Die Griechischen Handschriften des Neuen Testaments

Caspar René Gregory


VETVS & TESTA-
NOVVM MENTVM
DEI·SVB·NVMINE·VIGET
PRINCETON
UNIVERSITY
LIBRARY

DIE

GRIECHISCHEN HANDSCHRIFTEN

DES

NEUEN TESTAMENTS

VON

CASPAR RENÉ GREGORY



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1908

GREGORY, C. R.: VERSUCHE UND ENTWÜRFE. 2

Das erste Heft von

Gregory, Versuche und Entwürfe

behandelt

DAS FREER LOGION

III, 66 Seiten mit 7 Abbildungen

1908 M 2—

DIE

GRIECHISCHEN HANDSCHRIFTEN

DES

NEUEN TESTAMENTS



VON

CASPAR RENÉ GREGORY



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1908

C. R. GREGORY

VERSUCHE UND ENTWÜRFE

2. HEFT

DER

UNIVERSITÄT PENNSYLVANIA

DER

ALMA MATER

DIE DEN JÜNGLING PFLEGTE
DEM MANN DEN EHRENGRAD GAB

Inhalt.

Einleitung.

Die folgenden Ausführungen treten aus dem Rahmen der üblichen streng wissenschaftlichen Darstellungsweise heraus. Sie tragen einen familiären Charakter. Sie suchen nicht in würdevoller Zurückhaltung nur verblümt zu reden. Ein Grund deswegen die Öffentlichkeit auszuschliessen, die Veröffentlichung deswegen „als gedrucktes Manuskript" zu bezeichnen, liegt nicht vor, weil hier die Öffentlichkeit sich selbst freiwillig und gern ausschliesst. Der kleine, abseitsliegende Gegenstand hat nicht den geringsten Reiz für das Publikum, bleibt ihm unverständlich. Ich darf daher ungezwungen reden. Mein Teil dabei ist ähnlich dem einer sokratischen Hebamme, denn ich habe allein die Pflicht, den Gesamtwunsch, den Niederschlag der Ansichten der Fachgenossen in möglichst gut entwickelter und abgerundeter Form unbeschädigt an das Tageslicht zu bringen. In einem anderen Bild bietet das Folgende die Ergebnisse eines nicht hoch philosophischen, sondern äusserst trockenen und praktischen Symposiums. Hierbei spiele ich die Rolle eines Protokollanten, der auch als δειπνοκλήτωρ hat handeln und das Gespräch in Gang halten müssen. Rasche, einfache und schlichte Verständigung unter den Fachgenossen ist der Zweck. Die Veröffentlichung ist nur die gegebene, wohlfeile Weise, die Ergebnisse an solche gelangen zu lassen, die sich dafür interessiren.

Seit Jahren — siehe zum Beispiel die Anmerkung in der „Textkritik", S. 60 — habe ich die Frage einer Umgestaltung der Liste der griechischen Handschriften des fortlaufenden Textes des Neuen Testaments erwogen. Gewisse unangenehme Eigenschaften der

Liste störten mich bei der Arbeit, und Schwierigkeiten entstanden bei der Bezeichnung neuer Handschriften.

Es war unangenehm, eine und dieselbe Handschrift durch verschiedene Nummern benennen zu müssen. In den vier Evangelien hiess die interessante Leicester Handschrift 69. Wollte man sie in der Apostelgeschichte erwähnen, musste man 31 schreiben, in den paulinischen Briefen aber 37, und in der Offenbarung 14. Keine von den vier Nummern erinnerte daran, dass man es mit nur einer Handschrift zu tun hatte. Nummer 69 in der Apostelgeschichte war eine Handschrift in Wolfenbüttel. In den paulinischen Briefen wies Nummer 69 auf eine Handschrift in Wien. Während dieselbe Nummer für die Offenbarung eine Handschrift in Rom bezeichnete. Das war sehr verwirrend und belastete das Gedächtnis ausserordentlich. Es erschwerte die Arbeit des Textkritikers.

Bei der Bezeichnung von neuen Handschriften war es bei den Kleinschriften widerlich, einer einzelnen Handschrift vier verschiedene Nummern zuzuerteilen, je nachdem sie als letzte am Schluss von vier verschiedenen Listen zu stehen kam. Schliesslich vor einigen Jahren wurde ich klug genug, dort nur die eine Nummer für alle vier Listen zu brauchen. Es war mir aber noch nicht klar geworden, wie die Sache am allerbesten einzurichten ist, bis nach dem Erscheinen des zweiten Bandes der „Textkritik". In den nunmehr vielfach seit Jahren druckfertig liegenden Zusätzen zu der Liste bin ich nach dem Grundsatz verfahren, eine Nummer durch alle vier Listen hindurch nur für eine Handschrift zu verwenden. Das heisst, dass es in der Tat von dem Zeitpunkt und von jener Stelle in der Liste an nur eine einzige Liste geben sollte.

In dem Falle der Grosschriften bot die Benennung neuer Handschriften eine andere Art Schwierigkeit. Die ursprünglich, nach dem Beispiel Waltons, von Wettstein gebrauchten grossen lateinischen Buchstaben waren zu Ende. Darauf hatte Tischendorf die grossen griechischen Buchstaben gebraucht und ich die letzten davon zur Verwendung gebracht. Im Verfolg des Beispieles Tischendorfs bei dem Codex Sinaiticus griff ich dann zu den hebräischen Buchstaben. In den vorhin erwähnten Zusätzen wurden sie bis ל Lamed verbraucht und ich hatte noch ein paar Zeichen nötig. Dazu boten diese hebräischen Buchstaben in den

kleinen Druckereien Schwierigkeiten. Nicht jede Druckerei ist mit hebräischer Schrift versehen. Sehr häufig habe ich Kollegen über die hebräischen Buchstaben, auch über das zuerst allein benutzte א klagen hören.

Als die erste Abteilung der grossen Arbeit Sodens erschien und eine neue Liste brachte, musste jeder meinen, jetzt sei die Sache in Ordnung: Hier hätten wir eine Liste, die von moderner Wissenschaft bereitet ohne Zweifel alle Schwächen der alten Liste beseitigt hat. Leider stellte es sich heraus, dass dem nicht so war. Es ist wahr, die alten vier verschiedenen Listen waren verschwunden, dafür waren aber zwanzig, dreissig und mehr entstanden. Die erste Liste brachte die Handschriften des ganzen Neuen Testaments, durch δ und eine Zahl bezeichnet. Dabei ist aber im Sinne zu behalten, dass die Offenbarung in vielen von diesen Handschriften nicht vorhanden ist, wenn ich richtig zähle, in 110 von 166, — dass sie bei dem Codex Alexandrinus fehlt, ist ohne Zweifel nur ein Druckfehler. Ja, es kann sein, dass eine Handschrift des „Neuen Testaments", wie D, bloss die Evangelien und die Apostelgeschichte enthält.

Die zweite Liste bietet uns die Handschriften der Vier Evangelien, durch ε und eine Zahl bezeichnet. Sofort begegnen wir hier einer der Plagen der alten Listen. Denn wir haben dieselben Zahlen für verschiedene Handschriften, die zum Teil dieselben Bücher des Neuen Testaments enthalten. Die Handschrift δ 1 bietet uns die Vier Evangelien und ist B, die vatikanische Handschrift vom vierten Jahrhundert, während ε 1 die Handschrift **065** vom fünften Jahrhundert in Petersburg ist. So geht es weiter: δ 4 ist A, der Codex Alexandrinus, und ε 4 ist Q in Wolfenbüttel.

Diese zweite Liste bringt uns dann eine ganz neue Belastung des Gedächtnisses und eine Verwirrung der Sinne. Durch geistreiche Klügeleien ist es möglich, viele verschiedene Dinge mittels abwechselnder Zahlen auszudrücken. Eine der Hauptvorteile einer durch Zahlen beherrschten Liste ist, dass 2 auf 1 folgt, ebenfalls 100 auf 99, so dass man, ohne Alter und anderes bei einer Handschrift zu überlegen, augenblicklich in der Liste die Handschrift 1 und 1000 und so fort finden kann. In dieser

Liste aber folgt 1 auf 014. Die Zahl 070 folgt nach 99, während 1000 die Zahl nach 074 ist. Sucht man die mit 100 bezeichnete Handschrift, so findet man sie nicht nach 99, denn dort steht 070, sondern mehr als fünf Seiten später nach 1099. Auf 299 folgt 1200, auf 2099 folgt 300. Genug davon. Man wird immer wieder auf eine genaue Überlegung verwiesen, um herauszufinden, wo eine gegebene Zahl eigentlich stehen soll. Ich möchte diese Zahlen mit den verworrenen Sätzen gewisser Schriftsteller vergleichen, die beim Versuche zehn Dinge auf einmal auszudrücken, kein einziges deutlich sagen.

Die dritte Liste zählt die Handschriften auf, die die Bücher nach den Evangelien enthalten. Von diesen, wie bei den Handschriften in der ersten Liste, bieten sehr viele natürlich die Offenbarung nicht dar. Man sieht, trotz der grossen Anzahl von Listen bleiben diese beiden Listen recht ungenau. Dazu gesellt sich die bei der zweiten Liste erwähnte Plage. Denn hier haben wir wieder 1 und 2 für eine dritte Reihe von Handschriften, δ 1 und ε 1 und α 1 sind alle verschieden. Der griechische Buchstabe muss stets dabei geschrieben, gesprochen, gedacht sein.

Die vierte Liste bietet Handschriften mit der Apostelgeschichte und den katholischen Briefen, — die fünfte, Handschriften mit nur den paulinischen Briefen, — die sechste, Handschriften mit nur der Offenbarung, — und, um kurzen Prozess zu machen, die siebente bis dreissigste Liste, nein, bis zweiundreissigste, Handschriften, die Kommentare mit oder ohne den vollständigen Text enthalten. Es ist dabei nicht zu übersehen, dass die Kommentarhandschriften nicht immer mit dem einen Kommentar den einen Text verbinden, andererseits, dass die Kollegen, die mit den Katenen vertraut sind, Sodens Beschreibungen der Kommentare nicht immer billigen können, so dass mancher Band eigentlich in einer ganz anderen Liste stehen müsste. Ich freue mich persönlich, dass eine solche Gruppirung der Kommentarhandschriften versucht ist. Aber als Teil der Liste der griechischen Handschriften des neutestamentlichen Textes finde ich diese Gruppirung störend und verwirrend.

Bei einer Liste ist Leichtigkeit des Nachschlagens die erste Bedingung. Keiner kann aber wissen, dass die vierzehn namenlosen Ketten, Katenen, oder Liste 9, mit *C* — griechisch Sigma für σειρά, geistreich aber höchst unpraktisch — bezeichnet, nach der Liste 8,

die mit A — griechisch Alpha — bezeichnet wird, gesucht werden müssen. Dass Liste 10 mit N — griechisch Ny — für Niketas folgen soll, ist natürlich nicht eine leicht zu erratende alphabetische Anordnung, — ebensowenig darauf Liste 11 [13] mit Z — griechisch Zeta — für Zigabenos, — Liste 12 [14] mit Θ für Theophylakt, — „Liste" 13 [15] mit einer einzelnen namenlosen Auslegung E, — und Liste 14 [16] mit O — griechisch Omikron — für Ökumenius. Die letzten Listen prangen mit $O^{\pi\rho}$ O^{π} $O\Theta^{\delta}$ $O\Theta$ und E^{α}. Dass das aller Bequemlichkeit des Auffindens geradezu spottet, braucht nicht erhärtet zu werden.

Endlich ist noch Eins zu bemerken. Es ist bei Handschriften-Bezeichnungen wichtig, dass sie nicht nur im Druck, sondern auch im Geschriebenen, ob das ein Kollegienheft, sei es des Dozenten sei es des Zuhörers, oder ob es das Manuskript für ein Buch sein soll, leicht zu unterscheiden sind. Jedermann schreibt nicht wie gestochen. Ich auch nicht. Ich schreibe zum Beispiel gern und am raschesten in winzig kleinen Buchstaben. Nun kann ein jeder sich denken, was für unleserliche Dinge erfolgen werden, sobald wir nicht nur mit Zeichen wie δ 346 — wo aus dem δ gewiss eine Acht wird —, ε 29 und α 76, sondern auch mit $C^{\mu\,24}$ $C^{\iota\,61}$ $N^{\mu\,20}$ $N^{\lambda\,68}$ $N^{\iota\,60}$ $Z^{\varepsilon\,41}$ $\Theta^{\varepsilon\,304}$ $E^{\varepsilon\,10}$ $O^{\pi\rho\,50}$ $O^{\pi\,108}$ $O\Theta^{\delta\,10}$ und $O\Theta^{44}$ zu tun haben.

Der geistvolle Entwurf dieser Liste ist aller Bewunderung wert. Man wird immer wieder zu diesen Gruppen zurückkehren. Aber als Liste der Handschriften, die man in der Textkritik wie tägliches Brot haben muss, ist sie schlechterdings nicht zu verwenden.

Die Unmöglichkeit, mit dieser Liste zu wirtschaften, wurde mir immer deutlicher, je mehr ich versuchte, in die Ausführungen Sodens einzudringen. Es kam ferner dazu, dass ich seit dem Erscheinen des zweiten Bandes der „Textkritik" Hunderte von Handschriften gesehen, die ich bisher nur aus den Berichten Anderer gekannt hatte. Zu gleicher Zeit sah ich einige Handschriften, die ich früher nicht aufgezeichnet hatte. Um Soden zu bearbeiten und um die Zusätze zu den ersten Bänden der Textkritik in dauerhafter Weise zu gestalten, war es nötig, die neuen Handschriften zu numeriren. Sodens Nummern

konnte ich nicht mit den meinen vermengen. Seine ganze Liste zu übernehmen, verbot die Rücksicht auf die notwendige tägliche Benutzung der Liste durch die Fachleute.

Eine Zeitlang verzweifelte ich daran, dass es möglich sein werde, einen gangbaren Ausweg zu finden. Ich habe gemeint, dass mancher der Fachgenossen die Liste Sodens für einmal gegeben und für notwendig halten werde. Es schien mir aber wünschenswert, dass irgend eine Neugestaltung oder Umgestaltung der Liste nicht nach der Meinung eines Einzelnen, sondern auf Grund der Übereinstimmung mehrerer Kollegen stattfände. Nach langer Zögerung und Überlegung schrieb ich an sechs Kenner, nämlich an zwei deutsche, zwei englische, und zwei amerikanische Gelehrte.

Die erste deutsche Antwort begrüsste die Umfrage, meinte, die Sache sehe gut aus, bestand aber darauf, dass ich als Textkritiker das Alles besser wüsste. In England wurde die Umfrage ebenfalls begrüsst, und man bat um Erlaubnis, sie auf andere Gelehrte auszudehnen. Selbstverständlich sagte ich zu. Das bedingte aber, dass auch mehr deutsche Gelehrte gefragt werden mussten. So wendete ich mich an eine weitere Anzahl. Einer der hervorragendsten darunter stimmte gern bei, verlangte aber als Bedingung seines öffentlichen Beitritts die Zustimmung vieler Fachgenossen. Da es mir nicht gelang, diese Bedingung einzuschränken, ging ich schliesslich dazu über, unmittelbar oder mittelbar alle Fachgenossen, die ich ausfindig machen konnte, um ihre Ansicht zu bitten.

Ich gestehe, dass, wenn ich auch keine Mühe gescheut habe — ich habe an mehr als neunzig Gelehrte persönlich geschrieben, an manche zwei bis vier Mal oder noch mehr —, ich doch ohne grosse Hoffnung war, dass die Mehrzahl beistimmen würde. Heute bin ich froh, dass jener Kollege mich hierzu geführt hat. Dieser wenn auch nur flüchtige Verkehr mit den Fachgenossen hat mir ein woltuendes Gefühl der Einheit der neutestamentlichen Wissenschaft gegeben. Ich möchte Allen, die meine zudringlichen Fragen beantwortet haben, von Herzen danken. Ganz besonders hat es mir wolgetan zu finden, dass Viele, die in der Textkritik bis jetzt nichts veröffentlicht haben, nicht nur ausgezeichnet unterrichtet sind, sondern auch eifrig darin arbeiten und auch die Einzelheiten erwägen.

Ein einziger von Allen fand keinen Sinn in der Umfrage: Sodens Vorgehen habe als schlimmste Frucht die gezeitigt, dass jetzt jeder sein eignes System haben wolle. Da ich allein bis dahin ein System, besser eine leise Umgestaltung vorgeschlagen hatte, da ich seit dreissig Jahren mit Arbeit darüber beauftragt bin, und da ich die Liste wenigstens teilweise bearbeitet und zweimal gedruckt habe, habe ich wirklich nicht das Gefühl gehabt, dass ich etwas mir nicht Zukommendes angefasst hätte. Die Arbeit schien notwendig. Ich wusste, weiss heute noch von niemand, dem ich sie aufbürden dürfte. Ich scheute die Arbeit, fühlte mich aber dazu gezwungen. — Derselbe Kollege meinte, eine neue Liste werde irgend einmal in der Zukunft „von selbst" entstehen. Auf den Vers kenne ich keinen Reim. Es ist mir nicht klar, wie zweitausend Handschriften sich von selbst in eine Liste fügen sollen. Wenn die Liste fertig herausgegeben ist, dann verspricht dieser Kollege dazu Stellung zu nehmen.

Ich habe diesen Fall nicht deswegen erwähnt, um den von mir ausserordentlich hoch geschätzten und geliebten Fachgenossen herabzusetzen, sondern um zweierlei schärfer zu betonen. Es scheint mir einerseits erwünscht, dass in Fällen dieser Art, die trotz aller angeblichen Geringfügigkeit doch ein Interesse für das ganze Fach haben, vor der Ausführung womöglich ein gemeinsames Verständnis gesucht werde. Und es scheint mir andererseits ein schönes Zeugnis für den Geist der Arbeiter auf diesem Felde zu sein, dass von den vielen, die geantwortet haben, nur äusserst wenige nicht mit dem schliesslichen Plan sich einverstanden erklärten.

Es war erwünscht die Kollegen zu befragen, a. damit sie nicht das Gefühl des Überrumpeltwerdens hätten, b. damit sie wüssten, dass so weit möglich jeder, der sich mit der Sache beschäftigt, Gelegenheit gehabt hat, seinen Beitrag zu leisten. Man braucht nun nicht zu denken, vielleicht gibt es hier oder dort einen Kollegen, der einen noch besseren Vorschlag machen könnte, — und c. damit gerade die, die sich mit der Sache beschäftigt haben, die Genugtuung haben könnten, vorher gehört zu werden. Dieser Punkt ist von besonderem Gewicht. Mancher, der beim Ansehen eines neuen Buches ausruft: „Da hätte ich Besseres vorschlagen können!" wird ein Buch mit grösserem Verständnis benutzen, wenn er weiss, dass der Verfasser vorher seinen Rat

und seinen Vorschlag erhalten hat, und wenn er versteht, warum nun einmal das, was er vorgeschlagen, nebst manchem, was der Verfasser selbst im voraus im Sinne gehabt hat, nicht verwirklicht werden konnte.

Jede solche Umfrage bedingt eine allseitige Bescheidenheit, ein allseitiges Sichbescheiden. Erfreuliche Einigkeit wird nicht durch einen Einspänner erzielt, der Alle mit und ohne Willen nach sich schleppt. Hier ist die Diagonale der Kräfte das einzig Richtige. Natürlich bleibt allemal im Mittelpunkt etwas dem Einzelnen überlassen. Ich kann aber ehrlich sagen, dass ich mich hierbei bestrebt habe, möglichst viel den Ansichten Anderer zuzutrauen, Anderen so viel wie möglich zuzugeben. Bliebe ich bei dieser Mitteilung stehen, gäbe ich keine weitere Auskunft über das Ergebnis der Umfrage, so wäre es unausbleiblich, dass mancher Leser, mancher Forscher, der nicht auf der Liste der befragten Fachgenossen gestanden hat, gerade die gemachten, aber aus irgend einem Grunde nicht angenommenen Vorschläge, oder ähnliche Vorschläge, für nicht gemacht, für nicht miterwogen halte. Aus dem Grunde möchte ich hier, so weit es geht, sämtliche Vorschläge anführen. Dann wird man sehen, warum dies oder jenes undurchführbar war.

Eine Erwägung muss überwiegen, und diese hat zu meiner Freude bei den Fachgenossen überwogen, nämlich die Notwendigkeit der Einigkeit. Bei dem einen oder dem anderen Punkt wäre die schliessliche Entscheidung anders ausgefallen, hätten alle Fachgenossen noch einmal gefragt werden können. Man muss aber einmal aufhören. Weder den Fachgenossen in der grossen Mehrzahl noch mir konnte die allgemeine Wiederholung zugemutet werden oder erwünscht sein. Gerade hier muss ich die Fachgenossen um eine gewisse Strafloshaltung — zu Deutsch: Indemnität — bitten. Denn es ist bei meinem Bestreben, die Diagonale der Kräfte zu finden, nicht immer tunlich gewesen, gerade bei derselben Form der Fragen zu bleiben. Meine ersten Briefe waren verschieden von den letzten. Ich bequemte mich, so weit es ging, den Wünschen der Antwortenden an. Ich habe versucht, den Sinn der Kollegen zu erraten und ihm Recht zu geben.

Im Folgenden gebe ich die Namen der Kollegen, die sich mit dem Plan für die Umarbeitung der Liste einverstanden er-

klärt haben. Zuerst nenne ich sie nach dem Ort und dann nach dem Alphabet. Es wird gewiss nicht befremden, dass ich mit den Namen meiner deutschen Kollegen anfange. Ihre Zustimmung erteilt mir gewissermassen ein Mandat, mich an weitere Kreise zu wenden. Ferner ist zu bemerken, dass einige Zustimmung noch aus der Ferne zu erwarten ist. Es ist nicht jedermanns Sache, seinen Briefwechsel rasch zu erledigen. Und ich muss selbst gestehen, dass ich, mit Arbeit überhäuft, sogar noch an einige Kollegen zu schreiben habe.

Sämtliche deutsche neutestamentliche Ordentliche Professoren sowohl katholische wie auch protestantische — bis auf den einen oben erwähnten — haben dem Plan zugestimmt. Den Namen eines einzigen lasse ich aus persönlichen Gründen weg. Alle in Frankreich, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland und Griechenland, und die Mehrzahl in Österreich-Ungarn — bis auf einen einzigen Kollegen, von dem ich nichts gehört habe —, der Schweiz — bis auf einen einzigen Kollegen, der erklärte, nichts von der Textkritik zu verstehen —, den Niederlanden — bis auf einen einzigen Kollegen —, sowie einige in England und Amerika sind damit zufrieden. Konstantinopel vertritt der Kollege an der theologischen Schule in Chalki, ein Schüler des gelehrten Glubokowsky in Petersburg. Seltsam berührt es, Zustimmung aus Jerusalem zu erhalten, und zwar sowohl von dem Direktor der Kreuzschule, ebenfalls einem Schüler Glubokowsky's, wie auch von dem Haupt des Dominikaner-Kollegiums Lagrange, der den Osten mit dem Westen verbindet.

Es wäre noch zu erwähnen, dass der Kollege Muretow zustimmt, dass er aber einen gewissen Vorbehalt macht zu Gunsten seines nachher erwähnten Vorschlags. Ein Kollege in der Schweiz stimmte zu, bat mich aber, seinen Namen nicht zu erwähnen, weil er in der Textkritik keine besondere Forschungen angestellt habe. Die drei Oxforder Gelehrten William Sanday, Cuthbert Hamilton Turner, und Alexander Souter billigen den Plan im allgemeinen, verpflichten sich aber nicht, alle Einzelheiten anzunehmen: „The three Oxford scholars William Sanday, Cuthbert Hamilton Turner, and Alexander Souter generally accept the scheme but do not pledge themselves to adopt all its details.“ Alexander Souter bereitet für die Oxforder Presse ein griechisches Neues Testament vor, einen Text mit ausgewähltem

Apparat, nach der Norm der Oxforder Serie klassischer Schriftsteller. Kollege Marton in Budapest hatte die Güte, mir in der angehenden Rekonvaleszenz von schwerer Krankheit zu schreiben, und ich erachte seine freundliche Beurteilung des Plans für Zustimmung, obschon er im Augenblick die Sache nicht eingehend behandeln konnte.

Deutschland.

Berlin: Bernhard Weiss,
Adolf Harnack,
Bonn: Eduard Grafe,
Joseph Felten,
Karl Clemen,
Breslau: Joseph Sickenberger,
Paul Feine,
Erlangen: Theodor Zahn,
Freiburg im Breisgau: Simon Weber,
Giessen: Wilhelm Baldensperger,
Oscar Holtzmann,
Göttingen: Emil Schürer,
Wilhelm Bousset,
Greifswald: Johannes Haussleiter,
Halle: Erich Haupt,
Wilhelm Lütgert,
Heidelberg: Johannes Weiss,
Jena: Heinrich Weinel,
Hans Lietzmann,
Kiel: Ferdinand Mühlau,
Königsberg: Ernst Kühl,
Leipzig: Georg Heinrici,
Marburg: Adolf Jülicher,
Wilhelm Heitmüller,
Maulbronn: Eberhard Nestle,
München: Otto Bardenhewer,
G. Morin,
Münster: August Bludau,
Rostock: Karl Friedrich Nösgen,
Alfred Seeberg,
Strassburg: Heinrich Julius Holtzmann (Baden),
Ignaz Rohr,
Tübingen: Johannes Evangelist Belser,
Adolf Schlatter,
Würzburg: Valentin Weber.

Ausland.

Amerika: Matthew B. Riddle in Allegheny, Pennsylvanien,
William Henry Ryder, Andover, Massachusetts,
Henry A. Sanders, Ann Arbor, Michigan,
James S. Riggs in Auburn, New York.
James Hardy Ropes, Cambridge, Massachusetts,
Ernest De Witt Burton in Chicago,

Edgar Johnston Goodspeed in Chicago,
J. E. Frame, New York City.

Belgien: P. Ladeuze in Löwen, Louvain.

Dänemark: F. Torm in Kopenhagen.

England: C. Butler, in Downside, Bath,
John Chapman in Erdington Abbey, Birmingham,
Francis Crawford Burkitt in Cambridge,
Arthur Cayley Headlam in London,
Frederic G. Kenyon in London,
Henry Julian White in London,
William Sanday in Oxford,
Alexander Souter in Oxford,
Cuthbert Hamilton Turner in Oxford.

Frankreich: Pierre Batiffol in Paris,
Maurice Goguel in Paris,
Paul Lejay in Paris,
A. Puech in Paris,
A. Wabnitz in Montauban,
André Wilmart in Paris.

Griechenland: Emmanouel J. Zolotas in Athen.

Konstantinopel: P. Komnenos auf Chalki.

Niederlande: J. M. S. Baljon in Utrecht,
P. Biesterwald an der freien Universität in Amsterdam,
Daniel Völter an der Universität in Amsterdam.

Norwegen: Lyder Brun in Christiania.

Österreich-Ungarn: Rudolf Vimer in Agram,
Marton in Budapest,
Istvan Székely in Budapest,
Basil Gheorghiu in Czernowitz,
Andreas Mayer, Eperjes, Ungarn,
Franz Gutjahr in Graz,
Stanislaw Spis in Krakau,
Joseph Komarnicki in Lemberg,
Jan Sykora an der böhmischen Universität in Präg,
Leo Schneedorfer an der deutschen Universität in Prag,
Melchior Abfalter in Salzburg,
Josephus Rohoska, Sárospatak, Ungarn,
Franz Xaver Pölzl in Wien,
Rudolf Knopf in Wien.

Palästina: Chrysostomos Papadopulos an der Kreuzschule bei Jerusalem,
M. J. Lagrange von St. Étienne in Jerusalem.

Rumänien: Cornoiu in Bukarest.

Russland: Michael Bogoslowsky in Kasan,
Dimitry Ivanowitsch Bogdaschewsky in Kiew,
Grigory Alexandrowitsch Wokresensky in Sergiew Passad bei Moskau,
Mitrophani Dimitriewitsch Muretow in Sergiew Passad bei Moskau,

Nikolaus Nikanorowitsch Glubokowsky in Petersburg.
Schweden: Eric Stave in Uppsala,
Franz August Johannson in Lund.
Schweiz: Eduard Riggenbach in Basel,
Rudolf Steck in Bern,
Bernard Allo in Freiburg im Üchtland,
Henri Narbel in Lausanne,
Ernest Morel in Neuchatel,
Paul Wilhelm Schmiedel in Zürich.

* * *

Abfalter: Salzburg,
Allo: Freiburg im Üchtland,
Baldensperger: Giessen,
Baljon: Utrecht,
Bardenhewer: München,
Batiffol: Paris,
Belser: Tübingen,
Biesterwald: Amsterdam,
Bludau: Münster,
Bogdaschewsky: Kiew,
Bogoslowsky: Kasan,
Bousset: Göttingen,
Brun: Christiania,
Burkitt: Cambridge, England,
Burton: Chicago,
Butler: Bath, England,
Chapman: Birmingham,
Clemen: Bonn,
Feine: Wien,
Felten: Bonn,
Frame: New York,
Gheorghiu: Czernowitz,
Glubokowsky: Petersburg,
Goguel: Paris,
Goodspeed: Chicago,
Grafe: Bonn,
Gutjahr: Graz,
Harnack: Berlin,
Haupt: Halle,
Haussleiter: Greifswald,
Headlam: London,
Heinrici: Leipzig,
Heitmüller: Marburg,
Heinrich Julius Holtzmann: Strassburg,
Oscar Holtzmann: Giessen,
Johansson: Lund,
Jülicher: Marburg,
Kenyon: London,
Knopf: Wien,
Komarnicki: Lemberg,
Komnenos: Chalki,
Kühl: Königsberg,
Ladeuze: Löwen,
Lagrange: Jerusalem,
Lejay: Paris,
Lietzmann: Jena,
Lütgert: Halle,
Mayer: Agram,
Morel: Neuchatel,
Morin: München,
Mühlau: Kiel,
Muretow: Sergiew Passad,
Nestle: Maulbronn,
Nösgen: Rostock,
Papadopulus: Jerusalem,
Puech: Paris,
Pölzl: Wien,

Riddle: Allegheny,
Riggenbach: Basel,
Riggs: Auburn,
Rohoska: Sárospatak, Ungarn,
Rohr: Strassburg,
Ropes: Cambridge, Massachusetts,
Ryder: Andover, Massachusetts,
Sanday: Oxford,
Sanders, Ann Arbor, Michigan,
Schlatter: Tübingen,
Schmiedel: Zürich,
Schneedorfer: Prag,
Schürer: Göttingen,
Seeberg: Rostock,
Sickenberger: Breslau,
Souter: Oxford,
Spis: Krakau,
Stave: Uppsala,
Steck: Bern,
Sykora: Prag,
Székely: Budapest,
Torm: Kopenhagen,
Turner: Oxford,
Vimer: Agram,
Völter: Amsterdam,
Wabnitz: Montauban,
Simon Weber: Freiburg im Breisgau,
Valentin Weber: Würzburg,
Weinel: Jena.
Bernhard Weiss: Berlin,
Johannes Weiss: Heidelberg,
White: London,
Wilmart: Paris,
Woskresensky: Sergiew Passad,
Zahn: Erlangen,
Zolotas: Athen.

Zu allererst will ich bemerken, dass ich selbst am liebsten alle hebräischen und griechischen Buchstaben bei den Grosschriften durch Zahlen ersetzt haben würde. Das habe ich in den ersten Briefen vorgeschlagen. Ich fand aber, dass die Mehrzahl der Kollegen das Aleph für den Codex Sinaiticus, und die griechischen Buchstaben beibehalten wollte. Daher habe ich das nunmehr auch vorgeschlagen. So sehr ich für die Zahlen war, eben so sehr freute ich mich über jede unveränderte Bezeichnung. Denn jede Änderung bringt leicht Gefahr und Verwirrung. Mein Kollege Georg Heinrici war für die Beseitigung des א als einer unberechtigten Bevorzugung der sinaitischen Handschrift א, und Hans Lietzmann in Jena hätte S gern statt א benutzt. Cuthbert Hamilton Turner am Magdalen College in Oxford war geneigt, für die Buchstaben der weniger bedeutenden Grosschriften, wie SU, bedeutendere Handschriften, auch aus den mit griechischen Buchstaben bezeichneten, einzusetzen. Doch stimmte die Mehrzahl eben für die Beibehaltung von א A—Z Γ—Ω. Eine Änderung in diesen Buchstaben hätte Verwirrung gestiftet. —

Jan Lad Sykora in Prag bat, die leeren Nummern und die Nummern für die verschollenen Handschriften möchten besetzt werden, und dem entspreche ich.

Theodor Zahn in Erlangen, F. C. Burkitt in Cambridge, England, und Rudolf Steck in Bern verlangten daneben mit Recht eine Regelung der Bezeichnungen für die syrischen Handschriften oder für die Formen des syrischen Textes, worauf ich zurückkommen werde. — Rudolf Steck hätte vorgezogen, die Grosschriften weiterhin mit den hebräischen Buchstaben zu bezeichnen. Diese sind aber bald zu Ende und man war im allgemeinen dagegen. — Joseph Sickenberger in Breslau machte den sehr ansprechenden Vorschlag, alle Handschriften in der einen Liste mit arabischen Zahlen zu numeriren, wobei die Zahlen 1—300 für Grosschriften allein zu behalten wären. Es ist wahr, dass man ohne enorme Schwierigkeit 300 abziehen könnte, um die alte Nummer für eine Kleinschrift zu erreichen. Doch bedingte dieses System eine vollständige Umlernung der Zeichen für alle Handschriften, auch war die allgemeine Stimme dagegen.

Eine Schwierigkeit, eine Steigerung der Verwirrung wäre es gewesen, wenn ich ausser den Nummern in der Textkritik mich in irgend welcher Weise auch mit den Nummern des heimgegangenen grossen Bearbeiters der Kleinschriften Frederic Henry Ambrose Scrivener [Miller] hätte auseinandersetzen müssen. Ich erkenne es dankbar an, dass die englischen Gelehrten dies für nicht nötig erklärt haben, William Sanday in Oxford schreibt: „Ich glaube, wir sind alle einig, dass Sie völlig berechtigt sind, Scrivener und Miller beiseite zu lassen“. „I think we are all agreed that you would be perfectly justified in neglecting Scrivener and Miller“.

William Sanday schlug vor, 1′, 2′, 3′ für die neuen Grossschriften zu verwenden. Diese Weise zu bezeichnen wäre hübsch und für den Druck leicht, auch würde sie wenig Raum beanspruchen. Doch wäre sowol im Druck wie im Schriftlichen ein Akut dort leicht mit 1 zu verwechseln. Ausserdem haben wir das Sprechen der Zeichen, das Aussprechen, ins Auge zu fassen, und es scheint mir, als ob hier diese akzentuirten Zahlen umständlich sein würden. Eduard Riggenbach in Basel war geneigt, die gegenwärtigen vierklassigen Zahlen der Kleinschriften beizubehalten, fügte sich aber dem allgemeinen Wunsch.

Eberhard Nestle in Maulbronn hat eine äusserst geistreiche Weise ausgedacht, die Handschriften durch geschickte Verbindungen von grossen Buchstaben für die Grosschriften, und von kleinen Buchstaben für die Kleinschriften zu bezeichnen. Die Buchstaben sollten dem griechischen, dem lateinischen, und dem deutschen Alphabet entlehnt werden. Er wird seinen Vorschlag in der bald erscheinenden neuen Auflage seiner „Einführung in das griechische N. T." ausführlich belegen. Dieses System würde, bei allen Vorzügen, für die praktische Arbeit sehr verwirrend sein. Man müsste das System jedesmal durchdenken, so oft man eine Handschrift aufsuchen wollte. Ein gewisser Beweis für die Möglichkeit der Verwirrung lag in dem Umstand vor, dass Nestle in seinem zweiten Brief eine Reihenfolge der Alphabete als die einzige und nicht zu verwechselnde nannte, die er doch nicht in dem ersten Brief angewendet hatte.

Frederic G. Kenyon, in der Handschriften-Abteilung im britischen Museum, der Herausgeber eines ausgezeichneten Buches über die Textkritik des Neuen Testaments, hat mich zu grossem Dank verpflichtet. Sein Rat als Fachmann war sehr wertvoll, auch hat er die Ansicht mehrerer englischen Gelehrten mir übermittelt. Er war selbst geneigt, die weiteren Grosschriften mit römischen Zahlen zu bezeichnen, verzichtete aber darauf, als er fand, dass die Mehrzahl dagegen war. Ihm aber und Grenfell, sowie anderen Fachgenossen habe ich zugegeben, dass א und Γ—Ω beizubehalten sind. Ferner habe ich in Bezug auf die Papyri ihm und Grenfell und anderen Papyrusforschern eine Konzession gemacht, die ich den übrigen Fachgenossen gegenüber rechtfertigen muss. Die Papyri bilden eine eigenartige Abteilung. Ich hatte vor, sie in die Liste der Grosschriften als $P^{1.2.3.}$ u. s. w. einzufügen, und schrieb in diesem Sinne an die Kollegen.

Nun haben aber Kenyon, Grenfell, und Andere, — darauf hinweisend, dass die Papyri sowohl Grosschrift wie auch Kleinschrift bringen, aber auch dass sie unter Umständen eine Schriftart bieten, die weder genau Grosschrift noch genau Kleinschrift ist, — mich gebeten, diese Papyri zwischen den Grosschriften und den Kleinschriften stehen zu lassen. Angesichts dieser Gründe und angesichts der Tatsache, dass es sich allein um den einen Buchstaben P handelt, habe ich diese Stellung der Papyri dann zugegeben. Die Fachgenossen werden, glaube ich, sehen, sobald

ich unten näher darauf eingehe, dass dieser Wunsch der Spezialisten nichts gefährdet.

In diesen flüchtigen Bericht über das Ergebnis der Umfrage, wage ich einen Satz aus der Antwort eines Nestors im Fach einzufügen, der angesichts der Einmütigkeit der Fachgenossen schrieb: „Ich begrüsse es als ein erfreuliches Zeichen sich mehrender Einsicht in unumgängliche Bedürfnisse des gelehrten Betriebes, wenn so viele namhafte Forscher sich auf Annahme Ihrer Vorschläge vereinigen können“. Das war lange, ehe die Ergebnisse so vollständig waren wie jetzt.

Joseph Felten in Bonn war ursprünglich geneigt, ähnlich wie Sickenberger, nur eine einzige mit arabischen Zahlen numerirte Liste sämtlicher griechischen Handschriften aufzustellen, wobei die jetzigen Grosschriften vorangehen, später aufgefundene die zu der betreffenden Zeit zunächst frei seienden Nummern erhalten würden. Er hat aber dann der allgemein angenommenen Liste zugestimmt.

F. C. Burkitt in Cambridge, England, war dafür, statt ℵ ein S zu setzen und statt S der alten Listen ϡ, das Zahlzeichen Sampi, zu schreiben. Doch stimmten, wie wir gesehen haben, die Meisten für Beibehaltung des ℵ. Ausserdem gibt es in den Handschriften, aber auch in den Druckereien, eine Menge sehr verschiedener Formen des Sampi.

August Bludau befürchtete, die einheitliche Liste der Kleinschriften dürfte in einigen Ländern verworfen werden. Er schlug deshalb vor, die vier Listen beizubehalten und jedesmal einen einzelnen Buchstaben e oder π (ρ) oder p oder a hinzuzufügen, um Evv oder Akt Kath oder Paul oder Apok anzugeben. Er erklärte sich aber bereit, die eine Liste zu billigen, wenn sie angenommen werden sollte. Da heute Deutschland, England, Holland, die Schweiz, Österreich-Ungarn, Frankreich, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Griechenland, Konstantinopel-Chalki, Jerusalem, Amerika die einheitliche Liste annehmen, brauchen wir nicht die vier zu behalten.

Wilhelm Baldensperger in Giessen stimmte bei, schlug aber vor, für die neuen Grosschriften 1□ 2□ u. s. w. zu verwenden. Doch schien dieses Quadratzeichen etwas umständlich zu sein, so passend es auch für die alte Quadratschrift wäre. Auch in diesem Falle würde die missliche Aussprache gegen das Zeichen

stimmen. Eins quadrat, zweiunddreissig quadrat wäre sonderbar. Ferner würden diese Quadrate beim schnellen Schreiben entweder schwer zu machen, oder sie würden sehr undeutlich sein.

J. M. S. Baljon in Utrecht schlug vor, die Grosschriften nur mit grösseren arabischen Zahlen zu numeriren, ohne eine Null am Anfang. Der Gedanke liegt sehr nahe. In Büchern würde das recht bequem und beim stillen Selbstlesen nicht misverständlich sein. Hier aber bringt das Aussprechen wiederum eine Schwierigkeit. Denn eine grosse Eins und eine kleine Eins sind beim Vortrag gleich. Wir dürfen nicht verlangen, dass die Grossschrift-Zahlen laut geschrieen und die Kleinschrift-Zahlen geflüstert werden. Es würde aber auch beim schnellen Schreiben wichtig sein, die Null zu haben. Denn es dürfte dabei leicht vorkommen, dass man ohne die Null nicht weiss, ob eine Zahl, besonders wenn rasch und flüchtig geschrieben, gross oder klein zu lesen ist.

Stefan Székely in Budapest schlug vor, die ganzen Handschriften in einheitlichen Listen mit einem Buchstaben und mit arabischen Zahlen zu bezeichnen, nur dass er ℵ und A—Z und Γ—Ω noch bestehen liess. Nach Ω würden dann U 1. U 2 und so fort für die „Unzialen“, — C 1. C 2 für die „Cursiven“, — I 1. I 2 für Itala, — V 1. V 2 für die Vulgata, und P 1. P 2 für die Peschitta u. s. w. stehen. Dieser Vorschlag hätte Einiges für sich, wenn wir nicht durch das schon Bestehende in so hohem Masse gebunden wären.

Maurice Goguel in Paris griff zurück — ohne dass er davon wusste — auf meinen ursprünglichen Vorschlag, ℵ und Γ—Ω durch Zahlen zu ersetzen, erweiterte ihn aber völlig praktisch und logisch dadurch, dass er ebenfalls A—Z so ersetzen möchte. Auch schlug er vor, ich möchte die Liste mit den entsprechenden Registern oder Parallel-Listen sofort veröffentlichen.

P. Ladeuze in Louvain (Löwen) würde gern in dem Zeichen für eine Handschrift auch eine Andeutung des Inhalts finden, und schlägt vor, die einfachen Buchstaben und Zahlen für Handschriften zu verwenden, die das ganze Neue Testament bieten, — ein ε vorzusetzen wie ε 1 oder ε 2 für die, die nur die Evangelien bringen, — ein α für Apg Kath, — ein π für Paul, — ein ι für Offenbarung, — εαπ für Evv Apg Kath Paul, — απι für Apg Kath Paul Offenb, — und απ für Apg Kath Paul. Um die

komplizirten Siglen zu vermeiden, wünscht er dann, diese sieben Klassen durch hochstehende Zahlen K^1 oder 2^1 zu bezeichnen. Der Versuch, mehr als die Feststellung des Buches, der Handschrift in dem Zeichen anzugeben, ist verlockend. Doch wird es Jedem klar sein, dass man immer wieder das ganze System würde überlegen müssen, um rasch im gegebenen Augenblick zu sagen, ob die vierte Klasse zum Beispiel die betreffenden Bücher oder ganz andere enthalte. Es ist aber, wie dieser Gelehrte sagt, wünschenswert, dass wir im Stande sind, den Inhalt anzuzeigen, ohne viel Raum zu verschwenden. Der Gedanke ist zu überlegen, ob wir nicht zu einer gelegentlichen kurzen Angabe des Inhalts kommen können. Davon wird später zu reden sein.

Nikolaus Nikanorowitsch Glubokowsky in Petersburg fände es richtiger, alle Grosschriften mit **01. 02** u. s. w. zu numeriren und die alten Buchstaben fallen zu lassen. Das wäre das Richtige. Doch sind die Fachgenossen nicht für eine so radikale Umänderung zu haben. — Grigory Alexandrowitsch Woskresensky in Sergiew Possad, der Herausgeber des slavischen Neuen Testaments, wäre dafür, die Handschriften nach Familien aufzuzeichnen: A 1. 2. 3 u. s. w. B 1. 2. 3 u. s. w. C 1. 2. 3 u. s. w. Da aber dies unmöglich ist, stimmt er dem gemachten Vorschlag bei. — Mitrophani Dimitriewitsch Muretow in Sergiew Possad, der Moskauer geistlichen Akademie, würde am liebsten die völlig äusserliche Unterscheidung zwischen Grosschriften und Kleinschriften aufheben. Doch stimmt die Mehrzahl dafür, diese Unterscheidung aufrecht zu erhalten.

Johannes Haussleiter in Greifswald schlägt vor, das Vorhandensein der vier Teile des Neuen Testaments — Evangelien, Apostelgeschichte mit katholischen Briefen, Paulinische Briefe, und Offenbarung —, durch die römischen Zahlen anzugeben, sodass zum Beispiel Evv 69 I—IV uns zeigen würde, dass diese Handschrift das ganze Neue Testament enthält. Dies berührt sich mit schon erwähnten Vorschlägen. Später werde ich wieder darauf zurückkommen.

Basil Gheorghiu in Czernowitz wäre geneigt, auch die noch mit Buchstaben versehenen Grosschriften, א, A—Z, Γ—Ω, durch fette Zahlen **1. 2. 3** zu bezeichnen. Dies würde aber beim Vortrag wieder zu Verwechslungen mit den Zahlen der Kleinschriften führen. — Daniel Völter in Amsterdam würde gern,

wie Glubokowsky, alle Grosschriften mit **01. 02** u. s. w. bezeichnen.

Simon Weber in Freiburg im Breisgau betont, wie Andere es getan haben, die Zweckmässigkeit von beigefügten Zeichen, die den Inhalt einer jeden Handschrift besser angeben, wovon nachher. Ein anderer Punkt, den er allein erwähnt, der aber zweifellos manchem Fachgenossen durch den Kopf gegangen ist, betrifft die Weise, wie die Kleinschriften der Apostelgeschichte nebst den katholischen Briefen, der Paulinischen Briefe, und der Offenbarung in die eine Liste gebracht werden. Hübsch wäre es, wenn wir wieder durch die Stelle in der Liste, wo die Handschriften stehen, den Inhalt angeben könnten. Es würde der Eisenbahn-Sitte ähneln, sagen wir, die Personenwagen mit Eins, die Güterwagen mit Zehn Tausend anfangen zu lassen. Wir wollen aber in unserer Liste die Zahlen nicht zu rasch anwachsen lassen. Ferner sind die Teile des Neuen Testaments so wie so durcheinander gemischt in den Handschriften, die mit den Evangelien anfangen. Und wir müssen uns daran erinnern, dass der Zweck der Nummern der ist, uns zu sagen, welchen Band wir zu suchen haben. Verlangen wir zu viel von den Nummern, so wird die Liste unpraktisch und unbrauchbar. Hat eine Handschrift einen besonderen Wert, so wird ihr Zeichen sich leicht dem Gedächtnis einprägen. Ob aber im Gedächtnis oder nicht, jeder wird sie in der Liste leicht auffinden und sich über sie unterrichten können.

Warren F. Moulton und Charles Joseph Hardy Ropes aus Bangor, Maine, Vereinigte Staaten, möchten die grossen Buchstaben völlig beiseite legen. Sie würden aber gern, ohne die Verwicklungen Sodens, in dem Zeichen eine Bestimmung über das Alter sehen. Wie ich oben sagte, geht das schwer an. Sie schlugen vor, der Plan sollte veröffentlicht und erörtert werden, während Benjamin Wisner Bacon aus New Haven, Connecticut, eine Konferenz anregte. Diese Kollegen wussten nicht, wie weit die Zustimmung schon ging. Ich würde wenig von einer Konferenz erwarten, wobei ich nicht von meiner Besprechung der Frage mit einzelnen Kollegen rede. In einem Falle haben vier mit einander bekannte Gelehrte, nach wiederholtem Briefwechsel und mehreren Einzelbesprechungen, die Fragen eingehend erörtert, und trotzdem war nachher die Auffassung von den

Ergebnissen der Konferenz unter den vier Gelehrten verschieden.

Donatien De Bruyne aus Rom schlug vor, die kleinen Buchstaben auch für griechische Handschriften zu verwenden und dann „lat" vor a b c für altlateinische Handschriften zu schreiben. Es wäre aber schwer, bei jeder Erwähnung einer solchen Handschrift „lat" davor zu schreiben. Sodann wollte er 0 A 0 B und 1 A 1 B sowie 2 A 2 B benutzen. Und schliesslich hielt er es für besser, die Zahlen für die Kleinschriften aufzugeben und sie mit den eben beschriebenen Zeichen entweder nach Jahrhunderten oder nach der Art des Textes zu ordnen.

Arthur Cayley Headlam und Henry Julian White in London schlugen vor, die Bruchstücke in einer besonderen Liste zu numeriren, und zwar als 𝔉 1 𝔉 2 𝔉 3, oder Frag 1 Frag 2 Frag 3 in populären Schriften. Es ist aber erstens nicht wünschenswert, die Anzahl der Listen zu vermehren, denn das erschwert die Auffindung der Handschriften. Zweitens ist es schwer zu sagen, wo und wann eine Handschrift aufhört ein Bruchstück zu sein. Die Handschrift der Offenbarung, die man früher B nannte, enthält nur zwanzig Blätter. Ist das ein Bruchstück oder nicht? Die früher mit O bezeichnete Handschrift hat, mit dem früheren W^e zusammen, zwanzig Blätter, und man hat mich gebeten, sie als Bruchstück zu rechnen. Jene Herren hätten sogar N mit 227 Blättern und Φ mit 190 Blättern zu den Bruchstücken gezählt und auf diese Weise ein Dutzend grosse Buchstaben für neue Handschriften frei gemacht, nur etwa ℵABCD nebst vielleicht Δ und L aus der alten Liste beibehaltend. Die allgemeine Stimmung war aber für die allgemeine Beibehaltung der früheren Buchstaben.

Der Grund für die sofortige Herausgabe dieser kurzgefassten Liste, die vielfach verlangt ist, lag in dem Wunsch, eine schnelle und bequeme Orientirung zu ermöglichen. Besonders schien es wünschenswert, dadurch die Fachgenossen in den Stand zu setzen, die Ergebnisse des enormen Fleisses Sodens in dauerhaften Zeichen zu buchen. Das Heft wird auch zu gleicher Zeit als ein Register für Scrivener und für Soden und für die „Textkritik" gelten.

Wenn ich jetzt daran gehe, die Liste aufzustellen, muss ich vor allem betonen, dass die Kollegen, die so freundlich gewesen

sind, mir ihre Vorschläge zu nennen und im allgemeinen ihre Zustimmung zu meinen Vorschlägen zu geben, in keiner Weise für die Einzelheiten verantwortlich sind. Hier möchte ich einige Worte aus einem der erhaltenen Briefe einfügen, nicht um mir zu schmeicheln, sondern um die Arbeit zu kennzeichnen. Der Schreiber sagt: „Ich habe anderweitige Dinge als Einzelheiten betrachtet, die zwar es wert sein dürften, Ihnen zur Beurteilung vorgelegt zu werden, in Bezug auf welche aber ich zufrieden sein würde, Ihre Entscheidung anzunehmen. Und das ist, glaube ich, die allgemeine Auffassung hier. Keine zwei Menschen würden die Liste genau gleich aufstellen, und es ist nutzlos zu versuchen, jedem Einzelnen in geringeren Punkten zu gefallen. Die grosse Hauptsache ist, dass jedermann bereit ist, Ihren Plan, wie im Umriss dargetan, anzunehmen, und jedermann wird auch zugeben, dass keinem mit besserem Recht als Ihnen die Entscheidung über geringfügigere Einzelheiten überlassen werden sollte."

Die Fachgenossen werden Einiges in der Liste eben so ungern haben wie ich. Bei jeder Änderung gibt es Härten, Unebenheiten, Unannehmlichkeiten. Trotz der ausserordentlich weitgehenden Zustimmung, die der Plan erfahren hat, wird die Liste zuerst gewiss uns alle ärgern.

Ferner möchte ich aber andererseits bemerken, dass, wenn ich auch nicht der Liste die Form habe geben können, die ich für logisch richtig und deswegen für wünschenswert halte, — wenn ich auch aus Rücksicht auf die Wünsche der Kollegen weniger grundsätzlich, von der Wurzel aus, als ich es gern getan hätte, geändert habe, — dass ich doch völlig davon überzeugt bin, die Liste sei zweckmässig, brauchbar, lebensfähig. Hätte ich das nicht gemeint, so hätte ich sie einfach fallen lassen.

Die Haupteigenschaften, die ich für eine Liste verlange, sind Klarheit, Einfachheit, Fortsetzbarkeit. Es ist wahr, dass eine scharf logische, einheitliche Aufstellung bei den Grosschriften noch klarer gewesen wäre. Doch wäre diese Stufe der Klarheit nur durch die Umstossung der altbekannten Zeichen zu erreichen gewesen. Das hätte die ganze bisherige Literatur des Faches ausserordentlich schwer verständlich gemacht. Das hätte von den Fachgenossen ein grösseres Mass von Neulernen und Umlernen gefordert, als den meisten im Amte stehenden, mit vielen anderen Dingen überbürdeten Menschen zugemutet werden darf.

Ich darf kurz sagen: Hätte ich die Liste nach meinem eigenen Kopfe aufgestellt, so stünde wieder eine wenigstens für das gegenwärtige Geschlecht unbrauchbare Liste neben Sodens. Das Ergebnis wäre gewesen, entweder dass die Fachgenossen weder Sodens noch meine Liste verwendeten und bei den alten Zeichen blieben, oder dass sie, bis auf ein paar, die mehr Zeit zur Verfügung hätten, die Textkritik gänzlich beiseite legten.

Die Klarheit der Umgestaltung der Liste liegt darin, dass wir sowohl für die Grosschriften wie auch für die Kleinschriften, jedesmal nur eine Liste, nicht eine in vier geteilte Liste haben. Freilich stehen für die Grosschriften ein halbes hundert Buchstaben voran, auf die erst dann die Zahlen folgen. Doch wird die Liste dadurch nicht unübersichtlich. Will man eine Handschrift aufsuchen, kann man sofort den Finger darauf legen. — Damit ist die Einfachheit verbunden. Den Augenblick, wo man einen Buchstaben oder eine Nummer sieht, weiss man, ob die Handschrift eine Grosschrift oder eine Kleinschrift ist, und wo sie in der betreffenden Liste steht.

Vorhin sprach ich von Härten. Hier sind die Unebenheiten der Liste der Grosschriften zu berühren. Es ist mir gelungen, durch anderweitige Unterbringung von einigen Bruchstücken, oder durch Umnennung von Handschriften, denen ich selbst die Buchstaben beigelegt habe, diese Liste ziemlich einfach zu gestalten. Nur acht Buchstaben DEFGHKLP müssen es über sich ergehen lassen, dass sie verschiedene Handschriften zu gleicher Zeit bezeichnen. In diesen acht Fällen stelle ich aber die Handschriften zusammen, als ob sie etwa, ohne dass sie zu gleicher Zeit geschrieben sind, von einem Buchbinder in einen Band gebracht wären. Schön ist dies nicht. Ich hoffe aber, dass die Fachgenossen die Liste in dieser Hinsicht verständlich und leicht zu benutzen finden werden. An einigen wenigen — etwa fünf: 1. 2. 4. 7. 36 — Stellen in den Kleinschriften geschieht dasselbe, um eine Änderung der Nummern zu verhüten.

Die Fortsetzbarkeit der beiden Listen ist augenscheinlich. Ein Wort in Bezug auf die Fortsetzung der Liste. Es ist zu wünschen, dass die Liste einheitlich fortgesetzt werde. Nun gibt es keine neutestamentliche Zentralstelle, der wir die Pflicht auferlegen dürften, neue Handschriften in die Liste aufzunehmen und ihnen ihre Nummer zuzuweisen. Bis weitere Vorschläge

kommen, erkläre ich mich bereit, diesen Dienst zu versehen, und die Nummern für neue Handschriften zu sagen. Dann kann es nicht vorkommen, dass die Nummern doppelt besetzt werden.

Die Liste der Grosschriften nimmt die Gestalt an, dass ℵ und A—Z und Γ—Ω als Bezeichnungen bleiben. Darauf folgen die übrigen mit arabischen Zahlen numerirt, die mit Null 0 anfangen. Diese Nummern sollen gross und fett sein. Es ist wahr, dass die Null, die beim Vortrag auszusprechen ist, uns daran verhindert, diese mit den Nummern für die Kleinschriften zu verwechseln. Doch sind grosse und dicke Zahlen leichter und rascher als die von Grosschriften erkenntlich. Der Vorschlag sie so zu schreiben kam unabhängig von einander von Frederic G. Kenyon und von Bernhard Weiss und von Johannes Weiss. Ein Kollege meinte, ich hätte die mit 0 anfangenden Zahlen von Soden entlehnt. Er übersah den Vorschlag, den ich vor vielen Jahren in den Prolegomena zu Tischendorf, S. 993, Anm. 1, und S. 994 für die Vulgata-Handschriften gemacht hatte.

Bei dieser Umgestaltung der Liste haben Andere und habe ich gemeint, es wäre angezeigt, die Liste in einigen geringen Punkten auszujäten. Gehen wir die Liste durch.

ℵ und A bleiben beim Alten. B, der grosse Codex Vatikanus, hat als Trabanten die junge Handschrift B der Apokalypse. Häufig sind andere Zeichen für diese zweite Handschrift angewendet worden, um die Verwechselung mit dem grossen B zu verhüten, keins aber hat allgemeine Billigung gefunden. Ich habe daher diese zwanzig Blätter des Neben-B mit einer Nummer versehen. Als **046** wird es nicht mit dem grossen B zu verwechseln sein.

C bleibt bestehen. — D ist das Zeichen für den Codex Bezae der Evangelien und der Apostelgeschichte und für den Codex Claromontanus der paulinischen Briefe. Beide gehörten Théodore de Bèze. Ich werde sie, trotz ihrer äusserlichen Verschiedenheit, ungefähr so behandeln, als ob sie zwei Bände desselben Buches von demselben Schreiber wären. Hat man es nötig, den Inhalt näher zu kennzeichnen, kann man D oder D^{ea} für den ersten Kodex und D^{p} für den zweiten schreiben. Unter dem zweiten Band soll die Abschrift in Petersburg stehen, die man bis jetzt als E^{paul} bezeichnet hat. Der einzige Grund, diese Handschrift mit einer eignen Nummer für den griechischen Text zu versehen, läge in der ersten Seite des Römerbriefs, die in dem

Claromontanus fehlt. Ebenfalls unter den Claromontanus gehören die von Viktor Schultze entdeckten Blätter, die wir früher D^w genannt haben, die daraus abgeschrieben wurden. Wir verfahren hierbei nach der Regel: Eine Handschrift, deren Exemplar, Vorlage wir besitzen, darf kein selbständiges Zeichen haben.

E der Vier Evangelien und E der Apostelgeschichte sind recht verschieden von einander. Obschon die zweite Handschrift vom Westen ist, ist sie älter als die rein griechische Handschrift der Evangelien. Die Evangelienhandschrift ist mit E oder E^e, die Handschrift der Apostelgeschichte mit E^a zu bezeichnen. Zwei Handschriften die ich in meinen Zusätzen als E^{apok} und $E^{b\ apok}$ bezeichnete, erhalten jetzt je eine arabische Nummer.

F der Vier Evangelien und F der paulinischen Briefe sind wieder ungleich, da die erstere griechisch, die zweite griechisch-lateinisch ist. Die Handschrift der Vier Evangelien ist F oder F^e, die der paulinischen Briefe F^p zu nennen. Die bis jetzt sogenannte Handschrift F^a fällt weg. Sie bietet bloss Randscholien, die ein Viertelhundert Verse aus dem Neuen Testament enthalten. Sie hätte nie in die Liste aufgenommen werden sollen. — G der Vier Evangelien und G der paulinischen Briefe, sagen wir G oder G^a und G^p, sind wie F und F^p ein ungleiches Paar. Das eine Blatt G der Apostelgeschichte, und die sechs Blätter G^b der Apostelgeschichte, die ich selbst in die Liste setzte, erhalten von jetzt ab Nummern.

H ist das erste und einzige Zeichen, das wir mit drei Handschriften zu verbinden haben: H oder H^e der Vier Evangelien, H^a der Apostelgeschichte, und H^p der paulinischen Briefe. — I wäre nur für die drei Blätter von I^1 zu stehen gekommen. So habe ich diesen Buchstaben der neuen Freer-Handschrift 4 der paulinischen Briefe gegeben. — K oder K^e der Vier Evangelien wird durch $K^{a\ p}$ der Apostelgeschichte und der paulinischen Briefe begleitet. — Ebenso gesellt sich zu L oder L^e der Vier Evangelien $L^{a\ p}$ der Apostelgeschichte, und der katholischen und der paulinischen Briefe. — M der Evangelien darf allein stehen, denn ich zögere nicht, die vier interessanten Blätter von M^{paul} einer Nummer zuzuweisen. — Dasselbe gilt für N, denn ich werde N^a der Evangelien, die ich selbst in die Liste setzte, und N der paulinischen Briefe mit Nummern versehen. — O wird durch ה ersetzt und wird selbst **050**. O 2 Blätter und O^b 1 Blatt

der paulinischen Briefe werden den Nummern überwiesen. — P oder P^{e} der Vier Evangelien hat in P^{apr} einen wichtigen Namensvetter.

Damit haben wir die acht Buchstaben mit mehrfacher Besetzung erledigt: DEFGHKLP.

Q bleibt stehen. Q der paulinischen Briefe wird nachher als Papyrus zum Vorschein kommen. — R bleibt. Das eine Blatt R der paulinischen Briefe wird einer Nummer zufallen. — S bleibt. S der Apostelgeschichte sowie der katholischen und der paulinischen Briefe habe ich selbst in die Liste gebracht, und ich gebe dieser Handschrift jetzt eine Nummer. — T wird für das wichtige T^{a} bleiben. T^{s} kommt zu den Papyri. — T^{aa} und T^{ab} in meinen Zusätzen erhalten Nummern. — T^{d} und T^{e} der paulinischen Briefe in meinen Zusätzen kommen ebenfalls zu den Papyri. T^{a} und ^{b} und ^{c} derselben Briefe erhalten Nummern. — U und V bleiben. — W hätte bloss die zwei Blätter von W^{a} zu vertreten gehabt, so habe ich diesen Buchstaben der Freer-Handschrift der Vier Evangelien, Freer 3, gegeben. Ähnlich wird Y nicht mehr die früheren sechs Blätter bezeichnen, sondern die Braithwaite Evangelien. Ebenfalls wird Θ nicht mehr die fünf Blätter unseres Leipziger Bruchstücks, sondern die frühere Handschrift 1360 nennen. — W^{e} geht zu dem früheren O, das nunmehr **050** ist. — X bleibt. — X^{b}, eine Handschrift, die ich selbst einfügte, erhält eine Nummer. — ZΓΔΛΞΠΣΦΨΩ bleiben.

Das übrige folgt dann in den Nummern. Wir haben gesehen, dass einige Kollegen alle Buchstaben durch Zahlen ersetzen wollten. Es sind fünfundvierzig Handschriften, die durch Buchstaben vertreten sind. Es schien mir gut, und Kenyon stimmte mir bei, für diese fünfundvierzig Handschriften die Zahlen zurückzubehalten, für den Fall, dass man in der Zukunft die Nummern durchgängig verwenden wollte. Deshalb gebe ich sie in eckigen Klammern an. Es ist aber zu betonen, dass fast alle die Kollegen, wie wir gesehen haben, die fortgesetzte Anwendung der Buchstaben wünschen.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass einige von den Nummern, die ich in der Liste der Grosschriften benutzt habe, wieder frei werden. Denn es ist zur Vollständigkeit nötig gewesen, einige Handschriften, das will sagen, einige Bruchstücke, die ich selbst nicht untersucht habe, aus der Liste Sodens zu übernehmen.

Nun finden sich mehrmals bei ihm als Handschriften des fortlaufenden Textes bezeichnete Bruchstücke, die in der Tat aus Lesebüchern sind. Es ist deshalb zu vermuten, dass dies auch bei einigen von den Bruchstücken, die ich noch nicht habe untersuchen können, der Fall sein wird, und dass sie später werden ausscheiden müssen.

Papyri.

Auf die Grosschriften folgen die Papyri, die in ihrem Schreibstoff stets, in ihrer Schriftart häufig eigenartig sind. Sie stammen zum grössten Teil aus Ägypten. Bis jetzt sind sie nicht sehr zahlreich. Aus den oben erwähnten Gründen habe ich zugegeben, dass sie mit einem eigenen Zeichen in einer Liste für sich stehen sollten. Kenyon hat dafür das in England vielfach angewendete Zeichen für Papyri, ein deutsches oder wohl richtiger ein mittelalterliches 𝔓 vorgeschlagen. Da diese Liste allein ein solches Zeichen nötig hat, so kann der Setzer, wenn gerade diese Form fehlt, entweder irgend ein eigentümliches, auffallendes P, oder die Silbe Pap verwenden. Es wäre vielleicht nicht übel, auch für schriftliche Aufzeichnungen ein gemeinsames Zeichen zu haben. Ich habe Ⱅ oder P̄ vorgeschlagen, aber diesen Vorschlag, zu Gunsten des Vorschlags Kenyons ꝑ zu benutzen, zurückgezogen.

Es scheint mir, angesichts der geringen Anzahl der Papyri und angesichts der Schwierigkeit in manchem Fall, bei einem Bruchstück zwischen einem Überrest einer Handschrift des fortlaufenden Textes und einem Überrest eines Lesebuches zu unterscheiden, alle Papyrustexte in dieser einen Liste stehen zu lassen.

Kleinschriften.

Die Kleinschriften bilden nunmehr eine einzige Liste. Im allgemeinen behalten die Handschriften der Vier Evangelien ihre alten Nummern. Wo aber eine Nummer durch irgend welchen Zufall frei geworden ist, zum Beispiel, weil die betreffende Handschrift verschollen, und keine brauchbare Kollation vorhanden ist, da habe ich eine andere Handschrift eingefügt. Wenn die Nummern für Handschriften stehen, die nur die Vier Evangelien enthalten, so folgt der Ort sofort. Wenn aber eine Nummer andere Teile des Neuen Testaments enthält, so wird das nach der Nummer durch die betreffenden Buchstaben angegeben: e für

die Vier Evangelien, a für die Apostelgeschichte und die Katholischen Briefe, und r für die Offenbarung (revelatio).

Das ist noch zu erklären. Es ist wünschenswert, und wir haben gesehen, wie mehrere Kollegen es forderten, dass wir ein für allemal eine kurze Art und Weise haben, den allgemeinen Inhalt einer Handschrift anzugeben, wenn es nötig ist. Ich bitte dabei zu bemerken, dass es in den meisten Fällen weder nötig noch erwünscht ist, mehr als den Buchstaben oder die Zahl zu nennen. Hat man es aber nötig zu sagen, dies ist eine Handschrift der Evangelien, oder der Apostelgeschichte und der katholischen Briefe, oder der Paulinischen Briefe, oder der Offenbarung, dann fände ich es wünschenswert, dass wir und zwar womöglich in allen Sprachen, wenn das auch unseren russischen und griechischen Kollegen recht ist, stets den einen Buchstaben für jede Abteilung brauchen. Die Schwierigkeit bei einzelnen Buchstaben liegt darin, dass Apostelgeschichte und Apokalypse beide mit a anfangen, während das o der „Offenbarung" den meisten Sprachen nicht geläufig ist. Eine ähnliche Schwierigkeit im Griechischen bietet das π der Apostelgeschichte nebst π für Paulus. Ich schlage deshalb vor, dass wir für die Apokalypse das lateinische Wort „revelatio" ins Auge fassen, und gemeinsam die vier Buchstaben e a p r für die vier Teile des Neuen Testaments verwenden. Man könnte c für die katholischen Briefe benutzen. Es ist aber selten nötig, diese vereinzelt zu erwähnen, und ich hoffe, die Kollegen werden das c selten schreiben. Es wird aber, glaube ich, überhaupt selten nötig sein, die Buchstaben beizufügen und 69^e, 69^a, 69^p, 69^r zu schreiben. Gewöhnlich sagt 69 alles, was wir zu wissen brauchen. Die ganze Beschreibung findet man in der Liste.

Es ist dabei im Sinne zu behalten, dass die Zeichen für die Handschriften hauptsächlich bei drei Gelegenheiten gebraucht werden: **a.** in einem kritischen Apparat ℵABLM **017.025**.106.1327. Der Text steht daneben. Man weiss sofort, dass die betreffende Handschrift den vorliegenden Text bietet; — **b.** bei der Behandlung von einem besonderen Buch oder Abschnitt oder Vers, wo in gleicher Weise der Inhalt feststeht; und **c.** bei vorübergehenden Bemerkungen, wo der Zusammenhang keinen Leitfaden für den Inhalt der Handschrift bietet. Häufig ist es auch in diesen letzten Fällen nicht nötig, den Inhalt zu kennen, da der Charakter

der Handschrift, nicht der Inhalt in Frage kommt. In einigen Fällen ist es aber wünschenswert, den Inhalt zu kennzeichen. Hier kommen dann die Buchstaben e a p r zur Geltung.

Lesebücher.

Die Lesebücher ordne ich in einer einzigen Liste. Aus diesem Grunde wird es nicht mehr nötig sein, zwischen Evl und Apl zu scheiden. Ein *l* und die Zahl wird genügen. Das kleine *l* ist zwar leicht mit 1 zu verwechseln. Wir brauchen aber diese Lesebücher bis jetzt nur selten. Ich hoffe, dass *l*102 *l*176 sich einbürgern wird. Diese Änderung ist nicht nur wegen des ersparten Raumes, sondern besonders deswegen wünschenswert, weil man immer wieder Evl für Vier Evangelien, statt für „Evangelium" gelesen hat. Das *l* ist für Lesebuch, lectionarium. Enthält ein Lesebuch nur die Lesestücke aus den Vier Evangelien, so folgt der Ort sofort. Enthält es nicht nur die „evangelischen", sondern auch die „apostolischen" Lesestücke, nicht nur die aus dem „Evangelium", sondern auch die aus dem „Apostel", so findet man gleich nach der Nummer das Zeichen l^{+a}; dieses Zeichen sagt: „auch aus dem Apostel". Besonders schön ist das nicht, es kommt aber nicht all zu häufig vor. Enthält das Lesebuch nur die Lesestücke aus dem Apostel, so steht das Zeichen: l^{a}.

Bei der Handschrift 1371 richte ich eine besondere Frage an die Fachgenossen.

Es ist nicht leicht mit einer grossen Anzahl von Zahlen und Abkürzungen umzugehen, ohne viele Fehler zu machen. Ich bitte die Leser so gut zu sein, mir ungesäumt die ihnen sichtbar werdenden zu nennen.

Das bereitwillige Eingehen der Kollegen auf meine lästigen Fragen lässt mich wagen, noch einen Fall ihnen vorzulegen, nämlich den der Benennung der syrischen Übersetzungen oder der syrischen Handschriften. Theodor Zahn in Erlangen schlägt mir vor, seine Zeichen zu gebrauchen. Unabhängig von ihm hat Francis Crawford Burkitt of Cambridge eine andere Reihe vorgeschlagen. Ich stelle diese zwei Reihen neben Tischendorfs Zeichen hin.

	Tischendorf	Zahn	Burkitt
die curetonische syrische Handschrift	syr^{c} oder ^{cu}	Sc	sy^{c}
die sinaitische syrische Handschrift		Ss	sy^{s}
curetonische und sinaitische			sy^{sc}
die von Schaaf herausgegebene Peschitta	syr^{sch}	S^{1}	sy^{vg}
die philoxenische Überarbeitung in den katholischen Briefen und in der Offenbarung		S^{2}	
die heraklensische Überarbeitung	syr^{p}	S^{3}	sy^{hl}
Peschitta und harklensische zusammen	syr^{utr}		verworfen
die bisher hierosolymitanisch genannte Übersetzung	syr^{h}		sy^{pal} oder ^{pl}
das syrische Diatessaron		Sd	

Ich möchte wissen, was die Fachgenossen, die sich besonders mit dem Syrischen befassen, zu diesen Vorschlägen zu sagen haben. Das, was ich bemerke, kann nur auf Gebrauchstechnisches gehen. — Das grosse S von Zahn ist einem Grosschriftzeichen störend ähnlich, namentlich wenn ^{1} und ^{2} und ^{3} hinzukommen. Dafür scheint mir syr oder das durch Burkitt aus Soden entlehnte sy besser zu sein. — Die kleinen Buchstaben ^{c} and ^{s} sind selbstverständlich. — Für die Verbindung von der curetonischen mit der sinaitischen Handschrift würde ich lieber ^{cs} als Burkitts ^{sc} annehmen, und zwar nicht nur, weil ^{c} eher auf dem Plan war, sondern hauptsächlich weil ^{cs} nicht wie ^{sc} an ein Wort wie zum Beispiel ^{schaaf} erinnert. — Die Bezeichnung sy^{vg} bietet, wie Burkitt betont, eine erwünschte Anlehnung an die lateinische Vulgata oder vg. — Tischendorfs syr^{p} war, wie Burkitt erwähnt, irreführend. Ich habe immer wieder erfahren, dass man dabei an

die Peschitta statt an „posterior“ dachte. Doch empfiehlt sich, meiner Meinung nach, Burkitts sy^{hl} nicht, denn man denkt ebenso leicht dabei an hierosolymitanisch wie an heraklensisch. Ich will selbst heute keinen Vorschlag machen. Die „syrischen“ Kollegen mögen reden. — Zu sy^{hier} sagt Burkitt: Jene Litteratur gehöre, so weit das als Jerusalem — El-Quds — gelesene Wort geht, nicht nach Jerusalem, sondern, wie geschrieben steht, nach El-Dus oder τὸ δούξ in der Nähe von Antiochien: Ich bin daraufhin bereit mit Jerusalem zu brechen, möchte aber nicht Burkitts sy^{pal} oder ^{pl} annehmen, weil Antiochien nicht mehr in Palästina als London in Schottland ist. Soll ich dagegen palästinisch sagen, weil die Übersetzung dort im Gebrauch war, so kann ich ohne geistige Verzerrung bei hierosolymitanisch bleiben, die Hauptstadt für das Land setzend. Hier sollen die „Syrer“ wieder reden. Ich warte ihre Vorschläge ab, insbesondere die Ansicht Zahns und Burkitts. Um zwischen dem altbekannten „palästinischen“ Lesebuch und den sehr viel älteren Bruchstücken der Vier Evangelien in demselben Dialekt, die Land und Dünsing veröffentlicht haben, zu unterscheiden, schlägt Burkitt sy$^{pl\ ev}$ und sy$^{pl\ lect}$ vor. Darüber möchte ich erst reden, wenn die Hauptbezeichnung festgestellt ist. — So viel für den Augenblick darüber. Ich bitte um Nachricht.

Um diese Liste richtig gestalten zu können, ist es nötig gewesen, an die Fachgenossen zu schreiben und ihre Ansicht zu erbitten. Hier möchte ich eine weitere Frage an sie richten. Ich hoffe, sie werden diese Frage nicht vernachlässigen, weil eine gedruckte statt einer geschriebenen Seite sie vor ihre Augen bringt. Ich bitte die Kollegen und Fachgenossen und Alle, die sich für eine kritische Ausgabe des griechischen Neuen Testaments interessiren, seien sie Pfarrer oder Alttestamentler oder Kirchenhistoriker oder Philologen, — ich bitte sie mir zu sagen, was sie für Wünsche haben in Bezug auf eine solche kritische Ausgabe. Die Einzelheiten, die einem Jeden erwünscht zu sein scheinen, möchte ich gern kennen lernen. Unter anderem würde ich gern erfahren, welche Ausdehnung der Zeugenangaben verlangt wird. Umgekehrt ist es höchst wichtig darüber klar zu werden, in wie fern hier und dort eine Einschränkung der

Angaben für tunlich erscheint, um die Handlichkeit der Ausgabe zu erhöhen. Man hätte zu überlegen, wie weit unbedeutende, nichtsagende Lesarten, — nennen wir manchen Schreibfehler, manche Wortumstellung, — in wenigen untergeordneten Zeugen wegfallen können. Ferner wäre zu erwägen, ob man bei den Übersetzungen, namentlich aber bei den Vätern Einschränkungen gern sähe, bei den Übersetzungen aus Rücksicht zum Beispiel auf die grosse Ausgabe der Vulgata durch John Wordsworth und Genossen. Gern würde ich erfahren, in wie fern die Kollegen sich für Nebenzeugen interessiren, wenn die betreffende Lesart durch die Hauptzeugen schon ausser Zweifel feststeht. Ich habe dabei Fälle wie Röm 2, 1 in der achten Ausgabe Tischendorfs im Auge. Mir scheint die Beibringung von Origenes und Cyprian, als „auch" für πᾶς, unnötig. Ähnlich vergleiche Röm 2, 9 Or Eus Ephr für ἰουδαίου καὶ ἕλληνος, — Röm 2, 10 bei δέ, — Röm 2, 14 bei γάρ. Ich will aber die Richtung der Wünsche nicht bestimmen. Darum bitte ich nur, dass Jeder, der einen Wunsch hegt, ihn ausspreche. Einen nicht geäusserten Wunsch kann kein Mensch berücksichtigen.

Die Liste.

Es ist selbstverständlich, dass die Liste hier in aller Kürze vorgeführt wird. Die vollständigeren Angaben wird man bei Scrivener, bei Soden, und in meiner „Textkritik“ finden, der sich später ein englisches „Textual Criticism“ anschliessen soll. Jeder, der von einer griechischen Handschrift des Neuen Testaments weiss, die in dieser Liste nicht steht, wird gebeten, mir möglichst genaue Nachricht über sie zu geben. Bei DEFGHKLP bitte ich zu beachten, dass sie verschiedene Handschriften bezeichnen.

1. Grosschriften.

א [**01**]: Petersburg, kaiserliche Bibliothek, Codex Sinaiticus, (Leipzig, Universitäts-Bibliothek, Codex Friderico-Augustanus) Sd δ 2.

A [**02**]: London, British Museum Reg. I. D. V—VIII, Codex Alexandrinus. Sd δ 4.

B [**03**]: Rom, Vatikan Gr. 1209, Codex Vaticanus. Sd δ 1.

C [**04**]: Paris, Nationalbibliothek Gr. 9, Codex Ephraemi. Sd δ 3.

D:

D^{ea} [**05**]: Cambridge, England, Universitäts-Bibliothek Nn. 2. 41, Codex Bezae; griechisch-lateinisch: Evangelien und Apostelgeschichte. Sd δ 5.

D^{p} [**06**]: Paris, Nationalbibliothek Gr. 107, Codex Claromontanus, griechisch-lateinisch: Paulinische Briefe. Sd α 1026.

Abschriften aus D^p:
- [früher E^p]: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 20. Sd α 1027.
- $[D^w]^p$: Mengeringhausen, Waldeck, Stadtarchiv, ohne Nummer.

E { **E^e** [**07**]: Basel, Universitäts-Bibliothek A. N. III. 12. Sd ε 55.
E^a [**08**]: Oxford, Bodleian Laud 35. Sd α 1001.

[E]^paul von früher, steht jetzt unter D^p als Abschrift daraus. Sd α 1027.

F { **F^e** [**09**]: Utrecht, Universitäts-Bibliothek, Codex Boreeli. Sd ε 86.
F^p [**010**]: Cambridge, England, Trinity College B. 17. 1: Codex Augiensis. Sd α 1029.

[F^a] von früher, Randglossen in einer alttestamentlichen Handschrift, gehört nicht in diese Liste.

G { **G^e** [**011**]: { London, British Museum Harley 5684. Cambridge, Trinity College B. 17. 20. Nr. 21. } Sd ε 87.
G^p [**012**]: Dresden, königliche Bibliothek A. 145^b: Codex Bornerianus: griechisch-lateinisch. Sd α 1028.

[G]^a = **095**
[G^b]^a = **0120**

H { **H^e** [**013**]: { Hamburg, Stadtbibliothek 91. Cambridge, England, Trinity College, B. 17. 20. Nr. 21. } Sd ε 88.
H^a [**014**]: Modena, königliche Este-Bibliothek [CXCVI]. II. G 3. Sd α 6.
H^p [**015**]: auf dem Athos, in Kiew, Moskau, Paris, Petersburg, Turin. Sd α 1022.

I [**016**]: p: Detroit, Charles Lang Freer Handschrift 4. 5. Jhdt, 83 Bl: Bruchstücke aus allen paulinischen Briefen, ausser dem Römerbrief, und aus dem Hebräerbrief.

[I^1] = **065**
[I^2]^a = **066**
[I^2]^p = **088**
[I^3] = **067**
[I^4] = **078**
[I^5]^a = **096**
[I^6]^a = **097**
[I^7] = **079**
[I^b] = **068**

K { **K^{e}** **[017]**: Paris, Nationalbibliothek Gr. 63. Sd ε 71.
K { **K^{ap}** **[018]**: Moskau, heilige Synode Wladimir 93. Sd $A^{\pi\rho 1}$ und I^{1}.

L { **L^{e}** **[019]**: Paris, Nationalbibliothek Gr. 62. Sd ε 56.
L { **L^{ap}** **[020]**: Rom, Angelica Bibliothek A. 2. 15. Sd α 5.

M **[021]**: Paris, Nationalbibliothek Gr. 48. Sd ε 72.
[M]^{p} = **0121**

N **[022]**: Petersburg, Patmos, Rom, London, Wien. Sd ε 19.
[N^{a}] = **080**
[N]^{p} = **0122**

O **[023]**: früher ח: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1286. 6. Jhdt, 30 × 25, Purpurperg, 43 Bl, 1 Sp, 15. 16 Z, 18. 19 Bchst in der Zeile: Bruchstücke aus Matt. Sd ε 21.
[O]^{e} von früher = **050**
[O^{a-h}] = Lesebücher = *l* 1345—1352
[O]^{p} = **081**
[O^{b}]^{p} = **082**

P { **P^{e}** **[024]**: Wolfenbüttel, herzogliche Bibliothek, Weissenburg 64. Sd ε 33.
P { **P^{apr}** **[025]**: Petersburg, kaiserliche Bibliothek 225. Sd α 3.

Q **[026]**: Wolfenbüttel, herzogliche Bibliothek, Weissenburg 64. Sd ε 4.
[Q]^{p} = $\mathfrak{p}^{11}$

R **[027]**: London, British Museum Add. 17211. Sd ε 22.
[R]^{p} = **098**

S **[028]**: Rom, Vatikan Gr. 354. Sd ε 1027.
[S]^{ap} = **049**

T **[029]**: Rom, „Collegium de propaganda fide" Zoega 65. Sd ε 5.
[T^{b}] = **083**
[T^{c}] = **084**
[T^{d}] = Lesebuch = *l* 1353
[T^{e}] = Lesebuch = *l* 1354
[T^{f}] = Lesebuch = *l* 1355
[T^{g}] = **069**
[T^{h}] = **085**
[T^{i}] = **0124**

[T^k] = **0139**
[T^l] = **099**
[T^m] = **0113**
[T^n] = **0125**
[T^o] = **0100**
[T^p] = **0114**
[T^q] = **0127**
[T^r] = **0128**
[T^s] = **057**
[T^t] = **058**
[T^u] = **059**
[T^v] = **0101**
[T^w] = **086**
[T^woi] = **070**
[T^a]^p = **061**
[T^b]^p = **0129**

U [**030**]: Venedig, Marciana I. VIII, früher Nanianus. Sd ε 90.

V [**031**]: Moskau, heilige Synode V. 9. Sabba 399. M Holzkiste. Sd ε 75.

W [**032**]: Detroit, Michigan, Charles Lang Freer, Handschrift 3: 4.—6. Jhdt, 20,8 × 14,3, Perg, 184 Bl, 1 Sp, 30 Zeilen: Matthäus, Johannes, Lukas, Markus. Vgl C. R. Gregory, Das Freer-Logion, Leipzig 1908, S. 13—23. 25—66.

[W^a] = **0115**
[W^b] = **0116**
[W^c] = **0130**
[W^d] = **0131**
[W^e] = **050**
[W^f] = **0132**
[W^g] = **0133**
[W^h] = **0134**
[W^i] = **0102**
[W^k] = **0117**
[W^l] = **0103**
[W^m] = **0104**
[W^n] = **0105**
[W^o] = **0135**

X [**033**]: München, Universitäts-Bibliothek Ms fol. 30. Sd A^3.
$[X^b]$ = **053**

Y [**034**]: London, J. Bevan Braithwaite: 9. Jhdt, 18 × 13, Perg, 301 Bl, 1 Sp, 16. 19. 21 Z: Evv. Sd ε 073.
[Y] von früher = **054**

Z [**035**]: Dublin, Trinity College K. 3. 4. Sd ε 26.

Γ [**036**]: Oxford, Bodleian Auct. T. infra II. 2, oder Misc. 313. Petersburg, kaiserliche Bibliothek Griechisch 33. Sd ε 70.

Δ [**037**]: Sankt Gallen, Stiftsbibliothek 48. Sd ε 76.

Θ [**038**]: früher 1360.
$[\Theta^a]$ = **0106**
$[\Theta^b]$ = **0107**
$[\Theta^c]$ = **087**
$[\Theta^d]$ = **0108**
$[\Theta^e]$ = **089**
$[\Theta^f]$ = **090**
$[\Theta^g]$ = **091**
$[\Theta^h]$ = **0136**

Λ [**039**]: Oxford, Bodleian Auct. T. infra I. 1 oder Misc. 310. Sd ε 77.

Ξ [**040**]: London, Britische und Ausländische Bibelgesellschaft 24. Sd A^1.

Π [**041**]: Petersburg, kaiserliche Bibliothek Griechisch 34. Sd ε 73.

Σ [**042**]: Rossano, bei dem Erzbischof. Sd ε 18.

Φ [**043**]: Berat, bei dem Erzbischof. Sd ε 17.

Ψ [**044**]: Athos, Laura des heiligen Athanasius 172 oder B'. 52. Sd δ 6.

Ω [**045**]: Athos, im Kloster des heiligen Dionysius 10. Sd ε 61.

[ב] = **047**
[ב]^{ap} = **048**
[ד^6] = **0118**
[ד^7] = **073**
[ד^8] = **0119**
[ד^9] = **0137**

[ד^{10}] = **074**
[ד^{11}] = **092**
[ד^{12}] = **0112**
[ד^{14}] = **075**

Bis hierher reicht die Übersicht über die frühere Liste, die jetzt ausgejätet ist. Wir gehen nunmehr zu den Zahlen über.

046: r: früher B^{r}: Rom, Vatikan Gr. 2066, Bl 259—278: Offenbarung. Man hat so viel gegen den Buchstaben B für diese Handschrift gesagt, dass ich mich besonders freue, sie mit einer Nummer zu bezeichnen. Sd α 1070.

047: früher ב^{e}: Athos, im Kloster des heiligen Andreas 1: B': Evv. Sd ε 95.

048: a p: früher ב^{ap}: Rom, Vatikan Gr. 2061: Bruchstücke aus Apg Paul. Sd α 1.

049: a p: früher S^{ap}: Athos, Laura des heiligen Athanasius 88: Apg Kath Paul, Paul mut. Sd α 2.

050: früher O und W^{e}: Athen, auf dem Athos, Moskau, Oxford. Sd $C^{ι1}$.

051: r: Athos, Pantokrator 44. 9. oder 10. Jhdt, 23 ⋊ 18, Perg, 92 Bl, 1 Sp, 22 Z: Apok 11,15—13,1; 13,3—22,7; 22,15—22,21 mit Komm Andr. Kollation in Textkritik Bd 3.

052: r: früher r 183: Athos, Panteleemon 99. 2. 10. Jhdt, 29,4 ⋊ 22,8, Perg, 4 Bl, 2 Sp, 27 Z: Apok 7, 16—8, 12 mit Komm Andr.

053: früher X^{b}: München, königl. Bibl. Gr. 208: Lk 1,1—2,40. Sd A^{10}.

054: früher Y: Rom, Barberini V. 17: Joh 16,3—19,41. Sd ε 59.

055: früher Evv 309: Paris, Nat. Gr. 201: Mt Joh Lk Mk mit Komm.

056: a p: früher Apg Paul 16: Paris, Nat. Coisl. Gr. 26: Apg Kath Paul mit Komm. Sd O^{7}.

057: Berlin, königl. Museum, ägyptische Abteilung P. 9808. 4. Jhdt (?), 9,6 ⋊ 13, Perg, 1 Bruchstück, Überreste von 2 Sp, Überreste von 16 Z in der längeren Sp, 13—15 Bchst in Zeile, Buchst 2 mm hoch: Apg 3, 5. 6. 10—12.

058: früher T^{t}: Wien, kais. Bibl. Papyrus Rainer Inv. 8024. Sd ε 010.

059: früher T^{u}: Wien, kais. Bibl. Papyrus Rainer Inv. 8025. Sd ε 09.

060: früher T^{aa}: Berlin, königl. Museum, ägyptische Abteilung P. 5877. 6. oder 7. Jhdt, (9,2 × 8), 1 Bruchstück, Perg, 2 Sp, 15 Z übrig: einiges aus Joh 14. G. 4. Mai 1903.

061: p: früher $T^{a\,paul}$: Paris, Louvre, ägypt. Museum 7332. Sd α 1035.

062: Damaskus, Kubbet el Chazne ohne Nummer. 4. oder 5. Jhdt, überschrieben 22 × 18,5, 1 Bl, 2 Sp, 33 Z: Gal 4,15—5,14. Aus Soden entnommen. Sd α 1038.

063: Moskau, heilige Synode S. 39 und 350. 9. oder 10 Jhdt, 26,1 × 18,8, und 24,3 × 18,5, Perg, 6 Bl, 2 Sp, 29 Z: Lk 16,19—16,29; 18,36—19,44; 22,6—22,30; 22,53—23,7. Vgl Textkritik. Sd ε 64.

064: Kiew, geistliche Akademie, A. M. 153. 6. Jhdt, 27,7 × 21,2, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 25 Z, überschrieben: Mt 27,7—30.

065: früher I^{1}: Petersburg, kaiserliche Bibliothek Griech. VI. I. (1.) (2.) (3.) Sd ε 1.

066: a: früher I^{2a}: Petersburg, kaiserliche Bibl. Griech. VI. II. 4. Sd α 1000.

067: früher I^{3}: Petersburg, kaiserliche Bibliothek, Griech. VI. III. (7.) (8.) (9.) (10.) (11.) (12.) Sd ε 2.

068: früher I^{b}: London, British Museum Add. 17136. Sd ε 3.

069: früher T^{g}: Chicago, University of Chicago, Haskell Museum. Sd ε 12.

070: früher T^{woi}: Oxford, Clarendon Presse, Mappe 14, Heft 7, Nr. 7 und 8. Sd ε 6.

071: ? : Oxyrhynchus 401. 5. oder 6. Jhdt, 7 × 9,5, Perg, 1 Bruchstück, 1 Sp?, 13 Z übrig: einiges aus Matt 1 und 2. Grenfell und Hunt, The Oxyrhynchus Papyri, Teil 3, London 1903, S. 1. 2.

072: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 5. oder 6. Jhdt, 20,2 × 15,2, 2 Sp, 22 Z: Mk 2,23—3,5. Aus Soden entnommen. Sd ε 011.

073: früher $ד^{7}$: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 7.

074: früher $ד^{10}$: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 8.

075: p: früher p 382: Athen, Nationalbibliothek MS. Gr. 100. Sd $O^{\pi 3}$.

076: a: früher ר^a: Didlington Hall, Norfolk, England, Baron Amherst VIII. 5. oder 6. Jhdt, 17,9 × 17,6, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 23 Z: Apg 2,11—22: Grenfell und Hunt, The Amherst Papyri, 1. Tl. London 1900, S. 41—43.

077: a: früher ר^c: Sinai, Katharinenkloster (Harris Nr. 5). 5. Jhdt, 14 × 6, Perg, 1 Bruchstück: einiges aus Apg 13,28—31. Herausgegeben durch J. Rendel Harris, Appendix (Agnes Smith Lewis, Studia Sinaitica, No. 1, London 1894), S. 98, Nr. 5.

078: früher I^4: Petersburg, kaiserliche Bibl. Gr. XIII. (1.) (2.) (3.) (4.) (5.) (6.) Sd ε 15.

079: früher I^7: Petersburg, kaiserliche Bibl. Gr. XIII. (7.) (8.) Sd ε 16.

080: früher N^a: {Petersburg, kais. Bibl. Gr. 275. / Kairo, Patriarch.} Sd ε 20.

081: p: früher O^p: Petersburg, kaiserliche Bibliothek Griech. 9. Sd α 1023.

082: p: früher O^b p: einst in Moskau: angeführt durch Tischendorf. Sd α 1024.

083: früher T^b: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 10. Sd ε 31.

084: früher T^c: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 277. Sd ε 24.

085: früher T^h: Petersburg, A. Papadopulus-Kerameus. Sd ε 23.

086: früher T^w: London, Brit. Mus. Or. 5707. Sd ε 35.

087: früher Θ^c: Petersburg, kais. Bibl. Griech. 12 und (Porfiri's Blatt) 278. Sd ε 27.

088: p: früher I^2 paul: Petersburg, kais. Bibl. Griech. VI. II. 5 und 6. Sd α 1021.

089: früher Θ^e: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 280. Sd ε 28.

090: früher Θ^f: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 276. Sd ε 29.

091: früher Θ^g: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 279. Sd ε 30.

092: früher ד^11: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 32.

093: a: früher ל: Cambridge, England, Universitätsbibliothek, „Taylor-Schechter-Collection" 12 und 189 und 208. 6. Jhdt(?), 25 × 18,2, Perg, hebräisch überschrieben, 1½ Bl, 2 Sp, 24 Z: Apg 24,22—26,27; 1 Pet 2,22—3,7. Vgl Charles Taylor, Hebrew-Greek Cairo Genizah palimpsests . . . Cambridge 1900, S. 93—97, Tafel 11.

094: früher ב^{b}: Saloniki, τοῦ Ἑλληνικοῦ Γυμνασίου 37. 6. Jhdt, 30,3 ⨯ 25,8, Perg überschrieben, 1 Bl, 2 Sp, 20 Z: Mt 24, 15—24,21. G. 12. Apr. 1902.

095: a: früher G^{a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 17. Sd α 1002.

096: a: früher I^{5a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 19. Sd α 1004.

097: a: früher I^{6a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 18. Sd α 1003.

098: p: früher R^{p}: Grottaferrata, Α'. δ'. 24. Sd α 1025.

099: früher T^{l}: Paris, Nat. kopt. (129^{8}): Bl 162. Sd ε 47.

0100: früher T^{o}: Paris, Nat. kopt. (129^{10}): Bl 196^{r}. Sd ε 070.

0101: früher T^{v}: Wien, kais. Bibl. Papyrus Rainer Inv. 8020.

0102: früher W^{i}: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1155. I: Bl 1.2. Sd ε 42.

0103: früher W^{l}: Paris, Nat. Suppl. Gr. 726: Bl 6.7. Sd ε 43.

0104: früher W^{m}: Paris, Nat. Supplem. Gr. 726: Bl 1—5. 8—10. Sd ε 44.

0105: früher W^{n}: Wien, kais. Bibl. Sd ε 45.

0106: früher Θ^{a}: { Petersburg, kais. Bibl. Gr. 16.
Leipzig, Univ.-Bibl. Gr. 1. } Sd ε 40.

0107: früher Θ^{b}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 11. Sd ε 41.

0108: früher Θ^{d}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 22. Sd ε 60.

0109: früher T^{ab}: Berlin, königl. Museum, ägypt. Abteilung P. 5010. 7. oder 8. Jhdt, 16,7 ⨯ 15,1, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 22 Z: Joh 16,30—17,9; 18,31—40. G. 4. Mai 1903.

0110: früher T^{y}: London, Brit. Mus. Add. 34274 (D): Bl 52. 7. oder 8. Jhdt, 27 ⨯ 24,4, Perg, 1 Bl, 2 Sp, ? Z: Joh 8, 13—21. Edgar J. Goodspeed schrieb mir darüber am 16. Juli 1900.

0111: p: früher T^{cp}: Berlin, königl. Museen, ägypt. Abteilung P. 5013. 7. Jhdt(?), 16,3 ⨯ 12(14), Perg, 2 Sp, 24 Z: einiges aus 2 Thess 1,1—2,2.

0112: früher ד^{12}: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 46.

0113: früher T^{m}: Paris, Nat. kopt. (129^{9}): Bl 49.65; — (129^{10}): Bl 209. Sd ε 50.

0114: früher T^{p}: Paris, Nat. kopt. (129^{10}): Bl 198. Sd ε 53.

0115: früher W^{a}: Paris, Nat. Gr. 314. Sd ε 57.

0116: früher W^{b}: Neapel, Nat. Bourbon II. C. 15. (LXXIX.) Sd ε 58.

0117: früher W^{k}: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1155. II: Bl 3.4. Sd ε 69.

0118: früher ד^{6}: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 62.
0119: früher ד^{8}: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 63.
0120: a: früher G^{ba}: Rom, Vatikan Gr. 2302. Sd α 1005.
0121: p: früher M^{p}: { London, Brit. Mus. Harley 5613*. / Hamburg, Stadtbibliothek Gr. 50. } Sd α 1031.
0122: p: früher N^{p}: Petersburg, kaiserl. Bibl. Griech. 32. Sd α 1030.
0123: a: früher Apl 70b: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 49.
0124: früher T^{i}: Paris, Nat. kopt. (129^{7}): Bl 14. 72; — (129^{8}): Bl 89. 90. 139. 147—154; — (129^{9}): Bl 87; — und (129^{10}): Bl 119—124. 156. 164. Sd ε 78.
0125: früher T^{n}: Paris, Nat. kopt. (129^{9}): Bl 76. Sd ε 99.
0126: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 6. Jhdt, 19,5 × 14,2, 2 Sp: Mk 5,34—6,1. Aus Soden entnommen. Sd ε 36.
0127: früher T^{q}: Paris, Nat. kopt. (129^{10}): Bl 207. Sd ε 54.
0128: früher T^{r}: Paris, Nat. kopt. (129^{10}): Bl 208. Sd ε 071.
0129: p: früher T^{bp}: Paris, Nat. kopt. (129^{11}): Bl 52. 53. Sd α 1037.
0130: früher W^{c}: Sankt Gallen, in Nr. 18, S. 146—143 (so!); — Nr. 45, S. 1. 2. Sd ε 80.
0131: früher W^{d}: Cambridge, England, Trinity College B. VIII. 5. Sd ε 81.
0132: früher W^{f}: Oxford, Christ Church College, Wake 37. Sd ε 82.
0133: früher W^{g}: London, Brit. Mus. Add. 31,919. Sd ε 83.
0134: früher W^{h}: Oxford, Bodleian, Arch. Seld. supra 2. Sd ε 84.
0135: früher W^{o}: Mailand, Ambrosiana Q. 6. sup. Sd ε 85.
0136: früher Θ^{h}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 281. Sd ε 91.
0137: früher ד^{9}: Sinai, Katharinenkloster. Sd ε 97.
0138: früher ל^{a}: Athos, Protatos 56. 9. Jhdt, 28,5 × (23 + ?), Perg, 8 Bl, 2 Sp, 24 Z: Matt 21,24—24,15. G. 10. Apr. 1902.
0139: früher T^{k}: Paris, Nat. kopt. (129^{7}): Bl 35; — (129^{8}): Bl 121. 122. 140. 157. Sd ε 1002.
0140: a?: früher י^{d}: Sinai, Katharinenkloster (Harris Nr. 41). 10. Jhdt, Perg, 1 Bruchstück: Apg(?). Vgl oben **077** Harris, S. 116, Nr. 41.

0141: früher e 314: Paris, Nat. Gr. 209. Sd $C^{\iota 13}$.
0142: ap: früher a 46 p 55: München, kön. Bibl. Gr. 375. Sd O^6.
0143: Oxford, Bodleian, Gr. e. 5. 5. Jhdt, Bruchstück mit etwas aus Mk 8,17—19. 27. 28. Aus Soden entnommen. Sd ε 08.
0144: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 7. Jhdt, 29 × 21, 2 Sp, 28 Z, 10 Bchst in der Zeile: zwei Streifen eines Blattes mit etwas aus Mk 6,47. 48. 49. 50. 51. 52—55. 56; 7,1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 13. 14. Aus Soden entnommen. Sd ε 012.
0145: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 7. Jhdt, 24,5 × 19, 1 Bl, 18 Z: Jo 6,26 f und 6,28 f mit Komm. Aus Soden entnommen. Sd ε 013.
Ich weiss von keinem Grund, *l* 349, wie Soden ε 014 es tut, zu einer Handschrift des fortlaufenden Textes zu machen. Die drei Handschriften ε 66. 67. 68 bei Soden sind aus Lesebüchern.
0146: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 6. Jhdt, 26,7 × 16, 2 Sp: Mt 20,21—28. Aus Soden entnommen. Sd ε 37.
0147: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 6. Jhdt, 21,5 × 16,5, 2 Sp: Lk 6,23—35. Aus Soden entnommen. Sd ε 38.
Sodens ε 49 aus derselben Bibliothek: 2 Bl vom 8. Jhdt, mit Mt 28,11—15 und Joh 1,4—8. 20—24 kommt mir eigentümlich vor als Handschrift des fortlaufenden Textes. Denn ich sehe noch nicht ein, wie jene Verse aus Joh auf einem nicht als beschädigt beschriebenen Einzelblatt stehen können.
0148: Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 106. 8. Jhdt: Mt 28,5—19. Aus Soden entnommen. Sd ε 51.
0149: Konstantinopel, Russisches archäologisches Institut ohne Nummer. 8. Jhdt, 29,5 × 21, 2 Bl, 2 Sp, 20 Z: Mt 26, 38—45. 64—69. Aus Soden entnommen. Sd ε 65.
0150: p: früher p 413: Patmos 61. Sd X^2.
0151: p: früher p 414: Patmos 62. Sd X^{21}.
0152: Athen, Nationalmuseum Nr. 12227. 4. Jhdt, 13,5 × 12, eine Thonscherbe aus Megara, 8 Z, ursprünglich etwa

18 Bchst in einer Zeile: Mt 6,9 [ε]πιουσιον—πονηρου 6,13. Vgl Rudolf Knopf, Mitteilungen des kaiserlich deutschen archäologischen Instituts zu Athen, 1900, Bd. 25, S. 313 ff, und Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft, Giessen, 1901, Bd. 2, S. 228—233; Nestle, S. 347. Vgl Ulrich Wilcken, Heidnisches und Christliches aus Ägypten, Archiv für Papyrusforschung, Leipzig 1901, Bd. 1, S. 396—436, besonders 429—436.

0153: Institut français d'archéologie orientale: 20 griechische Ostraka. 7. Jhdt, verschiedener Grössen; Tonscherben: (1) Mt 27,31 καὶ ἀπήγαγον ... αὐτοῦ 27,32; — (2) Mk 5,40 παραλαμβάνει—ταλε[ιθά] 5,42; — (3) Mk 9,17 διδάσκαλε — einzelne Worte aus den folgenden Versen; — (4) Mk 15,21 σίμωνα—αὐτον 15,21; — (5) Lk 12,13 διδάσκαλε—περισσεύειν 12,15 verso Mk 9,3 als Lk bezeichnet; — (6) Lk 12,15 τινι—εὐφόρησεν 12,16; — (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) Lk 22,40 γενόμενος —στόματος 22,70; — (17) Joh 1,1 ἐν ἀρχῇ—ἄνθρωπον 1,9; — (18) Joh 1,14 καὶ ὁ—1,17? — (19) Joh 18,19 ὁ οὖ[ν] ἀρχιερεύς—πέτρος 18,25; — (20) Joh 19,15 ἔχωμεν—βαστά[ζων] 19,17. Vgl Gustave Lefebvre, Bulletin de l'institut français d'archéologie orientale, Bd. 4, Kairo 1904, S. 1—15.

0154: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 9. Jhdt, 27×21, 2 Sp, 22 Z, 11 Bchst in der Linie: Mk 10,35—38. 10,44—11,26 mit Lücken. Sd ε 074.

0155: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 20×20, 2 Bruchstücke, 2 Sp, 22 l: Einiges aus Lk 3,5—9. 24—28. Sd ε 1055.

0156: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 7. Jhdt, 12,5×8,5, 1 Bl, 21 Z: 2 Pe 3,2—10. Aus Soden entnommen. Sd α 1006.

0157: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 7. oder 8. Jhdt, 21,5×22,4, 1 Bl, 2 Sp, 21 Z: 1 Joh 2,7. 8—11. 12. 13. Aus Soden entnommen. Sd α 1007.

0158: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 5. oder 6. Jhdt, überschrieben, 13,5×22, ½ Bl, 13 Z: Gal 1, 1—13. Aus Soden entnommen. Sd α 1039.

0159: Damaskus, Kubbet el Chazne, ohne Nummer. 6. Jhdt, überschrieben, 24 × 17, 1 Bl, 2 Sp, 25 Z: Eph 4,21—5,4. Aus Soden entnommen. Sd α 1040.

0160: Berlin, kön. Mus. ägypt. Abtlg. P. 9961. 4. Jhdt(?), 9,1 × 6,5, Perg, Bruchstück, Überreste von 2 Sp, 17 Z: ein wenig aus Mt 26,24—26. 34—36 und Umgebung.

0161: Athen, Nationalbibliothek MS. 139. 8. oder 9. Jhdt, 21 (?) × 15, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 37 (?) Z: Mt 22,7—46. G. 29. Aug. 1904.

2. Papyri.

$\mathfrak{p}^{1}$: früher T^{s}: Philadelphia, Universität Pennsylvaniens, Museum: Oxyrhynchus Papyri 2: 3. oder 4. Jhdt, 14,7 × 15, 1 Bl und ein Bruchstück eines anderen, 1 Sp, 27.28 Z: Mt 1, 1—9. 12. 13. 14—20. Vgl Grenfell und Hunt, Oxyrhynchus Papyri, Teil 1, London 1898, S. 4—7; — Carl Wessely, Patrologia Orientalis von R. Graffin und F. Nau, Bd. 4, Heft 2, Paris (1907), S. 142—144. Sd ε 01.

$\mathfrak{p}^{2}$: Florenz, Museo archeologico. 5. oder 6. Jhdt, 066 × 058, ein Bruchstück: Joh 12,12—15 griechisch auf dem Verso, und Lk 7,18 ff saïdisch auf dem Rekto. Vgl E. Pistelli, „Papiri evangelici", Studi religiosi, Florenz 1906, Bd. 6, S. 129—140.

$\mathfrak{p}^{3}$: früher *l* 348: Wien, kais. Bibl. Rainer Inv. 8021: 6. Jhdt, 24,5 × 11,5, 1 Bl, 1 Sp, 22.20 Z: Lk 7,(36)—(45); 10,(38)—(42). Vgl Carl Wessely, Wiener Studien. IV, 1882, S. 198—223, VII, 1885, S. 69—70. Scr evl 502.

$\mathfrak{p}^{4}$: früher *l* 943: Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1120. 4. Jhdt, 18 × 15,1, ? Bl, 2 Sp (13,3 × 4,3; 2 Sp = 10), 36 Z; Bchst weniger als ,002 hoch: S. 90.91 schien Matt zu enthalten, verso εὐαγγέλιον κατὰ μαθθαῖον. S. 92.93 Lk 5,30—6,4. Scheil gibt auch Lk 1,74—80. Lk 5,36 ἐπίβλημα ἀπὸ ἱματίου καινοῦ σχίσας ἐπιβάλλει. Ich sah dies, als ich Paris 1904 flüchtig berührte; damals waren die Blätter noch nicht in Ordnung gebracht. Vgl F. V. Scheil, Revue biblique, Bd. 1, Paris 1892, S. 113—115. Sd ε 34.

$\mathfrak{p}^{5}$: früher T^{x}: London, British Museum, Papyrus 782. Oxyrhynchus 208. (3.?) 4. Jhdt, 21,2 × 7,5, Bruchstück eines Doppelblattes, Grosschrift, 1 Sp, 27.28 Z, 23.28 u. s. w. Bchst in einer Zeile: Joh 1,23—31. 33—41; 20,11—17. 19—25 aber äusserst stark beschädigt. Vgl Grenfell und Hunt, Oxyrhynchus Papyri, Teil 2, London 1899, S. 1—8; — Carl Wessely (wie $\mathfrak{p}^{1}$), S. 145—148. Sd ε 02.

$\mathfrak{p}^{6}$: früher T^{z}: Strassburg, Universitätsbibliothek, Papyri copt. Nr. 351r und 335v: Joh 11,45.

ΠΟΛΛΟΙΟΙΥΝΕΚΤΩΝΪ ΟΥΔΑΙΩΝΟΙ
ΕΛΘΟΝΤΕΣΠΡΟΣΤΗ ΝΜΑΡΙΑΜΚΑΙ
ΘΕΑΣΑΜΕΝΟΙΑΕΠ ΟΙΗΣΕΝΕΠΙΣ

Karl Schmidt hat mich freundlichst auf diese Worte aufmerksam gemacht und Julius Euting hat mit der ihm eigenen Liebenswürdigkeit und Genauigkeit diese Zeilen für mich durchgepaust.

$\mathfrak{p}^{7}$: Kiew, geistliche Akademie, archäologisches Museum 152. Es gibt zwei Papyri, die mit 152 numerirt sind. Als ich am 21. Okt. 1903 einige Stunden in Kiew war, habe ich bei dem einen nicht genug gelesen, um den Inhalt festzustellen, obschon die einzelnen Worte mich an die Synoptiker und die Bergpredigt erinnerten. Das Stück von dem anderen, das ich las, enthielt den Schluss von einer Rede, einer Homilie, oder eines Abschnittes eines Kommentars und dann Lk 4, 1. 2 bis συντελεσθει[σῶν] — der Text ging weiter —. Ich vermute, dass Joh 4,1 f bei Soden ε 11 nur ein Druckfehler ist. Sd ε 11.

$\mathfrak{p}^{8}$: a: früher $ℸ^{e}$: Berlin, königliches Museum, ägyptische Abteilung P. 8683. 4. Jhdt, 19 × 24,2, ein Bruchstück, 2 Sp, 25 Z übrig: Apg 4,31—37; 5,2—9; 6,1—6; 6,8—15. G. 4. Mai 1903. Sd α 8.

$\mathfrak{p}^{9}$: a: Cambridge, Massachusetts, Harvard Universität, Oxyrhynchus 402. 4. oder 5. Jhdt, 8 × 5,2, ein Bruchstück, recto 6 Zeilen und verso 11 Z übrig: 1 Joh 4,11—13. 15—17. Vgl Grenfell und Hunt, Oxyrhynchus Papyri, Teil 3, London 1903, S. 2. 3.

$\mathfrak{p}^{10}$: p: früher $T^{d\ paul}$: Cambridge, Massachusetts, Harvard Universität, Oxyrhynchus Papyrus 209. 4. Jhdt, 25,1 × 19,9, ein Bruchstück, 11 Z: Röm 1, 1—7. Vgl Grenfell und Hunt, Oxyrhynchus Papyri, Teil 2, London 1899, S. 8. 9 und Tafel 2; — Wessely (wie $\mathfrak{p}^{1}$), S. 148—150. Sd α 1032.

$\mathfrak{p}^{11}$: p: früher Q^{paul}: Petersburg, kaiserliche Bibliothek Gr. 258. 5. Jhdt: 1 Kor 1, 17—20; 6, 13(14) 15; 16—18; 7,3—4; 10. 11; 12—14. Vgl Textkritik, S. 119.

$\mathfrak{p}^{12}$: p: früher ר^{b}: Didlington Hall: vgl **076**: auf S. 30.31, unter Nr. III. (b), erwähnen Grenfell und Hunt ein paar Worte aus Heb 1,1 im 3. oder 4. Jhdt an den Rand eines Bruchstückes geschrieben: το[ις π]ατρα[σιν] ημ[ω]ν. Ich setze sie nur mit Zögern hierher. Sd α 1033.

$\mathfrak{p}^{13}$: p: früher T$^{e\,paul}$: London, British Museum, Papyrus 1532, Oxyrhynchus Papyri 657. 4. Jhdt, 26,3 hoch (Rolle), 11 Sp, 23. 24. 25. 26. 27 Z: Hebr 2,14—5,5; 10,8—11,13; 11,28—12,17; vieles fehlt. Vgl Grenfell und Hunt, Oxyrhynchus Papyri, Teil 4, London 1908, S. 36—48.

$\mathfrak{p}^{14}$: p: früher ר^{14paul}: Sinai, Katharinenkloster. 5. Jhdt, sieben kleine Papyrusbruchstücke aus einem Einband: 1 Kor 1,25—27; 2,6—8; 3,8—10.20; vieles fehlt. Vgl J. Rendel Harris, Biblical Fragments from Mount Sinai, London 1890, Nr. 14, S. XIII und 54—56. Warum fehlt dies im Appendix (wie bei **077**)? Den Text gibt aber Harris. Sd α 1036.

---

3. Kleinschriften.

Wenn nichts dabei steht, ist es eine Handschrift der Evangelien.

1: { 1^{eap}: Basel, Univ.-Bibl. A. N. IV. 2. Sd δ 254 (zuerst δ 50).
{ 1^{r}: Maihingen, Öttingen-Wallerstein. Sd $A\nu^{20}$.

2: { 2^{e}: Basel, Univ.-Bibl. A. N. IV. 1. Sd ε 1214.
{ 2^{ap}: Basel, Univ.-Bibl. A. N. IV. 4. Sd α 253.

3: eap: Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 52. Sd δ 253.
[r 3] unbekannt.

4: { 4^{e}: Paris, Nat. Gr. 84. Sd ε 371.
{ 4^{ap}: Basel, Univ.-Bibl. A. N. IV. 5. Sd α 597.

5: eap: Paris, Nat. Gr. 106. Sd δ 453.

6: eap: Paris, Nat. Gr. 112. Sd δ 356.

7: { 7^{e}: Paris, Nat. Gr. 71. Sd ε 287.
{ 7^{p}: Basel, Univ.-Bibl. A. N. III. 11. Sd $O^{\pi 18}$.

8. Paris, Nat. Gr. 49. Sd ε 164.
[a 8 p 8] unbekannt.

9. Paris, Nat. Gr. 83. Sd ε 279.
Abschrift davon: 9^{abschr}: Oxford, T. B. Strong, Christ Church: Matt. Sd ε 516.
[a 9 p 11] = 398.

10. Paris, Nat. Gr. 91. Sd ε 372.

11. Paris, Nat. Gr. 121 und 122. Sd ε 297.

12. Paris, Nat. Gr. 230. Sd A^{137}.

13. Paris, Nat. Gr. 50. Sd ε 368.

14. Paris, Nat. Gr. 70. Sd ε 1021.

15. Paris, Nat. Gr. 64. Sd ε 283.

16. Paris, Nat. Gr. 54. Sd ε 449.

17. Paris, Nat. Gr. 55. Sd ε 525.

18: eapr: früher e 18 a 113 p 132 r 51: Paris, Nat. Gr. 47. Sd δ 411.

19. Paris, Nat. Gr. 189. Sd A^{214}.
20. Paris, Nat. Gr. 188. Sd A^{138}.
21. Paris, Nat. Gr. 68. Sd ε 286.
22. Paris, Nat. Gr. 72. Sd ε 288.
23. Paris, Nat. Gr. 77. Sd ε 1183.
24. Paris, Nat. Gr. 178. Sd A^{18}.
25. Paris, Nat. Gr. 191. Sd A^{139}.
26. Paris, Nat. Gr. 78. Sd ε 165.
27. Paris, Nat. Gr. 115. Sd ε 1023.
28. Paris, Nat. Gr. 379. Sd ε 168.
29. Paris, Nat. Gr. 89. Sd ε 1022.
30. Paris, Nat. Gr. 100. Sd ε 522.
 Abschrift davon? 30^{abschr}: Cambridge, England, Univ.-Bibl. Kk. 5.35. Sd ε 520.
31. Paris, Nat. Gr. 94. Sd ε 375.
32. Paris, Nat. Gr. 116. Sd ε 296.
33: eap: früher e 33 a 13 p 17: Paris, Nat. Gr. 14. Sd δ 48.
34. Paris, Nat. Coislin. Gr. 195. Sd A^{19}.
35: eapr: früher e 35 a 14 p 18 r 17: Paris, Nat. Coisl. Gr. 199. Sd δ 309.
36: { 36^e: Paris, Nat. Coisl. Gr. 20. Sd A^{20}.
 { 36^a: Oxford, New College 58. Sd $A^{\pi\rho\, 20}$.
37. Paris, Nat. Coisl. Gr. 21. Sd A^{154}.
38: eap: früher e 38 a 19 p 377: Paris, Nat. Coisl. Gr. 200. Sd δ 355.
39. Paris, Nat. Coisl. Gr. 23. Sd A^{140}.
40. Paris, Nat. Coisl. Gr. 22. Sd A^{155}.
41. Paris, Nat. Coisl. Gr. 24.
42: apr: früher a 42 p 48 r 13: Frankfurt an der Oder, Lyceum 17. Sd α 107.
 [e 42] war ein Medicaeus; ist heute unbekannt.
43: eap: früher e 43 a 54 p 130: Paris, Arsenal 8409 und 8410. Sd ε 170 α 270.
44. London, British Museum Add. 4949. Sd ε 239.
45. Oxford, Bodleian Barocci 31. Sd ε 442.
46. Oxford, Bodleian Barocci 29. Sd ε 1285.
47. Oxford, Bodleian Misc. 9. Sd ε 515.
48. Oxford, Bodleian Misc. 1. Sd A^{232}.

49. Oxford, Bodleian Roe 1. Sd ε 155.
50. Oxford, Bodleian Laud Gr. 33. Sd A[152].
51: eap: früher e 51 a 32 p 38: Oxford, Bodleian Laud Gr. 31. Sd δ 364.
52. Oxford, Bodleian Laud Gr. 3. Sd ε 345.
53. Oxford, Bodleian Selden supra 28. Sd ε 444.
54. Oxford, Bodleian Selden supra 29. Sd ε 445.
55. Oxford, Bodleian Selden supra 6. Sd ε 349.
56. Oxford, Lincoln College Gr. II. 18. Sd ε 517.
57: eap: früher e 57 a 35 p 41: Oxford, Magdalen College 9. Sd δ 255.
58. Oxford, New College 68. Sd ε 518.
59. Cambridge, England, Caius College 403. Sd ε 272.
60: er: früher e 60 r 10: Cambridge, England, Univ.-Bibl. Dd. 9. 69 und 556. Sd ε 1321.
61: eapr: früher e 61 a 34 p 40 r 92: Dublin, Trinity College A. 4. 21. Sd δ 603.
[a 61] = 81.
62: ap: früher a 62 p 65: Paris, Nat. Gr. 60. Sd α 453.
[e 62] nicht mehr bekannt.
63. Dublin, Trinity College A. 1. 8. Sd A[118].
64. Markgraf Bute. Sd ε 1287.
65. London, British Museum Harley 5776. Sd ε 135.
66. Cambridge, England, Trinity College O. 8. 3. Sd ε 1286.
67. Oxford, Bodleian Misc. 76. Sd ε 150.
68. Oxford, Lincoln College Gr. II 17. Sd ε 269.
69: eapr: früher e 69 a 31 p 37 r 14: Leicester, Rathaus in Kasten 20. Sd δ 505.
70. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Ll. 2. 13. Sd ε 521.
71. London, Lambeth 528. Sd ε 253.
72. London, Brit. Mus. Harley 5647. Sd ε 110.
73. Oxford, Christ Church College Wake 26. Sd ε 260.
74. Oxford, Christ Church College Wake 20. Sd ε 321.
75. Genf, Stadtbibliothek Gr. 19. Sd ε 176.
76: eap: früher e 76 a 43 p 49: Wien, kais. Bibl. Nessel 300. Sd δ 298.
77. Wien, kais. Bibl. Nessel 154. Sd A[143].
78. Pest, Nationalmuseum 2 Quart Gr. Sd ε 1209.
79. Leiden, Universitäts-Bibliothek 74. Sd ε 529.

80. Paris, Lesoeuf. Sd ε 281.
81: a: früher a 61: London, Brit. Mus. Add. 20003. Sd α 162. Ich bedauere, die Nummer dieser berühmten Kleinschrift zu ändern. Doch ist 81 leicht nach 61 einzuprägen. Es war nötig 61 für die geschichtlich berüchtigte Handschrift des ganzen Neuen Testaments zu behalten.
[e 81] unbekannt.
82: a p r: früher a 10 p 12 r 2: Paris, Nat. Gr. 237. Sd O[1].
[e 82] unbekannt.
83. München, kön. Bibl. Gr. 518. Sd ε 1218.
84. München, kön. Bibl. Gr. 568. Sd ε 1219.
85. München, kön. Bibl. Gr. 569. Sd ε 391.
86. Pressburg, Lycaeum Augustanum. Sd ε 1030.
87: früher in Trier: herausgegeben durch Cordier, Catena, Antwerpen 1630. Sd $C^{\iota 22}$.
88: a'p r: früher a 83 p 93 r 99: Neapel, Nationalbibl. II. Aa. 7. Sd α 200.
89. Göttingen, Univ.-Bibl. MS. theol. 28. Sd ε 184.
90: e a p: früher e 90 a 47 und 55 p 14: Amsterdam, Univ.-Bibl. (gehört der Remonstrantisch-Reformirten Kirche 186). Sd δ 652.
91: a p r: früher a 12 p 16 r 4: Paris, Nat. Gr. 219. Sd O[14].
[e'91] unbekannt.
92: e a: früher e 92 a 49: Basel, Univ.-Bibl. O. II. 27. Sd A[12].
93: a p r: früher a 17 p 21 r 19: Paris, Nat. Coisl. Gr. 205. Sd α 51.
[e 93] unbekannt.
94: a p r: früher a 18 p 22 r 18: Paris, Nat. Coisl. Gr. 202 (2), Bl 27—328. Sd O[31].
[e 94] = Kommentar.
95. Oxford, Lincoln College Gr. II. 16. Sd A[212].
96. Oxford, Bodleian Misc. 8. Sd ε 514.
97: a p: früher a 97 p 241: Wolfenbüttel Gud. Gr. 104. 2. Sd α 260.
[e 97] unbekannt.
98. Oxford, Bodleian E. D. Clarke 5. Sd ε 266.
99. Leipzig, Univ.-Bibl. 8. Sd ε 597.
100. Pest, Univ.-Bibl. V. Gr. 1. Sd A[11].

101: ap: früher a98 p113 apl82: Dresden, kön. Bibl. A. 104. Sd O^{17}.

[e 101] unbekannt.

102: ap: früher a99 p114: Moskau, Synode W. 412: Bl. 1—111. Sd α 499.

[e 102] war Lesarten aus B.

103: ap: früher a100 p115: Moskau, Synode W. 96. Sd O^{28}.

[e 103] unbekannt.

104: apr: früher a25 p31 r7: London, Brit. Mus. Harley 5537. Sd α 103.

[e 104] unbekannt.

105: eap: früher e105 a48 p24: Oxford, Bodleian Misc. 136. Sd δ 257.

106: Kiew, geistl. Akad. archäol. Museum 170. Sd ε 1380.

107. Oxford, Bodleian E. D. Clarke 6. Sd ε 344.

108. Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 6. Sd A^{144}.

109. London, British Museum Add. 5117. Sd ε 431.

110: apr: früher a28 p34 r8: London, Brit. Mus. Harley 5778. Sd α 204.

[e 110] war: Berlin, kön. Bibl. Gr. fol. 1 und 2: aus der komplutensischen Polyglotte abgeschrieben.

111. Oxford, Bodleian E. D. Clarke 7. Sd ε 267.

112. Oxford, Bodleian E. D. Clarke 10. Sd ε 146.

113. London, Brit. Mus. Harley 1810. Sd ε 134.

114. London, Brit. Mus. Harley 5540. Sd ε 1018.

115. London, Brit. Mus. Harley 5559. Sd ε 1096.

116. London, Brit. Mus. Harley 5567. Sd ε 249.

117: auch l^a 1357: London, Brit. Mus. Harley 5731. Sd ε 506.

118. Oxford, Bodleian Misc. 13. Sd ε 346.

119. Paris, Nat. Gr. 85. Sd ε 1290.

120: auch *l* 968: { Paris, Nat. Suppl. Gr. 185.
Leiden, öffentliche Bibl. Gr. 96. } Sd ε 1202.

121. Paris, S. Geneviève A. o. 34. Sd ε 366.

122. Leiden, öffentliche Bibl. Gr. cod. 74A. Sd δ 258.

123. Wien, kais. Bibl. Nessel 240. Sd ε 174.

124. Wien, kais. Bibl. Nessel 188. Sd ε 1211.

125. Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 50*. Sd ε 1028.

126. Wolfenbüttel 16. 6 Aug. Quarto. Sd ε 185.

127. Rom, Vatikan Gr. 349. Sd A^{124}.

128. Rom, Vatikan Gr. 356. Sd ε 304.
129. Rom, Vatikan Gr. 358. Sd A^{200}.
130. Rom, Vatikan Gr. 359. Sd ε 596.
131: eap: früher e 131 a 70 p 77: Rom, Vatikan Gr. 360. Sd δ 467.
132. Rom, Vatikan Gr. 361. Sd ε 208.
133: eap: früher e 133 a 71 p 78: Rom, Vatikan Gr. 363. Sd δ 150.
134. Rom, Vatikan Gr. 364. Sd ε 200.
135. Rom, Vatikan Gr. 365. Sd ε 1000.
136. Rom, Vatikan Gr. 665. Sd Z^{831}.
137. Rom, Vatikan Gr. 756. Sd A^{153}.
138. Rom, Vatikan Gr. 757. Sd A^{201} und $C^{\iota 24}$.
139. Rom, Vatikan Gr. 758. Sd A^{202} und $C^{\iota 20}$.
140. Rom, Vatikan Gr. 1158. Sd ε 202.
141: eapr: früher e 141 a 75 p 86 r 40: Rom, Vatikan Gr. 1160. Sd δ 408.
142: eap: früher e 142 a 76 p 87: Rom, Vatikan Gr. 1210. Sd δ 151.
143. Rom, Vatikan Gr. 1229. Sd A^{125}.
144. Rom, Vatikan Gr. 1254. Sd ε 1001.
145. Rom, Vatikan Gr. 1548. Sd ε 101.
146. Rom, Vatikan Palat. Gr. 5. Sd A^{203}.
147. Rom, Vatikan Palat. Gr. 89. Sd ε 401.
148. Rom, Vatikan Palat. Gr. 136. Sd ε 132.
149: eapr: früher e 149 a 77 p 88 r 25: Rom, Vat. Pal. Gr. 171. Sd δ 503.
150. Rom, Vatikan Palat. Gr. 189. Sd ε 107.
151. Rom, Vatikan Palat. Gr. 220. Sd A^{17}.
152. Rom, Vatikan Palat. Gr. 227. Sd ε 303.
153. Rom, Vatikan Palat. Gr. 229. Sd ε 402.
154. Rom, Vatikan Regina Gr. 28. Sd Θ^{830}.
155. Rom, Vatikan Regina Gr. 79. Sd ε 403.
156. Rom, Vatikan Regina Gr. 189. Sd ε 206.
157. Rom, Vatikan Urbinas Gr. 2. Sd ε 207.
158. Rom, Vatikan Pii II Gr. 55. Sd ε 108.
159. Rom, Barberini IV. 64. Sd ε 113.
160. Rom, Barberini IV. 27. Sd ε 213.
161. Rom, Barberini III. 71. Sd ε 1005.

162. Rom, Barberini IV. 31. Sd ε 214.
163. Rom, Barberini V. 16. Sd ε 114.
164. Rom, Barberini III. 38. Sd ε 116.
165. Rom, Barberini V. 37. Sd ε 1320.
166. Rom, Barberini III. 131. Sd ε 306.
167. Rom, Barberini III. 6. Sd ε 305.
168. Rom, Barberini VI. 9. Sd $\Theta^{\varepsilon 31}$.
169. Rom, Bibliotheca Vallicelliana B. 133. Sd ε 115.
170. Rom, Bibliotheca Vallicelliana C. 61. Sd ε 307.
171. Rom, Bibliotheca Vallicelliana C. 73 secundo. Sd ε 407.
172: apr: früher a 178 p 242 r 87: Berlin, kön. Bibl. Philipps 1461. Sd α 404.
[e 172] unbekannt.
173. Rom, Vatikan Gr. 1983. Sd ε 209.
174. Rom, Vatikan Gr. 2002. Sd ε 109.
175: eapr: früher e 175 a 41 p 194 r 20: Rom, Vat. Gr. 2080. Sd δ 95.
176. Rom, Vat. Gr. 2113. Sd ε 301.
177: apr: früher a 179 p 128 r 82: München, kön. Gr. 211. Sd α 106.
[e 177] unbekannt.
178. Rom, Angelica A. 1. 3. Sd ε 210.
179. Rom, Angelica A. 4. 11. Sd ε 211.
180: eapr: früher e 180 a 82 p 92 r 44: Rom, Propaganda L. VI. 19. Sd ε 1498.
181: apr: früher a 40 p 46 r 12: Rom, Vat. Regina Gr. 179. Sd α 101.
[e 181] unbekannt.
182. Florenz, Laur. VI. 11. Sd ε 409.
183. Florenz, Laur. VI. 14. Sd ε 221.
184. Florenz, Laur. VI. 15. Sd ε 312.
185. Florenz, Laur. VI. 16. Sd ε 410.
186. Florenz, Laur. VI. 18. Sd A^{129}.
187. Florenz, Laur. VI. 23. Sd ε 222.
188. Florenz, Laur. VI. 25. Sd ε 223.
189: eap: früher e 189 a 141 p 239: Florenz, Laur. VI. 27. Sd ε 1401 α 269.
190. Florenz, Laur. VI. 28. Sd ε 411.
191. Florenz, Laur. VI. 29. Sd ε 224.

192. Florenz, Laur. VI. 30. Sd ε 313.
193. Florenz, Laur. VI. 32. Sd ε 225.
194. Florenz, Laur. VI. 33. Sd A^{130}.
195. Florenz, Laur. VI. 34. Sd A^{131}.
196. Florenz, Laur. VIII. 12. Sd $Z^{\varepsilon 23}$.
197: e a: früher e 197 a 90: Florenz, Laur. VIII. 14. Sd A^{132}.
198. Florenz, Laur. Aedil. Flor. 221. Sd ε 311.
199. Florenz, Laur. Conv. Sopp. 160. Sd ε 1254.
200. Florenz, Laur. Conv. Sopp. 159. Sd ε 118.
201: e a p r: früher e 201 a 91 p 104 r 94: London, Brit. Mus. Add. 11837. Sd δ 403.
202. London, Brit. Mus. Add. 14774. Sd ε 242.
203: a p r: früher a 205 p 477 r 81: London, Brit. Mus. Add. 28816. Sd α 203.
[e 203] war neugriechisch: Flor. Nat.-Bibl. Conv. I. 10. 7.
204: e a p: früher e 204 a 92 p 105: Bologna, Univ.-Bibl. 2775. Sd δ 357.
205: e a p r: früher e 205 a 93 p 106 r 88: Venedig, S. Marco 5. Sd δ 500.
daraus abgeschrieben 205^{abschr} [früher e 206 a 94 p 107 r 109] Ven. Mar. 6. Sd δ 501.
206: a p: früher a 214 p 270: London, Lambeth 1182. Sd α 365. [e 206] vgl unter 205.
207. Venedig, Marc. 8. Sd ε 126.
208. Venedig, Marc. 9. Sd ε 127.
209: e a p r: früher e 209 a 95 p 108 r 46: Venedig, Marc. 10. Sd δ 457 und α 1581.
210. Venedig, Marc. 27. Sd A^{133}.
211. Venedig, Marc. 539. Sd ε 234.
212. Venedig, Marc. 540. Sd ε 128.
213. Venedig, Marc. 542. Sd ε 129.
214. Venedig, Marc. 543. Sd ε 1401.
215. Venedig, Marc. 544. Sd A^{134}.
216. a p: früher a 215 p 271: London, Lambeth 1183. Sd α 469. [e 216] unbekannt.
217. Venedig, Marc. I. 3. Sd ε 233.
218: e a p r: früher e 218 a 65 p 57 r 33: Wien, kais. Bibl. Nessel 23. Sd δ 300.
219. Wien, kais. Bibl. Nessel 321. Sd ε 385.

220. Wien, kais. Bibl. Nessel 337. Sd ε 457.
221: ap: früher a 221 p 276: Oxford, Bodleian Canonici Gr. 110. Sd α 69.
[e 221] eher Komm als Text: Wien, Nessel 117.
222. Wien, kais. Bibl. Nessel 180. Sd A^{404}.
223: ap: früher a 223 p 278: London, Burdett-Coutts III. 1. Sd α 186.
[e 223] Komm, nicht Text: Wien, Nessel 301.
224. Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 97. Sd ε 1212.
225. Wien, kais. Bibl. Suppl. Gr. 102. Sd ε 1210.
226: eap: früher e 226 a 108 p 228: Eskorial X. IV. 17. Sd δ 156.
227. Eskorial X. III. 15. Sd ε 382.
228: eap: früher e 228 a 109 p 229: Eskorial X. IV. 12. Sd δ 458.
229. Eskorial X. IV. 21. Sd ε 1206.
230. Eskorial Ψ. III. 5. Sd ε 173.
231. Eskorial Ψ. III. 6. Sd ε 1207.
232. Eskorial Ψ. III. 7. Sd ε 455.
233. Eskorial Υ. II. 8. Sd A^{305}.
234: eap: früher e 234 a 57 p 72: Kopenhagen, kön. Bibl. MS. Gr. 1. Sd δ 365.
235. Kopenhagen, kön. Bibl. theol. 1323. Sd ε 456.
236. London, J. Bevan Braithwaite 3. Sd ε 358.
237. Moskau, Synode W. 85, S. 41, M. 42. Sd A^{13}.
238: { Moskau, Synode M. 48. / Dresden, kön. Bibl. A. 100. } Scr 254. Sd A^{145}.
239. Moskau, Synode W. 84, S. 46, M. 47. Sd A^{147}.
240. Moskau, Synode W. 87, S. 48, M. 49. Sd $Z^{\varepsilon 21}$.
241: eapr: früher e 241 a 104 p 120 r 47: Dresden, kön. Bibl. A. 172. Sd δ 507.
242: eapr: früher e 242 a 105 p 121 r 48: Moskau, Synode W. 25, S. 407, M. 380. Sd δ 206.
243. Moskau, Synode W. 92, S. 388, M. Fol. 13. Sd $\Theta^{\varepsilon 304}$.
244. Moskau, Synode W. 88, S. 220, M. Fol. 1. Sd $Z^{\varepsilon 20}$.
245. Moskau, Synode W. 16, S. 278, M. 265. Sd ε 1226.
246. Moskau, Synode W. 19, S. 274, M. 361. Sd ε 460.
247. Moskau, Synode W. 17, S. 400, M. 373. Sd ε 1192.
248. Moskau, Synode W. 18, S. 277, M. 264. Sd ε 395.
249. Moskau, Synode W. 90, S. 93, M. 94. Sd $N^{\iota 10}$.

250: a p r: früher a 250 p 299 r 121: Paris, Nat. Coislin. 224. Sd O[10].

[e 250] Bl 180—219 in der Grosschrift V; sie sind (V) zu bezeichnen. Sd ε 75.

251. Moskau, kais. Archiv des Ministeriums des Äusseren V. 3. 2. Sd ε 192.

252. Dresden, kön. Bibl. A. 145. Sd ε 438.

253: früher des Erzbischofs Nikephoros in Moskau. Kollation von Matthäi veröffentlicht. Sd A[123].

254: a p r: früher a 251 p 301 r 122: Athen, Nat. MS. 490. Sd Oθ[42].

[e 254] war früher 238, der Dresdener Teil.

255: a p: früher a 252 p 302: Berlin, kön. Bibl. MS. Gr. Quart. 40. Scr 249. Sd α 174.

[e 255] Komm, nicht Text: Moskau, Synode W. 89.

256: a p r: früher a 301 p 259 r 102: Paris, Nat. Arm. 9. Scr 240. Sd α 216.

[e 256] Komm, nicht Text: Moskau, Synode M. 138.

257: a p: früher a 302 p 260: Berlin, kön. Bibl. Gr. Quart. 43. Scr. 250. Sd α 466.

[e 257] ist der Moskauer Teil von **050** oben.

258. Dresden, kön. Bibl. A. 123. Sd ε 388.

259. Moskau, Synode W. 86, S. 44, M. 45. Sd A[122].

260. Paris, Nat. Gr. 51. Sd ε 369.

261. Paris, Nat. Gr. 52. Sd ε 282.

262. Paris, Nat. Gr. 53. Sd ε 1020.

263: e a p: früher e 263 a 117 p 137: Paris, Nat. Gr. 61*. Sd δ 372.

264. Paris, Nationalbibliothek Gr. 65. Sd ε 284.

265. Paris, Nationalbibliothek Gr. 66. Sd ε 285.

266. Paris, Nationalbibliothek Gr. 67. Sd ε 1393.

267. Paris, Nationalbibliothek Gr. 69. Sd ε 1289.

268. Paris, Nationalbibliothek Gr. 73. Sd ε 1163.

269. Paris, Nationalbibliothek Gr. 74. Sd ε 290.

270. Paris, Nationalbibliothek Gr. 75. Sd ε 291.

271. Paris, Nationalbibliothek Suppl. Gr. 75. Sd ε 169.

272. London, Brit. Mus. Add. 15581. Sd ε 1182.

273. Paris, Nationalbibliothek Gr. 79. Sd ε 370.

274. Paris, Nationalbibliothek Suppl. Gr. 79. Sd ε 1024.

275. Paris, Nationalbibliothek Gr. 80. Sd ε 292.

276. Paris, Nationalbibliothek Gr. 81. Sd ε 163.
277. Paris, Nationalbibliothek Gr. 81 A. Sd ε 166.
278. Paris, Nationalbibliothek Gr. 82. Sd ε 1088 und ε 162.
279. Paris, Nationalbibliothek Gr. 86. Sd ε 293.
280. Paris, Nationalbibliothek Gr. 87. Sd ε 294.
281. Paris, Nationalbibliothek Gr. 88. Sd ε 295.
282. Paris, Nationalbibliothek Gr. 90. Sd ε 280.
283. Paris, Nationalbibliothek Gr. 92. Sd ε 373.
284. Paris, Nationalbibliothek Gr. 93. Sd ε 374.
285. Paris, Nationalbibliothek Gr. 95. Sd ε 527.
286. Paris, Nationalbibliothek Gr. 96. Sd ε 528.
287. Paris, Nationalbibliothek Gr. 98. Sd ε 523.

288: { Oxford, Bodleian Canonici Gr. 33: Matt. Scr 487.
Paris, Nat. Gr. 99: Luk.
Paris, Institut 3 in Quarto: Joh. Scr Int.^{3} 471. } Sd ε 524.

289. Paris, Nat. Gr. 100 A. Sd ε 713.
290. Paris, Nat. Suppl. Gr. 108. Sd ε 512.
291. Paris, Nat. Gr. 113. Sd ε 377.
292. Paris, Nat. Gr. 114. Sd ε 378.
293. Paris, Nat. Gr. 117. Sd ε 365.
294. Paris, Nat. Gr. 118. Sd ε 367.
295. Paris, Nat. Gr. 120. Sd ε 379.
296: e a p r: früher e 296 a 124 p 149 r 57: Paris, Nat. Gr. 123 und 124. Sd δ 600.
297. Paris, Nat. Suppl. Gr. 140. Sd ε 1200.
298. Paris, Nat. Suppl. Gr. 175. Sd ε 1201.
299. Paris, Nat. Gr. 177. Sd A^{21}.
300. Paris, Nat. Gr. 186. Sd A^{141}.
301. Paris, Nat. Gr. 187. Sd A^{156}.
302: a p: früher a 11 p 140: Paris, Nat. Gr. 103. Sd α 150.
[e 302] Anmerkungen zu Mt Lk. Sd $N^{\lambda 66}$.
303. Paris, Nationalbibliothek Gr. 194 A. Sd $\Theta^{\varepsilon 32}$.
304. Paris, Nationalbibliothek Gr. 194. Sd $C^{\mu 23}$ A^{215}.
305. Paris, Nationalbibliothek Gr. 195. Sd $Z^{\varepsilon 30}$.
306. Paris, Nationalbibliothek Gr. 197. Sd $\Theta^{\varepsilon 21}$.
307: früher a 15: Paris, Nationalbibl., Coislin. Gr. 25. Sd $A^{\pi\rho 11}$.
[e 307] eher Komm als Text: Paris, Nat. Gr. 199. Sd A^{217}.

308: ap: früher a 20 p 25: London, Brit. Mus. King's Library I. B. I. Sd α 456.

[e 308] eher Komm als Text: Paris, Nat. Gr. 209. Sd A^{158}.

309: ap: früher a 21 p 26: Cambridge, Univ.-Bibl. Dd. 11. 90. Sd α 351.

[e 309] = **055**.

310. Paris, Nat. Gr. 202. Sd $N^{\mu 21}$.

311. Paris, Nat. Gr. 203.

312: ap: früher a 22 p 75: London, Brit. Mus. Add. 5115 und 5116. Sd α 187.

[e 312] Komm eher als Text: Paris, Nat. Gr. 206.

313. Paris, Nationalbibliothek Gr. 208. Sd $N^{\lambda 46}$.

314: apr: früher a 23 p 28 r 6: Oxford, Bodleian Barocc. 3. Sd O^{11}.

[e 314] = **0141**.

315. Paris, Nationalbibliothek Gr. 210. Sd $\Theta^{\varepsilon 203}$.

316. Paris, Nationalbibliothek Gr. 211. Sd $\Theta^{\varepsilon 321}$.

317. Paris, Nationalbibliothek Gr. 212. Sd $N^{\iota 31}$.

318. Paris, Nationalbibliothek Gr. 213. Sd $\Theta^{\varepsilon 409}$.

319: ap: früher a 24 p 29: Cambridge, Christ College F. 1. 13. Sd α 256.

[e 319] eher Komm als Text: Paris, Nat. Gr. 231.

320. Paris, Nationalbibliothek Gr. 232. Sd $\Theta^{\varepsilon 26}$.

321: ap: früher a 26 p 32: London, Brit. Mus. Harl. 5557. Sd α 254.

[e 321] = *l* 101.

322: ap: früher a 27 p 33: London, Brit. Mus. Harl. 5620. Sd α 550.

[e 322] = *l* 14.

323: ap: früher a 29 p 35: Genf, Stadtbibliothek 20.

[e 323] nicht als Text zu betrachten: Paris, Nat. Suppl. Gr. 118.

324. Paris, Nationalbibliothek Gr. 376. Sd ε 452.

325: apr: früher a 30 p 36 r 9: Oxford, Bodleian Misc. 74. Sd α 111.

[e 325] = *l* 98.

326: ap: früher a 33 p 39: Oxford, Lincoln College ω. 25. Sd α 257.

[e 326] = Homilien.

327: a p: früher a 37 p 43: Oxford, New College 59. Sd O[36].
[e 327] = l 99.
328: a p: früher a 38 p 44: Leiden, Univ.-Bibl. Voss Gr. Q. 77. Sd α 358.
[e 328] = l 100.
329. Paris, Nat. Coislin Gr. 19. Sd A[219].
330: e a p: früher e 330 a 132 p 131: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 101, in 2 Bdn. Sd δ 259.
331. Paris, Nat. Coislin Gr. 197. Sd ε 1085.
332. Turin, Univ.-Bibl. C. II. 4 (20). Sd A[209].
333. Turin, Univ.-Bibl. B. I. 9 (4). Sd N[μ30] und N[ι30].
334. Turin, Univ.-Bibl. B. III. 8 (43). Sd Z[ε22].
335. Turin, Univ.-Bibl. B. III. 2 (44). Sd ε 601.
336: a p r: früher a 45 p 52 r 16: Hamburg, Stadtbibl. cod. Gr. 1252. Sd α 500.
[ε 336] λόγοι zu Lk-Stellen: Turin, Univ. B. II. 17 (101).
337: a p r: früher a 51 p 33 r 52: Paris, Nat. Gr. 56. Sd α 205.
[ε 337] eher Komm als Text: Turin, Univ. B. III. 25 (62).
338. Turin, Univ.-Bibl. B. VII. 33 (335). Sd ε 1006.
339: e a p r: früher e 339 a 135 p 170 r 83: Turin, Univ.-Bibl. B. V. 8 (302). Sd δ 303.
340. Turin, Univ.-Bibl. B. VII. 16 (344). Sd ε 416.
341. Turin, Univ.-Bibl. B. VII. 14 (350). Sd ε 315.
342. Turin, Univ.-Bibl. B. V. 24 (149). Sd ε 314.
343. Mailand, Ambrosiana H. 13 sup. Sd ε 120.
344. Mailand, Ambrosiana G. 16 sup. Sd ε 1007.
345. Mailand, Ambrosiana F. 17 sup. Sd ε 119.
346. Mailand, Ambrosiana S. 23 sup. Sd ε 226.
347. Mailand, Ambrosiana R. 35 sup. Sd ε 226.
348. Mailand, Ambrosiana B. 56 sup. Sd ε 227.
349. Mailand, Ambrosiana F. 61 sup. Sd ε 413.
350. Mailand, Ambrosiana B. 62 sup. Sd ε 122.
351. Mailand, Ambrosiana B. 70 sup. Sd ε 228.
352. Mailand, Ambrosiana B. 93 sup. Sd ε 123.
353. Mailand, Ambrosiana M. 93 sup. Sd A[210].
354. Venedig, S. Marco 29. Sd Θ[ε13].
355. Venedig, S. Marco 541. Sd ε 235.
356: a p: früher a 53 p 30: Cambridge, Emanuel College I. 4. 35.
[ε 356] Komm ohne Text: Ven. Marc. 545. Sd A[605].

357. Venedig, Marc. 28. Sd A^{135}.
358. Modena, Este-Bibl. II. A. 9. Sd ε 418.
359. Modena, Este-Bibl. III. B. 16. Sd ε 317.
360. Parma, kön. Bibl. 2319. Sd ε 1009.
361. Parma, kön. Bibl. 1821. Sd ε 316.
362. Florenz, Laur. Conv. Soppr. 176. Sd $N^{\lambda 37}$.
363: eap: früher e 363 a 144 p 180: Florenz, Laur. VI. 13. Sd δ 455.
364. Florenz, Laur. VI. 24. Sd ε 1011.
365: eap: früher e 365 a 145 p 181: Florenz, Laur. VI. 36. Sd δ 367.
366. Florenz, Laur. Conv. Soppr. 171. Sd $C^{\mu 24}$.
367: eapr: früher e 367 a 143 p 182 r 23: Florenz, Laur. Conv. Soppr. 53. Sd δ 400.
368: ear: früher e 368 a 150 [p 230] r 84: Florenz, Riccardi 84. Sd ε 531 und α 1501.
369. Florenz, Riccardi 90. Sd ε 429.
370. Florenz, Riccardi 5. Sd $\Theta^{\varepsilon 41}$.
371. Rom, Vatikan Gr. 1159. Sd ε 1003.
372. Rom, Vatikan Gr. 1161. Sd ε 600.
373. Rom, Vatikan Gr. 1423. Sd A^{500}.
374. Rom, Vatikan Gr. 1445. Sd A^{204}.
375. Rom, Vatikan Gr. 1533. Sd ε 112.
376. Rom, Vatikan Gr. 1539. Sd ε 100.
377. Rom, Vatikan Gr. 1618. Sd A^{501}.
378: ap: früher a 56 p 227: Oxford, Bodleian Clarke 4. Sd α 258.
[ε 378] Homilien: Rom, Vat. Gr. 1658.
379. Rom, Vatikan Gr. 1769. Sd $Z^{\varepsilon 50}$.
380. Rom, Vatikan Gr. 2139. Sd ε 547.
381. Rom, Vatikan Palat. 20. Sd A^{400} und $N^{\lambda 47}$.
382. Rom, Vatikan Gr. 2070. Sd ε 300.
[e 383. 384. 385] diese drei Handschriften, vom 16. Jhdt, waren früher in dem Collegium Romanum in Rom. Sie sind seit einigen Jahren verreist, oder gar auf der Reise. Denn jedesmal, das ihr Aufenthaltsort entdeckt wird, reisen sie weiter. Da wir nur ausgewählte Lesarten daraus bei Scholz haben, da sie so spät sind, und da sie schwerlich in absehbarer Zeit zur Ruhe kommen und zur Einsicht stehen werden, lasse ich sie wegfallen.

383: a p *l*: früher a 58 p 224 und noch *l* 922: Oxford, Bodleian Clarke 9. Sd α 353.
384: a p: früher a 59 p 62: London, Brit. Mus. Harl. 5588. Sd α 355.
385: a p r: früher a 60 p 63 r 29: London, Brit. Mus. Harl. 5613. Sd α 506.
386: e a p r: früher e 386 a 151 p 199 r 70: Rom, Vatikan Ottob. 66. Sd δ 401.
387. Rom, Vatikan Ottob. 204. Sd ε 205.
388. Rom, Vatikan Ottob. 212. Sd ε 302.
389. Rom, Vatikan Ottob. 297. Sd ε 105.
390: e a p: früher e 390 a 164 p 203: Rom, Vatikan Ottob. 381. Sd δ 366.
391. Rom, Vatikan Ottob. 432. Sd A^{128}.
392. Rom, Barberini V. 17. Sd $\Theta^{\varepsilon 23}$.
393: e a p: früher e 393 a 167 p 185: Rom, Vallicelli E. 22. Sd δ 452.
393: e a p: früher e 394 a 170 p 186: Rom, Vallicelli F. 17. Sd δ 460.
395. Rom, Casanatensis G. IV. 1. Sd ε 216.
396. Rom, Chigi R. IV. 6. Sd ε 217.
397. Rom, Vallicelli E. 40. Sd $C^{\iota 10}$.
398: a p: früher a 9 p 11: Cambridge, England, Univ.-Bibl. Kk. 6. 4. Sd α 189.
[e 398] eher Komm als Text: Turin, Univ. C. II. 5.
399. Petersburg, kais. Bibl. 220. 9. oder 10. Jhdt, 17,3 × 11,6, Perg, 214 Bl, 1 Sp, 27 Z: Evv. Sd ε 94.
[e 399] eher Komm als Text: Turin, Univ. C. II. 14.
400: e a p: früher e 400 a 181 p 220: Berlin, kön. Bibl. A. Duodez 10. Diez. Sd S. 45 e 594 und α 556; S. 89 aus Versehen δ 550.
401. Neapel, Nationalbibliothek II. Aa. 1. Sd ε 236.
402. Neapel, Nationalbibliothek II. Aa. 5. Sd ε 428.
403. Neapel, Nationalbibliothek II. Aa. 4. Sd ε 320.
404: a p: früher a 63 p 68: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 313. Sd α 467.
[e 404] unbekannt.
405. Venedig, S. Marco I. 10. Sd ε 1012.
406. Venedig, S. Marco I. 11. Sd ε 130.

407. Venedig, S. Marco I. 12. Sd ε 230.
408. Venedig, S. Marco I. 14. Sd ε 231.
409. Venedig, S. Marco I. 15. Sd ε 424.
410. Venedig, S. Marco I. 17. Sd ε 318.
411. Venedig, S. Marco I. 18. Sd ε 1013.
412. Venedig, S. Marco I. 19. Sd ε 419.
413. Venedig, S. Marco I. 20. Sd ε 420.
414. Venedig, S. Marco I. 21. Sd ε 425.
415. Venedig, S. Marco I. 22. Sd ε 421.
416. Venedig, S. Marco I. 24. Sd ε 422.
417. Venedig, S. Marco I. 25. Sd ε 423.
418. Venedig. S. Marco I. 28. Sd ε 504.
419. Venedig, S. Marco I. 60. Sd ε 232.
420. Messina, Univ.-Bibl. 18.
421: ap: früher a 64 p 69: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 303. Sd α 259.
[e 421] unbekannt.
422. München, kön. Bibl. Gr. 210. Sd ε 186.
423. München, kön. Bibl. Gr. 36 und 37. Sd $N^{\mu 60}$ $N^{\iota 60}$.
424: apr: früher a 66 p 67 r 34: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 302. Sd O^{12}.
[e 424] eher Komm als Text: München, kön. Bibl. Gr. 83.
425. ap: früher a 67 p 70: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 221. Sd α 457.
[e 425] gehört zu 423.
426. München, kön. Bibl. Gr. 473. Sd $N^{\lambda 49}$.
427. München, kön. Bibl. Gr. 465. Sd $\Theta^{\varepsilon 305}$.
428. München, kön. Bibl. Gr. 381. Sd $\Theta^{\varepsilon 33}$.
429. apr: früher a 69 p 74 r 30: Wolfenbüttel, Aug. Quarto 16. 7. Sd α 398.
[e 429] Frage und Antwort ohne Text: München, kön. Gr. 208.
430. München, kön. Bibl. Gr. 437. Sd $N^{\iota 11}$.
431: eap: früher e 431 a 180 p 238: Strassburg, Bibl. des röm.-kath. Priester-Seminars I. Scr. 14. Sd δ 268.
432: apr: früher a 72 p 79 r 37: Rom, Vatikan Gr. 366. Sd α 501.
[e 432] Komm ohne Text: München, kön. Gr. 99.
433. Berlin, kön. Bibl. MS. Quart. 12 (kn), Sd ε 181.
434. Wien, kais. Bibl. Nessel 71. Sd $N^{\lambda 48}$.

435. Leiden, Univ. Gronov. 137. Sd ε 1031.
436: a p: früher a73 p80: Rom, Vatikan Gr. 367. Sd α 172.
[e 436] unbekannt.
437: früher a74: Rom, Vatikan Gr. 760: Apg mit Komm. Sd $A^{\pi\rho 12}$.
[e 437] unbekannt.
438. London, British Museum Add. 5111 und 5112. Sd ε 241.
439. London, British Museum Add. 5107. Sd ε 240.
440: e a p: früher e440 a111 p221: Cambridge, Univ.-Bibl. Mm. 6. 9.
441: früher a68: Bl 3—166 (182): Uppsala, Univ.-Bibl. MS. Gr. 1.
442: früher a68: Bl 183—440: Uppsala, Univ.-Bibl. MS. Gr. 1.
(441, 442:) Sd O^{18}.
Diese zwei verschiedenen Hss, die zusammengebunden sind, muss ich teilen, weil 1 Kor 13,6—15,38 zweimal vorhanden ist mit verschiedenem Text.
443. Cambridge, Univ.-Bibl. Nn. 2. 36.
444: e a p: früher e444 a153 p240: London, Brit. Mus. Harley 5796. Sd δ 551.
445. London, Brit. Mus. Harley 5736. Sd ε 603.
446. London, Brit. Mus. Harley 5777. Sd ε 507.
447. London, Brit. Mus. Harley 5784. Sd ε 508.
448. London, Brit. Mus. Harley 5790. Sd ε 509.
449. London, Brit. Mus. Add. 4950 und 4951. Sd ε 330.
450: a p: früher a78 p89: Rom, Vat. Regina 29. Sd α 63.
451: a p: früher a79 p90: Rom, Vat. Urbin. 3. Sd α 178.
452: a p r: früher a80 p91 r42: Rom, Vat. Pii II. 50. Sd α 206.
453: a: früher a81: Rom, Barberini VI. 21. Sd $A^{\pi\rho 40}$.
454: a p: früher a84 p94: Florenz, Laur. IV. 1. Sd O^{8}.
455: a p: früher a85 p95: Florenz, Laur. IV. 5. Sd $O\Theta^{41}$.
456: a p r: früher a86 p96 r75: Florenz, Laur. IV. 30. Sd α 52.
457: a p: früher a87 p97: Florenz, Laur. IV, 29. Sd α 67.
458: a p: früher a88 p98: Florenz, Laur. IV. 31. Sd α 160.
459: a p r: früher a89 p99 r45: Florenz, Laur. IV. 32. Sd α 104.
460: a p: früher a96 p109: Venedig, S. Marco 11. Sd α 397.
461. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 219. Sd ε 92.
462: a p: früher a101 p116: Moskau, Synode W. 24, S. 348, M. 333. Sd α 359.

463: a[p]: früher a 103 p 118: Moskau, Synode W. 95, S. 192, MS. 193. Ich lasse diese Hs nur deswegen stehen, weil Matthäi die Bruchstücke des Textes verglichen hat.
464: a p: früher a 106 p 122: Moskau, Synode W. 23, S. 341, M. 328. Sd α 165.
465: a p: früher a 114 p 134: Paris, Nat. Gr. 57. Sd α 166.
466: a p: früher a 115 p 135: Paris, Nat. Gr. 58. Sd α 167.
467: a p r: früher a 116 p 136 r 53: Paris, Nat. Gr. 59. Sd α 502.
468: a p r: früher a 118 p 138 r 55: Paris, Nat. Gr. 101. Sd O^{30}.
469: a p r: früher a 119 p 139 r 56: Paris, Nat. Gr. 102 A. Sd α 306.
470. London, Lambeth 1175. Scr 509. Sd ε 136.
471. London, Lambeth 1176. Scr 510. Sd ε 254.
472. London, Lambeth 1177. Scr 511. Sd ε 1386.
473. London, Lambeth 1178. Scr 512. Sd ε 1390.
474. London, Lambeth 1179. Scr 513. Sd ε 137.
475. London, Lambeth 1192. Scr 515. Sd ε 138.
476. London, British Museum Arundel 524. Scr 566. Sd ε 1126.
477. Cambridge, Trinity College B. 10. 17. Scr 508. Sd ε 350.
478. London, British Museum Add. 11300. Scr 575. Sd ε 1082.
479: e a p: früher e 479 a 193 p 249: Salisbury, Bischof John Wordsworth. Scr 542. Sd δ 359.
480: e a p: früher e 480 a 247 p 250: { London, British Museum Burney 18. / Metz, öffentliche Bibl. 4. } Scr 568. Sd δ 462.
481. London, British Museum Burney 19. Scr 569. Sd ε 1017.
482. London, British Museum Burney 20. Scr 570. Sd ε 329.
483: e a p: früher e 483 p 194 r 251: früher Pickerings, heute verschollen. Wir haben Scrivener's Kollation. Scr 543. Sd δ 376.
484. London, British Museum Burney 21. Scr 571. Sd ε 322.
485. London, British Museum Burney 23. Scr 572. Sd ε 247.
486. London, Lambeth 1350. Scr 517. Sd ε 510.
487: a p: früher a 120 p 141: Paris, Nat. Gr. 103 A. Sd α 363. [e 487] Konstantinopel?: u^{scr}. Scr 516.
488: a p: früher a 121 p 142: Paris, Nat. Gr. 104. Sd α 360. [e 488] Konstantinopel?: v^{scr}. Scr 514. Sd ε 4006.
489: e a p: früher e 489 a 195 p 252: Cambridge, Trinity College B. 10. 16. Scr 507. Sd δ 459.

490. London, British Museum Add. 7141. Scr 574. Sd ε 106.
491: eap: früher e491 a196 p253: London, British Museum Add. 11836. Scr 576. Sd δ 152.
492. London, British Museum Add. 11838. Scr 577. Sd ε 433.
493. London, British Museum Add. 11839. Scr 578. Sd ε 501.
494. London, British Museum Add. 32341. Sd ε 437.
495. London, British Museum Add. 16183. Scr 581. Sd ε 243.
496: eap: früher e496 a197 p254: London, British Museum Add. 16184. Scr 582. Sd δ 360.
497. London, British Museum Add. 16943. Scr 583. Sd ε 1125.
498: eapr: früher e498 a198 p255 r97: London, British Museum Add. 17469. Scr 584. Sd δ 402.
499. London, British Museum Add. 17741. Scr 586. Sd ε 244.
500. London, British Museum Add. 17982. Scr 587. Sd ε 323.
501. London, British Museum Add. 18211. Scr 588. Sd ε 324.
502. London, British Museum Add. 19387. Scr 589. Sd ε 245.
503. London, British Museum Add. 19389. Scr 590. Sd ε 325.
504. London, British Museum Add. 17470. Scr 585. Sd ε 111.
505. London, British Museum Harley 5538. Scr 567. Sd ε 248.
506: eapr: früher e506 a199 p256 r26: Oxford, Christ Church Wake 12. Scr 492. Sd δ 101.
507. Oxford, Christ Church Wake 21. Scr 493. Sd ε 142.
508. Oxford, Christ Church Wake 22. Scr 494. Sd ε 341.
509. Oxford, Christ Church Wake 24. Scr 495. Sd ε 258.
510. Oxford, Christ Church Wake 25. Scr 496. Sd ε 259.
511. Oxford, Christ Church Wake 27. Scr 497. Sd ε 342.
512. Oxford, Christ Church Wake 28. Scr 498. Sd ε 441.
513. Oxford, Christ Church Wake 29. Scr 499. Sd ε 261.
514. Oxford, Christ Church Wake 30. Scr 500. Sd ε 262. $\Theta^{\varepsilon 14}$.
515. Oxford, Christ Church Wake 31. Scr 501. Sd ε 143.
516. Oxford, Christ Church Wake 32. Scr 502. Sd ε 144.
517: eapr: früher e517 a190 p244 r27: Oxford, Christ Church Wake 34. Scr 503. Sd ε 167 α 214.
518. Oxford, Christ Church Wake 36. Scr 504. Sd ε 263.
519. Oxford, Christ Church Wake 39. Scr 505. Sd ε 343.
520. Oxford, Christ Church Wake 40. Scr 506. Sd ε 264.
521. Oxford, Bodleian MS. Gr. bibl. d. 1. Scr 562. Sd ε 443.
522: eapr: früher e522 a200 p257 r98: Oxford, Bodleian Canonici Gr. 34. Scr 488. Sd δ 602.

523. Oxford, Bodleian Canonici Gr. 36. Scr 489, Sd ε 145.
524. Oxford, Bodleian Canonici Gr. 112. Scr 490. Sd ε 265.
525. Oxford, Bodleian Canonici Gr. 122. Scr 491. Sd ε 513.
526. Oxford, Bodleian Barocc. 59*. Scr 610. Sd ε 1127.
527. Oxford, Bodleian Cromwell 15. Scr 482. Sd ε 147.
528. Oxford, Bodleian Cromwell 16. Scr 483. Sd ε 148.
529. Oxford, Bodleian Misc. 17. Scr 484. Sd ε 149.
530. Oxford, Bodleian Misc. 141. Scr 485. Sd ε 151.
531. London, J. Bevan Braithwaite 1. Sd ε 278.
532. London, Highgate Burdett-Coutts I. 3. Scr 545. Sd ε 255.
533. London, Highgate Burdett-Coutts I. 4. Scr 546. Sd ε 256.
534. London, Highgate Burdett-Coutts I. 7. Scr 547. Sd ε 333.
535. London, Highgate Burdett-Coutts I. 9. Scr 548. Sd ε 140.
536: e a: früher e 536 a 201: London, Highgate Burdett-Coutts II. 7. Scr 549. Sd δ 264.
537. London, Highgate Burdett-Coutts II. 13. Scr 550. Sd ε 334.
538. London, Highgate Burdett-Coutts II. 18. Scr 552. Sd ε 335.
539. London, Highgate Burdett-Coutts II. 23. Scr 551. Sd ε 141.
540. London, Highgate Burdett-Coutts II. 26. 1. Scr 553. Sd ε 439.
541. London, Highgate Burdett-Coutts II. 26. 2. Scr 554. Sd ε 440.
542. London, Burdett-Coutts III. 4. Scr 555. Sd ε 336.
543. London, Burdett-Coutts III. 5. Scr 556. Sd ε 257.
544. London, Burdett-Coutts III. 9. Scr 557. Sd ε 337.
545. London, Burdett-Coutts III. 10. Scr 558. Sd ε 511.
546. London, Burdett-Coutts III. 41. Scr 559. Sd ε 338.
547: e a p: früher e 547 a 202 p 258: Curzon 71. 6. Scr 534. Sd δ 157.
548. Curzon 72. 7. Scr 535. Sd ε 1015.
549. Curzon 73. 8. Scr 536. Sd A^{136}.
550. Curzon 74. 9. Scr 537. Sd ε 250.
551. Curzon 75. 10. Scr 538. Sd ε 251.
552. Curzon 76. 11. Scr 539. Sd ε 252.
553. Curzon 77. 12. Scr 540. Sd ε 331.
554. Curzon 78. 13. Scr 541. Sd ε 332.
555. Cambridge, Univ.-Bibl. Hh. 6. 12. Scr 609. Sd ε 519.
556. Cheltenham, Fenwick 13975. Scr 526. Sd A^{213}.
557. Holkham, Graf Leicester 3. Scr 524. Sd ε 356.

558. Holkham, Graf Leicester 4. Scr 525. Sd ε 275.
559. London, Sion College Arc 1. 3. Scr 518. Sd ε 139.
560. Glasgow, Univ., Hunter Museum V. 7. 2. Scr 520. Sd ε 1288.
561. Glasgow, Univ., Hunter Museum V. 7. 3. Scr 521. Sd ε 363.
562. Glasgow, Univ., Hunter Museum T. 8. 2. Scr 522. Sd ε 604.
563. Edinburgh, Univ.-Bibl. A. C. c. 25. Scr 519. Sd ε 160.
564. Leipzig, Univ.-Bibl., Tischendorf 4, Gardth. 6. Scr 478. Sd ε 1026.
565. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 53. Scr 473. Sd ε 93.
566. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 54. Scr 479. Sd ε 77.
567: ap: früher a120 p141: Paris, Nat. Gr. 103 A. Sd α 363.
568. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 67. Scr 879. Sd ε 189.
569. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 72. Scr 475. Sd A^{151}.
570. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 97. Scr 479. Sd ε 1220.
571. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 98. Scr 474. Sd ε 1294.
572. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 99. Scr 480. Sd ε 1221.
573. London, J. Bevan Braithwaite 2. Scr 328. Sd ε 447.
574. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 105. Scr 880. Sd ε 1295.
575. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 118. Scr 477. Sd ε 532.
576. Freiherr von Herries. Scr 580. Sd ε 1318.
577. Montpellier, École de Médecine H. 446. Scr 871. Sd ε 454.
578. Arras, öffentliche Bibliothek 970. Scr 872. Sd ε 453.
579. Paris, Nat. Gr. 97. Scr 743. Sd ε 376.
580. Paris, Nat. Gr. 119. Scr 744. Sd ε 1291.
581. Ferrara, Univ. 119. NA. 4, Martini 15. Scr 450. Sd ε 426.
582: eapr: früher e582 a206 p262 r103: Ferrara, Univ. 187. 188. NA. 7. Scr 451. Sd δ 410.
583. Parma, kön. Bibl. 5. Scr 452. Sd ε 124.
584. Parma, kön. Bibl. 65. Scr 453. Sd ε 1010.
585. Modena, Este-Bibl. II. A. 1. Scr 454. Sd ε 125.
586. Modena, Este-Bibl. II. A. 5. Scr 455. Sd ε 417.
587. Mailand, Ambrosiana M. 48 sup. Scr 456. Sd ε 229.
588. Mailand, Ambrosiana E. 63 sup. Scr 457. Sd ε 414.
589. Mailand, Ambrosiana A. 178 sup. Scr 830. Sd $\Theta^{\varepsilon 401}$.
590. Parma, kön. Bibl. 15. Scr 831. Sd $\Theta^{\varepsilon 35}$.
591. Rom, Corsini 41. G. 16. Scr 883. Sd A^{300}.

592: eap: früher e592 a207 p263: Mailand, Ambros. Z. 34 sup. Scr 461. Sd ε 1436 und α 567.
593. Venedig, S. Marco I. 58. Scr 462. Sd ε 319.
594. Venedig, S. Lazzaro 1531. Scr 470. Sd ε 1402.
595. Venedig, S. Marco I. 56. Scr 468. Sd ε 602.
596. Venedig, S. Marco I. 57. Scr 465. Sd $\Theta^{\varepsilon 12}$.
597. Venedig, S. Marco I. 59. Scr 464. Sd ε 340.
598. Venedig, S. Marco 494. Scr 466. Sd $N^{\lambda 35}A^{\nu 31}$.
599. Venedig, S. Marco 495. Scr 467. Sd A^{504}.
600. Venedig, S. Marco II. 7. Scr 463. Sd Z^{40}.
601: ap: früher a121 p142: Paris, Nat. Gr. 104. Sd α 360.
602: ap: früher a122 p143: Paris, Nat. Gr. 105. Sd α 61.
603: ap: früher a123 p144: Paris, Nat. Gr. 106A. Sd α 458.
604: ap: früher a125 p150: Paris, Nat. Gr. 125. Sd α 459.
605: ap: früher a126 p153: Paris, Nat. Gr. 216. Sd O^{5}.
606: ap: früher a127 p154: Paris, Nat. Gr. 217. Sd $O\Theta^{\delta 10}$.
607: ap: früher a128 p155: Paris, Nat. Gr. 218. Sd O^{19}.
608: ap: früher a129 p156: Paris, Nat. Gr. 220. Sd $O\Theta^{44}$.
609. Paris, Nat. Suppl. Gr. 911. Scr 634. Sd ε 161.
610: a: früher a130: Paris, Nat. Gr. 221. Sd $A^{\pi\rho 21}$.
611: ap: früher a133 p166: Turin, Univ. C. VI. 19. Sd α 250.
612: ap: früher a134 p167: Turin, Univ. B. V. 19. Sd α 297.
613: ap: früher a136 p169: Turin, Univ. C. V. 1. Sd α 298.
614: ap: früher a137 p176: Mailand, Ambr. E. 97 sup. Sd α 364.
615: ap: früher a138 p173: Mailand, Ambr. E. 102 sup. Sd α 560.
616: apr: früher a139 p174 r156: Mailand, Ambr. H. 104 sup. Sd α 503.
617: apr: früher a140 p215 r74: Venedig, S. Marco 546. Sd O^{13}.
618: ap: früher a142 p178: Modena, Este III. B. 17. Sd α 261.
619: ap: früher a148 p184: Florenz, Laur. Convent. Soppr. 191. Sd O^{9} und α 57.
620: apr: früher a149 p349 r180: Florenz, Laur. Convent. Soppr. 150. Sd α 207.
621: ap: früher a154 p187: Rom, Vat. Gr. 1270. Sd O^{46}.
622: ap: früher a155 p188: Rom, Vat. Gr. 1430. Sd $O^{\pi 23}$.
623: ap: früher a156 p190: Rom, Vat. Gr. 1650. Sd α 173.
624: ap: früher a157 p191: Rom, Vat. Gr. 1714. Sd α 191.

625: a p: früher a 158 p 192: Rom, Vat. Gr. 1761. Sd α 159.
626: a: früher a 159: Rom, Vat. Gr. 1968. Sd α 1010.
627: a p r: früher a 160 p 193 r 24: Rom, Vat. Gr. 2062. Sd α 53.
628: a p r: früher a 161 p 198 r 69: Rom, Vat. Ottob. 258. Sd α 400.
629: a p: früher a 162 p 200: Rom, Vat. Ottob. 298. Sd α 460.
630: a p: früher a 163 p 201: Rom, Vat. Ottob. 325. Sd α 461.
631: a: früher a 165: Rom, Vat. Ottob. 417. Sd α 1604.
632: a p r: früher a 166 p 204 r 22: Rom, Vallicell. B. 86. Sd α 201.
633: a p: früher a 168 p 205: Rom, Vallicell. F. 13. Sd α 451.
634: a p: früher a 169 p 206: Rom, Chigi R. V. 29. Sd α 462.
[a 171 p 209], [a 172 p 210] vgl oben zu 383—385.
635: a p: früher a 173 p 211: Neapel, Nat. II. A a. 8. Sd α 161.
636: a p: früher a 174 p 212: Neapel, Nat. II. A a. 9. Sd α 598.
637: a p: früher a 175 p 216: Messina, Univ. 104. Sd α 262.
638: a p: früher a 191 p 245: Oxford, Christ Church Wake 38. Sd α 188.
639: a p: früher a 192 p 246: Oxford, Christ Church Wake 37. Sd α 169.
640: a: früher a 203: London, Brit. Mus. Add. 19392 a. Scr a 230. Sd O$^{\pi\rho 10}$.
641: a p: früher a 204 p 488: London, Brit. Mus. Add. 22734. Scr a 107. Sd O^{16}.
642: a p: früher a 217 p 273: Lambeth 1185. Scr 185. Sd α 552.
643: a: früher a 219: London, Brit. Mus. Burney 48. Scr 225. Sd α 1402.
644: a p: früher a 220 p 275: London, Brit. Mus. Add. 19388. Scr 229. Sd α 476.
[e 644] war in Larnaka auf Zypern; ich lasse sie weg, bis sie wieder beschrieben wird.
645. London, British Museum Add. 22506. Scr 591. Sd ε 434.
646. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 436, Papadopulos-Kerameus 218. Scr 721. Sd ε 2059.
647. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 520. Scr 722. Sd ε 1161.
648. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 574. Scr 724. Sd ε 482.
649. Konstantinopel, τοῦ ἑλληνικοῦ φιλολογικοῦ συλλόγου 1. Scr 725. Sd Θ$^{\varepsilon 408}$.

650. Konstantinopel, τοῦ ἑλληνικοῦ φιλολογικοῦ συλλόγου 5. Scr 726. Sd ε 399.
651. Dessau, herzogl. Bibl. Scr 874. Sd ε 1187.
652. München, königliche Bibliothek 594. Scr 875. Sd ε 1095.
653. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 3. Scr 640. Sd ε 182.
654. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 4. Scr 641. Sd ε 1217.
655. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 39. Scr 635. Sd ε 177.
656: eap: früher e656 a213 p269: Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 9. Scr 642. Sd δ 463.
657. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 12. Scr 876. Sd ε 180.
658. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 47. Scr 636. Sd ε 1215.
659. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 55. Scr 637. Sd ε 1216.
660. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 60. Scr 638. Sd ε 178.
661. Berlin, königliche Bibliothek Gr. Oktav 67. Scr 639. Sd ε 179.
662: früher Hamilton 644. Scr 632. Sd ε 298.
663. Strassburg, Univ.-Bibl. L. Gr. 13 (8). Scr 877. Sd ε 387.
664: eapr: früher e664 a253 p303 r106: Zittau, Stadtbibl. A. 1. Scr 605. Sd δ 502.
665: ap: früher a222 p277: Oxford, Bodleian Misc. 118. Scr 213. Sd α 354.
[e665] lasse ich weg, weil ich es für möglich halte, dass sie aus einer gedruckten Ausgabe abgeschrieben ist.
666. Cambridge, Massachusetts, Harvard Univ. AR. Scr 899. Sd ε 1293.
667. Madison, New Jersey, Drew theolog. Seminar MS. 3. Scr 900. Sd ε 1185.
668. Syracuse, New York, Universitäts-Bibl. Scr 1144. Sd ε 1205.
669. Albion, Massachusetts, A.A.Benton 3. Scr 902. Sd ε 1025.
670. Albion, Massachusetts, A.A.Benton 2. Scr 901. Sd ε 1186.
671. Ashburnham 204. Scr 544. Sd ε 1283.

672. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 720. Scr 618. Sd ε 156.
673. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1837. Scr 619. Sd ε 1391.
674. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1879. 11. Scr 620. Sd ε 271.
675. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1879. 24. Scr 621. Sd ε 446.
676: eap: früher e676 a254 p304: Cheltenham 1284. Scr 527. Sd ε 268 und α 573.
677. Cheltenham 2387. Scr 528. Sd ε 353.
678. Cheltenham 3886. Scr 529. Sd ε 273.
679. Cheltenham 3887. Scr 530. Sd ε 354.
680: eapr: früher e680 a255 p305 r107: Cheltenham 7682. Scr 531. Sd δ 103.
681. Cheltenham 7712. Scr 532. Sd ε 355.
682. Cheltenham 7757. Scr 533. Sd ε 157.
683. Holkham, Graf Leicester 5. Scr 1145. Sd ε 357.
684. Holkham, Graf Leicester 104. Scr 1146. Sd $\Theta^{\varepsilon 34}$.
685. London, Huth 354. Scr 1147. Sd ε 339.
686. London, Brit. Mus. Add. 5468. Scr 573. Sd ε 432.
687. London, Brit. Mus. Add. 11868*. Scr 579. Sd ε 1124.
688. London, Brit, Mus. Add. 22736. Scr 592. Sd ε 246.
689. London, British Museum Add. 22737. Scr 593. Sd ε 326.
690. London, British Museum Add. 22738. Scr 594. Sd ε 435.
691. London, British Museum Add. 22739. Scr 595. Sd ε 1387.
692. London, British Museum Add. 22740. Scr 596. Sd ε 1284.
693. London, British Museum Add. 22741. Scr 597. Sd ε 1388.
694. London, British Museum Add. 24112. Scr 598. Sd ε 502.
695. London, British Museum Add. 24373. Scr 599. Sd ε 327.
696. London, British Museum Add. 24376. Scr 600. Sd ε 328.
697. London, British Museum Add. 26103. Scr 601. Sd ε 1389.
698. London, British Museum Add. 27861. Scr 602. Sd ε 436.
699: eapr: früher e699 a256 p306 r108: { London, British Museum Add. 28815. | London, Highgate, Burdett-Coutts II. 4. } Scr 603. Sd δ 104.
700. London, Brit. Mus. Egerton 2610. Scr 604. Sd ε 133.
701. London, White. Scr 523. Sd ε 1405.

702. London, White. Scr 884. Sd ε 2010.
703. London, Quaritch. Scr 885.
704. Manchester, John Rylands Bibl. Scr 886. Sd ε 359.
705. Amherst, Baron von Hackney. Scr 887. Sd ε 360.
706. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 293. Scr 486. Sd ε 347.
707. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 305. Scr 606. Sd ε 152.
708. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 306. Scr 607. Sd ε 153.
709. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 314. Scr 737. Sd ε 154.
710. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 323. Scr 81. Sd ε 348.
711. Oxford, Oriel Collegium MS. 81. Scr 617. Sd ε 1179.
712: eap: früher e712 a257 p307: Wisbech, Cambridgeshire, Baron Alexander Peckover 20. Scr 560. Sd ε 160.
713: er: früher e713 r90: Wisbech, Cambridgeshire, Fräulein Algerina Peckover. Scr 561. Sd ε 351.
714. London, British Museum Egerton 2783. Scr 563. Sd ε 1392.
715. London, British Museum Egerton 2785. Scr 564. Sd ε 364.
716. London, British Museum Egerton 2784. Scr 565. Sd ε 448.
717. Cheltenham, Frauenkollegium. Scr 606. Sd ε 274.
718. Cambridge, England, H. B. Swete. Scr 736. Sd ε 352.
719. Wien, kaiserliche Bibliothek Gr. theol. 19. Scr 824. Sd $\Theta^{\varepsilon 24}$.
720. Wien, kaiserliche Bibliothek Gr. theol. 79 und 80. Scr 825. Sd $\Theta^{\varepsilon 20}$ und $O\Theta^{20}$.
721. Wien, kaiserliche Bibliothek Gr. theol. 90. Scr 826. Sd $\Theta^{\varepsilon 25}$.
722. Wien, kaiserliche Bibliothek Gr. theol. 95. Scr 827. Sd $\Theta^{\varepsilon 54}$.
723. Wien, kaiserliche Bibliothek Gr. theol. 122. Scr 828. Sd $\Theta^{\varepsilon 53}$.
724. Wien, kaiserliche Privatbibliothek 7972. Scr 829. Sd ε 530.
725. Bruxelles, königliche Bibliothek 11358. Scr 881. Sd ε 383.
726. Bruxelles, königliche Bibliothek 11375. Scr 882. Sd ε 384.
727. Paris, Nat. Gr. 179. Scr 745. Sd $\Theta^{\varepsilon 411}$.
728. Paris, Nat. Gr. 181. Scr 746. Sd $\Theta^{\varepsilon 412}$.
729. Paris, Nat. Gr. 182. Scr 747. Sd $\Theta^{\varepsilon 323}$.
730. Paris, Nat. Gr. 183. Scr 748. Sd $Z^{\varepsilon 32}$.
731. Paris, Nat. Gr. 184. Scr 749. Sd $\Theta^{\varepsilon 415}$.
732. Paris, Nat. Gr. 185. Scr 750. Sd $\Theta^{\varepsilon 416}$.
733. Paris, Nat. Gr. 190. Scr 751. Sd $\Theta^{\varepsilon 324}$.

734. Paris, Nat. Gr. 192. Scr 752. Sd $\Theta^{\varepsilon 48}$.
735. Paris, Nat. Gr. 196. Scr 753. Sd $\Theta^{\varepsilon 322}$.
736. Paris, Nat. Gr. 198. Scr 754. Sd $\Theta^{\varepsilon 320}$.
737. Paris, Nat. Gr. 204. Scr 755. Sd $\Theta^{\varepsilon 306}$.
738. Paris, Nat. Gr. 205. Scr 756. Sd $\Theta^{\varepsilon 43}$.
739. Paris, Nat. Gr. 207. Scr 757. Sd $\Theta^{\varepsilon 413}$.
740. Paris, Nat. Gr. 234. Scr 761. Sd $\Theta^{\varepsilon 410}$.
741. Paris, Nat. Gr. 235. Scr 762. Sd $\Theta^{\varepsilon 417}$.
742. Paris, Nat. Gr. 1775. Scr 764. Sd $\Theta^{\varepsilon 414}$.
743: e a r: früher e743 a259 r123: Paris, Nat. Suppl. Gr. 159. Scr 738. Sd $N^{\iota 40}$, α1401, und $A\nu^{43}$.
744. Paris, Nat. Suppl. Gr. 219. Scr 759. Sd $\Theta^{\varepsilon 22}$.
745. Paris, Nat. Suppl. Gr. 227. Scr 633. Sd ε 605.
746. Paris, Nat. Suppl. Gr. 611. Scr 740. Sd A^{120}.
747. Paris, Nat. Suppl. Gr. 612. Scr 741. Sd A^{220}.
748. Paris, Nat. Suppl. Gr. 903. Scr 758. Sd ε 1203.
749. Paris, Nat. Suppl. Gr. 904. Scr 773. Sd $\Theta^{\varepsilon 202}$.
750. Paris, Nat. Suppl. Gr. 914. Scr 742. Sd ε 1204.
751. Paris, Nat. Suppl. Gr. 919. Scr 739. Sd ε 380.
752. Paris, Nat. Suppl. Gr. 927. Scr 774. Sd ε 1292.
753. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1035. 8 und 13. Scr 760.
754. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1076. Scr 763. Sd A^{142}.
755. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1080. Scr 771. Sd ε 606.
756. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1083. Scr 772. Sd ε 1128.
757: e a p r: früher e757 a260 p309 r110: Athen, Nat. 150. Scr 846. Sd δ 304.
758. Athen, Nat. 151. Scr 847. Sd ε 474.
759. Athen, Nat. 152. Scr 848. Sd ε 397.
760. Athen, Nat. 153. Scr 849. Sd ε 475.
761. Athen, Nat. 154. Scr 850. Sd ε 476.
762. Athen, Nat. 155. Scr 852. Sd ε 477.
763. Athen, Nat. 156. Scr 854. Sd ε 539.
764. Athen, Nat. 157. Scr 855. Sd ε 1231.
765. Athen, Nat. 158. Scr 856. Sd ε 478.
766. Athen, Nat. 159. Scr 857. Sd ε 479.
767. e a p: früher e767 a261 p310: Athen, Nat. 160. Scr 858. Sd δ 161 (?).
768. Athen, Nat. 161. Scr 859. Sd ε 480.
769. Athen, Nat. 162. Scr 861. Sd ε 540.

770. Athen, Nat. 203. Scr 862. Sd A^{148}.
771. Athen, Nat. 204. Scr 863. Sd A^{15}.
772. Athen, Nat. 489. Scr 867. Sd $\Theta^{\varepsilon 418}$.
773. Athen, Nat. 56. Scr 868. Sd A^{14}.
774. Athen, Nat. 57. Scr 859. Sd ε 194.
775. Athen, Nat. 58. Sd ε 461.
776. Athen, Nat. 76. Sd ε 1228.
777. Athen, Nat. 93. Sd ε 469.
778. Athen, Nat. 80. Sd ε 465.
779. Athen, Nat. 127. Sd ε 472.
780. Athen, Nat. 121. Sd ε 198.
781. Athen, Nat. 110. Sd ε 534.
782. Athen, Nat. 81. Sd ε 466.
783. Athen, Nat. 71. Sd ε 462.
784. Athen, Nat. 87. Sd ε 467.
785. Athen, Nat. 118. Sd ε 197.
786. Athen, Nat. 125. Sd ε 536.
787. Athen, Nat. 108. Sd ε 471.
788. Athen, Nat. 74. Sd ε 1033.
789. Athen, Nat. 134. Sd ε 396.
790. Athen, Nat. 86. Sd ε 613.
791. Athen, Nat. 77. Sd ε 464.
792: e r: früher e 792 r 111: Athen, Nat. 107. Sd ε 585.
793. Athen, Nat. 75. Sd ε 463.
794: e a p: früher e 794 a 262 p 311: Athen, Nat. 122. Sd δ 454.
795. Athen, Nat. 109. Sd ε 533.
796: e a p: früher e 796 a 263 p 312: Athen, Nat. (767).
Sd δ 161 (?) vgl oben Hs 767.
797. Athen, Nat. 111. Sd ε 535.
798. Athen, Nat. 137. Sd ε 473.
799. Athen, Nat. 117. Sd ε 196.
800. Athen, Nat. 65. Sd A^{407}.
801: e a p: früher e 801 a 264 p 313: Athen, Nat. 130. Sd δ 553.
802. Athen, Nat. 99. Sd ε 470.
803. Athen, Nat. 88. Sd ε 614.
804. Athen, Bibl. τῆς βουλῆς 2. Sd ε 2051.
805. Athen, Bibl. τῆς βουλῆς (Nr. ?). Sd ε 2050.
806. Athen, Bibl. τῆς βουλῆς 3. Sd ε 3036 (?).
807. Athen, Bibl. τῆς βουλῆς 1. Sd A^{311}.

808: eapr: früher e808 a265 p314 r112: Athen, Frau Mamouka. Sd δ 203.
809. Athen, Frau Mamouka. Sd A^{149}.
810. Athen, Frau Οἰκονόμου 6.
811. Athen, biblisch-archäologische Gesellschaft. Sd ε 4005.
812. Korfu, früher des Erzbischofs Eustathius.
813. Korfu, früher des Erzbischofs Eustathius.
814. Korfu, früher des Erzbischofs Eustathius.
815. Korfu, früher des Grafen Gonemi.
816. Korfu.
817. Basel, Univ.-Bibl. A. N. III. 15. Sd $\Theta^{\varepsilon 52}$.
818. Eskorial Ψ. III. 13. Sd $\Theta^{\varepsilon 419}$.
819. Eskorial Ψ. III. 14. Sd $\Theta^{\varepsilon 420}$.
820. Eskorial Ω. I. 16. Sd $\Theta^{\varepsilon 37}$.
821. Madrid, königliche Bibliothek O. 10. Sd $C^{\iota 60}$.
822. Madrid, königliche Bibliothek O. 62. Sd $N^{\mu 22}$.
823. eap: früher e823 a266 p315: Berlin, kön. Bibl. Oktav 13. Sd δ 368.
824: eapr: früher e824 a267 p316 r113: Grottaferrata Α'. α'. 1. Scr 622. Sd δ 404.
825. Grottaferrata Α'. α'. 2. Scr 623. Sd ε 308.
826. Grottaferrata Α'. α'. 3. Scr 624. Sd ε 218.
827. Grottaferrata Α'. α'. 4. Scr 625. Sd ε 309.
828. Grottaferrata Α'. α'. 5. Scr 626. Sd ε 219.
829. Grottaferrata Α'. α'. 6. Scr 627. Sd ε 220.
830. Grottaferrata Α'. α'. 8. Scr 628. Sd ε 310.
831. Grottaferrata Α'. α'. 17. Scr 629. Sd ε 117.
832: ea: früher e 832 a 143: Florenz, Laur. VI. 5.
833. Florenz, Laur. VI. 26. Sd $\Theta^{\varepsilon 421}$.
834. Florenz, Laur. XI. 6. Sd $\Theta^{\varepsilon 422}$.
835. Florenz, Laur. XI. 8. Sd $\Theta^{\varepsilon 38}$.
836. Florenz, Laur. XI. 18. Sd $\Theta^{\varepsilon 46}$.
837. Mailand, Ambrosiana E. S. IV. 14: Bl 38—66. Sd ε 415.
838: früher Mailand, Hoepli.
839. Messina, Univ. 88. Scr 630. Sd ε 427.
840. Messina, Univ. 100. Scr 631. Sd $\Theta^{\varepsilon 326}$.
841. Modena, Este III. F. 13. Sd $\Theta^{\varepsilon 50}$.
842. Modena, Este III. G. 9. Sd $\Theta^{\varepsilon 424}$.
843. Neapel, Nat. II. AA. 37. Sd ε 237.

844. Padua, Univ. 695. Sd ε 505.
845. Pistoia, Fabroniana 307. Sd ε 412.
846. Rom, Angelika B. 1. 4. Sd $N^{\lambda 29}$.
847. Rom, Angelika B. 1. 5. Scr 723.
848. Rom, Angelika D. 3. 8. Scr 611. Sd $\Theta^{\varepsilon 47}$.
849. Rom, Barberini IV. 77. Scr 730. Sd $K^{\iota 60}$.
850. Rom, Barberini IV. 86. Scr 729. Sd $K^{\iota 20}$.
851. Rom, Propaganda L. VI. 9. Scr Evl 413. Sd ε 408.
852. Rom, Propaganda L. VI. 10. Scr 732. Sd ε 406.
853. Rom, Casanat. G. II. 9. Sd $N^{\lambda 69}$.
854. Rom, Vat. Gr. 641. Scr 666. Sd $\Theta^{\varepsilon 39}$.
855. Rom, Vat. Gr. 643. Scr 668. Sd $\Theta^{\varepsilon 27}$.
856. Rom, Vat. Gr. 644. Scr 669. Sd $\Theta^{\varepsilon 300}$.
857. Rom, Vat. Gr. 645. Scr 670. Sd $\Theta^{\varepsilon 28}$.
858: ep: früher e 858 p 400: Rom, Vat. Gr. 647. Scr 671. Sd $\Theta^{\varepsilon 423}$.
859. Rom, Vat. Gr. 759. Scr 672. Sd $N^{\lambda 50}$.
860. Rom, Vat. Gr. 774. Sd ε 201.
861. Rom, Vat. Gr. 1090. Scr 674. Sd A^{601}.
862. Rom, Vat. Gr. 1191. Scr 675. Sd $\Theta^{\varepsilon 29}$.
863. Rom, Vat. Gr. 1221. Scr 676. Sd $\Theta^{\varepsilon 301}$.
864. Rom, Vat. Gr. 1253. Sd ε 450.
865. Rom, Vat. Gr. 1472. Sd A^{502}.
866: er: früher e 866 r 114: Rom, Vat. Gr. 1882: Bl 10—16. 93—96. Sd ε 405 und α 1375.
867. Rom, Vat. Gr. 1895. Scr 680. Sd ε 400.
868. Rom, Vat. Gr. 1933. Scr 683. Sd A^{701}.
869. Rom, Vat. Gr. 1996. Scr 684. Sd $C^{\iota 21}$.
870. Rom, Vat. Gr. 2115: Bl 166—179. Sd ε 104.
871. Rom, Vat. Gr. 2117. Scr 687. Sd ε 102.
872. Rom, Vat. Gr. 2160. Scr 690. Sd ε 203.
873. Rom, Vat. Gr. 2165. Scr 689. Sd ε 103.
874. Rom, Vat. Gr. 2187. Scr 691. Sd $\Theta^{\varepsilon 307}$.
875. Rom, Vat. Gr. 2247. Scr 692. Sd ε 1004.
876: ap: früher a 224 p 279: London, Burdett-Coutts III. 37. Scr a 221. Sd α 356.
[e 876] Rom, Vat. Gr. 2275. Kaum einer Nummer wert.
877. Rom, Vat. Gr. 2290. Scr 694. Sd ε 204.
878. Rom, Vat. Ottob. 37. Scr 703. Sd $\Theta^{\varepsilon 200}$.

879. Rom, Vat. Ottob. 100. Scr 704. Sd $N^{\lambda 68}$.
880. Rom, Vat. Ottob. 208. Scr 705. Sd ε 526.
881. Rom, Vat. Ottob. 453. 454. 455. Scr 707. 708. 709. Sd $\Theta^{\varepsilon 51}$.
882. Rom, Vat. Palat. 32. Scr 713.
883. Rom, Vat. Palat. 208. Scr 714. Sd $\Theta^{\varepsilon 55}$.
884. Rom, Vat. Reg. Gr. 3. Scr 696. Sd A^{126} und $C^{\iota 12}$.
885. Rom, Vat. Reg. Gr. 5. Scr 697.
886: eapr: früher e886 a268 p317 r115: Rom, Vat. Reg. Gr. 6. Scr 698. Sd $\Theta^{\varepsilon 56}$ $\Theta^{\pi 56}$ $A^{\pi\rho 50}$.
887. Rom, Vat. Reg. Gr. 9. Scr 699. Sd $C^{\iota 11}$.
888. Venedig, S. Marco 20. Sd $\Theta^{\varepsilon 430}$.
889. Venedig, S. Marco 30. Sd $\Theta^{\varepsilon 425}$.
890. Venedig, S. Marco 31. Sd $\Theta^{\varepsilon 426}$.
891: ep: früher e891 p318: Venedig, S. Marco 32. Sd Θ^{427} und $\Theta^{\pi 403}$.
892. London, British Museum Add. 33277. Sd ε 1016.
893. Venedig, S. Marco I. 61. Sd $N^{\mu 20}$.
894. Venedig, S. Marco II. 144. Bl 1—4. Sd ε 131.
895. London, Quaritch. Sd ε 3062.
896. [Edinburgh, Makellar 311.]
897. Edinburgh, Universität David Laing 6. Sd ε 361.
898. Edinburgh, Universität David Laing 667. Sd ε 362.
899. Uppsala, Universität 4, Sparfvenfeld 45. Scr 613. Sd ε 175.
900. Uppsala, Universität 9, Sturtzenbecker. Scr 614. Sd ε 386.
901: eap: früher e901 a269 p319: Uppsala, Universität 12, Bjoernståhl 2. Scr 615. Sd δ 162.
902. Uppsala, Universität 13, Bjoernståhl 3. Scr 616. Sd ε 1213.
903. Kairo, Patriarch von Alexandrien 119(?). Sd ε 4002.
904. Kairo, Patriarch von Alexandrien 77(?). Sd ε 4001.
905. Athos, Andreas A′ (Lake: Andr. 3). Sd ε 1130.
906. Athos, Andreas E′. Sd ε 1258.
907. Athos, Andreas H′. Sd ε 1323(?) d 352(?).
908. Athos, Andreas Θ′ (Lake: Andr. 4). Sd ε 1251.
909: ap: früher a225 p280: Cheltenham 7681. Scr a 198. Sd α 263.
910: ap: früher a226 p281: Curzon 79. 14. Scr a 216. Sd α 168.
911: ap: früher a227 p282: Curzon 80. 15. Scr a 217. Sd O^{29}.
912: ap: früher a228 p283: Curzon 81. 16. Scr a 218. Sd α 366.

913: ap: früher a 229 p 248: London, Brit. Mus. Egerton 2787. Scr a 223. Sd α 470.
914: a: früher a 230: Eskorial P. III. 4. Scr a 202. Sd α 383.
915: a: früher a 231: Eskorial T. III. 12. Scr a 203. Sd α 382.
916: a: früher a 232: Eskorial X. III. 3. Scr a 204. Sd $O^{\pi\rho 20}$.
917: ap: früher a 233 p 473: Eskorial X. III. 10. Scr 205. Sd α 264.
918: a: früher a 234: Eskorial Σ. I. 5. Scr 206. Sd O^{66}.
919: ar: früher a 235 r 125: Eskorial Ψ. III. 6. Scr 207. Sd α 113.
920: ar: früher a 236 r 126: Eskorial Ψ. III. 18. Scr 208. Sd α 55.
921: ap: früher a 237 p 475: Eskorial Ω. IV. 22: Bl 1—64. Scr 209. Sd α 553.
922: eapr: früher e 922 a 270 p 320 r 116: Athos, Gregor. 3. Sd δ 200.
923. Athos, Gregor. 156. Sd ε 1476.
924. Athos, Dionysios 4. Sd ε 1355.
925. Athos, Dionysios 5. Sd ε 1450.
926. Athos, Dionysios 7. Sd ε 1359.
927: eap: früher e 927 a 271 p 321: Athos, Dionysios 8. Sd δ 251.
928: eap: Athos, Dionysios 9. Sd δ 478.
929. Athos, Dionysios 12. Sd ε 1360.
930. Athos, Dionysios 22. Sd ε 2003.
931. Athos, Dionysios 23. Sd ε 1361.
932. Athos, Dionysios 24. Sd ε 1362.
933. Athos, Dionysios 25. Sd ε 2004.
934. Athos, Dionysios 26. Sd ε 2005.
935: eapr: früher e 935 a 272 p 322: Athos, Dionysios 27. Sd δ 361.
936. Athos, Dionysios 28. Sd ε 2098.
937. Athos, Dionysios 29. Sd ε 1137.
938. Athos, Dionysios 30. Sd ε 1451.
939. Athos, Dionysios 31. Sd ε 1363.
940. Athos, Dionysios 32. Sd ε 1364.
941: eap: früher e 941 a 273 p 323: Athos, Dionysios 33. Sd δ 369.
942. Athos, Dionysios 34. Sd ε 1365.

943. Athos, Dionysios 35. Sd ε 1366.

944. Athos, Dionysios 36. Sd ε 1367.

945: eap: früher e 945 a 274 p 324: Athos, Dionysios 37. Sd δ 362.

946. Athos, Dionysios 38. Sd ε 1368.

947. Athos, Dionysios 39. Sd ε 1369.

948. Athos, Dionysios 40. Sd ε 1452.

949. Athos, Dionysios 64. Sd $\Theta^{\varepsilon 317}$.

950. Athos, Dionysios 67. Sd ε 2006.

951. Athos, Dionysios 80. Sd A^{409}.

952. Athos, Dionysios 310. Sd ε 1453.

953. Athos, Dionysios 311. Sd ε 556.

954. Athos, Dionysios 312. Sd ε 1454.

955. Athos, Dionysios 313. Sd ε 557.

956: ea: früher e 956 a 275: Athos, Dionysios 314. Sd ε 703.

957. Athos, Dionysios 315. Sd ε 625.

958. Athos, Dionysios 316. Sd ε 558.

959: eap: früher e 959 a 276 p 325: Athos, Dionysios 317. Sd δ 461.

960. Athos, Dionysios 318. Sd ε 1455.

961. Athos, Dionysios 319. Sd ε 559.

962. Athos, Dionysios 320. Sd ε 560.

963. Athos, Dionysios 321. Sd ε 704.

964. Athos, Docheiari 7. Sd A^{307}.

965. Athos, Docheiari 21. Sd ε 2040.

966. Athos, Docheiari 22. Sd ε 1482.

967. Athos, Docheiari 30. Sd ε 3019.

968. Athos, Docheiari 35. Sd ε 3020.

969. Athos, Docheiari 39. Sd ε 1483.

970. Athos, Docheiari 42. Sd $\Theta^{\varepsilon 313}$.

971. Athos, Docheiari 46. Sd ε 3021.

972. Athos, Docheiari 49. Sd ε 3022.

973. Athos, Docheiari 51. Sd ε 2042.

974. Athos, Docheiari 52. Sd ε 2043.

975. Athos, Docheiari 55. Sd ε 3024.

976. Athos, Docheiari 56. Sd ε 2044.

977. Athos, Docheiari 59. Sd ε 1484.

978. Athos, Docheiari 76. Sd A^{405}.

979. Athos, Docheiari 142. Sd ε 641.

980. Athos, Esphigmenu 25. Sd ε 2036.
981. Athos, Esphigmenu 26. Sd ε 1481.
982. Athos, Esphigmenu 27. Sd ε 39 und ε 1480.
983. Athos, Esphigmenu 29. Sd ε 3017.
984. Athos, Esphigmenu 30.
985. Athos, Esphigmenu 31. Sd ε 2037.
986: e a p r: früher e 986 a 277 p 326 r 117: Athos, Esphigmenu 186. Sd δ 508.
987. Athos, Zographu 4, oder 13. S ε 2039.
988. Athos, Zographu 1555. Sd ε 711.
989. Athos, Iwiron 2. Sd A^{226}.
990. Athos, Iwiron 5. Sd ε 1260.
991. Athos, Iwiron 7. Sd ε 1324.
992. Athos, Iwiron 9. Sd ε 1325.
993. Athos, Iwiron 18. Sd $\Theta^{\varepsilon 310}$.
994. Athos, Iwiron 19. Sd A^{227} $C^{\iota 33}$.
995. Athos, Iwiron 21. Sd ε 1326.
996: e a p: früher e 996 a 278 p 327: Athos, Iwiron 28. Sd δ 383.
997: e a p: früher e 997 a 279 p 328: Athos, Iwiron 29. Sd δ 363
998. Athos, Iwiron 30. Sd ε 1385.
999: e a p: früher e 999 a 280 p 329: Athos, Iwiron 31. Sd δ 353.
1000. Athos, Iwiron 32. Sd ε 1262.
1001. Athos, Iwiron 33. Sd ε 1327.
1002. Athos, Iwiron 51. Sd ε 1411.
1003: e a p: früher e 1003 a 281 p 330: Athos, Iwiron 52. Sd ε 1346 und α 484.
1004. Athos, Iwiron 54. Sd ε 1328.
1005. Athos, Iwiron 55. Sd ε 1263.
1006: e r: Athos, Iwiron 56. Sd ε 1156 und α 1174.
1007. Athos, Iwiron 59. Sd ε 1264.
1008. Athos, Iwiron 61. Sd ε 1330.
1009. Athos, Iwiron 63. Sd ε 1265.
1010. Athos, Iwiron 66. Sd ε 1266.
1011. Athos, Iwiron 67. Sd ε 1267.
1012. Athos, Iwiron 68. Sd ε 1132.
1013. Athos, Iwiron 69. Sd ε 1261.
1014. Athos, Iwiron 72. Sd ε 1282.
1015. Athos, Iwiron 75. Sd ε 1329.
1016. Athos, Iwiron 371. Sd $N^{\lambda 28}$ $N^{\lambda 65}$

1017. Athos, Iwiron 548. Sd ε 548.
1018. Athos, Iwiron 549. Sd ε 549.
1019. Athos, Iwiron 550. Sd ε 1407.
1020. Athos, Iwiron 562? Sd ε 1408.
1021. Athos, Iwiron 599.
1022: a p: früher a 358 p 451: Athos, Iwiron 24. Sd α 480.
1023. Athos, Iwiron 608. Sd ε 1410.
1024. Athos, Iwiron 610. Sd ε 619.
1025. Athos, Iwiron 636. Sd ε 1331.
1026. Athos, Iwiron 641. Sd ε 1406.
1027. Athos, Iwiron 647. Sd $\Theta^{\varepsilon 501}$.
1028. Athos, Iwiron 665. Sd α 228.
1029. Athos, Iwiron 671. Sd $\Theta^{\varepsilon 312}$.
1030. Athos, Iwiron 809. Sd ε 620.
1031. Athos, Iwiron 871. Sd ε 1332.
1032. Athos, Karakalla 19. Sd ε 1490.
1033. Athos, Karakalla 20. Sd ε 3028.
1034. Athos, Karakalla 31. Sd ε 3029.
1035. Athos, Karakalla 34. Sd ε 3030.
1036. Athos, Karakalla 35. Sd ε 1491.
1037. Athos, Karakalla 36. Sd ε 1492.
1038. Athos, Karakalla 37. Sd ε 1493.
1039. Athos, Karakalla 111. Sd ε 1494.
1040: e a p: früher e 1040 a 282 p 331: Athos, Karakalla 121. Sd δ 465.
1041. Athos, Karakalla 128. Sd ε 3031.
1042. Athen, Karakalla 198. Sd ε 1495.
1043. Athos, Konstamoniti 1.
1044. Athos, Konstamoniti 61. Sd ε 640.
1045: früher 1045a: Athos, Konstamoniti 105. Sd ε 1151.
1046. Athos, Kutlumusi 67. Sd ε 1445.
1047. Athos, Kutlumusi 68. Sd ε 1354.
1048. Athos, Kutlumusi 69. Sd ε 1280.
1049. Athos, Kutlumusi 70. Sd ε 2000.
1050. Athos, Kutlumusi 71. Sd ε 1356.
1051. Athos, Kutlumusi 72. Sd ε 1135.
1052. Athos, Kutlumusi 73. Sd ε 1357.
1053. Athos, Kutlumusi 74. Sd ε 1446.
1054. Athos, Kutlumusi 75. Sd ε 2001.

1055. Athos, Kutlumusi 76. Sd ε 2002.
1056. Athos, Kutlumusi 77. Sd ε 1136.
1057. Athos, Kutlumusi 78. Sd ε 1358.
1058: eap: früher e 1058 a 283 p 332: Athos, Kutlumusi 90[a]. Sd ε 1157 und α 277.
1059. Athos, Kutlumusi 278. Sd ε 1447.
1060. Athos, Kutlumusi 281. Sd ε 555.
1061. Athos, Kutlumusi 283. Sd ε 1448.
1062: e, auch *l* 1439: Athos, Kutlumusi 284. Sd ε 1439.
1063. Athos, Kutlumusi 285. Sd ε 702.
1064: er: Athos, Kutlumusi 286.
1065. Athos, Kutlumusi 287. Sd ε 622.
1066: p: früher p 367: Athos, Kutlumusi 16. Sd O[πρ21].
1067: ap: früher a 368 p 457: Athos, Kutlumusi 57. Sd α 481.
1068. Athos, Kutlumusi 290. Sd ε 621.
1069: ap: früher a 369 p 458: Athos, Kutlumusi 80. Sd α 375.
1070: ap: früher a 370 p 459: Athos, Kutlumusi 81. Sd α 376.
1071. Athos, Laura Α'. 104. Sd ε 1279.
1072: eapr: früher e 1072 a 284 p 333 r 118: Athos, Laura Γ'. 80. Sd δ 406.
1073: ea: früher e 1073 a 285: Athos, Laura Α'. 51. Sd δ 97.
1074. Athos, Laura Α'. 1. Sd ε 2007.
1075: eapr: früher e 1075 a 286 p 334 r 119: Athos, Laura Λ'. 195. Sd δ 407.
1076. Athos, Laura Α'. 12. Sd ε 1140.
1077. Athos, Laura Α'. 11. Sd ε 1139.
1078. Athos, Laura Α'. 16. Sd A[159].
1079. Athos, Laura Α'. 23. Sd ε 1045.
1080. Athos, Laura Α'. 15. Sd A[312].
1081. Athos, Xeropotamu 103. Sd ε 2032.
1082. Athos, Xeropotamu 105. Sd ε 3015.
1083. Athos, Xeropotamu 107. Sd ε 2033.
1084. Athos, Xeropotamu 108. Sd ε 3016.
1085. Athos, Xeropotamu 115. Sd ε 2034.
1086. Athos, Xeropotamu 123. Sd ε 708.
1087. Athos, Xeropotamu 200. Sd ε 2035.
1088. Athos, Xeropotamu 205. Sd ε 709.
1089. Athos, Xeropotamu 221. Sd ε 1479.
1090. Athos, Xeropotamu, in der Kirche. Sd ε 1150.

1091. Athos, Panteleemon 25. Sd ε 3012.
1092. Athos, Panteleemon 26. Sd ε 4011.
1093. Athos, Panteleemon 28. Sd ε 1443.
1094: eapr: früher e 1094 a 287 p 335 r 120: Athos, Panteleemon 29. Sd δ 307.
1095. Athos, Paul 4. Sd ε 1475.
1096. Athos, Paul 5. Sd ε 3009.
1097. Athos, Protaton 41. Sd ε 1048.
1098: früher 1045b. Athos, Konstamoniti 106. Sd ε 3043.
1099: ap: früher a 344 p 438: Athos, Dionysios 68. Sd α 368.
1100: ap: früher a 345 p 1825: Athos, Dionysios 75. Sd α 474.
1101: ap: früher a 346 p 439: Athos, Dionysios 382. Sd α 751.
1102: ap: früher a 347 p 440: Athos, Docheiari 38. Sd α 478.
1103: ap: früher a 348 p 441: Athos, Docheiari 48. Sd α 477.
1104: ap: früher a 349 p 442: Athos, Docheiari 136. Sd α 850.
1105: ap: früher a 350 p 443: Athos, Docheiari 139. Sd α 558.
1106: ap: früher a 351 p 444: Athos, Docheiari 147. Sd α 479.
1107: ap: früher a 352 p 445: Athos, Esphigmenu 63. Sd α 390.
1108: ap: früher a 353 p 446: Athos, Esphigmenu 64. Sd α 370.
1109: ap: früher a 354 p 447: Athos, Esphigmenu 65.
1110. Athos, Stauroniketa 43. Sd ε 1155.
1111. Athos, Stauroniketa 53. Sd ε 1496.
1112. Athos, Stauroniketa 54.
1113. Athos, Stauroniketa 56. Sd ε 3039.
1114. Athos, Stauroniketa 70. Sd ε 1497.
1115: ap: früher a 355 p 448: Athos, Esphigmenu 66. Sd α 265.
1116. Athos, Stauroniketa 127. Sd ε 592.
1117. Athos, Philotheu 5. Sd ε 1485.
1118. Athos, Philotheu 21. Sd ε 2045.
1119. Athos, Philotheu 22. Sd ε 1486.
1120. Athos, Philotheu 33. Sd ε 1049.
1121. Athos, Philotheu 39. Sd ε 1487.
1122. Athos, Philotheu 41. Sd ε 3025.
1123. Athos, Philotheu 44. Sd ε 1152.
1124. Athos, Philotheu 45. Sd ε 2046.
1125. Athos, Philotheu 46. Sd ε 2047.
1126. Athos, Philotheu 47. Sd ε 3026.
1127: eap: Athos, Philotheu 48. Sd δ 270.
1128. Athos, Philotheu 51. Sd ε 2049.

1129. Athos, Philotheu 53. Sd ε 3027.
1130. Athos, Philotheu 68. Sd $\Theta^{\varepsilon 58}$.
1131. Athos, Philotheu 71. Sd ε 582.
1132. Athos, Philotheu 72. Sd ε 583.
1133. Athos, Philotheu 74. Sd ε 1488.
1134. Athos, Philotheu 77. Sd ε 712.
1135. Athos, Philotheu 78. Sd ε 584.
1136. Athos, Philotheu 80. Sd ε 1489.
1137. Athos, Philotheu 86. Sd $\Theta^{\varepsilon 314}$.
1138. Athos, Chiliantari 5. Sd ε 2038.
1139. Athos, Chiliantari 19.
1140: a p: früher a 356 p 449: Athos, Esphigmenu 67. Sd α 371.
1141. Berat, ἡ ἐκκλησία τῆς κοιμήσεως. Sd ε 199.
1142. Berat, ἡ ἐκκλησία τῆς κοιμήσεως μεγαλαίμιον. Sd ε 1240.
1143. Berat, ἡ ἐκκλησία τοῦ εὐαγγελισμοῦ. Sd ε 1035.
1144. Chalki, ἡ μονὴ τῆς τριάδος 11. Scr 727.
1145. Chalki, ἡ μονὴ τῆς τριάδος 12. Scr 728. Sd ε 616.
1146. Chalki, Handelsschule 8. Scr 731.
1147. Chalki, Handelsschule 27. Scr 733. Sd ε 481.
1148. Chalki, Handelsschule 95. Scr 734. Sd ε 398.
1149: e a p: früher e 1149 a 288 p 336: Chalki, Handelsschule 133. Scr 735. Sd δ 370.
1150. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 466. Sd $N^{\lambda 28}$.
1151. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 417.
1152. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 767. Sd ε 1238.
1153. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 634. Sd $\Theta^{\varepsilon 308}$.
1154. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 490. Sd ε 1236.
1155. Konstantinopel, Kloster des heiligen Grabes 390. Sd ε 1237.
1156. Lesbos, ἡ μονὴ τοῦ λειμῶνος 35: Bl 121—156. Sd $\Theta^{\varepsilon 42}$.
1157. Lesbos, ἡ μονὴ τοῦ λειμῶνος 67. Sd ε 1103.
1158. Lesbos, ἡ μονὴ τοῦ λειμῶνος 97. Sd ε 543.
1159. Lesbos, ἡ μονὴ τοῦ λειμῶνος 99. Sd ε 486.
1160. Patmos, Johanneskloster 58. Sd A^{224} und $\Theta^{\varepsilon 201}$.
1161: a p: früher a 387 p 358: Patmos, Johanneskloster 14. Sd α 350.
[e 1161] Patmos 59. Komm.
1162: a p: früher a 388 p 359: Patmos, Johanneskloster 15. Sd α 152 und $O^{\pi\rho 29}$.
[e 1162] Patmos 60 ohne Text.

1163. Patmos, Johanneskloster 76. Sd α 1100.
1164. Patmos, Johanneskloster 80. Sd A^{157}.
1165. Patmos, Johanneskloster 81. Sd ε 484.
1166. Patmos, Johanneskloster 82. Sd ε 1037.
1167. Patmos, Johanneskloster 83. Sd ε 1101.
1168. Patmos, Johanneskloster 84. Sd ε 1102.
1169. Patmos, Johanneskloster 90. Sd ε 1232.
1170. Patmos, Johanneskloster 92. Sd ε 541.
1171. Patmos, Johanneskloster 94. Sd ε 1302.
1172. Patmos, Johanneskloster 95. Sd ε 1036.
1173. Patmos, Johanneskloster 96. Sd ε 1303.
1174. Patmos, Johanneskloster 97. Sd ε 1301.
1175: a p: früher a 389 p 360: Patmos, Johanneskloster 16. Sd α 74.
1176. Patmos, Johanneskloster 100. Sd ε 1235.
1177. Patmos, Johanneskloster 117. Sd $\Theta^{\varepsilon 309}$(?) $N^{\lambda 36}$.
1178. Patmos, Johanneskloster 203. Sd Z^{33}.
1179. Patmos, Johanneskloster 275. Sd ε 1306.
1180. Patmos, Johanneskloster 333. Sd ε 542.
1181. Patmos, Johanneskloster 334. Sd ε 485.
1182. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου 18. Sd $\Theta^{\varepsilon 428}$.
1183. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου 41.
1184. Saloniki, κυρίου Σπυρίου.
1185. Sinai 148: diese Hs war 1906 nicht zu finden; ich lasse die Nummer noch stehen, denn die Unordnung auf dem Sinai wird vielleicht einmal gehoben werden und diese Handschrift wieder auftauchen.
1186. Sinai 149. Sd ε 1249.
1187. Sinai 150. Sd ε 1083.
1188. Sinai 151. Sd ε 1114.
1189. Sinai 152. Sd ε 493.
1190. Sinai 153. Sd ε 1196.
1191. Sinai 154. Sd ε 1099.
1192. Sinai 155. Sd ε 1115.
1193. Sinai 156. Sd ε 494.
1194. Sinai 157. Sd ε 1094.
1195. Sinai 158. Sd ε 1116.
1196. Sinai 159. Sd ε 495.
1197. Sinai 160. Sd ε 1117.

1198.	Sinai 161.	Sd ε 1298.
1199.	Sinai 162.	Sd ε 1197.
1200.	Sinai 163.	Sd ε 1250.
1201.	Sinai 164.	Sd ε 1312.
1202.	Sinai 165.	Sd ε 544.
1203.	Sinai 166.	Sd ε 1042.
1204.	Sinai 167.	Sd ε 1251.
1205.	Sinai 168.	Sd ε 1313.
1206.	Sinai 169.	Sd ε 496.
1207.	Sinai 170.	Sd ε 1098.
1208.	Sinai 171.	Sd ε 1399.
1209.	Sinai 172.	Sd ε 1118.
1210.	Sinai 173.	Sd ε 1198.
1211.	Sinai 174.	Sd ε 1093.
1212.	Sinai 175.	Sd ε 1119.
1213.	Sinai 176.	Sd ε 1314.
1214.	Sinai 177.	Sd ε 1120.
1215.	Sinai 178.	Sd ε 1315.
1216.	Sinai 179.	Sd ε 1043.
1217.	Sinai 180.	Sd ε 1252.
1218.	Sinai 181.	Sd ε 1299.
1219.	Sinai 182.	Sd ε 1121.
1220.	Sinai 183.	
1221.	Sinai 184.	Sd ε 1122.
1222.	Sinai 185.	Sd ε 1090.
1223.	Sinai 186.	Sd ε 1091.
1224.	Sinai 187.	Sd ε 1123.
1225.	Sinai 188.	Sd ε 1044.
1226.	Sinai 189.	Sd ε 1316.
1227.	Sinai 190.	Sd ε 497.
1228.	Sinai 191.	Sd ε 1253.
1229.	Sinai 192.	Sd ε 1317.
1230.	Sinai 193.	Sd A^{225}.
1231.	Sinai 194.	Sd ε 1403.
1232.	Sinai 195.	Sd ε 545.
1233.	Sinai 196.	Sd ε 546.
1234.	Sinai 197.	Sd ε 498.
1235.	Sinai 198.	Sd ε 499.
1236.	Sinai 199.	Sd ε 1400.

1237. Sinai 200. Sd ε 599.
1238. Sinai 201. Sd ε 1322.
1239. Sinai 203. Sd ε 617.
1240: e a p: früher e 1240 a 289 p 337: Sinai 259. Sd δ 472.
1241: e a p: früher e 1241 a 290 p 338: Sinai 260. Sd δ 371.
1242: e a p: früher e 1242 a 291 p 339: Sinai 261. Sd δ 469.
1243: e a p: früher e 1243 a 292 p 340: Sinai 262. Sd δ 198.
1244: a p: früher a 394 p 365: Sinai 274. Sd α 75.
1245: a p: früher a 395 p 366: Sinai 275. Sd α 158.
1246: e a p: früher e 1246 a 295 p 343: Sinai 265. Diese Hs war 1906 nicht zu finden; vgl. oben Hs 1185.
1247: e a p: früher e 1247 a 296 p 344: Sinai 266. Sd δ 556.
1248: e a p: früher e 1248 a 297 p 345: Sinai 267. Sd δ 409.
1249: a: früher a 396: Sinai 276. Sd α 454.
[e 1249] Sinai 268 ist *l*.
1250: e a p: früher e 1250 a 299 p 347: Sinai 269 (6). Sd ε 571 und α 564.
1251: e a p: früher e 1251 a 300 p 348: Sinai 270. Sd δ 269.
1252. Sinai 302. Sd $\Theta^{\varepsilon 49}$.
1253. Sinai 303. Sd $\Theta^{\varepsilon 64}$.
1254. Sinai 304.
1255. Sinai 305.
1256. Sinai 306.
1257. Smyrna, τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς Γ'. 1. Sd ε 1104.
1258. Smyrna, τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς Γ'. 2. Sd ε 1307.
1259. Smyrna, τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς Γ'. 5.
1260. Cortona, Kommunalbibl. 201. Sd ε 503.
1261. Paris, Nat. Coislin. Gr. 128. Scr 765. Sd $\Theta^{\varepsilon 302}$.
1262. Paris, Nat. Coislin. Gr. 129. Scr 766. Sd $\Theta^{\varepsilon 429}$.
1263. Paris, Nat. Coislin. Gr. 198. Scr 767. Sd $\Theta^{\varepsilon 40}$.
1264. Paris, Nat. Coislin. Gr. 201. Sd $N^{\lambda 51}$.
1265. Paris, Nat. Coislin. Gr. 203. Scr 768. Sd $\Theta^{\varepsilon 325}$.
1266. Paris, Nat. Coislin. Gr. 206. Scr 769. Sd A^{121}.
1267: e p: früher e 1267 p 428: Paris, Nat. Coislin. Gr. 207. Scr 770. Sd $\Theta^{\varepsilon 45}$ und $\Theta^{\pi 100}$.
1268. London, Brit. Mus. Add. 19386. Scr 110. Sd $\Theta^{\varepsilon 303}$.
1269. Rom, Vat. Urbin. 4. Scr 1269. Sd ε 404.
1270: a p: früher a 239 p 476: Modena, Este II. C. 4. Scr a 196. Sd α 193.

1271: a p: früher a 240 p 284. Kairo, Patriarch von Alexandrien 8. Sd α 475.
1272. Athen, Nat. 136. Sd ε 538.
1273. Auckland, New Zealand, Stadtbibl. Sd ε 1404.
1274: e a: früher e 1274 a 417: London, Brit. Mus. Add. 11859. 11860. Sd ε 187 und α 1302.
1275. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary IV. Sd ε 171.
1276. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary V. Sd ε 172.
1277. [e?] a p r: früher e 1277 a 418 p 484 r 185: Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 3046. Sd α 194. Soden sagt: nicht Evv.
1278. Manchester, John Rylands Library R. 4592. Sd ε 277.
1279. London, Brit. Mus. Add. 34107. Scr 321. Sd ε 1178.
1280. London, Brit. Mus. Add. 34108. Scr 322. Sd ε 1319.
1281. Wisbech, Baron Alexander Peckover. Scr 469. Sd ε 1019.
1282. Ireland, Gilmore. Scr 471. Sd ε 1129.
1283. Bern, Bibl. Bongarsi. Scr 1323. Sd ε 1395.
1284. Leipzig, Univ.-Bibl. 72, Tischend. 12c. Scr 1324. Sd ε 458.
1285. Göttingen, Univ.-Bibl. MS. theol. 29. Scr 1325. Sd ε 389.
1286. Konstantinopel, im alten Serail (34). Scr 1326. Sd ε 1051.
1287. e a p: früher e 1287 a 419 p 485: heimatlos.
1288. a p: früher a 241 p 285: Kairo, Patriarch von Alexandrien 59. Scr α 254. Sd α 162.
1289. Chicago, Newberry Bibl. Nr. 15. 1378. Bi 84. Sd ε 1162.
1290. Chicago, University of Chicago, Haskell Museum. Sd ε 586.
1291. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1128. Sd ε 299.
1292: e a p: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1224. Sd δ 395.
1293. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1225. Sd ε 190.
1294. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1226. Sd ε 3023.
1295. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1257. Sd ε 96.
1296. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1258. Sd ε 3032.
1297: e a p: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1259. Sd ε 3042 und α 497.
1298. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1260. Sd ε 3033.
1299. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1261. Sd ε 451.
1300. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1265. Sd ε 188.
1301. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1266. Sd ε 212.

1302: e: früher a 242 p 286: Kairo, Patriarch von Alexandrien 88. Scr 255. Sd $\Theta^{\varepsilon 204}$.
1303. Riom 87 bis, Nr. 9 bis. Sd. A^{702}.
1304. Ἀμοργός, im Kloster τῆς Χοζοβιωτίσσης 6. Sd $\Theta^{\varepsilon 328}$.
1305. Ἀμοργός, im Kloster τῆς Χοζοβιωτίσσης 1. Sd ε 1167.
1306. Ἀμοργός, im Kloster τῆς Χοζοβιωτίσσης 2. Sd ε 3058.
1307. Ἀμοργός, im Kloster τῆς Χοζοβιωτίσσης 3. Sd ε 1437.
1308. Ἀμοργός, im Kloster τῆς Χοζοβιωτίσσης. 4. Sd ε 3059.
1309. Moskau, öffentl. u. Rumjanzew. Museum, Sebastianow 8 (459). Sd ε 1224.
1310. Moskau, öffentl. u. Rumjanzew. Museum, Sebastianow 10 (461). Sd ε 394.
1311: a p: früher a 303 p 261: Berlin, kön. Bibl. Hamilton 625. Scr α 248. Sd α 170.
1312. Jerusalem, Patriarchalbibl. od. Bibliothek der Brüderschaft des heiligen Grabes 25. Scr 1148. Sd A^{150}.
1313. Jerusalem, Patr. 28. Scr 1149. Sd A^{115}.
1314. Jerusalem, Patr. 31. Scr 1261. Sd ε 1107.
1315: e a p: Jerusalem, Patr. 37. Scr 1262. Sd δ 261.
1316. Jerusalem, Patr. 41. Scr 1263. Sd ε 1158.
1317. Jerusalem, Patr. 42. Scr 1265. Sd ε 1108.
1318. Jerusalem, Patr. 46. Scr 1266. Sd ε 1256.
1319: e a p: Jerusalem, Patr. 47. Scr 1267. Sd δ 180.
1320. Jerusalem, Patr. 48. Scr 1268. Sd ε 1109.
1321. Jerusalem, Patr. 49. Scr 1274. Sd ε 1110.
1322. Jerusalem, Patr. 56. Scr 1275. Sd ε 1111.
1323. Jerusalem, Patr. 59. Scr 1276. Sd ε 1268.
1324. Jerusalem, Patr. 60. Scr 1277. Sd ε 1113.
1325. Jerusalem, Patr. 62. Scr 1278.
1326. Jerusalem, Patr. 139 (I. 6). Scr 1279. Sd ε 488.
1327. Jerusalem, Patr. 149.
1328: e r: Jerusalem, Patr., Saba 101. Sd ε 1419 α 1470.
1329. Jerusalem, Patr., Saba 166. Sd ε 1241.
1330. Jerusalem, Patr., Saba 200. Sd ε 489.
1331. Jerusalem, Patr., Saba 201. Sd ε 490.
1332. Jerusalem, Patr., Saba 232.
1333. Jerusalem, Patr., Saba 243. Sd ε 1105.
1334. Jerusalem, Patr., Saba 244. Sd ε 1242.
1335. Jerusalem, Patr., Saba 248. Sd ε 1308.

1336. Jerusalem, Patr., Saba 262.
1337. Jerusalem, Patr., Saba 263.
1338. Jerusalem, Patr., Saba 357. Sd ε 1243.
1339. Jerusalem, Patr., Saba 358. Sd ε 1309.
1340. Jerusalem, Patr., Saba 359. Sd ε 1092.
1341. Jerusalem, Patr., Saba 410. Sd ε 1310.
1342. Jerusalem, Patr., Saba 411. Sd ε 1311.
1343. Jerusalem, Patr., Saba 412. Sd ε 1106.
1344. Jerusalem, Patr., Saba 413. Sd ε 1244.
1345: auch *l* 1048: Jerusalem, Patr., Saba 572. Sd ε 491.
1346. Jerusalem, Patr., Saba 606. Sd ε 1089.
1347. Jerusalem, Patr., Saba 644. Sd ε 1038.
1348. Jerusalem, Patr., Saba 645. Sd ε 492.
1349. Jerusalem, Patr., Kreuzkloster 45. Sd ε 1245.
1350. Jerusalem, Patr., Kreuz 46. Sd ε 1247.
1351. Jerusalem, Patr., Kreuz 74. Sd ε 1040.
1352: e a p r: Jerusalem, Patr., Kreuz 94. Sd δ 396.
1353. Jerusalem, Patr., Kreuz 95. Sd ε 487.
1354: e a p: Jerusalem, Patr., Kreuz 101. Sd δ 470.
1355. Jerusalem, Patr., Kreuz 104. Sd ε 1246.
1356. Jerusalem, Patr., Auferstehungskirche 7. Sd ε 1087.
1357. Jerusalem, Patr., Auferstehungskirche 14. Sd ε 1041.
1358. Jerusalem, Patr., Auferstehungskirche 15. Sd ε 1195.
1359: e a p: Jerusalem, Patr., Auferstehungskirche 16. Sd δ 262.
1360: a p: früher a 304 p 292: Athen, Nat. 207. Sd O^{26}.
1361. Andros, Kloster ἁγία 32. Scr 1286. Sd ε 2055.
1362. Andros, Kloster ἁγία 53. Scr 1291. Sd ε 608.
1363. Andros, Kloster ἁγία 56. Scr 1292. Sd ε 2056.
1364. Jerusalem, Patriarch, Naz. (κατάλοιπα) 23. Sd ε 1159.
1365. Jerusalem, Patriarch, Naz. (κατάλοιπα) 28. Sd ε 381.
1366. Athen, Nat. 1914.
1367: e a p: Athen, Nat. 2082. Sd δ 554.
1368. Athen, τῆς βουλῆς.
1369. Athen, τῆς βουλῆς. Sd A^{160}.
1370. Berlin, kön. Bibl. Phillipps 1420. Sd $C^{\iota 61}$.
1371: e p: Berlin, kön. Bibl. Phillipps 1422,12. Hier habe ich gezögert den Bruchstücken a b c d e und f einzelne Nummern zu geben. Es wäre mir lieb, wenn die Kollegen mir sagen wollten, ob sie solche Fragmente vereinzelt

numeriren möchten. Es kann, wenn nötig, noch geschehen. Wäre es nicht dafür, dass b und c 41 Verse und d und e 5 Verse gemeinsam haben, fiele es mir nicht ein, mehr als eine Nummer zu geben.

1372. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 369. Sd ε 4004.
1373. Konstantinopel, τοῦ ἑλληνικοῦ φιλολ. συλλόγου 26. Sd $E^{\varepsilon 10}$.
1374. Berlin, kön. Bibl. Phillipps 1465. Sd $\Theta^{\varepsilon 62}$.
1375. Troitze-Sergiewaja Laura im Schatz Nr. 1. Sd ε 1225.
1376. Troitze-Sergiewaja Laura im Schatz.
1377. Lesbos, ἡ μονὴ τῶν ταξιαρχῶν. Scr 1283. Sd ε 1300.
1378. Mitylene, ἡ ἐκκλησία τοῦ ἁγίου συμεών.
1379. Mitylene, τοῦ γυμνασίου 41. Scr 1285. Sd ε 1039.
1380. Berlin, kön. Bibl. Quart. 68, Bl. 1—7. Sd ε 390.
1381. Andros, τοῦ ἁγίου νικολάου 2. Sd ε 644.
1382: e a p: Andros, τοῦ ἁγίου νικολάου 26. Sd δ 468.
1383. Andros, τῆς παναχράντου 11. Sd ε 587.
1384: e a p r: Andros, τῆς παναχράντου 13. Sd δ 100.
1385. Patmos, Johanniskloster 274. Sd ε 1304.
1386. Patmos, Johanniskloster 276. Sd ε 1233.
1387. Patmos, Johanniskloster 360. $\Theta^{\varepsilon 327}$.
1388. Patmos, Johanniskloster 698. Sd ε 588.
1389. Patmos, Johanniskloster 699. Sd ε 589.
1390: e a p: Athos, Stauroniketa 45. Sd δ 265.
1391. Athos, Pantokrator 34. Sd ε 1413.
1392. Athos, Pantokrator 39. Sd A^{229}.
1393. Athos, Pantokrator 45. Sd ε 1269.
1394. Athos, Pantokrator 47. Sd ε 1415.
1395. Athos, Pantokrator 48. Sd ε 1412.
1396. Athos, Pantokrator 51. Sd ε 1416.
1397. Athos, Pantokrator 52. Sd ε 1414.
1398: e a p: Athos, Pantokrator 56. Sd δ 358.
1399. Athos, Pantokrator 57. Sd ε 1334.
1400. Athos, Pantokrator 58. Sd δ 378.
1401. Athos, Pantokrator 59. Sd ε 1469.
1402. Athos, Pantokrator 60. Sd ε 1333.
1403. Athos, Pantokrator 62.
1404. Athos, Pantokrator 234. Sd δ 384.
1405: a p: früher a 305 p 295: Athen, Nat. 208. Sd α 555.
1406: Athos, Esphigmenu 207. Sd ε 3018.

1407. Athos, Docheiari 43. Sd ε 2041.
1408. Athos, Docheiari 44. Sd ε 2028.
1409: e a p: früher e a p 1406a: Athos, Xeropotamu 244: 14. Jhdt, 29,2 × 21, Papier, ? Bl, 1 Sp, 40 Z: Apg Paul Evv.
1410. Athen, Nat. 92. Scr 1314. Sd ε 468.
1411. Athen, Nat. 95.
1412. Athen, Nat. 98.
1413. Athen, Nat. 113. Scr 1315. Sd ε 195.
1414. Athen, Nat. 120. Sd ε 615.
1415. Athen, Nat. 123. Scr 1316. Sd ε 1229.
1416. Athen, Nat. 128. Scr 1317. Sd ε 1230.
1417. Athen, Nat. 132. Scr 1318. Sd ε 1034.
1418. Athen, Nat. 135. Scr 1319. Sd ε 537.
1419. Athen, Nat. 139.
1420: unbekannten Aufenthaltes.
1421. ἐν Μυριοφύτῳ, Γρηγορίου τοῦ Φωτεινοῦ ἐπισκόπου.
1422. Kosinitza 58.
1423. Kosinitza 59.
1424: e a p r: Kosinitza 124.
1425: e a p: Kosinitza 216.
1426. Kosinitza 217.
1427. Kosinitza 218.
1428. Kosinitza 219.
1429. Kosinitza 220.
1430. Kosinitza 222.
1431. Kosinitza 223.
1432. Athos, Andreas 6.
1433: e a p: Athos, Andreas 9.
1434. Athos, Batopedi 692.
1435. Athos, Batopedi 735.
1436. Athos, Batopedi 740.
1437. Athos, Batopedi 221.
1438. Athos, Batopedi 758.
1439. Athos, Laura A'. 2.
1440. Athos, Laura A'. 3.
1441. Athos, Laura A'. 4.
1442. Athos, Laura A'. 5.
1443. Athos, Laura A'. 6.
1444. Athos, Laura A'. 7.

1445. Athos, Laura A'. 8.
1446. Athos, Laura A'. 9.
1447. Athos, Laura A'. 10.
1448: eap: Athos, Laura A'. 13.
1449. Athos, Laura A'. 14.
1450. Athos, Laura A'. 17.
1451. Athos, Laura A'. 18.
1452. Athos, Laura A'. 19.
1453. Athos, Laura A'. 20.
1454. Athos, Laura A'. 21.
1455. Athos, Laura A'. 22.
1456: eap: Athos, Laura A'. 24.
1457. Athos, Laura A'. 25.
1458. Athos, Laura A'. 26.
1459. Athos, Laura A'. 27.
1460. Athos, Laura A'. 28.
1461. Athos, Laura A'. 29.
1462. Athos, Laura A'. 31.
1463. Athos, Laura A'. 32.
1464. Athos, Laura A'. 33.
1465. Athos, Laura A'. 34.
1466. Athos, Laura A'. 35.
1467. Athos, Laura A'. 36.
1468. Athos, Laura A'. 37.
1469. Athos, Laura A'. 38.
1470. Athos, Laura A'. 39.
1471. Athos, Laura A'. 40.
1472. Athos, Laura A'. 41.
1473. Athos, Laura A'. 42.
1474. Athos, Laura A'. 44.
1475. Athos, Laura A'. 45.
1476. Athos, Laura A'. 46.
1477. Athos, Laura A'. 47.
1478. Athos, Laura A'. 48.
1479. Athos, Laura A'. 49.
1480. Athos, Laura A'. 50.
1481. Athos, Laura A'. 52.
1482. Athos, Laura A'. 54.
1483. Athos, Laura A'. 57.

1484. Athos, Laura Α'. 59.
1485. Athos, Laura Α'. 60.
1486. Athos, Laura Α'. 61.
1487, Athos, Laura Α'. 62.
1488. Athos, Laura Α'. 63.
1489. Athos, Laura Α'. 64.
1490: e a p: Athos, Laura Α'. 65.
1491. Athos, Laura Α'. 66.
1492. Athos, Laura Α'. 67.
1493. Athos, Laura Α'. 68.
1494. Athos, Laura Α'. 69.
1495: e a p: Athos, Laura Α'. 73.
1496. Athos, Laura Α'. 74.
1497. Athos, Laura Α'. 75.
1498. Athos, Laura Α'. 76.
1499. Athos, Laura Α'. 77.
1500. Athos, Laura Α'. 78.
1501. Athos, Laura Α'. 79.
1502. Athos, Laura Α'. 87.
1503: e a p r: Athos, Laura Α'. 99.
1504. Athos, Laura Α'. 109.
1505: e a p: Athos, Laura Β'. 26.
1506: e p: Athos, Laura Β'. 89.
1507: e a p: Athos, Laura Β'. 113.
1508: e a p: Athos, Laura Γ'. 30.
1509: e a p: Athos, Laura Β', 53.
1510. Athos, Laura Γ'. 48.
1511. Athos, Laura Γ'. 49,
1512. Athos, Laura Γ'. 50.
1513. Athos, Laura Γ'. 53.
1514. Athos. Laura Γ'. 54.
1515. Athos, Laura Γ'. 55.
1516. Athos, Laura Γ'. 56.
1517. Athos, Laura Γ'. 58.
1518: a p: früher a 216 p 272: Konstantinopel, Patr. Jerus. Sd α 551.
1519. Athos, Laura Γ'. 100.
1520. Athos, Laura Γ'. 101.
1521: e a p: früher a p 510: Athos, Pantokrator 49. Sd δ 477.

1522: a p: früher a 218 p 274: Konstantinopel, Patriarch von Jerus. Sd α 119 und α 464.
1523: a p: früher a 245 p 289: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 141. Sd $O\theta^{21}$.
1524: a p: früher a 246 p 297: Wien, kais. Bibl. Gr. theol. 150. Sd $O\theta^{40}$.
1525: a p: früher a 248 p 298: Berlin, kön. Bibl. MS. Gr. Quart. 57. Sd α 361.
1526: a: früher a 249: Paris, Nat. Suppl. Gr. 906. Sd α 1202.
1527. Athos, Andreas 29.
1528. Athos, Andreas 705.
1529. Athos, Andreas 709.
1530. Athos, Andreas 753.
1531. Athos, Andreas 754.
1532. Athos, Batopedi 101?
1533. Athos, Batopedi 217.
1534. Athos, Batopedi 219.
1535: e auch *l* 1535: Athos, Batopedi 220.
1536. Athos, Batopedi 222.
1537. Athos, Batopedi 223.
1538. Athos, Batopedi 688.
1539. Athos, Batopedi 690.
1540. Athos, Batopedi 691.
1541. Athos, Batopedi 693.
1542. Athos, Batopedi 694.
1543. Athos, Batopedi 695.
1544. Athos, Batopedi 696.
1545. Athos, Batopedi 697.
1546. Athos, Batopedi 698.
1547. Athos, Batopedi 699.
1548: e a p: Athos, Batopedi 700.
1549. Athos, Batopedi 703.
1550. Athos, Batopedi 708.
1551: e r: Athos, Batopedi 711.
1552. Athos, Batopedi 712.
1553. Athos, Batopedi 713.
1554. Athos, Batopedi 715.
1555. Athos, Batopedi 716.
1556. Athos, Batopedi 717.

1557. Athos, Batopedi 718.
1558. Athos, Batopedi 719.
1559. Athos, Batopedi 720.
1560. Athos, Batopedi 721.
1561. Athos, Batopedi 724.
1562. Athos, Batopedi 726.
1563. Athos, Batopedi 727.
1564. Athos, Batopedi 728.
1565. Athos, Batopedi 729.
1566. Athos, Batopedi 730.
1567. Athos, Batopedi 731.
1568. Athos, Batopedi 732.
1569. Athos, Batopedi 733.
1570. Athos, Batopedi 734.
1571. Athos, Batopedi 725.
1572. Athos, Batopedi 736.
1573. Athos, Batopedi 737.
1574. Athos, Batopedi 738.
1575. Athos, Batopedi 739.
1576. Athos, Batopedi 741.
1577. Athos, Batopedi 742.
1578. Athos, Batopedi 743.
1579. Athos, Batopedi 744.
1580. Athos, Batopedi 745.
1581. Athos, Batopedi 746.
1582. Athos, Batopedi 747.
1583. Athos, Batopedi 748.
1584. Athos, Batopedi 749.
1585. Athos, Batopedi 750.
1586. Athos, Batopedi 751.
1587. Athos, Batopedi 752.
1588. Athos, Batopedi 753.
1589. Athos, Batopedi 754.
1590. Athos, Batopedi 755.
1591. Athos, Batopedi 756.
1592. Athos, Batopedi 757.
1593. Athos, Batopedi 759.
1594. Athos, Batopedi 760.
1595: eap: Athos, Batopedi 761.

1596. Athos, Batopedi 762.
1597: eapr: Athos, Batopedi 763.
1598: eap: Athos, Batopedi 764.
1599: eap: Athos, Batopedi 765.
1600. Athos, Batopedi 775.
1601. Athos, Batopedi 776.
1602. Athos, Batopedi 779.
1603. Athos, Batopedi 780.
1604. Athos, Batopedi 781.
1605: e auch *l* 1605: Athos, Batopedi 782.
1606. Athos, Batopedi 783.
1607. Athos, Batopedi 1027.
1608. Athos, Iwiron 635.
1609: eap: Athos, Laura Α′. 90.
1610: ap: früher a 306 p 296: Athen, Nat. 209. Sd α 468.
1611: apr: a 307 p 469 r 105: Athen, Nat. 94. Sd α 208.
1612. Athos, Laura Γ′. 29.
1613. Athos, Laura Δ′. 85.
1614: e auch *l* 1614: Athos, Laura Ε′. 117.
1615. Athos, Laura Ε′. 140.
1616. Athos, Laura Ε′. 149.
1617: eapr: Athos, Laura Ε′. 157.
1618: eap: Athos, Laura Ε′. 164.
1619: eap: Athos, Laura Ε′. 175.
1620: e auch *l* 1620: Athos, Laura Ε′. 179.
1621. Athos, Laura Ε′. 181.
1622: eap: Athos, Laura Ω′. 1.
1623. Athos, Laura Ω′. 5.
1624. Athos, Laura Ω′. 9.
1625. Athos, Laura Ω′. 12.
1626: eapr: Athos, Laura Ω′. 16.
1627. Athos, Laura Ω′. 19.
1628: eap: Athos, Laura Ω′. 20.
1629. Athos, Laura Ω′. 102.
1630. Athos, Laura Ω′. 107.
1631. Athos, Laura Ω′. 111.
1632. Athos, Laura Ω′. 113.
1633: e auch *l* 1633: Athos, Laura Ω 118.
1634. Athos, Laura Ω′. 125.

1635. Athos, Laura Ω'. 127.
1636. Athos, Laura Ω'. 139.
1637. Athos, Laura Ω'. 141.
1638. Athos, Laura Λ'. 101.
1639. Athos, Laura Λ'. 119.
1640. Athos, Laura Λ'. 120.
1641. Athos, Laura Λ'. 121.
1642: eap: Athos, Laura Λ'. 128.
1643: eap: Athos, Laura Λ'. 134.
1644. Athos, Laura Λ'. 147.
1645. Athos, Laura Λ'. 169.
1646: eap: Athos, Laura Λ'. 173.
1647. Athos, Laura Λ'. 174.
1648. Athos, Laura Λ'. 175.
1649: eap: Athos, Laura Λ'. 182.
1650. Athos, Laura Λ'. 184.
1651. Athos, Laura Θ'. 80.
1652: eapr: Athos, Laura Θ'. 152.
1653. Athos, Laura H'. 48.
1654. Athos, Laura H'. 54.
1655. Athos, Laura H'. 63.
1656: eap: Athos, Laura H'. 64.
1657. Athos, Laura H'. 79.
1658. Athos, Laura H'. 82.
1659. Athos, Laura H'. 89.
1660. Athos, Laura H'. 159.
1661: eap: Athos, Laura H'. 163.
1662. Athos, Panteleemon 8.
1663. Athos, Panteleemon 9.
1664. Athos, Panteleemon 10.
1665. Athos, Panteleemon 11.
1666. Athos, Panteleemon 13.
1667. Athos, Panteleemon 14.
1668: eapr: Athos, Panteleemon 15.
1669. Athos, Panteleemon 16.
1670. Athos, Panteleemon 34.
1671. Athos, Panteleemon 35.
1672. Athos, Panteleemon 36.
1673: eap: Athos, Panteleemon 94.

1674. Athos, Panteleemon 97a.
1675. Athos, Panteleemon 101.
1676. Athos, Panteleemon 176.
1677. Athos, Panteleemon 217.
1678: e a p r: Athos, Panteleemon 770.
1679. Athos, Panteleemon 771.
1680. Athos, Panteleemon 1061.
1681. Athos, Xenophon 1 α'.
1682. Saloniki, Kloster τῶν βλαταίων (Tschausch) 58.
1683. Saloniki, Kloster τῶν βλαταίων (Tschausch) 82.
1684. Serres, Prodromos α'. 2.
1685: e r: Serres, Prodromos γ'. 6.
1686. Serres, Prodromos γ'. 7.
1687. Serres, Prodromos γ'. 8.
1688. Serres, Prodromos γ'. 9.
1689. Serres, Prodromos γ'. 10.
1690. Serres, Prodromos γ'. 11.
1691. Serres, Prodromos γ'. 12.
1692. Serres, Prodromos γ'. 13.
1693. Serres, Prodromos γ'. 14.
1694. Serres, Prodromos γ'. 15.
1695 Serres, Prodromos γ'. 16.
1696. Serres, Prodromos γ'. 17,
1697. Serres, Prodromos γ'. 18.
1698. Serres, Prodromos γ'. 19.
1699. Serres, Prodromos Papier β'. 3.
1700. Serres, Prodromos Papier β'. 4.
1701. Serres, Privatbesitz.
1702: e a p: Athos, Konstamoniti 6.
1703. Athos, Kutlumusi 279.
1704: e a p r: Athos, Kutlumusi 356.
1705. Berat (Alexoudes 13).
1706: a: Berat (Alexoudes 23,2): ein Teil der Apostelgeschichte.
1707. Berat (Alexoudes 30), Metropolitankirche 9.
1708. Berat (Alexoudes 35).
1709. Berat (Alexoudes 36), Metropolitankirche 7.
1710. Berat (Alexoudes 44).
1711. Berat (Alexoudes 45).
1712. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 141.

1713. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 145.
1714. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 227.
1715. Lesbos, τοῦ λειμῶνος, ἐν τῷ σκευοφυλακίῳ 2.
1716. Mytilene, τοῦ γυμνασίου 9.
1717: a p: Athos, Batopedi 654.
1718: a p: Athos, Batopedi 655.
1719: a p r: Athos, Batopedi 656.
1720: a p: Athos, Batopedi 657.
1721: a p: Athos, Batopedi 662.
1722: a p: Athos, Batopedi 663.
1723: a p: Athos, Batopedi 664.
1724: a p: Athos, Batopedi 665.
1725: a p: Athos, Batopedi 666.
1726: a p: Athos, Batopedi 667.
1727: a p: Athos, Batopedi 668.
1728: a p r: Athos, Batopedi 669.
1729: a p: Athos, Batopedi 766.
1730: a p: Athos, Batopedi 777.
1731: a p: Athos, Batopedi 778.
1732: a p r: Athos, Laura A'. 91.
1733: a p r: Athos, Laura B'. 5.
1734: a p r: Athos, Laura B'. 18.
1735: a p: Athos, Laura B'. 42.
1736: a p: Athos, Laura B'. 45.
1737: a p: Athos, Laura B'. 56.
1738: a p: Athos, Laura B'. 61.
1739: a p: Athos, Laura B'. 64.
1740: a p r: Athos, Laura B'. 80.
1741: a p: Athos, Laura Γ'. 57.
1742: a p: Athos, Laura Γ'. 75.
1743: a p: Athos, Laura Γ'. 78.
1744: a p: Athos, Laura Ω'. 8.
1745: a p r: Athos, Laura Ω'. 49.
1746: a p r: Athos, Laura Ω'. 114.
1747: a p: Athos, Laura Ω'. 128.
1748: a p: Athos, Laura Ω'. 131.
1749: a p: Athos, Laura Ω'. 137.
1750: a p: Athos, Laura Λ'. 118.
1751: a p auch *l* 1751: Athos, Laura K'. 190.

1752: a p: Athos, Panteleemon 24.
1753: a p: Panteleemon 66.
1754: a p: Panteleemon 68.
1755: a p: Panteleemon 98. 1—3.
1756: a p: Panteleemon 99. 1.
1757: a p r: Lesbos, τοῦ λειμῶνος 132.
1758: a p: Lesbos, τοῦ λειμῶνος 195.
1759: a p: Saloniki, τῶν βλαταίων 32.
1760: a p r: Serres, Prodromos γ'. 23.
1761: a p: Serres, Prodromos γ'. 24.
1762: a p: Serres, Prodromos γ'. 25.
1763: a p: Serres, Prodromos Papier β'. 2.
1764: a: früher a 380: Berat, Metropolitankirche 6 (Alexoudes 14) Sd α 1205.
1765: a p: London, British Museum Add. 33214.
1766: a p: Kosinitza 54. Sd α 450.
1767: a p: früher a 363: Athos, Iwiron 642.
1768: a p: früher a 364: Athos, Iwiron 643.
1769: a p: früher a 365: Athos, Iwiron 648.
1770: p: Athos, Laura Γ'. 63.
1771: p r: Athos, Laura E'. 177.
1772: p: Athos, Laura Λ'. 172.
1773: r: Athos, Batopedi Nr.?
1774: r: Athos, Laura Θ'. 187.
1775: r: Athos, Panteleemon 110.
1776: r: Athos, Panteleemon 271.
1777: Athos, Panteleemon 523.
1778: r: Saloniki, τῶν βλαταίων 53.
1779. Kosinitza 49.
1780: e a p: Kosinitza 60. Sd δ 412.
1781. Kosinitza 203. Sd ε 1166.
1782. Kosinitza 204. Sd ε 1502.
1783. Kosinitza 206. Sd ε 2070.
1784. Kosinitza 207. Sd ε 3051.
1785: e a p r: Kosinitza 208. Sd δ 405.
1786. Kosinitza 209. Sd ε 1503.
1787. Kosinitza 211. Sd ε 2071.
1788. Kosinitza 212. Sd ε 1504.
1789. Kosinitza 213. Sd ε 2072.

1790. Kosinitza 214. Sd ε 3052.
1791. Kosinitza 215. Sd ε 2073.
1792. Kosinitza 230. Sd ε 3054.
1793. Kosinitza 232. Sd ε 3055.
1794. Kosinitza 261. Sd ε 2074.
1795: a p r: Kosinitza 53. Sd α 215.
1796: a: Ossa in Thessalien, τοῦ δημητρίου.
1797. Wien, Nikolaus Theodor Dumba.
1798: p: Genova, Congregazione di S. Carlo 24.
1799. Petersburg, kaiserliche Bibliothek MS. Gr. 138.
1800. Petersburg, kaiserliche Bibliothek MS. Gr. 183.
1801. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 1. Sd ε 1164.
1802. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 11.
1803. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 15. Sd ε 2063.
1804. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 16. Sd ε 2064.
1805. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 21. Sd ε 2065.
1806: r: Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 41. Sd α 1472.
1807. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 51. Sd ε 2066.
1808. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 52. Sd ε 3046.
1809: a p: Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ Pap. 56. Sd α 1404.
1810. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 61. Sd ε 1199.
1811. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 74. Sd ε 1181.
1812. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 81. Sd ε 1165.
1813. Trapezunt, τοῦ σουμελᾶ 82: in Klosterschatz. Sd ε 3047.
1814. Mailand, Brera AF. XIV. 15. Sd A^{503}.
1815. Palermo, Museo Nazionale, ohne Nummer.
1816. Brescia, Bibl. comunale Queriniana A. IV. 26.
1817: p: Rom, Vat. Gr. 551. Sd X^{24}.
1818: p: Rom, Vat. Gr. 552. Sd X^{25}.
1819. Rom, Vatikan Gr. 592. Sd K^{151}.
1820. Rom, Vat. Gr. 593. Sd K^{150}.
1821. Rom, Vat. Gr. 1611. Sd $N^{\lambda 27}$.
1822. Rom, Vat. Gr. 1642. Sd $N^{\lambda 26}$.
1823. Rom, Vat. Gr. 2316. Sd ε 500.
1824: r: Rom, Vat. Ottob. Gr. 126. 127. Sd $O^{\alpha 61}$.
1825: p: Sinai, Harris 21. ? Jhdt, Perg, 1 Bl: Röm 1,1—?. Vgl J. Rendel Harris, Appendix (Agnes Smith Lewis, Studia Sinaitica No. 1, London 1894), S. 112, Nr. 21.
1826. Rom, Buchhändler Silvio Bocca. 12. Jhdt, Duodez, Perg,

24 Bl: Mt 20,19—26,59, und (Bl 20, Z. 11 bis Bl 21, Z. 11) Joh 13,3—17! Vgl: Asta libraria antiquaria diretta da Ulisse Franchi, Florenz (1903), S. 36, Nr. 405. Bocca kaufte die Handschrift.

1827: a p: früher a 308 p 420: Athen, Nat. 131. Sd α 367.
1828: a p r: früher a 309 p 300 r 124: Athen, Nat.-Bibl. 91. Sd α 202.
1829: a: früher a 310: Athen, Nat. 105. Sd α 1100.
1830: a p: früher a 311 p 419: Athen, Nat. 129. Sd α 569.
1831: a p: früher a 312 p 421: Athen, Nat. 119. Sd α 472.
1832: a p: früher a 313 p 422: Athen, Nat. 89. Sd α 471.
1833: a: früher a 314. Zakynthos (Κατράμη ι'). Sd α 1602.
1834: a p: früher a 315 p 474: Petersburg, kais. Bibl. 225. Sd α 3 und α 463.
1835: a: früher a 316: Madrid, kön. Bibl. O. 78. Sd α 56.
1836: a p: früher a 317 p 423: Grottaferrata A'. β'. 1. Sd α 65.
1837: a p: früher a 318 p 424: Grottaferrata A'. β'. 3. Sd α 192.
1838: a p: früher a 319 p 425: Grottaferrata A'. β'. 6. Sd α 175.
1839: a p: früher a 320 p 426: Messina, Univ. 40. Sd O^{37}.
1840: a p: früher a 321 p 427: Rom, Casanata G. II. 6. Sd $Z^{\pi 50}$.
1841: a p r: früher a 323 p 429 r 127: Lesbos, τοῦ λειμῶνος 55. Sd α 47.
1842: a: früher a 325: Rom, Vat. Gr. 652. Sd $O^{\pi\rho 40}$.
1843: a p: früher a 326 p 430: Rom, Vat. Gr. 1208. Sd α 251.
1844: a: früher a 327: Rom, Vat. Gr. 1227. Sd $O^{\pi\rho 50}$.
1845: a p: früher a 328 p 431: Rom, Vat. Gr. 1971. Scr a 334 p 319. Sd α 64.
1846: a p: früher a 329 p 432: Rom, Vat. Gr. 2099. Scr a 256 p 322. Sd α 151.
1847: a p: früher a 330 p 433: Rom, Vat. Palat. 38. Scr a 247 p 295. Sd α 190.
1848: a p: früher a 331 p 145: { Rom, Vat. Reg. Gr. 76. | Paris, Nat. Gr. 109. 110. 108. 111. } Sd α 557.
1849: a p r: früher a 332 p 434 r 128: Venedig, Marc. II. 114. Sd α 110.
1850: a p: früher a 333 p 435: r früher Edinburgh, Makellar, dann Quaritch. Sd α 357.
1851: a p: früher a 334 p 436: Linköping, Diozesanbibliothek T. 14. Benzel 35. Scr a 238 p 272. Sd α 72.
1852: a p r: früher a 335 p 437 r 129: Uppsala, Univ. MS. Gr. 11. Scr a 236 p 273 r 108. Sd α 114.

1853: a p: früher a 357 p 450: Athos, Esphigmenu 68. Sd α 266.
1854: a p r: früher a 359 p 452 r 130: Athos, Iwiron 25. Sd α 115.
1855: a p: früher a 360 p 453: Athos, Iwiron 37. Sd α 372.
1856: a p: früher a 361 p 454: Athos, Iwiron 57. Sd α 373.
1857: a p r: früher a 362 p 455 r 131: Athos, Iwiron 60. Sd α 399 und α 1587.
1858: a p: früher a 366 p 456: Athos, Konstamoniti 108. Sd α 374.
1859: a r: früher a 371 [p 460] r 371: Athos, Kutlumusi 82. Sd α 402.
1860: a p: früher a 372 p 461: Athos, Kutlumusi 83. Sd α 377.
1861: a p: früher a 373 p 462: Athos, Kutlumusi 275. Sd α 650.
1862: a p r: früher a 374 p 463 r 132: Athos, Paul. 2. Sd O^{21}.
1863: a p: früher a 375 p 464: Athos, Protaton 32. Sd α 483.
1864: a p r: früher a 377 p 466 r 327: Athos, Stauroniketa 52.
1865: a p r: früher a 378 p 467 r 380: Athos, Philotheu 38. Sd α 380.
1866: a p: früher apl 174: Sinai 294: 12. Jhdt, 26 × 18, Papier, 256 (?) Bl, 1 Sp, 22 Z: Apg 16,20 — Röm und sonst viel Paul.
1867: a p: früher a 381 p 352: Kairo, Patr. Alex. 5 (942). Sd α 154.
1868: a p: früher a 382 p 353: Chalki, Trinitäts-Kloster 16. Sd α 490.
1869: a p: früher a 383 p 354: Chalki, Schule 9.
1870: a p r: früher a 484 p 355 r 133: Chalki, Schule 26. Sd α 54.
1871: a p: früher a 385 p 356: Chalki, Schule 33. Sd O^{20}.
1872: a p r: früher a 386 p 357 r 134: Chalki, Schule 96. Sd α 209.
1873: a p: früher a 391 p 362: Saloniki, griechisches Gymnasium 12 (bei Sd Nr. 1). Sd α 252.
1874: a p: früher evl 985 apl 261: Sinai 273: 12. Jhdt, 28,5 × 21, Perg, 190 Bl, 2 Sp, 34 Z: Apg Kath Paul (Heb Phm). Sd α 7.
1875: a p: früher a 393 p 364: früher Saloniki, griech. Gymnasium 16.
1876: a p r: früher a 399 p 367 r 135: Sinai 279. Sd α 504.
1877: a p: früher a 400 p 368: Sinai 280. Sd α 455.
1878: p: früher [a 401]: Sinai 281. } Sd $O^{\pi 111}$.
1879: p: früher [a 402]: Sinai 282. }
1880: a p: früher a 403 p 369: Sinai 283. Sd α 76.
1881: a p: früher a 413 p 370: Sinai 300. Sd α 651.

1882: a p: früher a 415 p 247: Paris, S. Geneviève A. o. 35. Sd α 559.

1883: a: früher a 416: Venedig, Marc. II. 61, Bl 200—296. Sd α 1600.

1884: a: früher a 420: Gotha, herzogl. Ch. B. 1767. Scr 422. Sd α 1603.

1885: a p: früher a 491 p 491: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1262. Sd α 268.

1886: a p: früher a 492 p 492: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1263. Sd α 491.

1887: a: früher a 494: Amorgos, τῆς Χοζοβιωτίσσης. Sd α 280.

1888: a p r: früher a 495 p 495 r 495: Jerusalem, Patr. 38. Sd α 118.

1889: a p: früher a 496 p 496: Jerusalem, Patr. 43. Sd α 278.

1890: a p: früher a 497 p 497: Jerusalem, Patr. 462. Sd α 489.

1891: a p: früher a 498 p 498: Jerusalem, Patr., Saba 107. Sd α 62.

1892: a p: früher a 499 p 499: Jerusalem, Patr., Saba 204. Sd α 488.

1893: a p r: früher a 500 p 500 r 500: Jerusalem, Patr., Saba 665. Sd α 117.

1894: a p r: früher a 501 p 501 r 501: Jerusalem, Patr., Saba 676. Sd α 210 und 1670.

1895: a: früher a 502: Jerusalem, Patr., Kreuz 25. Sd $A^{\pi\rho 10}$.

1896: a p: früher a 503 p 503: Jerusalem, Patr., Kreuzkloster 37. Sd α 561.

1897: a: früher a 504: Jerusalem, Patr., Kreuzkloster 57. Sd α 211 und 1585.
Ich lasse die Bezeichnung der paar überschriebenen Blätter aus einem Lesebuch fallen. Sie sind schlecht zu lesen und kaum nötig.

1898: a p: früher a 505 p 505: Athen, Nat. 149. Sd α 70.

1899: a p: früher a 508 p 508: Patmos 664. Sd α 482.

1900: a p: früher a 509 p 509: Athos, Pantokrator 28. Sd E^{α}.

1901: e: früher *l* 1053: Patmos 635.

1902: a p: früher a 512 p 512: Athos, Esphigmenu 198. Sd α 401.

1903: a p r: früher a 513 p 513 r 513: Athos, Xeropotamu 243.

1904: a p auch *l* 703: früher a 514 p 514: Athos, Kutlumusi 86. Sd α 179.

1905: p: früher p 20: Paris, Coisl. Gr. 27. Sd $O^{\pi 4}$.

1906: p: früher p 23: Paris, Coisl. Gr. 28. Sd $O^{\pi 101}$.

1907: p: früher p 27: { Oxford, Magdalen College Gr. 7.
Cambridge, Univ. Ff. I. 30. } Sd $O^{\pi 104}$.

1908: p: früher p 47: Oxford, Bodleian, Roe 16. Sd $O^{\pi 103}$.

1909: p: früher p 54: München, kön. Gr. 412. Sd $C^{\pi 20}$.
1909^{abschr}: München, kön. Gr. 110.
1910: p: früher p 59: Paris, Nat. Coisl. Gr. 204. Sd $O^{\pi 8}$.
1911: p: früher p 66: London, Brit. Mus. Harl. 5552. Sd α 1628.
1912: p: früher p 71: Wien, kais. Suppl. Gr. 61. Sd α 1066.
1913: p: früher p 76: Leipzig, Univ.-Bibl. 16: Bl 1—85. Sd $\Theta^{\pi 32}$.
1914: p: früher p 81: Rom, Vat. Gr. 761. Sd $O^{\pi 24}$.
1915: p: früher p 82: Rom, Vat. Gr. 762. Sd $O^{\pi 26}$.
1916: p: früher p 83: Rom, Vat. Gr. 765. Sd $O^{\pi 12}$.
1917: p: früher p 84: Rom, Vat. Gr. 766. Sd $O^{\pi 20}$.
1918: p r: früher p 85 r 39: Rom, Vat. Gr. 1136. Sd α 403.
1919: p: früher p 100: Florenz, Laur. X. 4. Sd $O^{\pi 105}$.
1920: p: früher p 101: Florenz, Laur. X. 6. Sd $O^{\pi 7}$.
1921: p: früher p 102: Florenz, Laur. X. 7. Sd $O^{\pi 108}$.
1922: p: früher p 103: Florenz, Laur. X. 19. Sd $O^{\pi 110}$.
1923: p: früher p 110: Venedig, Marc. 33. Sd $O^{\pi 17}$.
1924: p: früher p 111: Venedig, Marc. 34. Sd $O^{\pi 106}$.
1925: p: früher p 112: Venedig, Marc. 35. Sd $C^{\pi 10}$.
1926: p: früher p 119: Moskau, Syn. W. 97. Sd $\Theta^{\pi 10}$.
1927: p: früher p 123: Moskau, Syn. W. 94. Sd $O^{\pi 6}$.
1928: p: früher p 124: Moskau, Syn. W. 418. Sd $\Theta^{\pi 46}$.
1929: p: früher p 125: München: kön. Gr. 504. Sd $\Theta^{\pi 47}$.
1929^{abschr}: München: kön. Gr. 455. Sd $\Theta^{\pi 48}$.
1930: p: früher p 129: München: kön. Gr. 35. Sd $\Theta^{\pi 62}$.
1931: p: früher p 151: Paris, Nat. Gr. 126. Sd α 1626.
1932: p: früher p 157: Paris, Nat. Gr. 222. Sd $O^{\pi 100}$.
1933: p: früher [a 131] p 158: Paris, Nat. Gr. 223. Sd $O^{\pi 102}$.
1934: p r: früher p 159 r 64: Paris, Nat. Gr. 224. Sd O^{15}.
1935: p: früher p 160: Paris, Nat. Gr. 225. Sd $\Theta^{\pi 64}$.
1936: p: früher p 161: Paris, Nat. Gr. 226. Sd X^{60}.
1937: p: früher p 162: Paris, Nat. Gr. 227. Sd $C^{\pi 60}$.
1938: p: früher p 163: Paris, Nat. Gr. 238. Sd $N^{\pi 31}$.
1939: p: früher p 164: Paris, Nat. Gr. 849. Sd $\Theta^{\delta 60}$.
1940: p: früher p 165: Turin, Univ. C. VI. 29. Sd α 1631.
Turin, Univ. C. V. 10 ist ein Kommentar zu den paulinischen Briefen mit gelegentlichen Stückchen des Textes. Sd $O^{\pi 5}$.
1941: p: früher p 171: Mailand, Ambr. B. 6 inf. Sd $O^{\pi 30}$.
1942: p: früher p 172: Mailand, Ambr. A. 51 sup. Sd X^{20}.

1943: p: früher p 175: Mailand, Ambr. F. 125 sup. Sd $\Theta^{\pi 401}$.
1944: p: früher p 177: Modena, Este II. a. 14 war die Hs. Sie ist nicht mehr dort zu finden. Doch haben wir Scholz's Kollation, so dass wir die Nummer anwenden können.
1945: p: früher p 189: Rom, Vat. Gr. 1649. Sd $\Theta\delta^{30}$.
1946: p: früher p 195: Rom, Vat. Ottob. 31. Sd $O^{\pi 13}$.
1947: p: früher p 196: Rom, Vat. Ottob. 61. Sd $\Theta^{\pi 50}$.
1948: p r: früher p 197 r 78: Rom, Vat. Ottob. 176. Sd α 505.
1949: p: früher p 202: Rom, Vat. Ottob. 356. Sd $C^{\pi 50}$.
1950: p: früher p 207: Rom, Chigi R. V. 32. Sd $\Theta^{\pi 40}$.
1951: p: früher p 208: Rom, Chigi R. VIII. 55. Sd $O^{\pi 10}$.
1952: p: früher p 213: Rom, Barb. IV. 85. Sd $O^{\pi 40}$.
1953: p: früher p 214: Wien, kais. theol. Gr. 166: Bl 1—70. Sd $O^{\pi 41}$.
1954: p: früher p 217: Palermo, Nat. Bibl. I. E. 11. Sd α 1065.
1955: p r: früher p 290 r 93: London, Lambeth 1186. Sd α 119.
1956: p: früher p 291: London, Brit. Mus. Add. 7142. Sd $O^{\pi 32}$.
1957: p r: früher p 293 r 91: Rom, Vat. Gr. 1209, Bl 1519—1536. Sd α 1574.
1958: p: früher p 294: Florenz, Riccardi 85. Sd α 1525.
1959: p: früher p 350: Leiden, Univ. 66. Sd α 1529.
1960: p: früher p 371: Madison, New Jersey, Drew theological seminary MS. 1. Sd α 1431.
1961: p: früher p 372: London, Brit. Mus. Arundel 534. Sd $\Theta^{\pi 45}$.
1962: p: früher p 373: Wien, kais. Gr. theol. 157. Sd X^{10}.
1963: p: früher p 374: Besançon, Stadtbibl. 200 (169 bei Soden). Sd $\Theta\delta^{52}$.
1964: p: früher p 375: Paris, Nat. Gr. 224 A. Sd $\Theta^{\pi 54}$.
1965: p: früher 376a: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1001: Bl 3—12. Sd $\Theta^{\pi 405}$.
1966: früher evl 818: Patmos 87: 11. Jhdt, 19,7 $\times$ 14,6, Perg: Evv. Sd ε 483.
1967: p: früher p 376. d: Rom, Vat. Ottob. 74. Sd $\Theta\delta^{51}$.
1968: p: früher p 376. e: Rom, Palat. Gr. 423: Bl 7. 8. Sd $O^{\pi 21}$.
1969: p: früher p 378: Paris, Nat. Coisl. Gr. 29. Sd X^{30}.
1970: p: früher p 379: Paris, Nat. Coisl. Gr. 30. Sd $O^{\pi 22}$.
1971: p: früher p 380: Paris, Nat. Coisl. Gr. 95. Sd $O^{\pi 19}$.
1972: p: früher p 381: Paris, Nat. Coisl. Gr. 217. Sd $O^{\pi 31}$.

1973: p: früher p 383: Athen, Nat. 96. Sd $\Theta^{\pi 33}$.
1974: p: früher p 384: Eskorial X. IV. 15. Sd α 1228.
1975: p: früher p 385: Bologna, Univ. 2378. Sd α 1427.
1976: p: früher p 386: Florenz, Laur. VI. 8. Sd $\Theta^{\pi 36}$.
1977: p: früher p 387: Florenz, Laur. X. 9. Sd $\Theta^{\pi 44}$.
1978: p: früher p 388: Florenz, Laur. XI. 7. Sd $\Theta^{\pi 53}$.
1979: p: früher p 389: Florenz, Laur. Conv. Soppr. 21. Sd $\Theta^{\pi 61}$.
1980: p: früher p 390: Mailand, Ambr. A. 62 inf. Sd $O^{\pi 14}$.
1981: p: früher p 391: Mailand, Ambr. C. 295. Sd $O^{\pi 15}$.
1982: p: früher p 392: Mailand, Ambr. D. 541 inf. Sd $O^{\pi 16}$.
1983: p: früher p 393: Mailand, Ambr. E. 2 inf. Sd $N^{\pi 30}$.
Eine Abschrift eines Teiles, 1983^{abschr}, ist Ambr. A. 241 inf. Sd $N^{\pi 60}$.
1984: p: früher p 394: Neapel, Nat. II. B. 23. Sd $\Theta^{\pi 43}$.
1985: p: früher p 395: Neapel, Nat. II. B. 24: Bl 354—925. Sd $\Theta^{\pi 55}$.
1986: p: früher p 396: Rom, Barb. VI. 13. Sd $O^{\pi 25}$.
1987: p: früher p 397: Rom, Casanata G.V. 7. Sd $\Theta^{\pi 41}$.
1988: p: früher p 398: Rom, Vat. Gr. 549. Sd $\Theta^{\pi 20}$.
1989. Leros, παναγία τοῦ κάστροῦ 8. Sd ε 1170.
1990. Leros, παναγία τοῦ κάστρου 9. Sd ε 1171.
1991: p: früher p 399: Rom, Vat. Gr. 646. Sd $\Theta^{\pi 30}$.
1992: p: früher p 401: Rom, Vat. Gr. 648. Sd $\Theta^{\pi 31}$ und $Z^{\pi 31}$.
1993: p: früher p 402: Rom, Vat. Gr. 692. Sd streicht [$O^{\pi 11}$].
1994: p: früher p 403: Rom, Vat. Gr. 1222. Sd $\Theta^{\pi 60}$.
1995: p: früher p 404: Rom, Vat. Gr. 2180. Sd $\Theta^{\pi 51}$.
1996: p: früher p 405: Rom, Vat. Ottob. Gr. 17. Sd $\Theta^{\delta 50}$.
1997: p: früher p 406: Rom, Vat. Palat. Gr. 10. Sd $O^{\pi 1}$.
1998: p: früher p 407: Rom, Vat. Palat. 204. Sd $O^{\pi 2}$.
1999: p: früher p 408: Venedig, Marc. 36. Sd $\Theta^{\delta 41}$.
2000: p: früher p 410: Athos, Kutlumusi 129. Sd $\Theta^{\pi 49}$.
2001: p: früher p 415: Patmos 63. Sd $O^{\pi 107}$.
2002: p: früher p 416: Patmos 116. Sd $\Theta^{\pi 34}$.
2003: p: früher p 418: Groningen, Univ. A. C. 1. Sd α 1530.
2004: p r: früher p 470 r 142: Eskorial T. III. 17. Sd α 56.
2005: p: früher p 472: Eskorial Ψ. III. 2. Sd α 1436.
2006: p: früher p 480: Rom, Vat. Reg. Gr. 4. Sd X^{1}.
2007: p: früher p 481: Florenz, Laur. IX. 10. Sd $O^{\pi 109}$.
2008: p: früher p 482: Rom, Vat. Gr. 636. Sd $Z^{\pi 30}$.

2009: p: früher p 483: Kopenhagen, kön. Thott 14. Fol. Sd α 1630.
2010: p: früher p 490: Dublin, Trinity College D. 1. 28. Sd α 1430.
2011: p: früher p 493: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1264. Sd O$^{\pi 28}$.
2012: p: früher p 507: Jerusalem, Patr. Saba 217. Sd Θ$^{\delta 40}$.
2013: p: früher p 515: Athen, Nat. 138. Sd *C*$^{\pi 51}$.
2014: r: früher r 21: Rom, Vallicelli D. 20. Sd Av^{51}.
2015: r: früher r 28: Oxford, Bodleian Barocc. 48: Bl 51 v—74 v. Sd α 1580.
2016: r: früher r 31: London, Brit. Mus. Harl. 5678: Bl 221 v—244. Sd α 1579.
2017: r: früher r 32: Dresden, kön. A. 124. Sd α 1582.
2018: r: früher r 35: Wien, kais. Gr. theol. 307: Bl 142r—173 v. Sd Av^{46}.
2019: r: früher r 36: Wien, kais. Suppl. Gr. 93. Sd Av^{30}.
2020: r: früher r 38: Rom, Vat. Gr. 579: Bl 22—46. Sd α 1573.
2021: r: früher r 41: Rom, Vat. Reg. Gr. 68. Sd α 1572.
2022: r: früher r 43: Rom, Barb. IV. 56: Bl 224—229 v, a. Sd Av^{401}.
2023: r: früher r 49: Moskau, Syn. W. 155: Bl 405—463. Sd Av^{56}.
2024: r: früher r 50: Moskau, Syn. W. 391: Bl 53—88. Sd α 1584.
2025: r: früher r 58: Paris, Nat. Gr. 19: Bl 91—126. Sd α 1592.
2026: r: früher r 59: Paris, Nat. Suppl. Gr. 99. Sd Av^{501}.
2027: r: früher r 61: Paris, Nat. Gr. 491: Bl 281—293. Sd α 1374.
2028: r: früher r 62: Paris, Nat. Gr. 239. Sd Av^{54}.
2029: r: früher r 63: Paris, Nat. Gr. 241. Sd Av^{66}.
2030: r: früher r 65: Moskau, Univ. 2: Bl 203—209. Sd α 1272.
2031: r: früher r 67: Rom, Vat. Gr. 1743. Sd Av^{41}.
2032: r: früher r 68: Rom, Vat. Gr. 1904: Bd 2, Bl 264—282. Sd Av^{11}.
2033: r: früher r 72: Rom, Chigi R. IV. 8. Sd Av^{60}.
2034: r: früher r 73: Rom, Corsini 41. E. 37. Sd Av^{50}.
2035: r: früher r 77: Florenz, Laur. VII. 9. Sd Av^{605}.
2036: r: früher r 79: Rom, Vat. Gr. 656. Sd Av^{40}.
daraus abgeschrieben: 2036^{abschr}: München, kön. Gr. 248. Sd Av^{69}.
2037: r: früher r 80: München, kön. Gr. 544. Sd Av^{45}.
2038: r: früher r 81: München, kön. Gr. 23: Bl 333—415. Sd Av^{600}.
2039: r: früher r 90: Dresden, kön. A. 95. Sd α 1271.

2040: r: früher r 95: Curzon 82. 17. Sd $A\rho^{11}$.
2041: r: früher r 96: Curzon 93. 2 der Papierhss. Sd α 1475.
2042: r: früher r 100: Neapel, Naz. II. Aa. 10. Sd $A\nu^{400}$.
2043: r: früher r 101: Petersburg, kais. 129. Sd $A\nu^{57}$.
2044: r: früher r 136: Wien, kais. Gr. theol. 69. Sd $A\nu^{601}$.
2045: r: früher r 137: Wien, kais. Gr. theol. 163. Sd $A\nu^{55}$.
2046: r: früher r 138: Wien, kais. Gr. theol. 220. Sd $A\nu^{58}$.
2047: r: früher r 139: Paris, Nat. Gr. 240. Sd $A\nu^{67}$.
2048: r: früher r 140: Paris, Nat. Coisl. Gr. 256: Bl 207v—228r. Sd α 1172.
2049: r: früher r 141: Athen, τῆς βουλῆς. Sd α 1684.
2050: r: früher r 143: Eskorial X. III. 6: Bl 235—240. Sd α 1273.
2051: r: früher r 144: Madrid O. 19: Nr. 7. Sd $A\nu^{68}$.
2052: r: früher r 145: Florenz, Laur. VII. 29: Bl 193—224. Sd $A\nu^{64}$.
2053: r: früher r 146: Messina, Univ. 99. Sd $O^{\alpha 31}$.
2054: r: früher r 147: Modena, Este III. E. 1. Sd $A\nu^{500}$.
2055: r: früher r 148: Modena, Este III. F. 12. Sd $A\nu^{53}$.
2056: r: früher r 149: Rom, Angelika A. 4. 1. Sd $A\nu^{49}$.
2057: r: früher r 150: Rom, Angelika B. 5. 15. Sd α 1576.
2058: r: früher r 151: Rom, Chigi R. V. 33: Bl 45v—71v. Sd $O^{\alpha 40}$.
2059: r: früher r 152: Rom, Vat. Gr. 370: Bl 149—251. Sd $A\nu^{10}$.
2060: r: früher r 153: Rom, Vat. Gr. 542: Bl 265—369. Sd $A\nu^{42}$.
2061: r: früher r 154: Rom, Vat. Gr. 1190: Bd 1, Bl 174r—184v. Sd α 1588.
2062: r: früher r 155: Rom, Vat. Gr. 1426: Bl 131—159. Sd $O^{\alpha 30}$.
2063: r: früher r 157: Rom, Vat. Gr. 1976. Sd $A\nu^{61}$.
2064: r auch *l* 561: früher r 158: Rom, Vat. Gr. 2129: Seite 17—158. Sd $A\nu^{62}$.
2065: r: früher r 159: Rom, Vat. Ottob. Gr. 154. Sd $A\nu^{503}$.
2066: r: früher r 160: Rom, Vat. Ottob. Gr. 283. Sd $A\nu^{63}$.
2067: r: früher r 161: Rom, Vat. Palat. Gr. 346. Sd $A\nu^{52}$.
2068: r: früher r 162: Venedig, Marc. I. 40. Sd $A\nu^{65}$.
2069: r: früher r 163: Venedig, Marc. II. 54: Bl 1—30. Sd $A\nu^{59}$.
2070: r: früher r 164: Athos, Anna (nicht die moldauische Anna) 11. Sd $A\nu^{403}$.
2071: r auch *l* 642: früher r 167: Athos, Dionysios 163. Sd $A\nu^{70}$.
2072: r: früher r 168: Athos, Docheiari 81. Sd $A\nu^{80}$.

2073: r: früher r 169: Athos, Iwiron 34. Sd Aν47.
2074: r: früher r 170: Athos, Iwiron 379. Sd Aν1.
2075: r: früher r 171: Athos, Iwiron 546. Sd Aν48.
2076: r: früher r 172: Athos, Iwiron 594. Sd α 1570.
2077: r: früher r 174: Athos, Iwiron 644. Sd Aν71.
2078: r: früher r 176: Athos, Konstamoniti 29. Sd α 1686.
2079: r: früher r 177: Athos, Konstamoniti 107. Sd α 1373.
2080: a p r: früher r 178 apl 161: Patmos 12.
2081: r: früher r 179: Patmos 64. Sd Aν21.
2082: r: früher r 182: Dresden, kön. A. 187: Seite 342—381. Sd α 1682.
2083: r: früher r 184: Leiden, Univ. Isaak Voss Gr. 48: Bl 135—247. Sd Aν602.
2084: r: früher r 506: Konstantinopel, ἁγίου τάφου Pap.-Ker. 303.2. Sd α 1586.
2085: a: früher a 397: Sinai, Gr. 277. Sd α 465.
2086: a: früher a 398: Sinai, Gr. 278. Sd α 492.
2087: r: in E^e: Basel, Universitätsbibliothek A. N. III. 12.
2088: a: Zakynthos κδ' — vgl a 314 in Textkritik.
2089: p: früher p 471: Athen, Nationalbibliothek (259).
2090: p: früher p 478: Mailand, Ambros. N. 272 sup.
2091: r: früher r 511: Athen, Nationalbibliothek 142. Ich bin nicht sicher, dass der Text einer Nummer wert ist. Sd Aν502.
2092: p: Athos: Esphigmenu 94. Sd Θπ80.
2093: e a p: Serres, unweit Saloniki, Gymnasium Nr. 5: 16 × 11, Perg, ? Bl, 1 Sp, 32 Z: Evv Apg Kath Paul. Sd δ 354.
2094: p: früher p 376c: Eskorial Ψ. II. 20.
2095. Cambridge, England, Universitätsbibliothek Add. 3226: 22 × 17, 24 Z: Evv; es fehlt Joh 14,17—Schluss. Aus Soden entnommen. Sd ε 3063.
2096. Athen, Bibliothek τῆς βουλῆς 44: 12. Jhdt, 24 × 17,5, Perg, 158 Bl: Mt 4,23 βασιλείας—Lk 24,19 ἀνὴρ. Vgl Lambros, Νεὸς ἑλληνομνήμων, Bd. 2, Athen 1905, S. 490.
2097. Athen, Bibliothek τῆς βουλῆς (Lambros 4) 5: 11. Jhdt, 17,6 × 13,6, Perg, 289 Bl, 1 Sp, 16.17 Z: Evv mit Komm. Einiges fehlt.
2098. London, Mac Clean: 11. Jhdt, 15 × 10,6, 155 Bl, 17 Z: Lk Joh. Aus Soden entnommen. Sd ε 1169: S. XIII.

2099. London, British Museum Add. 35030: 13. Jhdt, 14,3 × 11, Perg, 284 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1208.

2100. Oxford, Christ Church Collegium 54: 15. Jhdt, 26,1 × 17,6, Papier, 197 Bl, 1 Sp, 46 Z: Evv. Aus Soden, S. XV, entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 431}$.

2101. Oxford, Bodleian, Barocci 28: 13. Jhdt, 17,8 × 13,7, Papier, 269 Bl, 1 Sp, 34 Z: Evv; Joh 21,22—Schluss fehlt. Aus Soden, S. XIV, entnommen. Sd $Z^{\varepsilon 34}$.

2102: p: Oxford, Bodleian, Barocci 146. 1451, 29 × 21, Papier, 408 Bl, 2 Sp, 30 Z: Paul(?). Aus Soden, S. XV, entnommen. Sd $\Theta^{\pi 57}$.

2103. Oxford, Bodleian, Barocci 225: 12. Jhdt, 29 × 23, Perg, 93 Bl, 1 Sp, 30 Z: Joh. Aus Soden, S. XIV, entnommen. Sd $C^{\iota 23}$.

2104: p: Oxford, Bodleian, E. D. Clarke 42: 12. Jhdt, 29 × 22,5, Perg, 291 Bl, 1 Sp, ? Z: Paul mit Komm. Einiges fehlt. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\pi 21}$.

2105: p: Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 20: 14. Jhdt, 36,6 × 25,4, Papier, 234 Bl, 1 Sp, 42 Z: Paul mit Komm. Aus Soden, S. XV, entnommen. Sd $\Theta^{\pi 407}$.

2106. Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 201: 12. Jhdt, 26,2 × 18,9, Perg, 293 Bl, 1 Sp, 27 Z: Mk Jo.

2107. Oxford, Bodleian, Cromwell 17: 13. Jhdt, 35 × 27,2, Perg, 239 Bl, 2 Sp, 55 Z: Evv mit Komm. Aus Soden, S. XV, entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 309}$.

2108. Oxford, Lincoln Collegium. II. 38: 12. Jhdt, 16,5 × 11,9, Perg, 226 Bl, 1 Sp, 23 Z: Evv; einiges fehlt. Aus Soden, S. XIV, entnommen. Sd ε 289.

2109. Oxford, St. John's Collegium 44: 14. Jhdt, 31,8 × 20,8, Papier, 361 Bl: Evv mit Komm. Aus Soden, S. XIV, entnommen. Sd $Z^{\varepsilon 41}$.

2110: p: Paris, Nationalbibliothek Gr. 702: 10. Jhdt: Bl 252—434. Aus Soden entnommen. Sd I^{2}.

2111. Paris, Nationalbibliothek Suppl. Gr. 1248: 13. Jhdt, 19,4 × 16, Perg, die Blätter 12—23: Lk 15,18—17,13. Aus Soden entnommen. Sd A^{310}.

2112. Paris, Nationalbibliothek Suppl. Gr. 1282: 12. Jhdt, 17,9 × 14,6, Perg, 266 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evv. Aus Soden entnommen. Sd ε 215.

2113. Andros, Kloster τῆς Ἁγίας 30.
2114. Athen, Nat. 141. Vom Jahre 1676. Aus Soden entnommen. Sd M[71]. Die vorhergehende Handschrift in Soden, M[70], ist in der heutigen Volkssprache, der ἁπλῆ γλῶσσα.
2115: ap: Athen, Gregorios Bournias: 12. Jhdt, 24,3 × 19, Perg, 232 Bl, 1 Sp, 24. 26 Z: Apg Kath Paul. Aus Soden entnommen. Sd α 271.
2116: r: Athen, Gregorios Bournias: 1687, 22 × 15,5, Papier, 22 Z: Apok mit Komm. Aus Soden entnommen. Sd Aρ[70].
2117. Athen, christliche Gesellschaft 557: 12. Jhdt, 17 × 13,4, Perg, 280 Bl, 20 Z: Evv. Aus Soden entnommen. Sd ε 2053.
2118. Athen, christliche Gesellschaft 1347: 12. Jhdt, 17,6 × 13,8, Perg, 360 Bl, 18 Z: Evv. Aus Soden entnommen. Sd ε 2052.
2119. Athen, Historische und ethnologische Gesellschaft: 13. Jhdt, 10 × 6,9, 15 Z: Bruchstücke Mt Mk. Aus Soden entnommen. Sd ε 3034.
2120. Athen, Spyridon Lambros 1: 11. oder 12. Jhdt, 15,5 × 13,7, Perg, ? Bl, 1 Sp (10,5 × 9,8), 19. 20. Z; gr Bchst rot; Karp Ende, Kap-L, Kap, Aufs, Abs (selten Kan), Lit, Anf, Unters, στίχ, ἐξεδ: Evv. G. 26. Aug. 1904. Sd ε 2061.
2121. Athen, Spyridon Lambros 2: 11. Jhdt, 20,6 × 16,4, Perg, ? Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1193.
2122. Athen, Spyridon Lambros 3: 12. oder 13. Jhdt, 19,8 × 14,4, ? Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv. Sd ε 2090.
2123. Athen, Spyridon Lambros 4: 13. oder 14. Jhdt, 22,6 × 15,8, Perg, 163 Bl, 1 Sp, 24 Z: Mt Mk Lk—24,25; lückenhaft. Sd ε 4009.
2124. Athen, Spyridon Lambros 5: 14. oder 15. Jhdt, 20 × 15,3, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 19 Z: Mt 10,27—42; 13,3—16. Sd ε 3035.
2125: in H[a]: Modena, Este II. G. 3. Sd α 48.
2126. Neapel, Nat. II. Aa. 38: 12. Jhdt, 29 × 21, Perg, 203 Bl, 22 Z: Evv. Aus Soden entnommen. Sd ε 238.
2127: eap: Palermo, Nationalmuseum 1: 12. Jhdt, 21,8 × 16,5, Perg, 294 Bl: Evv Apg Kath Paul (Hebr Tim). Aus Soden entnommen. Sd δ 202.
2128: p: Venedig, Marc. I. 35: 12. Jhdt, 30,8 × 21, Papier, 480 Bl, 21 Z: 2 Kor Gal. Aus Soden entnommen. Sd X[23].

2129. Venedig, Marc. 121: Joh mit Komm. Aus Soden entnommen. Sd K[ι 52].

2130: a: Venedig, Marc. I. 63: Kath (ohne Jud) mit Komm. Aus Soden entnommen. Sd O[πρ60].

2131: eap: Kiew, Geistliche Akademie O. 8. 14. Sd δ 552.

2132. Moskau, Rumjantzew-Museum, Gr. Hs. 369: 11. Jhdt, 15,7 × 12,3, Perg, 20 Bl, 1 Sp, 20 Z: Bruchstücke aus den Evangelien.

2133. Moskau, Rumjantzew-Museum, Gr. Hs. 380: 11. oder 12. Jhdt, 17,8 × 12,4, Perg, 455 (463?) Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1097.

2134. Moskau, Synodalbibliothek 13 [S. 518]: 11. Jhdt, 23,5 × 17,9, Perg, 340 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evv. Sd ε 193.

2135. Moskau, Synodalbibliothek 14 [S. 519]: 12. Jhdt, 23,3 × 17,4, Perg, 317 Bl, 1 Sp, 23 Z: Evv. Sd ε 1227.

2136: eapr: Moskau, Synodalbibliothek 26 [S. 472]: 17. Jhdt, 31,9 × 20, Papier, griech.-slavisch, 480 Bl, 2 Sp, 34 Z: Evv Apg Paul (Phm He) Kath Apok. Sd ε 700.

2137: ea: Moskau, Synodalbibliothek 27 [S. 473]: 17. Jhdt, Papier, griech.-slavisch, 190 Bl: Evv Apg. Sd ε 701.

2138: apr: Moskau, Universität 1: 1072, 11,2 × 8,3, Perg, 398 Bl, 1 Sp, 18 Z: Apg Kath Paul (Phm Heb) Apok. Sd α 116.

2139. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 184: 12. oder 13. Jhdt, 17,7 × 13,8, Perg, 257 Bl, 1 Sp, 25 Z: Evv. Sd ε 1396.

2140. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 204: 13. oder 14. Jhdt, 22,7 × 16,8, Perg, 180 Bl, 1 Sp, 25 Z: Evv. Sd ε 1297.

2141. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 206: 13. oder 14. Jhdt, 21,3 × 16, Perg, 286 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1190.

2142. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 210: 9. oder 10. Jhdt, 19,9 × 16, Perg, 285 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evv. Sd ε 392.

2143: ap: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 211: 12. Jhdt, 18,7 × 14,7, Perg, 241 Bl, 1 Sp, 30 Z: Apg Kath Paul. Sd α 184.

2144. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 221: 11. oder 12. Jhdt, 8,2 × 7, Perg, 139 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1032.

2145. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 222: 1145 oder früher, 28,1 × 22, Perg, 331 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1222.

2146. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 223: (12.?) Jhdt, 22,4 × 17,3, Perg, 359 Bl, 1 Sp, 19 Z: Evv. Sd ε 1223.

2147: eap: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 224: 11. Jhdt, 15,2 × 11, Perg, 291 Bl, 1 Sp, 30 Z: Evv Apg Kath Paul (Phm Heb).

2148. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 235: 1337, 26 × 18,7, Papier, 284 Bl, 2 Sp, ? Z: Evv mit Komm Thphyl. Sd Θ^{8400}.

2149. Petersburg, kais. Bibl. 282: Porfiri „Erwerbung“: Mt 22,34 [σαδ]δουκαίους — 23,8 καθηγη[τής] aus einer Handschrift: ἐγράφη καὶ ἀντεβλήθη κτλ.

2150. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 284: Porfiri „Erwerbung“: 10. Jhdt, 18,5 × 13,5, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 29 Z: Joh 3,1 νικόδημος— 4,15 λέγει πρὸς.

2151. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 285: Porfiri „Erwerbung“: 10. oder 11. Jhdt, 18,2 × 15, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 21 Z: Mt 27,24 νίψατο —55 ἠκολούθησαν.

2152. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 290: Porfiri „Erwerbung“: 1043, 17,5 × 14, Perg, 2 Bl, 2 Sp, Gr.-Arab., 17. 18 Z: Lk 8,8 ὁ ἔχων—14.

2153. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 291: Porfiri „Erwerbung“: 1067, 21,2 × 15,4, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 25 Z: Lk 24,1—21 τρίτην ταυ.

2154. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 295: Porfiri „Erwerbung“: 13. Jhdt, 21,1 × 15,8, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 26 Z: Mk 15,11 τὸν βαραββᾶν —16,3 θύρας τοῦ. Aus der Laura des Saba.

2155. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 300: 13. oder 14. Jhdt, 25,5 × 18,3, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 18 Z: Mk 2,34—4,19.

2156. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 302: 12. Jhdt, 24,3 × 15,7, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 21 Z: Mt 10,27—36.

2157. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 303: 12. Jhdt, 21,9 × 15,6, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 28 Z: Joh 20,11—Schluss.

2158. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 308: 1247, 20,2 × 16,5, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 32 Z: Lk 5,29—6,18.

2159. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 311: 1281, 22,6 × 17,4, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 37 Z: Jo 12,10—48.

2160. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 314: 1303, 16,3 × 12,5, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 23 Z: Mk 10,44—11,25.

2161. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 315: 1319, 16,6 × 11,8, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 21 Z: Joh 5,20—36.

2162: a: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 317: 10. Jhdt, 23 × 18,9, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 23 Z: Apg 1,10—2,18.

2163: p: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 319: 1090 und 1099, 20,9 × 15,6, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 31 Z: Hebr 1,1—4,9.

2164: a: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 320: 13. Jhdt, 15,3 × 12,5, Perg, 4 Bl, 1 Sp, 33 Z: Jud 12—Schluss.

2165: p: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 322: 1305, 22,2 × 16,4, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 27 Z: Phil 3,14—Kol 1,6.

2166. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 326: 1317, 26,7 × 20,1, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 14. 16 und Komm 40 Z: Joh 10,31—11,10 mit Komm.

2167. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 396: 1243, 25,8 × 17,5, Papier, 1 Bl, 1 Sp, 25 Z: Joh 1,20—39.

2168. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 398: 1382, 18,2 × 13, Papier, 1 Bl, 1 Sp, 22 Z: Joh 1,1—15.

2169. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 400: 16. Jhdt, 15,8 × 10,6, Papier, ? Bl, 1 Sp, 15 Z: Lk 13,13—14,17.

2170. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 407: 1332, 24,8 × 17,2, Papier, 8 Bl, 1 Sp, 29 Z: Joh 18,33—19,37 mit Komm Thphyl.

2171. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 408: 1618, 20,2 × 15,2, Papier, 2 Bl, 1 Sp, 19 Z: Lk 18,24—27 mit Komm.

2172. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 509: 11. Jhdt, 22,6 × 16,6, Perg, 195 Bl, 1 Sp, 21 Z: Evv. Sd ε 191.

2173. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 511: 12. Jhdt, 20,5 × 15,5, Perg, 234 Bl, 1 Sp, 23 Z: Evv. Sd ε 1191.

2174. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 513: 14. Jhdt, 17,2 × 12,6, Perg, 250 Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv. Sd ε 393.

2175. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 517: 15. Jhdt, 21 × 13.8, Papier, 216 Bl, 1 Sp, 25 Z: Evv Apg Paul (Phm Heb); vieles, auch Röm fehlt.

2176. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 538: 11. Jhdt, 21,1 × 16,2, Perg, 239 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1189.

2177. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 539: 12. Jhdt, 21,4 × 17,3, Perg, 153 Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv.

2178. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 540: 15. Jhdt, 12,5 × 9, Perg, 249 Bl, 1 Sp, 17 Z: Evv.

2179. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 541: 15. Jhdt, 16,8 × 11,5, Perg, 8 Bl, 1 Sp, 20 Z: Joh 14,13—18,34.

2180: a p: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 543: 14. Jhdt, 13,5 × 9,8, Perg, 153 Bl, 1 Sp, 34 Z: Apg Kath Paul; vieles fehlt.

2181. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 643: 1054, 16,9 × 12,4, Perg, 252 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv. Sd ε 1168: S. XIII.

2182. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 644: 12. Jhdt, 16,9 × 12,5, Perg, 318 Bl, 1 Sp, 22 Z: Evv.

2183: a? p?: Athos, Batopedi 212. Aus Soden entnommen. Sd $O^{\pi 33}$.

2184. Athos, Batopedi 224. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 311}$.
2185. Athos, Batopedi 225. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 501}$.
2186: (a) r: Athos, Batopedi 300. Aus Soden entnommen. Sd $A^{\pi\rho 22}$ und $A\nu^{23}$.
2187. Athos, Batopedi 457. Aus Soden entnommen. Sd $N^{\lambda 38}$.
2188. Athos, Batopedi 458. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 406}$.
2189: p: Athos, Batopedi 506. Aus Soden entnommen. Sd $O^{\pi 27}$.
2190. Athos, Batopedi 560. Aus Soden entnommen. Sd $N^{\mu 31}$.
2191: e a p: Athos, Batopedi 610. Aus Soden entnommen. Sd δ 250.
2192. Athos, Philotheu 85. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 57}$.
2193. Athos, Iwiron J. J. (?) I. 1 (?). Aus Soden entnommen. Sd ε 1131.
2194: a p: Athos, Laura Α'. 58. Aus Soden entnommen. Sd α 275.
2195: p r: Athos, Laura Ε'. 177. Aus Soden entnommen. Sd α 508.
2196: r: Athos, Laura Γ'. 48. Aus Soden entnommen. Sd α 1687.
2197: a p: Athos, Batopedi 218: 14. Jhdt, 26,4 × 19,5, Perg, 411 Bl, 1 Sp, 37 Z: Paul (Phm Hebr) Kath mit Komm Thphyl.
2198. Beroia, Brüderschaft Melissa 1. Aus Soden entnommen. Sd ε 1050.
2199. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 1. Aus Soden entnommen. Sd ε 1112.
2200. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 2. Aus Soden entnommen. Sd δ 414.
2201. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 3. Aus Soden entnommen. Sd δ 374.
2202. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 4. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 329}$.
2203. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 5. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\varepsilon 330}$.
2204. Elasson, Kloster τῆς Ὀλυμπιοτίσσης 6. Aus Soden entnommen. Sd ε 1507.
2205: p: Kairo, Patriarch von Alexandrien 87. Sd $\Theta^{\pi 402}$.
2206. Kairo, Patriarch von Alexandrien 89. Sd $\Theta^{\varepsilon 63}$.
2207. Kairo, Patriarch von Alexandrien 92. Sd $\Theta^{\varepsilon 60}$.
2208: p: Kairo, Patriarch von Alexandrien 317.
2209. Heilige Thekla auf Kephallinia, Charalambos Gennatas. Sd ε 2048.

2210. Kloster Kipurion auf Kephallinia. Sd ε 3601.
2211. Kloster Kipurion auf Kephallinia. Sd A^{205}.
2212. Lixuri auf Kephallinia, Jakobatos. Sd ε 3060.
2213. Lixuri auf Kephallinia, Jakobatos. Sd ε 572.
2214. Kosinitza 79. Sd $\Theta^{\varepsilon 44}$.
2215. Larnaka auf Zypern, des Erzbischofs. Sd ε 1239. Wegen Sodens Nummer doch eingefügt.
2216. Therapia bei Konstantinopel, Erzbischof Derkon. Sd ε 3038.
2217. Mytilini, Kloster τοῦ λειμῶνος 294. Sd ε 1248.
2218: a p: Mytilini, Kloster τοῦ λειμῶνος 297. Sd α 652.
2219. Mytilini, Kloster τοῦ λειμῶνος 354. Sd ε 2091.
2220. Mytilini, Kloster τοῦ λειμῶνος 355. Sd ε 2060.
2221: e a p: Therapnä: Kloster der Vierzig Märtyrer 3. Vgl Nikos A. Beis, Κατάλογος τῶν χειρογράφων κωδίκων τῆς ἐν Θεράπναις μονῆς τῶν ἁγίων Τεσσαράκοντα (aus dem achten Jahrgang des Jahrbuchs des Parnassos in Athen), Athen 1904, S. 7. Sd δ 557.
2222. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 5. Vgl Beis (wie zu 2221), S. 9. 10. Sd ε 646.
2223. Heiliger Laurentios im Peliongebirge, Kirche des Apostels, Pap.-Ker. 15. Sd ε 3037.
2224. Megaspiläon 1. Sd ε 1081.
2225: a p: Megaspiläon 4. Sd ε 4000.
2226. Megaspiläon 5.
2227. Megaspiläon 6.
2228. Megaspiläon 7.
2229. Megaspiläon 8. Sd ε 2057.
2230. Megaspiläon 9. Sd ε 4003.
2231. Megaspiläon 10. Sd ε 2094.
2232. Megaspiläon 17.
2233: a p: Megaspiläon 27. Sd α 381.
2234. Megaspiläon 41. Sd ε 1499.
2235. Megaspiläon 42. Sd ε 459.
2236. Kalloni, auf Mytilini, Kirche τῆς Ζωοδόχου Πηγῆς. Aus Soden entnommen. Sd ε 3045.
2237. Johanniskloster auf Mytilini 13. Aus Soden entnommen. Sd ε 618.
2238. Johanniskloster auf Mytilini 54 und 55. Aus Soden entnommen. Sd ε 1383.

2239: p: Konstantinopel, ἁγίου τάφου 289. Sd $O^{\pi 70}$.
2240: p: Konstantinopel, ἁγίου τάφου 755. Sd $O^{\pi 71}$.
2241: a p: Kairo, Patriarch von Alexandrien 351.
2242: a p: Paris, Nationalbibl. Suppl. Gr. 1229: 12. Jhdt, 20,6 × 15,4, Perg, 394 Bl, 1 Sp, 20. 23. 25 Z: Apg Kath Paul— 1 Kor 15,50 mit Komm.
2243: a p: Athen, Nationalbibl. 222. Sd α 654.
2244. Berat, Metropolitankirche 2. Sd ε 3004.
2245. Berat, Metropolitankirche 3. Sd ε 4007.
2246. Berat, Metropolitankirche 5. Sd ε 1052.
2247. Berat, Metropolitankirche 7. Sd ε 4008.
2248. Jerusalem, Patriarchalbibliothek, Saba 149.
2249. Kosinitza 221. Sd δ 451.
2250. Kosinitza 239. Sd ε 3056.
2251. Saloniki, Soterios Asteriadis. Sd ε 598.
2252. Swernetz bei Berat, Verkündigungs-Kloster. Sd ε 1022.
2253. Valona bei Berat. Sd ε 593.
2254: r: Athos, Iwiron 382. Aus Soden entnommen. Sd $A\nu^{604}$.
2255: e a p: Athos, Iwiron 503. Aus Soden entnommen. Sd δ 651.
2256: r: Athos, Iwiron 698. Aus Soden entnommen. Sd α 1577.
2257: p: Kosinitza 132: Röm 1 und 2 Tim mit Komm. Aus Soden entnommen. Sd $\Theta^{\pi 406}$.
2258: r: Athos, Iwiron 589. Aus Soden entnommen. Sd α 1770.
2259: r: Athos, Stauroniketa 25. Aus Soden entnommen. Sd $A\nu^{12}$.
2260: e, auch *l*ᵃ 1472: Kalabryta, Laura 30 [2]: 12. Jhdt, 20,8 × 15,2, Perg, 280 Bl, 1 Sp, 21 Z: Evv; Joh 20,26—21,7 und 21,20 bis Schluss fehlt. Bl 280 ist Apl (*l*ᵃ 1472).
2261: e a p: Kalabryta, Laura 31 [1]: 14. Jhdt, 22,6 × 15,3, Perg, 357 Bl, 1 Sp, 29 Z: Evv Apg Kath Paul (Phm Hebr).
2262. Megaspiläon 2: 11. oder 12. Jhdt, 17,5 × 13,7, Perg, 190 Bl, 1 Sp, 27 Z: Evv.
2263: e, auch *l* 1444: Megaspiläon 3. Sd ε 2093.
2264: noch heimatlos: 13. Jhdt, 15,4 × 11,8, Perg, ? Bl, 1 Sp (10,7 × 7,6), 28 Z; gr Bchst rot: Mt Mk Lk und einige Bll aus Joh.
2265. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 44 [5]: 14. Jhdt, 21 × 14, Papier, 185 Bl: Evv. Vgl Beis (wie zu *l* 1475), S. 35. 36.

2266. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 2: 12. Jhdt, 20,5 × 14,7, Perg, 248 Bl, 1 Sp, 25 Z: Evv. Sd ε 2054.

2267. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 4: 19. Jhdt, 21,3 × 15,2, Papier, 76 Bl, 1 Sp, 12 Z: Mt 1,1—26,75.

2268. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 8: 12. Jhdt, 23,4 × 16,7, Perg, 1 Bl, 22 Z: Mk 1,1—14. Sd ε 2058.

2269. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 13: 12. Jhdt, 12,5 × 10,1, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 23 Z: Mt 5,6—19.

2270. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 14: 12. Jhdt, 15,7 × 11,9, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 24 Z: Lk 13,22—35 und 15,25—16,8.

2271. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 16: 12. Jhdt, 15 × 10, Perg, ? Bl, 1 Sp, 28 Z: Evv.

2272. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 17: 11. Jhdt, 9,4 × 8,2, Perg, 57 Bl, 1 Sp, 19 Z: Mt 26,59—Mk 6,38.

2273. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 19: 14. Jhdt, 19,5 × 14,7, Papier, ? Bl, 1 Sp, 18 Z: Evv; ein Blatt Mt 1,1 ff weg.

2274. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 21: 14. Jhdt, 34,3 × 24,7, Perg, 4 Bl, 1 Sp, 21 Z: Mt 26,36—55 und 27,30—56.

2275. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 9: 11. Jhdt, 20 × 16, Perg, 6 Bl, 1 Sp, 21 Z: Mk 1,1—2,16 und 3,1—17. Sd ε 1160.

2276. London, Brit. Mus. Add. 35 123: Bl 469: 14. Jhdt, 28 × 20,7, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 28 Z: Mt 9,32—10,16.

2277. London, Brit. Mus. Add. 37 001: 11. Jhdt, 21,6 × 16,4, Perg, 259 Bl, 1 Sp, 20. 22 Z: Evv.

2278. London, Brit. Mus. Add. 37 002: 11. oder 12. Jhdt, 20,2 × 15, Perg, ? Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv.

2279: a p: London, Brit. Mus. Add. 37 003: 13. oder 14. Jhdt, 24,3 × 19,3, Perg, ? Bl, 1 Sp, 25 Z: Apg Paul (Phm Hebr) Kath.

2280. London, Brit. Mus. Add. 36 752: 11. oder 12. Jhdt, 24,3 × 19,5, Perg, 276 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evv.

2281. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 1: 11. Jhdt, 20,6 × 15,6, Perg, 239 Bl, 1 Sp, 25. 26 Z: Evv. Sd ε 158. G. 20. Okt. 1904.

2282. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 7: 13. oder 14. Jhdt, 25,8 × 18, Perg, 204 Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv; mut. Sd ε 159. G. 20. Okt. 1904.

2283. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 13: 13. Jhdt, 16,5 × 14, Perg, 180 Bl, 1 Sp, 24 Z: Evv. G. 20. Okt. 1904.

2284. Manchester, John Rylands Library R. 4593: 13. oder 14. Jhdt, 11,1 × 8,2, Perg, 2 Bde, 324 Bl, 1 Sp, 18. 20. 21 Z: Evv. Sd ε 3040. G. 8. Okt. 1904.

2285. Athos, Esphigmenu 38: 11. oder 12. Jhdt, 31,7 × 21,7, Perg, 120 Bl, 1 Sp, 31 Z: Mk Lk Mt mit Komm.

2286: r: Athos, Stauroniketa 48. Aus Soden entnommen. Sd Aν[22].

2287. Aroania, Kloster der heiligen Theodore 1: 11. Jhdt, 11,1 × 8,5, Perg, 278 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evv; Joh 1,1—19 fehlt. Vgl Nikos A. Beis, Κατάλογος τῶν χειρογράφων κωδίκων τῆς ἐν Ἀροανείᾳ μονῆς τῶν ἁγίων Θεοδώρων [Τήρωνος καὶ Στρατηλάτου] (aus dem achten Jahrgang des Jahrbuchs des Parnassos in Athen), Athen 1906, S. 10.

2288: a [p]: früher a 238 p 479: Modena, Este II. A. 13.

2289: a p: Athos, Batopedi 661: 12. Jhdt. Sd α 279.

2290. London, British Museum Add. 37 320: 10. Jhdt, 15,2 × 11,4, Perg, 203 Bl (davon 32 Papier), 1 Sp, 24 Z: Evv.

2291. London, British Museum Add. 37 485. 37 486: 13. Jhdt, 11,4 × 7,6, Perg, 230 (II + 155 und I + 72) Bl, 1 Sp, 21 Z: Evv.

2292. Wien, kais. Bibl. früher Suppl. Gr. 107. Sd ε 1305.

4. Lesebücher.

Wenn nichts nach der Nummer vor dem Ort steht, sind Lesestücke aus den Evangelien in Frage; $l+^{a}$ bedeutet, dass Lesestücke „auch aus dem Apostel" darin enthalten sind; l^{a} hat nur Lesestücke aus dem Apostel.

1. Paris, Nat. Gr. 278: Grosschrift.
2. Paris, Nat. Gr. 280: Grosschrift.
3. Oxford, Lincoln College II. 15: Grosschrift.
4. Cambridge, Universitäts-Bibliothek Dd. 8.49.
5. Oxford, Bodleian Barocc. 202: Grosschrift.

6: $l+^{a}$: früher evl 6 apl 1: Leiden, Universität Scaliger 243: Grosschrift.

7. Paris, Nat. Gr. 301.
8. Paris, Nat. Gr. 312.
9. Paris, Nat. Gr. 307.
10. Paris, Nat. Gr. 287.
11. Paris, Nat. Gr. 309.
12. Paris, Nat. Gr. 310.
13. Paris, Nat. Gr. Coisl. Gr. 31: Grosschrift.
14. Paris, Nat. Gr. 315.
15. Paris, Nat. Gr. 302.
16. Paris, Nat. Gr. 297.
17. Paris, Nat. Gr. 279: Grosschrift.
18. Oxford, Bodleian Laud Gr. 32.
19. Oxford, Bodleian Misc. 10.
20. Oxford, Bodleian Laud 34.
21. Oxford, Bodleian Arch. Selden B. 56.
22. Oxford, Bodleian Arch. Selden B. 54: Bl 155—217.

23: l^{a}: früher apl 2: London, Brit. Mus. Cotton, Vespasian B. XVIII.

[23] von früher ist verschollen.

24. München, kön. Bibl. Gr. 383: Grosschrift.
25. London, Brit. Mus. Harley 5650.
26: *l*+a: ein Blatt: früher evl 26 apl 28: Oxford, Bodleian Arch. Selden supra 2.
27. Oxford, Bodleian Arch. Selden sup. 3.
28. Oxford, Bodleian Misc. 11.
29. Oxford, Bodleian Misc. 12.
30: *l*+a: früher evl 30 apl 265: Oxford, Bodleian Cromwell 11.
31. Nürnberg, Stadtbibliothek MS. Cent. V. appendix No. 40.
32. Gotha, herzogl. Bibl. MS. 78.
33. Einst in Rom, des Kardinals Albani. Verschollen, doch haben wir Lesarten daraus: Grosschrift.
34. München, königl. Bibl. Gr. 329: Grosschrift.
35. Rom, Vatikan Gr. 351: Grosschrift.
36. Rom, Vatikan Gr. 1067: Grosschrift.
37: *l*+a: früher evl 37 apl 7: Rom, Propaganda Borgia L. VI. 6.
38: *l*a: früher apl 5: Göttingen, Univ.-Bibl. MS. theol. 33.
39: *l*a: früher apl 11: Paris, Nat. Suppl. Gr. 104.
40. Eskorial I: Grosschrift.
41. Eskorial X. III. 12: Grosschrift.
42. Eskorial X. III. 13: Grosschrift.
43. Eskorial X. III. 16.
44: *l*+a: früher evl 44 apl 8: Kopenhagen, königl. 1324.
45. Wien, kaiserl. Bibl. Gr. iurid. 5: Grosschrift.
46. Wien, kaiserl. Bibl. Suppl. Gr. 12*: Grosschrift.
47. Moskau, Synode W. 11. S. 42. M. 43: Grosschrift.
48. Moskau, Synode W. 15. S. 43. M. 44.
49. Moskau, Synode W. 12. S. 225. M. Fol. 11 der Druckerei.
50. Moskau, Synode W. 10. S. 226. M. Fol. 12 der Druckerei: Grosschrift.
51. Moskau, Synode W. 20. S. 474. M. Quart. 9 der Druckerei.
52: *l*+a: Moskau, Synode W. 261. S. 279. M. 266.
53: *l*+a: früher evl 53 apl 17: Moskau, Synode W. 262. S. 280. M. 267.
54: *l*+a: früher evl 54 apl 18: Moskau, Synode W. 263. S. 281. M. 268.
55: *l*+a: früher evl 55 apl 19: Moskau, Synode W. 264. S. 454. M. Quart. 47 der Druckerei.

56: $l+^{a}$: früher evl 56 apl 20: Moskau, Synode W. 392. S. 466. M. Oktav 9 der Druckerei.
57. Dresden, königl. Bibl. A. 151.
58. Paris, Nat. Suppl. Gr. 50.
59: l^{a}: früher apl 13: Moskau, Synode W. 21. S. 4. M. 4.
60: $l+^{a}$: früher evl 60 apl 12: Paris, Nat. Gr. 375.
61: in e 729: Paris, Nat. Gr. 182: 2 Lesestücke.
62: l^{a}: früher apl 14: Moskau, Synode W. 22. S. 304. M. 291.
63. Paris, Nat. Gr. 277: Grosschrift.
64. Paris, Nat. Gr. 281: Grosschrift.
65. Paris, Nat. Gr. 282: Grosschrift.
66. Paris, Nat. Gr. 283: Grosschrift.
67. Paris, Nat. Gr. 284: Grosschrift (?).
68. Paris, Nat. Gr. 285.
69. Paris, Nat. Gr. 286.
70. Paris, Nat. Gr. 288.
71. Paris, Nat. Gr. 289.
72. Paris, Nat. Gr. 290. In demselben Bande: l 1358 Bl 1—3: Grosschrift.
73. Paris, Nat. Gr. 291.
74. Paris, Nat. Gr. 292.
75. Paris, Nat. Gr. 293.
76. Paris, Nat. Gr. 295.
77. Paris, Nat. Gr. 296.
78. Paris, Nat. Gr. 298.
79. Paris, Nat. Gr. 299.
80. Paris, Nat. Gr. 300.
81. Paris, Nat. Gr. 305.
82: $l+^{a}$: früher evl 82 apl 31: Paris, Nat. Gr. 276.
83: $l+^{a}$: früher evl 83 apl 21: Paris, Nat. Gr. 294.
84: $l+^{a}$: früher evl 84 apl 9: Paris, Nat. Suppl. Gr. 32.
85: $l+^{a}$: früher evl 85 apl 10: Paris, Nat. Suppl. Gr. 33.
86. Paris, Nat. Gr. 311.
87. Paris, Nat. Gr. 313.
88. Paris, Nat. Gr. 314.
89. Paris, Nat. Gr. 316.
90. Paris, Nat. Gr. 317.
91. Paris, Nat. Gr. 318.
92: $l+^{a}$: früher evl 92 apl 35: Paris, Nat. Gr. 324.

93: $l+^{a}$: früher evl 93 apl 36: Paris, Nat. Gr. 326.
94: $l+^{a}$: früher evl 94 apl 29: Paris, Nat. Gr. 330.
95. Paris, Nat. Gr. 374.
96: $l+^{a}$: früher evl 96 apl 262: Paris, Nat. Suppl. Gr. 115.
97: in e 324: $l+^{a}$: früher evl 97 apl 32: Paris, Nat. Gr. 376.
98. Paris, Nat. Gr. 377.
99. Paris, Nat. Gr. 380.
100. Paris, Nat. Gr. 381.
101. Paris, Nat. Gr. 303.
102. Mailand, Ambrosiana S. 62 sup.
103. Mailand, Ambrosiana D. 67 sup.
104: $l+^{a}$: früher evl 104 apl 47: Mailand, Ambrosiana D. 72 sup.
105. Mailand, Ambrosiana M. 81 sup.
106. Mailand, Ambrosiana C. 91 sup.
107. Venedig, Marc. 548.
108. Venedig, Marc. 549.
109. Venedig, Marc. 550.
110. Venedig, Marc. 551.
111. Modena, Este II. C. 6: Grosschrift.
112: $l+^{a}$: früher evl 112 apl 4: Florenz, Laur. Conv. Soppr. 24. Hauptsächlich ein „Apostel".
113. Florenz, Laur. VI. 2.
114. Florenz, Laur. VI. 7.
115. Florenz, Laur. VI. 21: Grosschrift.
116. Florenz, Laur. VI. 31: Grosschrift.
117. Florenz, Laur. Medic. Palat. 244.
118. Florenz, Laur. Medic. Palat. 243.
119. Rom, Vatikan Gr. 1155.
120. Rom, Vatikan Gr. 1156.
121. Rom, Vatikan Gr. 1157.
122. Rom, Vatikan Gr. 1068.
123. Rom, Vatikan Gr. 1522: Grosschrift.
124. Rom, Vatikan Gr. 1988.
125. Rom, Vatikan Gr. 2017.
126. Rom, Vatikan Gr. 2041.
127. Rom, Vatikan Gr. 2063: Grosschrift.
128. Rom, Vatikan Gr. 2133.
129. Rom, Vatikan Reg. Gr. 12.
130. Rom, Vatikan Ottobon. 2: 2 Bde: Grosschrift.

131. Rom, Vatikan Ottobon. 175.
132. Rom, Vatikan Ottobon. 326.
133: $l+^{a}$: früher evl 133 apl 39: Rom, Vatikan Ottobon. 416.
134. Rom, Barberini VI. 4.
135. Rom, Barberini IV. 54: die untere, ältere Schrift: Grosschrift.
136. Rom, Barberini IV. 54: die obere, jüngere Schrift.
137. Rom, Vallicelli D. 63.
138. Neapel, Nat. II. Aa. 6.
139. Venedig, Marc. 12: Grosschrift.
140. Venedig, Marc. 626.
141. Venedig, Marc. I. 9.
142. Venedig, Marc. I. 23.
144: l^{a}: früher apl 22: Paris, Nat. Gr. 304.
[evl 144 war in Caesena, ist vielleicht heute in Rom.]
145: l^{a}: früher apl 23: Paris, Nat. Gr. 306.
[evl 145 war in Caesena, ist vielleicht heute in Rom.]
146. Cambridge, Universitätsbibl. Dd. 8. 23.
147: l^{a}: früher apl 25: Paris, Nat. Gr. 319.
148: l^{a}: früher apl 26: Paris, Nat. Gr. 320.
149: l^{a}: früher apl 27: Paris, Nat. Gr. 321.
150. London, British Museum Harley 5598: Grosschrift.
151. London, British Museum Harley 5785.
152. London, British Museum Harley 5787: Grosschrift.
153: l^{a}: früher apl 30: Paris, Nationalbibl. Gr. 373.
154. München, königl. Bibl. Gr. 326.
155. Wien, kaiserl. Bibl. Gr. theol. 209. Scr 180.
156: l^{a}: früher apl 33: Paris, Nat. Gr. 382.
[evl 156] war Rom, Vallicelli D. 41; heute verschollen.
157. Oxford, Bodleian Clarke 8.
158: l^{a}: früher apl 34: Paris, Nat. Gr. 383.
159. Jerusalem, im Jungfrauenkloster μεγάλη παναγία 1.
160: l^{a}: früher apl 38: Rom, Vat. Gr. 1528.
161: l^{a}: früher apl 42: Rom, Vallicelli C. 46: Bl 227—241.
162: l^{a}: früher apl 45: Glasgow, Hunter Museum V. 3. 4. (in der Universität, aber *nicht* Univ.-Bibl.)
163: l^{a}: früher apl 46: Mailand, Ambrosiana C. 63 sup.
164: l^{a}: früher apl 58: Oxford, Christ Church Wake 33.
165: l^{a}: früher apl 60: London, Lambeth 1190. Scr apl 57.
166: l^{a}: früher apl 61: London, Lambeth 1191. Scr apl 59.

167: l^{a}: früher apl 63: London, Lambeth 1195. Scr apl 61.
168: l^{a}: früher apl 64: London, Lambeth 1196. Scr apl 62.
169: l^{a}: früher apl 65: London, Brit. Mus. Add. 32051. Scr apl 52.
170: l^{a}: früher apl 68: London, Burdett-Coutts III. 24. Scr apl 65.
171: l^{a}: früher apl 70a: Petersburg, kaiserl. 38: Bl 8: Grossschrift, zweimal überschrieben. Scr apl 72.
172: l^{a}: früher apl 75: Cambridge, Massachusetts, Harvard Univ. A. R. g. 3. 10. Scr apl 70.
173: l^{a}: früher apl 73: Petersburg, kais. Gr. 57. Scr apl 54.
174: l^{+a}: früher evl 245b [obere Schrift] = evl 257 und 259 und apl 72 und 74: Petersburg, kaiserl. 37a. 112. 45a. 110. Scr evl 476. 477. apl 183. 197.
175: l^{a}: früher apl 76: New York, Astor Bibl. Sussex VI. H. c. 9. Scr apl 198.
176: l^{a}: früher apl 77: Cambridge, England, Univ.-Bibl. 679. 1. Scr apl 79.
177: l^{a}: früher apl 79: London, British Museum Add. 11841. Scr apl 75.
178: l^{a}: früher apl 80: Leipzig, Univ.-Bibl. 69. Scr apl 71.
179: l^{+a}: früher evl 179 apl 55: Trier, Domschatz 143. F: Bl 1—8: Grosschrift.
180. Andover, Massachusetts, theologisches Seminar MS. 1. Scr 463.
181. Curzon 83,18. Scr 234.
182. Curzon 66,1. Scr 233.
183. London, British Museum Arundel 547: Grosschrift. Scr 257.
184. London, British Museum Burney 22. Scr 259.
185: l^{+a}: früher evl 185 apl 59: Cambridge, Christ College 13. 4. 6. Scr 222.
186. Cambridge, Trinity College O. IV. 22. Scr 221.
187. London, British Museum Arundel 536. Scr 256.
188. London, British Museum Add. 5153. Scr 260.
189: l^{+a}: früher evl 189 apl 175: London, Brit. Mus. Add. 11840. Scr 261.
190. London, British Museum Add. 17370: 1 Bl. Scr 262.
191. London, British Museum Add. 18212. Scr 263.
192. London, British Museum Add. 19460. Scr 264.
193. London, British Museum Add. 19993. Scr 266.
194. Oxford, Bodleian, Canonici Gr. 85. Scr 202.

195. Oxford, Bodleian, Canonici Gr. 92. Scr 203.
196. Oxford, Bodleian, Canonici Gr. 119. Scr 204.
197. Oxford, Bodleian, Canonici Gr. 126. Scr 205.
198. Oxford, Bodleian, Clarke Gr. 45. Scr 206.
199. Oxford, Bodleian, Clarke Gr. 46. Scr 207.
200. Oxford, Bodleian, Clarke Gr. 47. Scr 208.
201. Oxford, Bodleian, Clarke Gr. 48. Scr 209.
202. Oxford, Bodleian, Cromwell 27. Scr 210.
203. Oxford, Bodleian, Misc. 119. Scr 211.
204. Oxford, Bodleian, Misc. 140. Scr 212.
205. Oxford, Bodleian, Barocc. 197. Scr 201.
206. Oxford, Christ Church Wake 13. Als (206) sind Bl I—IV zu bezeichnen: Grosschrift. Scr 213.
207. Oxford, Christ Church Wake 14. Scr 214.
208. Oxford, Christ Church Wake 15. Scr 215.
209. Oxford, Christ Church Wake 16. Scr 216.
210. Oxford, Christ Church Wake 17. Scr 217.
211. Oxford, Christ Church Wake 18. Scr 218.
212. Oxford, Christ Church Wake 19. Scr 219.
213. Oxford, Christ Church Wake 23. Scr 220.
214. London, Highgate, Burdett-Coutts I. 2. Scr 239.
215: l^{+a}: früher evl 215 apl 176: London, Highgate, Burdett-Coutts I. 8. Als (215) sind einige überschriebene Blätter am Schluss zu bezeichnen, wenn jemand je einiges Neutestamentliche daraus lesen sollte. Scr 240.
216. London, Highgate, Burdett-Coutts I. 10. Scr 251.
217. London, Highgate, Burdett-Coutts I. 23. 1. Scr 241.
218. London, Highgate, Burdett-Coutts I. 23. 2. Scr 242.
219. London, Highgate, Burdett-Coutts II. 5. Scr 243.
220. London, Highgate, Burdett-Coutts II. 16. Scr 244.
221. London, Highgate, Burdett-Coutts II. 30. Scr 245.
222. London, Burdett-Coutts III. 21. Scr 246.
223. London, Burdett-Coutts III. 29. Scr 252.
224. London, Burdett-Coutts III. 34. Scr 247.
225. London, Burdett-Coutts III. 43. Scr 248.
226. London, Burdett-Coutts III. 46. Scr 249.
227. London, Burdett-Coutts III. 52. Scr 250.
228: l^{+a}: früher evl 228 apl 263: London, Burdett-Coutts III. 53. Scr 253[2].

229. London, Lambeth 1187. Scr 223.
230. London, Lambeth 1188. Scr 224.
231. London, Lambeth 1189. Scr 225.
232. London, Lambeth 1193. Scr 226.
233. Curzon 84. 19. Scr 235.
234. London, Sion College Arc. 1. 1. Scr 227.
235. London, Sion College Arc. 1. 2. Scr 228.
236. London, Sion College Arc. 1. 4. Scr 229.
237. Ashburnham 205. Scr 237.
238. Coniston, John Ruskin. Scr 254.
239. Glasgow, Universität, Hunter Museum (*nicht* Univ.-Bibl.) V. 5. 10. Scr 230.
240. Glasgow, Universität, Hunter Museum (*nicht* Univ.-Bibl.) V. 3. 3. Scr 231.
241: *l*+[a]: früher evl241 und apl44: Glasgow, Universität, Hunter Museum (*nicht* Univ.-Bibl.) V. 4. 3. Scr 232.
242. Moskau, Synode W. 455. S. 326. M. 313: Bl. 238. 239: Grossschrift. Scr 465.
243. Petersburg, kaiserl. Gr. 21 und 21a: Grosschrift. Scr 466.
244. Petersburg, kaiserl. Gr. 35: Grosschrift. Scr 467.
245. Petersburg, kaiserl. Gr. 36: 1 Bl: Grosschrift. Scr 468. [245b] ist liturgisches, die ältere Schrift in Petersb. kais. Gr. 37. Scr 469.
246. Petersburg, kaiserl. Gr. 39: Grosschrift. Scr 194.
247. Petersburg, kaiserl. Gr. 40: 1/2 Bl: Grosschrift. Scr 470.
248. Petersburg, kaiserl. Gr. 43: Grosschrift. Scr 471.
249: *l*+[a]: früher evl 249 apl 178: Petersburg, kaiserl. Gr. 44: Grosschrift. Scr 191.
250: *l*+[a]: früher evl 250 apl 179: Petersburg, kaiserl. Gr. 55: Grosschrift. Scr 472.
251. Petersburg, kaiserl. Gr. 56. Scr 195.
252. Petersburg, kaiserl. Gr. 69. Scr 473.
253. Petersburg, kaiserl. Gr. 71. Scr 196.
254. Petersburg, kaiserl. Gr. 80. Scr 474.
255. Petersburg, kaiserl. Gr. 84. Scr 475.
256: *l*+[a]: früher evl 256 apl 180: Petersburg, kaiserl. Gr. 90. Scr 192.
257: *l*+[a]: früher apl 81: London, Brit. Mus. Add. 29714. Scr apl 69. [evl 257] ist 174. Scr 476.

258. Petersburg, kaiserl. Gr. 111. Scr 197.
259: l^{a}: früher apl 83: Oxford, Bodleian Misc. 319. Scr apl 76. [evl 259] ist 174. Scr apl 477.
260. Panticapaea? Kollation erhalten. Scr apl 198.
261. Paris, Nationalbibl. Suppl. Gr. 27. Scr apl 158.
262. Paris, Nat. Suppl. Gr. 242. Scr 159.
263. Besançon, Stadtbibl. 44. Scr 193.
264. Venedig, Marc. I. 4. Scr 170.
265. Venedig, Marc. I. 45: Grosschrift. Scr 171.
266. Venedig, Marc. I. 46. Scr 172.
267. Venedig, Marc. I. 47. Scr 173.
268. Venedig, Marc. I. 48. Scr 174.
269. Venedig, Marc. I. 49: Bl 251*—254: Grosschrift. Scr 175.
270. Venedig, Marc. I. 50. Scr 176.
271. Venedig, Marc. I. 51. Scr 177.
272. Venedig, Marc. I. 52. Scr 178.
273. Venedig, Marc. II. 17: Bl 5—13. Scr 478.
274: $l+^{a}$: Venedig, Marc. II. 143. Scr 479.
275. Venedig, Marc. I. 53. Scr 181.
276. Venedig, Marc. I. 54. Scr 182.
277. Venedig, Marc. I. 55. Scr 183.
278. Venedig, St. Georg B'. Scr 186.
279. Venedig, St. Georg A'. Scr 184.
280. Venedig, St. Georg Γ'. Scr 185.
281. Bologna, Universitäts-Bibliothek 3638. Scr 160.
282. Parma, königl. 14. Scr 161.
283. Siena, Universitäts.-Bibl. X. IV. 1. Scr 162.
284. Mailand, Ambrosiana Q. 79 sup. Bl 1. Scr 163.
285. Mailand, Ambrosiana E. S. V. 14: Bl 1—37, und aus einer anderen Handschrift Bl 67. Scr 164. 165.
286. Mailand, Ambrosiana E. 101 sup. Scr 480.
287: $l+^{a}$: früher evl 287 apl 181: Mailand, Ambr. D. 108 sup. Scr 166.
288. Mailand, Ambrosiana A. 150 sup. Scr 167.
289. Mailand, Ambrosiana C. 160 inf. Scr 168.
290: $l+^{a}$: früher evl 290 apl 182: Mailand, Ambr. P. 274 sup. Scr 169.
291. Florenz, Laur. Marc. 706. Scr 187.
292. Carpentras, Stadtbibliothek 11. Scr 189.

293. Leipzig, Universitäts-Bibl. 3, untere Schrift. Scr 190.
294. Tübingen, Universitäts-Bibliothek 2. Scr 481.
295. früher Montfaucons. Scr 482.
296. Cambridge, Massachusetts, Harvard Univ. Dr. 69. Grossschrift. Scr 483.
297. Cambridge, Massachusetts, Harvard Univ. A. R. g. 3. 10. Scr 484.
298. Cambridge, Massachusetts, Harvard Univ. A. R. g. 1. 3. Scr 485.
299. London, Britische und ausländische Bibelgesellschaft (24). Die jüngere Schrift von Ξ. Scr 200.
300. Sinai 204. Scr 286.
301. Madison, New Jersey, „Drew Theological Seminary“ MS. 2. Scr 486.
302. Albion, Massachusetts A. A. Benton. Scr 490.
303. Princeton, New Jersey, „Theological Seminary“. Scr 491.
304. Woolwich, Ch. C. G. Bate. Scr 492.
305. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 679. 2. Scr 291.
306: *l*+[a]: Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1836. Scr 292.
307. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1839. Scr 293.
308. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1840. Scr 294.
309. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1879. 2. Scr 295.
310. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1879. 12. Scr 296.
311. Cambridge, England, Univ.-Bibl. Add. 1879. 13. Scr 297.
312: Sinai: von Tischendorf herausgegeben. Scr 493.
313. London, Highgate, Burdett-Coutts [II. 5]. Scr 494.
314. London, Highgate, Burdett-Coutts II. 14. Scr 495.
315: *l*+[a]: früher evl 315 apl 184: London, Burdett-Coutts III. 42. Scr 253.
316. London, Brit. Mus. Add. 14637: Grosschrift: syrisch überschrieben. Scr 496.
317. London, Brit. Mus. Add. 14638: Grosschrift: syrisch überschrieben. Scr 497.
318. London, Brit. Mus. Add. 19737. Scr 265.
319. London, Brit. Mus. Add. 21260. Scr 267.
320. London, Brit. Mus. Add. 21261. Scr 268.
321. London, Brit. Mus. Add. 22735. Scr 269.
322. London, Brit. Mus. Add. 22742. Scr 270.
323. London, Brit. Mus. Add. 22743. Scr 271.

324. London, Brit. Mus. Add. 22744. Scr 272.
325. London, Brit. Mus. Add. 24374. Scr 273.
326. London, Brit. Mus. Add. 24377. Scr 274.
327. London, Brit. Mus. Add. 24379. Scr 276.
328. London, Brit. Mus. Add. 24380. Scr 277.
329. London, Brit. Mus. Add. 27860. Scr 278.
330. London, Brit. Mus. Add. 28817. Scr 279.
331. London, Brit. Mus. Add. 28818. Scr 280.
332. London, Brit. Mus. Add. 29713. Scr 62.
333. London, Brit. Mus. Add. 31208. Scr 281.
334. London, Brit. Mus. Add. 31919. Scr 282.
335. London, Brit. Mus. Add. 31920. Scr 283.
336. London, Brit. Mus. Add. 31921. Scr 284.
337. London, Brit. Mus. Add. 31949. Scr 285.
338. London, Brit. Mus. Burney 408. Scr 499.
339. London, Brit. Mus. Egerton 2613. Scr 59.
340: *l*+[a]: früher evl 340 apl 186: London, Brit. Mus. Harley 5561. Scr 258.
341. Oxford, Bodleian Misc. 307. Scr 288.
342. Oxford, Bodleian Misc. 308. Scr 289.
343. Oxford, Keble College. Scr 298.
344. Curzon 85. 20. Scr 236.
345. Wisbech, Peckover 70. Scr 500.
346. London, British Museum Egerton 2786. Scr 255.
347. Wien, kaiserl. Gr. theol. 160: Bl 1—4 und sechs Blätter am Schlusse des Bandes. Scr 501.
348: *l*[a]: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 226.
[*l* 348] von früher ist 𝔓 3. Scr evl 502.
349. Wien, kaiserl. Bibl. Rainer Inv. 8023. Sd ε 014.
350. Montpellier, Schule der Medizin H'. 405. Scr 504.
351. Paris, Protestantische Bibelgesellschaft. Scr 505.
352. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, IV: Bl 5.6: Grossschrift. Scr 506.
353. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, V: Bl 7—10: Grossschrift. Scr 507.
354. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, VI: Bl 11—18: Grossschrift. Scr 508.
355. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, VII: Bl 19: Grossschrift. Scr 509.

356. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, VIII: Bl 20. 21: Grosschrift. Scr 512.
357. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, IX: Bl 22. 23: Grosschrift. Scr 513.
358. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, X: Bl 24—29: Grosschrift. Scr 514.
359. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, XI: Bl 30. 31: Grosschrift. Scr 515.
360. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 1155, XII: Bl 32. 33: Grosschrift. Scr 516.
361. Paris, Nationalbibliothek, Gr. 256. Scr 426.
362. Paris, Nationalbibliothek, Gr. 928: Grosschrift: überschrieben. Scr 427.
363. Paris, Nationalbibliothek, Gr. 975. B.: Grosschrift: überschrieben. Scr 299.
364. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 24. Scr 416.
365. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 29. Scr 417.
366. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 74. Scr 366.
367. Paris, Nationalbibliothek, Suppl. Gr. 567: Grosschrift. Scr 367.
368. Oxford, Bodleian, Arch. Selden, supra 9: Bl. 122—128: Grosschrift: überschrieben. Scr 421.
369. Paris, Nationalbibl. Suppl. Gr. 758. Scr 423.
370: $l+^{a}$: früher evl 370 apl 187: Paris, Nat. Suppl. Gr. 805: Bl 1—7: Grosschrift: überschrieben. Scr 324.
371. Paris, Nat. Suppl. Gr. 834. Scr 424.
372. Paris, Nat. Suppl. Gr. 905. Scr 425.
373. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1081: Grosschrift. Scr 517.
374. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1096. Scr 419.
375. Berlin, königl. Gr. Fol. 51. Scr 370.
376. Berlin, königl. Gr. Fol. 52. Scr 371.
377. Berlin, königl. Gr. Fol. 53. Scr 372.
378. Berlin, königl. Gr. Quart. 44. Scr 373.
379. Berlin, königl. Gr. Quart. 61. Scr 374.
380. Berlin, königl. Gr. Quart. 64. Scr 375.
381. London, Henry Yates Thompson MS. 99. Scr 368.
382. Berlin, königl. Bibl. Hamilton 246. Scr 369.
383: $l+^{a}$: früher evl 383 apl 259: Athen, Nationalbibliothek 163. Scr 518.

384. Athen, Nationalbibl. 164. Scr 519.
385. Athen, Nationalbibl. 165. Scr 520.
386. Athen, Nationalbibl. 166. Scr 521.
387. Athen, Nationalbibl. 167. Scr 522.
388. Athen, Nationalbibl. 168. Scr 523.
389. Athen, Nationalbibl. 169. Scr 524.
390. Athen, Nationalbibl. 170. Scr 528.
391. Athen, Nationalbibl. 171. Scr 529.
392. Athen, Nationalbibl. 172. Scr 530.
393. Athen, Nationalbibl. 173. Scr 531.
394. Athen, Nationalbibl. 174. Scr 532.
395. Athen, Nationalbibl. 175. Scr 534.
396. Athen, Nationalbibl. 176. Scr 535.
397. Athen, Nationalbibl. 177: die ältere Schrift. Scr 537.
[397] von früher, gestrichen. Scr 536.
398. Athen, Nationalbibl. 177: die jüngere Schrift. Scr 537.
399. Athen, Nationalbibl. 178: Bl 1—6. 132—178. } Scr 538.
400. Athen, Nationalbibl. 178: Bl 7—131. }
[400] von früher ist 1122. Scr 540.
401. Athen, Nationalbibl. 179. Scr 541.
402. Athen, Nationalbibl. 180. Scr 542.
403. Athen, Nationalbibl. 181. Scr 543.
404. Athen, Nationalbibl. 182. Scr 544.
405. Athen, Nationalbibl. 183. Scr 546.
406. Athen, Nationalbibl. 184. Scr 549.
407. Athen, Nationalbibl. 185. Scr 550.
408. Athen, Nationalbibl. 186. Scr 552.
409. Athen, Nationalbibl. 187. Scr 553.
410. Athen, Nationalbibl. 188. Scr 556.
411. Athen, Nationalbibl. 189. Scr 560.
412. Athen, Nationalbibl. 190. Scr 561.
413. Athen, Nationalbibl. 191. Scr 563.
414. Athen, Nationalbibl. 192. Scr 564.
415. Athen, Nationalbibl. 193. Scr 565.
416. Athen, Nationalbibl. 194. Scr 566.
417. Athen, Nationalbibl. 195. Scr 567.
418. Athen, Nationalbibl. 196. Scr 568.
419. Athen, Nationalbibl. 197. Scr 569.
420. Athen, Nationalbibl. 198. Scr 570.

421. Athen, Nationalbibl. 199. Scr 571.
422. Athen, Nationalbibl. 200. Scr 572.
423. Athen, Nationalbibl. 201. Scr 573.
424. Athen, Nationalbibl. 202. Scr 574.
425. Athen, Nationalbibl. 59: Grosschrift. Scr 759.
426: *l*+[a]: früher evl 426 apl 191: Athen, Nationalbibl. (3)? Scr 804.
427: *l*+[a]: früher evl 427 apl 192: Athen, Nationalbibl. 133. Scr 828.
428. Athen, Nationalbibl. 63. Scr 829.
429. Athen, Nationalbibl. 66.
430. Athen, Nationalbibl. 70.
431. Athen, Nationalbibl. 83.
432. Athen, Nationalbibl. 64.
433. Athen, Nationalbibl. 82.
434. Athen, Nationalbibl. 68.
435. Athen, Nationalbibl. 79.
436. Athen, Nationalbibl. 73.
437. Athen, Nationalbibl. 67.
438. Athen, Nationalbibl. 112.
439: *l*+[a]: früher evl 439 apl 193: Athen, Nationalbibl. 661.
440: *l*+[a]: früher evl 440 apl 194: Athen, Nationalbibl. 126.
441. Athen, Nationalbibl. 69.
442. Athen, Nationalbilb. 61.
443: *l*+[a]: früher evl 443 apl 195: Athen, Nationalbibl. 840.
444. Athen, Nationalbibl. ?: 10. Jhdt. 26,5 × 20,3, Perg überschrieben, Grosschrift, ? Bl, 2 Sp, 23(?) Z, rote Mus: Bruchstück Evl. Die neuere Schrift: 14. Jhdt, 20,3 × 13,2, 1 Sp, 25 Z: Liturgisches.
445. Athen, Nationalbibl. 84.
446: *l*+[a]: früher evl 446 apl 196: Athen, Nationalbibl.? 12. oder 13. Jhdt, 20,5 × 14,8 Perg, ? Bl, 1 Sp, 21 Z: ἀκολουθία mit vielen Lesestücken aus Apl. Evl. Vorher Liturgisches.
447. Athen, Nationalbibl. 85.
448. Athen, Nationalbibl. 124.
449. Athen, Nationalbibl. 62.
450. Athen, τῆς βουλῆς 7.
451. Athen, Athanasius Bournias.

452. Athen, Athanasius Bournias. Mit (452) ist ein Grosschriftblatt darin zu bezeichnen.
453. Athen, Varoukkas.
454. Dublin, Trinity College A. 1. 8: Bl. 1.
455. Toledo, „magni conventus canonicorum, armar. 31, num. 31".
456. Einst auf Korfu, des Erzbischof Eustathius: 13. oder 14. Jhdt, 29,6 × 23,8, Perg, ? Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl (Joh ἑ Mt Lk σ-κ); εὐ. τοῦ πάθους. Wahrscheinlich in Italien geschrieben.
457. Einst auf Korfu, des Erzbischof Eustathius: 14. Jhdt, 11,4 × 15,4, Papier, ? Bl, 1 Sp, 25 Z, mut: Evl (Joh ἑ Mt Lk σ-κ); die Aufschriften der Lesestücke sind eigentümlich.
458. Einst auf Korfu, des Erzbischof Eustathius: 15. Jhdt, 21,2 × 13,7, Papier, ? Bl, 1 Sp, 23 Z, mut: Evl (Joh Mt Lk ἑ); fängt γ' τ. α' Joh an, schliesst Aug ϛ'. Pelagia hat Joh 8,3—11. Für Konstantinopel geschrieben.
459. Einst auf Korfu, Johannes Eleutheriou: 12. Jhdt, 27,9 × 23,1, Perg, ? Bl, 2 Sp, 18 Z, rote Mus: Evl (Joh ἑ Mt Lk σ-κ). Pelagia Joh 7,53—8,11 (nicht 8,3—11).
460. Einst auf Korfu, Johannes Eleutheriou: 12. Jhdt, 29,9 × 21,5, Perg, 299 Bl, 2 Sp, 23 Z, rote Mus: Evl (Joh Mt Lk ἑ).
461. Einst auf Korfu, Johannes Eleutheriou: 1413, 28,5 × 20,3, Papier, ? Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl (Joh Mt Lk ἑ). Georg ὁ σιδεροκαστρίτης schrieb diese Handschrift auf Kosten des Nikephoros τοῦ λούβρου καὶ κεφαλῆς πόλεως βελλαγράδων. Enthält einen Katalog von 28 Büchern in der Kirche im Kloster der heiligen Maria.
462. Einst auf Korfu, Aristides S. Varoukkas: 17. oder 18. Jhdt, 19,6 × 13,9, Papier, ? Bl, 1 Sp, 25 Z, ohne Mus: Evl (Joh Mt Lk ἑ). Maria von Ägypten Joh 8,3—11.
463. Grottaferrata Α'. α'. 7. Scr 313.
464. Grottaferrata Α'. α'. 9. Scr 314.
465. Grottaferrata Α'. α'. 10. Scr 315.
466. Grottaferrata Α'. α'. 11. Scr 316.
467. Grottaferrata Α'. α'. 12. Scr 317.
468. Grottaferrata Α'. α'. 13. Scr 318.
469. Grottaferrata Α'. α'. 14. Scr 319.
470. Grottaferrata Α'. α'. 15. Scr 320.
471. Grottaferrata Α'. α'. 16. Scr 321.

472. Grottaferrata A'. δ'. 11. Scr 330.
473: $l+^a$: früher evl473 apl197: Grottaferrata A'. δ'. 2. Scr 323.
474. Auckland, New Zealand, Stadtbibliothek. Scr 420.
475: $l+^a$: früher evl475 apl198: Grottaferrata A'. δ'. 4. Scr 325.
476: $l+^a$: früher evl476 apl78: London, Burdett-Coutts III. 44. Scr 290.
477: $l+^a$: früher evl477 apl62: London, Lambeth 1194. Scr 363.
478: $l+^a$: früher evl478 apl102: Grottaferrata A'. β'. 2 oder B'. α'. 7: Bl 159—213. Scr 322.
479: l^a: früher apl85: Wien, kaiserl. Gr. theol. 308. Scr apl 200.
480. Grottaferrata A'. δ'. 16: überschrieben. (Ob etwa Evv?) Scr 331.
481. Grottaferrata A'. δ'. 17: Grosschrift: überschrieben. (Ob etwa Evv?) Scr 332.
482. Grottaferrata A'. δ'. 19: Grosschrift: überschrieben. Scr 333.
483. Grottaferrata A'. δ'. 20 oder Δ'. δ'. 6, Bruchst. 3: überschrieben. Scr 334.
484. Grottaferrata A'. δ'. 21: überschrieben. Scr 335.
485. Grottaferrata A'. δ'. 22: überschrieben. Scr 336.
486. Grottaferrata A'. δ'. 24: Bruchst. 1. [Scr 337.] 2 (Grosschrift: überschrieben). 9 ($l+^a$: früher apl200: überschrieben). Scr 340.
487. Grottaferrata Γ'. α'. 18. Scr 338.
488: $l+^a$: früher evl488 apl201: Grottaferrata Γ'. β'. 2. Scr 339.
489: $l+^a$: früher evl489 apl202: Grottaferrata Γ'. β'. 6. Scr 341.
490. Grottaferrata Γ'. β'. 7. Scr 342.
491. Grottaferrata Γ' β'. 8. Scr 343.
492: $l+^a$: früher evl492 apl203: Grottaferrata Γ'. β'. 9. Scr 344.
493. Grottaferrata Γ'. β'. 11. Scr 345.
494: $l+^a$: früher evl494 apl204: Grottaferrata Γ'. β'. 12. Scr 346.
495: $l+^a$: früher evl495 apl205: Grottaferrata Γ'. β'. 13. Scr 347.
496. Grottaferrata Γ'. β'. 14. Scr 348.
497: $l+^a$: früher evl497 apl206: Grottaferrata Γ'. β'. 15. Scr 349.
498: $l+^a$: früher evl498 apl207: Grottaferrata Γ'. β'. 17. Scr 350.
499. Paris, Nat. Suppl. Gr. 687: Bl 11 und 15. Scr 422.
500: $l+^a$: früher evl500 apl208: Grottaferrata Γ'. β'. 19. Scr 352.
501: $l+^a$: früher evl501 apl209: Grottaferrata Γ'. β'. 23. Scr 353.
502: $l+^a$: früher evl502 apl210: Grottaferrata Γ'. β'. 24. Scr 354.
503. Grottaferrata Γ'. β'. 35. Scr 355.

504: $l+^{a}$: früher evl 504 apl 211: Grottaferrata Γ'. β'. 38. Scr 356.
505: $l+^{a}$: früher evl 505 apl 212: Grottaferrata Γ'. β'. 42. Scr 357.
506: $l+^{a}$: früher evl 506 apl 213: Grottaferrata Δ'. β'. 22. Scr 358.
507. Grottaferrata Δ'. γ'. 7. Scr 359.
508. Grottaferrata Δ'. γ' 26. Scr 360.
509. Grottaferrata Δ'. δ'. 6: Bruchst. 3. Scr 361.
510. Florenz, Laur. Gaddian. 124.
511. Florenz, Riccardi 69: Bl 111: Grosschrift: überschrieben.
512. Messina, Universität 58. Scr 306.
513. Messina, Universität 65. Scr 300.
514. Messina, Universität 66. Scr 301.
515. Messina, Universität 73. Scr 305.
516. Messina, Universität 75. Scr 302.
517. Messina, Universität 94. Scr 307.
518. Messina, Universität 95. Scr 311.
519. Messina, Universität 96. Scr 303.
520. Messina, Universität 98. Scr 304.
521. Messina, Universität 111. Scr 308.
522. Messina, Universität 112. Scr 309.
523: $l+^{a}$: früher evl 523 apl 214: Messina, Universität 150. Scr 312.
524. Messina, Universität 170. Scr 310.
525. Messina, Universität 175.
526. Pistoja, Fabroni.
527. Rom, Angelica D. 2. 27: Bruchst. 4. 5. 6 (Grosschrift). 7 (Grosschrift). 8.
528: $l+^{a}$: früher evl 528 apl 215: Rom, Barb. III. 22. Scr 409.
529: $l+^{a}$: früher evl 529 apl 216: Rom, Barb. III. 129. Scr 410.
530: $l+^{a}$: früher evl 530 apl 217: Rom, Barb. IV. 1. Scr 408.
531. Rom, Barb. IV. 13. Scr 406.
532: $l+^{a}$: früher evl 532 apl 218: Rom, Barb. IV. 25. Scr 407.
533: $l+^{a}$: früher evl 533 apl 219: Rom, Barb. IV. 28.
534. Rom, Barb. IV. 30. Scr 404.
535. Rom, Barb. IV. 43. Scr 403.
536. Rom, Barb. IV. 53. Scr 405.
537. Rom, Barb VI. 18. Scr 411.
538. Rom, Chigi R. VII. 52: Grosschrift. Scr 414.
539. Rom, Vatikan Gr. 350.
540. Rom, Vatikan Gr. 352. Scr 376.

541. Rom, Vatikan Gr. 353. Scr 377.
542. Rom, Vatikan Gr. 355. Scr 378.
543. Rom, Vatikan Gr. 357. Scr 379.
544. Rom, Vatikan Gr. 362. Scr 380.
545. Rom, Vatikan Gr. 540: Bl 1. 2. 195. 196. Scr 381.
546. Rom, Vatikan Gr. 781. Scr 382.
547. Rom, Vatikan Gr. 1217. Scr 547.
548: $l+^{a}$: früher evl 548 apl 220: Rom, Vatikan Gr. 1228: Bl 16 bis 39. Scr. 548.
549. Rom, Vatikan Gr. 1534. B. Scr 383.
550. Rom, Vatikan Gr. 1601. Scr 384.
551. Rom, Vatikan Gr. 1625.
552. Rom, Vatikan Gr. 1813: Bl 1—13. Scr 385.
553. Rom, Vatikan Gr. 1886. Scr 386.
554: $l+^{a}$: früher evl 554 apl 221: Rom, Vatikan Gr. 1973: Bl 24v bis 57 r.
555: $l+^{a}$: früher evl 555 apl 222: Rom, Vatikan Gr. 1978: Bl 49 bis 75.
556: $l+^{a}$: früher evl 556 apl 223: Rom, Vatikan Gr. 2012. Scr 387.
557: $l+^{a}$: früher evl 557 apl 224: Rom, Vatikan Gr. 2051: Bl 84 —121.
558: $l+^{a}$: früher evl 558 apl 225: Rom, Vatikan Gr. 2052.
559. Rom, Vatikan Gr. 2061: Grosschrift.
560. Rom, Vatikan Gr. 2100. Scr 388.
561. Rom, Vatikan Gr. 2129: Bl 1—5. Scr 389.
562. Rom, Vatikan Gr. 2138.
563. Rom, Vatikan Gr. 2144. Scr 390.
564. Rom, Vatikan Gr. 2167. Scr 392.
565. Rom, Vatikan Gr. 2251. Scr 393.
566. Rom, Vatikan Ottob. Gr. 444: Bl A. B. Scr 396.
567. Rom, Vatikan Palat. Gr. 1: Bl A. Scr 397.
568. Rom, Vatikan Palat. Gr. 221. Scr 398.
569. Rom, Vatikan Palat. Gr. 239. Scr 399.
570. Rom, Vatikan Pii II. Gr. 33. Scr. 188.
571. Rom, Vatikan Reg. Gr. 44. Scr. 394.
572: $l+^{a}$: früher evl 572 apl 226: Rom, Vatikan Reg. Gr. 49. Scr 572.
573: $l+^{a}$: früher evl 573 apl 227: Rom, Vatikan Reg. Gr. 59. Scr 395.

574. Syrakus, Seminar 3. Scr 362.
575: $l+^{a}$: früher evl 575 apl 228: Syrakus, Seminar 4.
576. Venedig, S. Lazar. 1631.
577. Athos, Dionysios 378.
578. Edinburgh, Universität Laing 9.
579. Athos, Andreas 7.
580. Athos, Andreas 2.
581. Athos, Andreas 28.
582. Athos, Andreas 8.
583: l^{a}: früher apl 86: Besançon, Stadtbibl. 41. Scr apl 51.
584: l^{a}: früher apl 88: Paris, Nat. Suppl. Gr. 800. Scr apl 130.
585: l^{a}: früher apl 89: Modena, Este II. D. 3. Scr apl 50.
586: l^{a}: in e 713: früher apl 90: Wisbech, Algerina Peckover: Grosschrift: überschrieben. Scr apl 203.
587: l^{a}: früher apl 91: Athen, Nationalbibl. 205. Scr apl 204.
588: l^{a}: früher apl 92: Athen, Nationalbibl. 206. Scr apl 205.
589: l^{a}: früher apl 93: Athen, Nationalbibl. 90. Scr apl 206.
590: l^{a}: früher apl 94: Athen, Nationalbibl. 101. Scr apl 207.
591: l^{a}: früher apl 95: Athen, Nationalbibl. 106. Scr apl 208.
592: l^{a}: früher apl 96: Athen, Nationalbibl. 115. Scr apl 209.
593: l^{a}: früher apl 98: Athen, Nationalbibl. 102. Scr apl 211.
594: l^{a}: früher apl 99: Athen, Nat. 114.
595: l^{a}: früher apl 100: Eskorial X. IV. 9.
596: l^{a}: früher apl 101: Eskorial Ψ. III. 9.
597: l^{a}: früher apl 103: Grottaferrata A′. β′. 4.
598: l^{a}: früher apl 104: Grottaferrata A′. β′. 5.
599: l^{a}: früher apl 105: Grottaferrata A′. β′. 7.
600: l^{a}: früher apl 106: Grottaferrata A′. β′. 8.
601: l^{a}: früher apl 107: Grottaferrata A′. β′. 9.
602: l^{a}: früher apl 108: Grottaferrata A′. β′. 10.
603: l^{a}: früher apl 109: Grottaferrata A′. β′. 11.
604: l^{a}: früher apl 111: Florenz, Laur. Mar. 704.
605: l^{a}: früher apl 112: Mailand, Ambrosiana C. 16 inf.
606: l^{a}: früher apl 113: Messina, Universität 93.
607: l^{a}: früher apl 114: Rom, Barberini IV. 11.
608: l^{a}: früher apl 115: Rom, Barberini IV. 60.
609: l^{a}: früher apl 116: Rom, Barberini IV. 84.
610: l^{a}: früher apl 117: Sinai 295 (15).
611: l^{a}: früher apl 118: Rom, Vatikan Gr. 368.

612: l^a: früher apl 119: Rom, Vatikan Gr. 369.
613: l^a: früher apl 120: Rom, Vatikan Gr. 2068.
614: l^a: früher apl 121: Rom, Vatikan Gr. 2116.
615: l^a: früher apl 122: Rom, Vatikan Palat. Gr. 241.
616: l^a: früher apl 123: Rom, Vatikan Reg. Gr. 11.
617: l^a: früher apl 124: Venedig, Mar. II. 115.
618: l^a: früher apl 125: Venedig, Mar. II. 128.
619: l^a: früher apl 127a: Athos, Gregorios 60.
620: l^a: früher apl 127b: Athos, Dionysios 386.
621: l^a: früher apl 128: Athos, Dionysios 387.
622: l^a: früher apl 129: Athos, Dionysios 392.
623: l^a: früher apl 130: Athos, Docheiari 17.
624: l^a: früher apl 131: Athos, Docheiari 20.
625: l^a: früher apl 132: Athos, Docheiari 27.
626: l^a: früher apl 133: Athos, Docheiari 141.
627. Athos, Dionysios 1: Grosschrift.
628. Athos, Dionysios 2.
629. Athos, Dionysios 3.
630. Athos, Dionysios 6.
631. Athos, Dionysios 11.
632. Athos, Dionysios 13.
633. Athos, Dionysios 14.
634. Athos, Dionysios 15.
635. Athos, Dionysios 16.
636. Athos, Dionysios 17.
637. Athos, Dionysios 18.
638. Athos, Dionysios 19.
639. Athos, Kloster des Dionysios 20.
640. Athos, Kloster des Dionysios 21: Grosschrift.
641. Athos, Kloster des Dionysios 85.
642: $l+^a$: in r 2071: früher r 167 evl 642 apl 170: Athos, Kloster des Dionysios 163.
643. Athos, Kloster des Dionysios 302.
644. Athos, Kloster des Dionysios 303.
645. Athos, Kloster des Dionysios 304.
646. Athos, Kloster des Dionysios 305.
647. Athos, Kloster des Dionysios 306.
648. Athos, Kloster des Dionysios 307.
649. Athos, Kloster des Dionysios 308.

650. Athos, Kloster des Dionysios 309.
651. Athos, Docheiari 1.
652. Athos, Docheiari 10.
653. Athos, Docheiari 13.
654. Athos, Docheiari 14.
655. Athos, Docheiari 15.
656. Athos, Docheiari 19.
657. Athos, Docheiari 23.
658. Athos, Docheiari 24.
659. Athos, Docheiari 36.
660. Athos, Docheiari 58.
661. Athos, Docheiari 137.
662. Athos, Esphigmenu 19.
663. Athos, Esphigmenu 20.
664. Athos, Esphigmenu 21.
665. Athos, Esphigmenu 22.
666. Athos, Esphigmenu 23.
667. Athos, Esphigmenu 24.
668: in e 982: Athos, Esphigmenu 27.
669. Athos, Esphigmenu 28.
670. Athos, Esphigmenu 35.
671. Athos, Esphigmenu 60.
672. Athos, Iwiron-Kloster 1.
673. Athos, Iwiron-Kloster 3.
674. Athos, Iwiron-Kloster 4.
675. Athos, Iwiron-Kloster 6.
676. Athos, Iwiron-Kloster 20.
677. Athos, Iwiron-Kloster 23.
678. Athos, Iwiron-Kloster 35.
679. Athos, Iwiron-Kloster 36.
680: *l*+[a]: früher evl 680 apl 229: Athos, Iwiron-Kloster 39.
681: *l*+[a]: Athos, Iwiron-Kloster 826.
682. Athos, Iwiron-Kloster 637.
683. Athos, Iwiron-Kloster 638.
684: *l*+[a]: früher evl 684 a 322: Athos, Iwiron-Kloster 639.
685. Athos, Iwiron-Kloster 640.
686: *l*+[a]: früher evl 686 apl 230: Athos, Iwiron-Kloster 825.
687: *l*+[a]: früher evl 687 apl 231: Athos, Iwiron-Kloster 884.
688. Athos, Karakalla-Kloster 3.

689. Athos, Karakalla-Kloster 11.
690. Athos, Karakalla-Kloster 15.
691. Athos, Karakalla-Kloster 16.
692. Athos, Karakalla-Kloster 17.
693. Athos, Iwiron 880.
694. Athos, Konstamoniti 98.
695. Athos, Konstamoniti 99.
696. Athos, Kloster-Kutlumusi 60.
697. Athos, Kloster-Kutlumusi 61.
698. Athos, Kloster-Kutlumusi 62.
699. Athos, Kloster-Kutlumusi 63.
700. Athos, Kloster-Kutlumusi 64.
701. Athos, Kloster-Kutlumusi 65.
702. Athos, Kloster-Kutlumusi 66.
703: in e 1904: früher a 514 p 514 evl 703: Athos, Kloster-Kutlumusi 86.
704. Athos, Kloster-Kutlumusi 90.
705. Athos, Konstamoniti 100.
706. Athos, Kloster-Kutlumusi 280.
707: *l*+a: früher evl 707 apl 233: Athos, Kloster-Kutlumusi 282.
708. Athos, Kloster-Kutlumusi 292.
709: früher evl 710a: Athos, Kloster des Xenophon 3.
710. Athos, Kloster des Xenophon 1.
711. Athos, Kloster des Xenophon 58.
712: *l*+a: früher evl 712 apl 235: Athos, Kloster des Xenophon 59.
713. Athos, Kloster des Xenophon 68.
714. Athos, Xeropotamu 110.
715. Athos, Xeropotamu 112.
716. Athos, Xeropotamu 118.
717. Athos, Xeropotamu 122.
718. Athos, Xeropotamu 125.
719. Athos, Xeropotamu 126.
720. Athos, Xeropotamu 234: Grosschrift: 2 Bl.
721: *l*+a: früher evl 721 apl 236: Athos, Xeropotamu 247.
722. Athos, Panteleemon-Kloster 62.
723. Athos, Panteleemon-Kloster 4.
724. Athos, Panteleemon-Kloster 1.
725. Athos, Panteleemon-Kloster 2.
726. Athos, Panteleemon-Kloster 3.

727. Athos, Panteleemon-Kloster 32.
728. Athos, Kloster des heiligen Paulos 1.
729. Athos, Protaton 11.
730. Athos, Protaton 13.
731. Athos, Protaton 15.
732. Athos, Protaton 44.
733: früher evl 713b: Athos, Gregorios 71.
734: früher evl 730b: Athos, Protaton 14.
735: früher evl 731b: Athos, Protaton 20.
736: $l+^{a}$: früher evl 755b apl 240: Athos, Philotheu 213.
737: $l+^{a}$: früher evl 757a apl 241: Athos, Chiliantari 15.
738: l^{a}: früher apl 134: Athos, Docheiari 146.
739: l^{a}: früher apl 135: Athos, Iwiron 831.
740: l^{a}: früher apl 136: Athos, Karakalla 10.
741: l^{a}: früher apl 137: Athos, Karakalla 156.
742: l^{a}: früher apl 138: Athos, Konstamoniti 21.
743: l^{a}: früher apl 139: Athos, Konstamoniti 22.
744. Athos, Kloster-Stauroniketa 1.
745. Athos, Kloster-Stauroniketa 27.
746. Athos, Kloster-Stauroniketa 42.
747. Athos, Kloster-Stauroniketa 102.
748. Athos, Philotheu 1.
749. Athos, Philotheu 2.
750. Athos, Philotheu 3.
751: $l+^{a}$: früher evl 751 apl 239: Athos, Philotheu 6.
752. Athos, Philotheu 18.
753: $l+^{a}$: früher evl 753 apl 267: Athos, Philotheu 25.
754. Athos, Philotheu 61.
755. Athos, Philotheu 125.
756. Athos, Chiliantari 6.
757. Athos, Chiliantari 105 im Kirchenschatz.
758. Berat, in der Kirche (Alexoudes 3).
759: $l+^{a}$: Kairo, Patriarch von Alexandrien 341: [Psalmen mit einigen Lesestücken aus dem Neuen Testament].
760. Kairo, Patriarch von Alexandrien 75.
761. Kairo, Patriarch von Alexandrien 72.
762. Kairo, Patriarch von Alexandrien 79.
763. Kairo, Patriarch von Alexandrien 71.
764. Kairo, Patriarch von Alexandrien 74.

765. Kairo, Patriarch von Alexandrien 76.
766. Kairo, Patriarch von Alexandrien 80.
767. Kairo, Patriarch von Alexandrien 73.
768. Kairo, Patriarch von Alexandrien 78.
769. Kairo, Patriarch von Alexandrien 82.
770. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 1.
771. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 2.
772. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 3.
773. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 4.
774. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 5.
775. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 6.
776. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 7.
777. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 8.
778. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 9.
779. Chalki, Dreieinigkeits-Kloster 10.
780. Chalki, Handelsschule 1.
781. Chalki, Handelsschule 2.
782. Chalki, Handelsschule 3.
783. Chalki, Handelsschule 4.
784. Chalki, Handelsschule 5.
785. Chalki, Handelsschule 6.
786. Chalki, Handelsschule 7.
787. Chalki, Handelsschule 12.
788. Chalki, Handelsschule 74 (75?).
789. Chalki, Handelsschule 84.
790. Konstantinopel, Georgenkirche.
791. Konstantinopel, Georgenkirche.
792. Konstantinopel, ἁγίου τάφου Pap.-Ker. 11.
793. Konstantinopel, ἁγίου τάφου Pap.-Ker, 444.
794. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 649.
795. Konstantinopel, ἁγίου τάφου 272.
796. Konstantinopel, τοῦ ἑλληνικοῦ φιλολογικοῦ συλλόγου 48.
797. Kairo, Patriarch von Alexandrien 81.
798. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 1.
799. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 37.
800. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 38.
801. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 40.
802. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 41.
803. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 66.

804. Kairo, Patriarch von Alexandrien 314. Scr 412.
805. Patmos, Johanniskloster 68.
806. Patmos, Johanniskloster 69.
807. Patmos, Johanniskloster 70.
808. Patmos, Johanniskloster 71.
809: *l*[a]: Sinai, Katharinenkloster 286.
810. Patmos, Johanniskloster 73.
811. Patmos, Johanniskloster 74.
812. Patmos, Johanniskloster 75.
813. Patmos, Johanniskloster 77.
814. Patmos, Johanniskloster 78.
815. Patmos, Johanniskloster 79.
816. Patmos, Johanniskloster 85.
817. Patmos, Johanniskloster 86.
818. Kairo, Patriarch von Alexandrien 331 (Chrys).
819. Patmos, Johanniskloster 88.
820. Patmos, Johanniskloster 89.
821. Patmos, Johanniskloster 91.
822. Patmos, Johanniskloster 93.
823. Patmos, Johanniskloster 99.
824. Patmos, Johanniskloster 101
825. Patmos, Johanniskloster 330.
826. Patmos, Johanniskloster 331.
827. Patmos, Johanniskloster 332.
828. Kairo, Patriarch von Alexandrien 328 (Chrys).
829. Kairo, Patriarch von Alexandrien 60 (Musik).
830. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου Α'.
831. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου Β'.
832. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου Γ', heute 44.
833. Athos, Panteleemon 5.
834. Athos, Panteleemon 30.
835. Athos, Panteleemon 27.
836. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου Θ', heute 46.
837. Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου ΙΔ'.
838. Saloniki, Σπυρίου.
839—843 waren die Sinainummern 205—209, diese Bände waren aber am 6. März 1906 nicht vorhanden.
839: *l*[a]: früher apl 140a: Athos, Konstamoniti 23.
840: *l*[a]: früher apl 140b: Athos, Konstamoniti 101.

841: l^a: früher apl 141: Athos, Kutlumusi 277.
842: l^a: früher apl 142: Athos, Kutlumusi 354.
843: l^a: früher apl 143: Athos, Kutlumusi 355.
844. Sinai 210: Grosschrift.
845. Sinai 211: Grosschrift.
846. Sinai 212: überschrieben.
847. Sinai 213: Grosschrift.
848. Sinai 214: Grosschrift.
849. Sinai 215: Grosschrift.
850. Sinai, Katharinenkloster 216.
851. Sinai 217.
852. Sinai 218.
853. Sinai 219.
854. Sinai 220.
855. Sinai 221.
856. Sinai, Katharinenkloster 222.
857. Sinai 223.
858. Sinai 224.
859. Sinai 225.
860. Sinai 226.
861. Sinai 227.
862. Sinai, Katharinenkloster 228.
863. Sinai 229.
864. Sinai 230.
865. Sinai 231.
866. Sinai 232.
867. Sinai 233.
868. Sinai, Katharinenkloster 234.
869. Sinai 235.
870. Sinai 236.
871. Sinai 237. Sinai 238 und 239 waren nicht vorhanden, so muss ich andere Handschriften einsetzen.
872: l^a: früher apl 144: Athos, Protaton 54.
873: l^a: früher apl 151: Athos, Stauroniketa 129.
874. Sinai 240.
875. Sinai 241.
876. Sinai 242.
877. Sinai 243.
878. Sinai, Katharinenkloster 244.

879. Sinai, Katharinenkloster 245.
880. Sinai 246. Sinai 247. 248. 249. 250, wie oben, nicht vorhanden.
881: l^a: früher apl 152: Athos, Philothei 17.
882: l^a: früher apl 153: Berat, beim Erzbischof.
883: l^a: früher apl 154: Chalki, Dreieinigkeitskloster 13.
884: l^a: früher apl 155: Chalki, Dreieinigkeitskloster 14.
885. Sinai 251.
886. Sinai 252.
887. Sinai 253.
888. Sinai 254.
889. Sinai 255.
890. Sinai 256.
891. Sinai 257.
892. Sinai 258.
893: $l+^a$: früher evl 893 apl 246: Sinai 271.
894: $l+^a$: früher evl 894 apl 260: Sinai 272.
895: l^a: früher apl 156: Chalki, Dreieinigkeitskloster 15.
896. Sinai 550.
897. Sinai 659.
898. Sinai 720.
899. Sinai 738.
900: $l+^a$: früher evl 900 apl 247: Sinai 748 (12).
901. Sinai 754.
902. Sinai 756.
903. Sinai 775.
904. Sinai 796.
905: früher evl 921: Sinai 1042.
906. Sinai 800.
907. Sinai 929.
908: $l+^a$: früher evl 908 apl 248: Sinai 943.
909. Sinai 957.
910. Sinai 960 (40).
911. Sinai 961.
912. Sinai 962 (3).
913. Sinai 965.
914. Sinai 968.
915: $l+^a$: früher evl 915 apl 250: Sinai 972.
916: $l+^a$: früher evl 916 apl 251: Sinai 973.

917: $l+^{a}$: früher evl 917 apl 252: Sinai 977.
918. Sinai 981.
919. Sinai 982.
920: $l+^{a}$: Sinai 986.
921: l^{a}: früher apl 157: Chalki, Handelsschule 59.
922: in a p 383: Oxford, Bodleian Clarke 9.
923: in (a p r) 42: Frankfurt an der Oder, Lyceum. Scr 288.
924: $l+^{a}$: früher evl 924 apl 253: Rom, Vat. Reg. 54.
925. Venedig, Marc. II. 188.
926. London, British Museum Add. 10068.
927: $l+^{a}$: früher evl 927 apl 185: London, Brit. Mus. Add. 24378. Scr 275.
928. Paris, Nat. Suppl. Gr. 179. 180: Bl 79. Scr 418.
929: $l+^{a}$: früher evl 929 apl 254: New York, „Union Theological Seminary".
930. London, British Museum Add. 19459.
931: $l+^{a}$: früher evl 931 apl 126: Venedig, Marc. II. 130.
932. London, Highgate, Burdett-Coutts I. 1.
933. Rom, Vallicelli C. 7.
934. Petersburg, kaiserl. Bibl. 64.
935: $l+^{a}$: früher evl 935 apl 256: Paris, Nat. Gr. 13. Scr 415.
936: $l+^{a}$: früher evl 936 apl 257: Paris, Nat. Gr. 263. Scr 428.
937: $l+^{a}$: früher evl 937 apl 266: Wien, Theodor Graf.
938: l^{a}: früher apl 158: Chalki, Handelsschule 74.
939. London, British Museum Add. 34059.
940. London, British Museum Egerton 2743.
941. London, British Museum Egerton 2745.
942. Konstantinopel im alten Serai 21.
943. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 185. 14. Jhdt, 29 × 21,5, Papier, 295 Bl, 1 Sp, 19 Z: Evl.
[l 943] von früher ist nunmehr $\mathfrak{p}^{4}$.
944. Strassburg, Universitäts-Bibliothek L. Gr. 1.
945: $l+^{a}$: früher evl 945 apl 268: Berlin, königl. Quart. 17.
946. Berlin, königl. Fol. 29.
947. Cassel, Stadtbibliothek, MS. theol. folio 61.
948. Leipzig, Universitätsbibliothek Gr. 18.
949. Uppsala, Universitätsbibliothek.
950. Uppsala, Universitätsbibliothek.
951. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary 6.

952. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary 7.
953. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary 8.
954. Madison, New Jersey, Drew Theological Seminary 9.
955. Providence, Rhode Island, U. S. A., Brown University MS. Gr. 1.
956. New York City, Lenox Library, MS. Gr. 1.
957. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1105.
958. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1267.
959. Paris, Nat. Suppl. Gr. 1272.
960. Troyes, Stadtbibliothek(?) 92 bis (1204).
961. Paris, Nat. kopt. 129^{7}: Bl 51. 56, und 129^{8}: Bl 136, und 129^{9}: Bl 74, und 129^{10}: Bl 193, und 129^{19}: Bl 83. 84: Grossschrift.
962. Paris, Nat. kopt. 129^{19}: Bl 35. 36.
963. Paris, Nat. kopt. 129^{19}: Bl 57r.
964. Paris, Nat. kopt. 129^{19}: Bl 73 und 65 aus zwei verschiedenen Handschriften.
965. Paris, Nat. kopt. 129^{21}: Bl 1. 10. 12. 13.
966. Venedig, Marc. I. 33.
967. Kirkendsche bei Ephesus.
968: in e 120: { Paris, Nat. Suppl. Gr. 185: Bl 154—177.
Leiden, öffentliche Bibl. MS. Gr. 96: sechs Blätter.
969. Ἀμοργός, im Kloster τῆς χοζο[χρυσο?]βιωτίσσης.
970. Ἀμοργός, im Kloster τῆς χοζο[χρυσο?]βιωτίσσης.
971. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 6 (457).
972. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 7 (458).
973. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 9 (460).
974. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 11 (462).
975. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 12 (463).
976. Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 13 (464).
977: $l+^{a}$: früher evl 977 apl 977: Moskau, Rumjantzewsches Museum, Sebastianow 14 (465).
978: $l+^{a}$: früher evl 978 apl 978: Andros, Kloster ἁγία 22.
979. Andros, Kloster ἁγία 85.
980. Andros, Kloster ἁγία 86.
981. Andros, Kloster ἁγία 87.
982. Andros, Kloster ἁγία 90.
983. Andros, Kloster ἁγία 92.
984. Andros, Kloster ἁγία 95.

985. Andros, Kloster ἁγία 97.
986. Andros, Kloster ἁγία 103.
987: ohne Ort.
988. Lesbos, Johanniskloster 11.
989. Lesbos, Johanniskloster 12.
990. Lesbos, ἐν τῷ ἀναγνωστηρίῳ Βενιαμὶν τῆς πόλεως Ποταμοῦ.
991. Jerusalem, Patriarch 33.
[991 b] lasse ich aus, da die zwei Blätter schlecht zu lesen sind und unnötig zu sein scheinen; findet man gute Lesarten darin, kann man sie später einreihen.
992. Jerusalem, Patriarch 105.
993. Jerusalem, Patriarch 161.
994. Jerusalem, Patriarch 526.
995. Jerusalem, Patriarch, Saba 12.
996. Jerusalem, Patriarch, Saba 23.
997. Jerusalem, Patriarch, Saba 40.
998. Jerusalem, Patriarch, Saba 58.
999. Jerusalem, Patriarch, Saba 64.
1000. Jerusalem, Patriarch, Saba 82.
1001. Jerusalem, Patriarch, Saba 84.
1002. Jerusalem, Patriarch, Saba 104.
1003. Jerusalem, Patriarch, Saba 144.
1004. Jerusalem, Patriarch, Saba 152.
1005. Jerusalem, Patriarch, Saba 153.
1006. Jerusalem, Patriarch, Saba 154.
1007. Jerusalem, Patriarch, Saba 178.
1008. Jerusalem, Patriarch, Saba 186. 187.
1009. Jerusalem, Patriarch, Saba 188.
1010. Jerusalem, Patriarch, Saba 202.
1011: l^a: Jerusalem, Patriarch, Saba 203: nicht evl, nur apl.
1012: $l+^a$: Jerusalem, Patriarch, Saba 205.
1013. Jerusalem, Patriarch, Saba 235.
1014. Jerusalem, Patriarch, Saba 236.
1015. Jerusalem, Patriarch, Saba 245.
1016. Jerusalem, Patriarch, Saba 246.
1017. Jerusalem, Patriarch, Saba 257.
1018. Jerusalem, Patriarch, Saba 356.
1019. Jerusalem, Patriarch, Saba 360.
1020. Jerusalem, Patriarch, Saba 605. δ'.

1021: $l+^{a}$: Jerusalem, Patriarch, Saba 612.
1022. Jerusalem, Patriarch, Kreuz 9.
1023. Jerusalem, Patriarch, Kreuz 26.
1024. Jerusalem, Patriarch, Kreuz 44.
1025. Jerusalem, Patriarch, Kreuz 51.
1026. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 1.
1027. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 2.
1028. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 3.
1029. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 4.
1030. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 5.
1031. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 6.
1032. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 8.
1033. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 9.
1034. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 10.
1035. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 11.
1036. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 18.
1037. Jerusalem, Patriarch, τῆς ἀναστάσεως 19.
1038. Jerusalem, Patriarch Naz. 1.
1039. Jerusalem, Patriarch Naz. 2.
1040. Jerusalem, Patriarch Naz. 53. α'.
1041. Jerusalem, Epiphanios, Erzbischof vom Jordan 2.
1042. Saloniki, τῶν βλαταίων 1, früher 66.
1043. Wien, kaiserl. Bibl. Erzherzog Rainer.
1044. Jassy, Zentral-Bibl. 52.
1045. Jassy, Zentral-Bibl. 52a.
1046: $l+^{a}$: Rom, Vatikan Pii II. Gr. 34.
1047. Konstantinopel, ἁγίου τάφου Pap.-Ker. 435.
1048: in Evv 1345: früher evl 1046a: Jerusalem, Patriarch, Saba 572.
1049. Andros, τῆς παναχράντου.
1050. Andros, τῆς παναχράντου.
1051. Andros. τῆς παναχράντου 16.
1052: $l+^{a}$: Patmos, Johanniskloster 557.
1053: früher evl 190a: London, Brit. Mus. Add. 19392b.
1054. Athos, Stauroniketa 97.
1055. Athos, Pantokrator 10.
1056. Athos, Pantokrator 29.
1057. Athos, Pantokrator 35.
1058. Athos, Pantokrator 36.
1059. Athos, Pantokrator 55.

1060. Athos, Pantokrator 158.
1061: *l*+ᵃ: früher evl 1061k: Athos, Dionysios 264. 12.
evl 1061a wies bei meinem Dortsein nur A. T. auf; — evl 1061b und 1061c waren am 27. März 1902 nicht zu finden; — evl 1061e und 1061f und 1061i enthalten nur Musikalisches, nichts für die Textkritik.
1062: *l*+ᵃ: Athen, Nat. 848.
1063: *l*+ᵃ: Athen, Nat. 851.
1064. Raidestos in Thrazien, θρακικοῦ φιλεκπαιδευτικοῦ συλλόγου.
1065. Raidestos, συλλόγου.
1066. Kallipolis, in der Kirche des heiligen Demetrius.
1067. Kallipolis, in der Kirche des heiligen Nikolaus.
1068. Kosinitza 9.
1069. Kosinitza 115.
1070. Kosinitza 118.
1071. Kosinitza 123.
1072. Kosinitza 210.
1073. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 30.
1074. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 43.
1075. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 53.
1076. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 55.
1077. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 56.
1078. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 71.
1079. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 72.
1080. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 80.
1081. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 81.
1082. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 82.
1083. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 83.
1084. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 84.
1085. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 85.
1086. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 86.
1087: *l*ᵃ: Kosinitza 35.
1088: *l*ᵃ: Kosinitza 50.
1089: *l*ᵃ: Kosinitza 55.
1090: *l*ᵃ: Kosinitza 195.
1091. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 92.
1092. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 93.
1093. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 94.
1094. Athos, Laura des heiligen Athanasius Α'. 95.

1095. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 96.
1096. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 97.
1097. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 98.
1098. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 100.
1099. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 101.
1100. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 102.
1101. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 103.
1102. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 105.
1103. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 106.
1104. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 107.
1105. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 108.
1106. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 110.
1107. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 111.
1108. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 112.
1109. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 113.
1110. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 114.
1111. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 115.
1112. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 116.
1113. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 117.
1114. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 118.
1115. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 119.
1116. Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 120.
1117. Athos, Laura des heiligen Athanasius Γ'. 110.
1118: l^a: Athos, Laura des heiligen Athanasius A'. 70.
1119. Athos, Andreas 704.
1120. Athos, Andreas 755.
1121. Athos, Andreas 756.
1122. Athos, Andreas 778.
1123: l^a: Athos, Kloster-Batopedi 658.
1124: l^a: Athos, Kloster-Batopedi 659.
1125: l^a: Athos, Kloster-Batopedi 660.
1126: $l+^a$: Athos, Kloster-Batopedi 678.
1127. Athos, Kloster-Batopedi 685.
1128. Athos, Kloster-Batopedi 686.
1129. Athos, Kloster-Batopedi 687.
1130. Athos, Kloster-Batopedi 689.
1131. Athos, Kloster-Batopedi 701.
1132. Athos, Kloster-Batopedi 702.
1133. Athos, Kloster-Batopedi 704.

1134. Athos, Kloster-Batopedi 705.
1135. Athos, Kloster-Batopedi 706.
1136. Athos, Kloster-Batopedi 707.
1137. Athos, Kloster-Batopedi 709.
1138. Athos, Kloster-Batopedi 710.
1139: *l*+[a]: Athos, Kloster-Batopedi 714.
1140. Athos, Kloster-Batopedi 722.
1141: *l*+[a]: Athos, Kloster-Batopedi 723.
1142: *l*+[a]: Athos, Kloster-Batopedi 767.
1143. Athos, Kloster-Batopedi 774.
1144: *l*[a]: Kosinitza 198.
1145. Athos, Dionysios 588.
1146. Athos, Kutlumusi 90β'.
1147: früher e 1066: Athos, Kutlumusi 288.
1148: früher e 1067: Athos, Kutlumusi 289.
1149: früher e 1069: Athos, Kutlumusi 291.
1150: *l*: früher e 1070: Athos, Kutlumusi 293.
1151: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 41.
1152: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 62.
1153: *l*+[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 74.
1154: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 79.
1155: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 85.
1156: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius B'. 90.
1157: *l*+[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Γ'. 6.
1158: *l*+[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Γ'. 85.
1159: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Γ'. 123.
1160. Athos, Kutlumusi ohne Nummer.
1161. Athos, Laura des heiligen Athanasius E'. 133.
1162. Athos, Laura des heiligen Athanasius E'. 138.
1163: in e 1062: Athos, Kutlumusi 284.
1164: *l*[a]: früher apl 159: Chalki, Handelsschule 88.
1165. Athos, Laura des heiligen Athanasius Ω'. 130.
1166. Athos, Laura des heiligen Athanasius Ω'. 140.
1167. Athos, Laura des heiligen Athanasius Ω'. 142.
1168. Athos, Laura des heiligen Athanasius Ω'. 145.
1169. Athos, Laura des heiligen Athanasius Ω'. 146.
1170: *l*+[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 110.
1171: *l*[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 124.
1172: *l*+[a]: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 127.

1173: l^a: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 130.
1174: l^a: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 132.
1175: l^a: Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 133.
1176. Athos, Laura des heiligen Athanasius Λ'. 177.
1177: l^a: Athos, Laura des heiligen Athanasius K'. 80.
1178: l^a: früher apl 160: Patmos, Johanniskloster 11.
1179. Athos, Laura des heiligen Athanasius H'. 66.
1180. Athos, Laura des heiligen Athanasius H'. 164.
1181. Athos, Laura des heiligen Athanasius H'. 171.
1182. Athos, Panteleemon-Kloster 12.
1183. Athos, Panteleemon-Kloster 31.
1184. Athos, Panteleemon-Kloster 38.
1185. Athos, Panteleemon-Kloster 39.
1186. Athos, Panteleemon-Kloster 63.
1187. Athos, Panteleemon-Kloster 64.
1188: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 67.
1189: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 69.
1190. Athos, Panteleemon-Kloster 96. 1—3.
1191. Athos, Panteleemon-Kloster 97. 1—13.
1192: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 98. A'. 1—4.
1193. Athos, Panteleemon-Kloster 100.
1194. Athos, Panteleemon-Kloster 102.
1195: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 103.
1196: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 104.
1197: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 105.
1198: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 106.
1199: l^a: Athos, Panteleemon-Kloster 107.
1200. Athos, Panteleemon-Kloster 216.
1201. Athos, Panteleemon-Kloster 761.
1202: früher a 379 p 468: Athos, Philotheu 76.
1203. Athos, Xenophon 164.
1204. Berat (Alexoudes 4).
1205. Berat (Alexoudes 8).
1206. Berat (Alexoudes 10).
1207. Berat (Alexoudes 32).
1208. Berat (Alexoudes 33).
1209. Berat (Alexoudes 48).
1210: $l+^a$: Lesbos, τοῦ λειμῶνος 100.
1211: l^a: Lesbos, τοῦ λειμῶνος 137.

1212. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 146.
1213. Lesbos, τοῦ λειμῶνος 221.
1214. Saloniki, griechisches Gymnasium 43. Ein überschriebenes Evangelium. Diese Nummer gilt der älteren unteren Schrift. Die jüngere obere Schrift trägt die Nummer 1235.
1215. Saloniki, griechisches Gymnasium 45.
1216. Saloniki, τῆς ἐκκλησίας τοῦ ἁγίου ἀθανασίου ohne Nummer.
1217. Saloniki, τῆς ἐκκλησίας τοῦ ἁγίου ἀθανασίου ohne Nummer.
1218: *l*[a]: Saloniki, τῆς μονῆς τῶν βλαταίων 2.
1219. Saloniki, τῆς μονῆς τῶν βλαταίων 24.
1220. Saloniki, τῆς μονῆς τῶν βλαταίων 45.
1221: *l*[a]: Saloniki, τῆς μονῆς τῶν βλαταίων 51.
1222. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 3.
1223. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 4.
1224. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 5.
1225. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 6.
1226. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 7.
1227: *l*[a]: Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου α'. 8.
1228. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου β'. 2.
1229. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου β'. 3.
1230: *l*[a]: Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου β'. 4.
1231. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου γ'. 20.
1232. Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου γ'. 21.
1233: *l*+[a]: Serres, τῆς μονῆς τοῦ προδρόμου γ'. 22.
1234. London, British Museum, Add. 32 643.
1235. Die jüngere obere Schrift von *l* 1214.
1236. Kosinitza 31.
1237. Kosinitza 44.
1238. Kosinitza 45.
1239. Kosinitza 46.
1240. Kosinitza 47.
1241. Kosinitza 48.
1242: *l*[a]: Kosinitza 51.
1243: *l*[a]: Kosinitza 52.
1244. Kosinitza 114.
1245. Kosinitza 116.
1246. Kosinitza 117.
1247. Kosinitza 119.
1248. Kosinitza 121.

1249. Kosinitza 122.
1250: *l*[a]: Kosinitza 194.
1251: *l*[a]: Kosinitza 196.
1252: *l*[a]: Kosinitza 197.
1253: *l*[a]: Kosinitza 199.
1254: *l*[a]: Kosinitza 200.
1255: *l*[a]: Kosinitza 201.
1256. Kosinitza 202.
1257. Kosinitza 205.
1258. Kosinitza 372.
1259. London, J. Bevan Braithwaite 4.
1260. Madison, New Jersey, Drew Theologisches Seminar: 194 Bl.
1261. Trapezunt, σουμελᾶ 13.
1262. Trapezunt, σουμελᾶ 14.
1263: *l*[a]: Trapezunt, σουμελᾶ 80.
1264. Brescia, Kommunalbibliothek Queriniana A. III. 10.
1265. Brescia, Kommunalbibliothek Queriniana A. III. 12.
1266. Brescia, Kommunalbibliothek Queriniana D. II. 14.
1267. Sinai, Katharinenkloster (Harris 12). Vgl. Harris (wie **077**), S. 109, Nr. 12.
1268. Sinai, Katharinenkloster (Harris 13). Vgl. Harris (wie **077**), S. 109, Nr. 13.
1269. Sinai, Katharinenkloster (Harris 14). Vgl. Harris (wie **077**), S. 109, Nr. 14.
1270. Sinai, Katharinenkloster (Harris 15). Vgl. Harris (wie **077**), S. 110, Nr. 15.
1271. Sinai, Katharinenkloster (Harris 16). Vgl. Harris (wie **077**), S. 110, Nr. 16.
1272. Sinai, Katharinenkloster (Harris 19). Vgl. Harris (wie **077**), S. 111. 112, Nr. 19.
1273. Sinai, Katharinenkloster (Harris 22). Vgl. Harris (wie **077**), S. 112, Nr. 22.
1274. Kadi-Keui bei Konstantinopel, Antonio Tubini.
1275. Symi, Kloster des heiligen Michael oder Ῥουγκουνιώτη.
1276. Cambridge, England, Universitätsbibliothek, „Taylor-Schechter Collection" 16. 93. 6. Jhdt, Perg, 5 Bruchstücke, hebräisch überschrieben: Mt 10,2—4. 11—15; Joh 20,11—15. Ob aus einem Lesebuch oder aus einer Handschrift des fortlaufenden Textes?

1277: l^a: in e 961: Athos, Dionysius 319.
1278: l^a: früher apl 162: Saloniki, ἑλληνικοῦ γυμνασίου 47 (früher 8).
1279: l^a: früher apl 163: Athos, Panteleemon 86.
1280: l^a: früher apl 164: Saloniki, γυμνασίου 48 (früher 13).
1281: l^a: früher apl 165: Sinai 296.
1282: l^a: früher apl 166: Sinai 297.
1283: l^a: früher apl 167: Sinai 298.
1284: l^a: früher apl 168: Sinai 299.
1285: l^a: früher apl 169: Grottaferrata Γ'. β'. 18.
1286: l^a: früher apl 171: Grottaferrata Α'. δ'. 5.
1287: l^a: früher apl 172: Grottaferrata Α'. δ'. 6.
1288: l^a: früher apl 173: Grottaferrata Α'. δ'. 9.
1289: l^a: früher apl 255: Rom, Vatikan Reg. Gr. 70.
1290: l^a: früher apl 269: Amorgos, τῆς χοζο[χρυσο?]βιωτίσσης.
1291: l^a: früher apl 270: Epiphanius, Erzbischof vom Jordan 1.
1292: l^a: früher apl 271: Epiphanius, Erzbischof vom Jordan 6.
1293: l^a: früher apl 272: Epiphanius, Erzbischof vom Jordan 7.
1294: l^a: früher apl 273: Jerusalem, Patriarch 285.
1295: l^a: früher apl 274: Jerusalem, Patriarch, Saba 85.
1296: l^a: früher apl 275: Jerusalem, Patriarch, Saba 145.
1297: l^a: früher apl 276: Jerusalem, Patriarch, Saba 222.
1298: l^a: früher apl 277: Jerusalem, Patriarch 266.
1299: l^a: früher apl 278: Jerusalem, Patriarch 296.
1300: l^a: früher apl 279: Jerusalem, Patriarch, Kreuz 67.
1301: l^a: früher apl 280a: Berlin, königl. Fol. 48. VI.
1302: l^a: früher apl 280b: Berlin, königl. Quart 13.
1303: l^a: früher apl 281: Athen, Nationalbibliothek.
1304: l^a: früher apl 282: Patmos, Johanniskloster 13.
1305: l^a: früher apl 283: Patmos, Johanniskloster 640.
1306: l^a: früher apl 284: Athen, Nationalbibl. 103.
1307: l^a: früher apl 285: Athen, Nationalbibl. 116.
1308: l^a: früher apl 286: Athen, Nationalbibl. 144.
1309: l^a: früher apl 287: Athos, Kutlumusi 372.
1310. Kairo, Patriarch von Alexandrien 112.
1311: l^a: früher apl 15: Moskau, Synode W 8. S. 485. M. Fol. 31 in Druckerei: nur drei Blätter.
1312: l^a: früher apl 24: Paris, Nat. Gr. 308.
1313: l^a: früher apl 87a: Paris, Nat. Gr. 922: Bl A. Scr apl 201.

1314: l^{a}: früher apl 87b: Paris, Nat. Suppl. Gr. 804: Bl 88. 89. Scr apl 202.
1315: l^{a}: früher apl 97: Athen, Nationalbibliothek. Scr apl 210.
1316: l^{a}: früher apl 110: Grottaferrata Α'. δ'. 24, Nr. 3 od. Γ'. β'. 21. Scr apl 263.
1317: früher evl 237a: Ashburnham 208: Heft β', Bl 6. 7: Grossschrift. Scr 238.
1318. Buckland, Massachusetts, U.S.A., Samuel Brainerd Pratt: 2 Bl aus Kleinasien.
1319: früher evl 328a: London, Brit. Mus. Add. 25881. Scr 38.
1320: früher evl 400: in e 931: Athos, Dionysios 23: 2 Bl. Scr 540.
1321: früher evl 444b: Athen, Nationalbibliothek.
1322: früher evl 944a: Strassburg, Universitätsbibl. L. Gr. 7: Anfang: 1 Bl.
1323: früher evl 946a: Berlin, königl. Fol. 45. VI.
1324: früher evl 978a: Andros, ἁγία 74 im Einband.
1325: früher evl 671b: Athos, Zographu 27.
1326: früher evl 1020b: Jerusalem, Patriarch, Saba 704. 10.
1327: früher evl 1020c: Jerusalem, Patriarch, Saba 704. 11.
1328. Kairo, Patr. von Alex. 34 (Basilius): 1 Bl: Grosschrift.
1329. Kairo, Patr. von Alex. 38 (Nilus u.s.w.): 4 Bl.
1330. Kairo, Patr. von Alex. 85.
1331. Kairo, Patr. von Alex. 94.
1332. Kairo, Patr. von Alex. 115.
1333: l^{a}: Kairo, Patr. von Alex. 116: 15. Jhdt, 24 × 17, Papier, 329 Bl, 2 Sp, 20 Z: Apl auch menol, διαφ.
1334: l^{a}: Kairo, Patr. von Alex. 117.
1335. Kairo, Patr. von Alex. β': 14. Jhdt, 25,7 × 19,6, Perg, 8 Bl, 1 Sp, 22 Z; Aufs grün verstrichen: Evl.
1336: $l+^{a}$: Kairo, Patr. von Alex. 209.
1337. Kairo, Patr. von Alex. 224: zwei Blätter.
1338: $l^{a?}$: Kairo, Patr. von Alex. 234: 16. Jhdt: ein Blatt.
1339. Kairo, Patr. von Alex. 250: zwei Blätter: Grosschrift.
1340. Kairo, Patr. von Alexandr. { 302: zwei Blätter.
304: ein Blatt.
1341. Kairo, Patr. von Alex. 327: ein Blatt: Grosschrift aus zwei verschiedenen Handschriften.
1342. Kairo, Patr. von Alex. 336: vier Blätter.
1343: $l+^{a}$: Kairo, Patr. von Alex. 352.

1344. Kairo, Patr. von Alex. 373.
1345: früher O^{a}: Wolfenbüttel, herzogl. Bibl. in latein. Hs der Gramm. des Pompeius.
1346: früher O^{b}: Oxford, Bodleian, Misc. Gr. 5.
1347: früher O^{c}: Verona, Bibliothek des Domkapitels 1.
1348: früher O^{d}: Zürich, Stadtbibliothek C. 84.
1349: früher O^{e}: St. Gallen, Stiftsbibliothek 17.
1350: früher O^{f}: Moskau, Rumjantzew-Museum.
1351: früher O^{g}: Paris, Arsenal 8407 oder MS. Gr. 2.
1352: früher O^{h}: Turin, Nationalbibliothek B. VII. 30.
1353: früher T^{d}: Rom, Propaganda, Borgia 2.
1354: früher T^{e}: Cambridge, England, Universitätsbibliothek. Add. 1875.
1355: früher T^{f}: George Horner: Oxford, Bodl. Gr. bibl. c. 1.
1356: l^{a}: früher a 404: Sinai, Katharinenkloster Gr. 284.
1357: l^{a}: in e 117: früher apl 6: London, British Museum, Harley 5731.
1358: früher evl 72 a: Paris, Nat. Gr. 290: Bl 1—3.
1359. Athos, Esphigmenu 34.
1360: $l+^{a}$: Megaspiläon 172.
1361: früher *l* 1061 d: Athos, Esphigmenu 237.
1362: $l+^{a}$: früher *l* 1061 g: Athos, Docheiari 218.
1363: $l+^{a}$: früher *l* 1061 h: Athos, Docheiari 259. 4.
1364: l^{a}: früher a 405: Sinai, Katharinenkloster Gr. 285.
1365: l^{a}: früher a 407: Sinai, Katharinenkloster Gr. 288.
1366: l^{a}: Geistliche Akademie von Moskau, in dem Kloster Troitze Sergiewskaja Laura oder Possad 281.
1367: l^{a}: Geistliche Akademie von Moskau, Nr. (?).
1368. Grossfürst Sergiei Alexandrowitsch.
1369. Troitze Sergiewskaja Laura oder Possad, Schatzkammer 4.
1370: l^{a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 510.
1371: früher e 1175: Patmos, Johanniskloster 98.
1372. Sewickley, Pennsylvania, R. A. Benton.
1373. Sewickley, Pennsylvania, R. A. Benton.
1374: früher e 1409: Athen, Nat. 72.
1375. früher *l* 452 a: Athen, Bournias.
1376. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 155: 9. oder 10. Jhdt, 31 $\times$ 23, Perg, 4 Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl.

1377. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 156: 14. oder 15. Jhdt, 19,3 × 12,8, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 26 Z: Evl.
1378. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 161: 13. Jhdt, 28,8 × 22,1, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 26 Z: Evl.
1379. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 162: 13. Jhdt, 28,1 × 19,5, Perg, 15 Bl, 2 Sp, 31 Z: Evl.
1380. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 163: 11. oder 12. Jhdt, 27,5 × 20,4, Perg, 285 Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl.
1381. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 164: 12. Jhdt, 29,5 × 23,7, Perg, 250 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl.
1382. Kiew, Geistliche Akademie, Archäologisches Museum 165: 12. Jhdt, 28,7 × 21, Perg, 122 Bl, 2 Sp, 34 Z: Evl.
1383. Moskau, Auswärtiges Amt, Archiv, Obolensky MS. Gr. 1: 13. Jhdt, 29,3 × 22,1, Perg, 99 Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl.
1384. Moskau, Rumjantzew-Museum Gr. Hs. 526. 3: 10. Jhdt, 21,2 (mut) × 14,3, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 17 Z: Evl. Sd ε 66.
1385. Moskau, Rumjantzew-Museum Gr. Hs. 526. 4: 10. Jhdt, 35,1 × 26,7, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl. Sd ε 67.
1386. Moskau, Synodalbibliothek 185 [S. 313, M. 300]: 9. oder 10. Jhdt, 22,9 × 15,7, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 28 Z: Evl.
1387. Moskau, Synodalbibliothek 271 [S. 486]: 16. Jhdt, 14,6 × 9,9, Papier, 12 Bl, 1 Sp, 20 Z: ἑωθινά.
1388: l+a: Moskau, Synodalbibliothek 282 [S. 217, M. 218]: 14. Jhdt, 27,5 × 20, Perg, 199 Bl, 2 Sp, 37 Z: Evl-Apl im Triodion.
1389. Moskau, Synodalbibliothek 341 [S. 191, M. 192]: Bl A und 1 und 133: 12. Jhdt, 28,2 × 20, Perg, 2 1/4 Bl, 2 Sp, 29 Z: Evl. Eine Reihe von liturgischen Büchern in der Synodalbibliothek, wie (Wladimir) 268. 269. 284. 286 und 415 enthalten Lesestücke. Doch habe ich mich gescheut, sie vorderhand in unsere Liste aufzunehmen. Es gibt ausserordentlich viele solche Bücher. Sie dürften die Liste überschwemmen, wenn sie alle aufgenommen würden.
1390: früher e 1374: Moskau, Synodalbibliothek, früher im Uspensky Sobor: 11. Jhdt, 31,1 × 25,2, Perg, 114 Bl, 2 Sp, 10 Z; Goldschr., Bild: Evl für ausgewählte Tage.
1391. Petersburg, Geistliche Akademie Б. $\frac{1}{2}$: 1033, 26,8 × 20,4, Perg, 398 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1392. Petersburg, Geistliche Akademie Ƅ. $\frac{I}{5}$: 9. oder 10. Jhdt, 26×17, Perg, 3 Bl, 2 Sp, 19 Z: Evl.

1393. Petersburg, Geistliche Akademie Ƅ. $\frac{I}{7}$: 12. Jhdt, 28,3×22,3, Perg, 160 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1394. Petersburg, Geistliche Akademie 6: 11. oder 12. Jhdt, 24×19,2, Perg, 244 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1395. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 25: 9. Jhdt, 31,2×20,3, Perg, Grosschrift, 1 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1396: *l*a: Megaspiläon 32.

Hier fangen die Porfiri-„Erwerbungen" an.

1397. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 194: 9. oder 10. Jhdt, 27,2×20,6, Perg, Grosschrift, 1 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1398. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 283: 967, 21,2×16,7, Perg, Grosschrift, 1 Bl, 2 Sp, 18 Z: Evl: παθῶν [δ']—[ε'].

1399. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 287: 1028, 31,2×24,9, Perg, 4 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl: εἰς τὰς παννυχίδας—νηστ. κυρ. γ'.

1400. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 288: (1033?) 26,3×21, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl: κυρ. γ' Lk—κυρ. δ' ἐξῆλθεν ὁ σπείρων.

1401. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 289: 1039, 29,5×22,8, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl: παθῶν [θ'] ι' ιβ'—ὃ ἐλατόμη.

1402. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 292: 11. Jhdt, 13,7×9,5, Perg, 1 Sp, 16 Z: Evl: διάφορα.

1403. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 293: 11. Jhdt, 6,4×13, Perg, Bruchstück, 2 Sp: Evl.

1404. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 294: 10. oder 11. Jhdt, 30×23,4, Perg, Grosschrift, 2 Bl, 2 Sp, ? Z: Evl: σβ. γ' κυρ. γ' Mt.

1405. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 297: 1119, 24,8×19,7, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl [παρασκ. τ. διακιν.] ἀπεκρίθη ὁ ι̅ς̅—σβ.—εὐ. τῆς λειτ. Joh 20,19—21 εἰρήνη ὑ[μῖν].

[Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 298: 1181, 25,9×20,3, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 33 Z: Evl: κυρ. ε' Joh—γ' τ. ς'—ἕως τὸ φῶς ἔχετε ἵνα μή. Vom Kloster Xenophon auf dem Athos. Eben merke ich, 22. Juli 1908, aus meinen Notizen vom Athos, dass dieses Blatt in dem Lesebuch 710, oder, Athos, Xenophon 1, fehlt. Es muss also zu 710 gerechnet werden, und 1406 wird frei. Es ist um solcher Feststellungen willen, dass ich diese barbarischen Eroberungen des Porfiri so genau verzeichne.]

1406. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 299: 1184, 28,6×23, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 26 Z: Evl: [δ'] τ. ιβ' Lk φοβητρά τε καὶ σημεῖα —σβ. ιβ' κατὰ πόλεις. Aus Saba.

1407. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 304: 12. Jhdt, 34,1 × 24,9, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl: [παρ.] τ. δ' Joh—[κυρ. ε'].

1408. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 306: 13. Jhdt, 30,5 × 20,8, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl: [ε'] τ. δ' Joh—σβ. τ. δ'.

1409. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 307: 11. Jhdt, 25 × 21,3, Perg, 6 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl: [κυρ. ϛ']—σβ. ια' Lk.

1410. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 309: 1275, 30×21,8, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 27 Z: Evl: [κυρ. ια']—κυρ. ιδ' Mt σ-κ.

1411. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 310: 1276, 29,7×20,8, Perg, 1 Bl, 2 Sp, 26 Z: Evl: [Aug κϑ']—[διάφορα].

1412. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 312: 12. Jhdt, 21,8×17,3, 2 Bl, 2 Sp, 28 Z: Evl: [σβ. β']—[κυρ. δ'] νηστ.

1413: *l*ª: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 318: 1053, 22,8×16,5, Perg, 2 Bl, 2 Sp, 21 Z: Apl: [παρασκ. τ. β']—[κυρ. β'] Apg.

1414: [*l*ª]: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 321: 1101: bloss ein Bruchstück aus einem Apostel im Meteora-Kloster in Thessalien. Ich gebe es als Beispiel dieser Erwerbungen. Den Kodex können wir später hierher setzen.

1415: *l*+ª: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 323: 1426, 21,8×14,4, Perg, 1 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evl-Apl: ΣΑΒΒ ὄρϑρ—πρωΐ.

1416: *l*ª: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 325: 1203, 26,3×17,7, Perg, 2 Bl, 1 Sp, 31 Z: Apl nebst alttestamentlichen Lesestücken für? und den 28. Juni und den 19. Juli.

1417. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 367: 10. oder 11. Jhdt, 25,3 × 19,4, Perg überschrieben, 8 Bl, 2 Sp: Evl. Sd ε 98.

1418. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 397: 1338, 33,9×23,5, Papier, 1 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl: [Aug λα']—ἑωϑ. [β'].

1419. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 399: 13. Jhdt, 26,3 × 21,8, Papier, 8 Bl, 2 Sp, 26 Z: Evl: [β'] τ. δ'—[γ'] τ. ϛ' Joh.

1420. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 401: 14. Jhdt, 26,2 × 20,3, Papier, 2 Bl, 1 Sp, 14 Z: Evl: [κυρ. ιϛ'] Mt 25,14—24.

1421. Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 402: 1628, 27,1×20, Papier, 2 Bl, 1 Sp, 18 Z: Evl: [κυρ. ε'] νηστ.—[σβ. τοῦ λαζάρου].

1422: *l*ª: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 404: 1556, 28×19,8, Papier, 2 Bl, 1 Sp, 24 Z: Apl: [δ']—[ϛ'] τῆς α' Röm.

1423: l^{+a}: Petersburg, kaiserl. Bibl. Gr. 405: 1177 (sieht wie 14. Jhdt aus), 25,8 × 19,2, ?, 1 Bl, 2 Sp, 28 Z: Apl-Evl: [κυρ. γ' oder anders gezählt δ'] Joh.

1424: l^{+a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 406: 1634, 20,6 × 15,2, Papier, 2 Bl, 1 Sp, 10 Z: Apl-Evl: [κυρ. θ']—[σβ. ι'] Matt.

1425. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 504: 12. Jhdt, 26,5 × 19,7, Perg, 113 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl.

1426. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 512: ? Jhdt, 24,5 × 18,5, Perg, 152 Bl, 1 Sp, 21 Z: Evl.

1427. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 516: 14. oder 15. Jhdt, 28,6 × 22,6, Papier, 172 Bl, 2 Sp, 27 Z: Evl.

1428: l^{a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 542: 13. oder 14. Jhdt, 24,8 × 18,7, Perg, 305 Bl, 1 Sp, 18 Z: Apl.

1429. Petersburg, kais. Bibl. Gr. 645: 10. oder 11. Jhdt, 29,9 × 23,5, Perg überschrieben, Grosschrift, 14 Bl, 2 Sp, 19 Z: Evl.

1430: l^{+a}: Petersburg, kais. Bibl. Gr. 656: 11. Jhdt, 16,4 × 12,5, 82 Bl, 1 Sp, 20 Z: Apl-Evl.

1431: l^{+a}: Petersburg, Akademie der Wissenschaften XX. Aa. 25: 15. oder 16. Jhdt, 21,5 × 14, Papier, 238 Bl, 1 Sp, 22 Z: liturgisches Buch mit einigen Apl-Evl.

1432. Petersburg, Akademie der Wissenschaften XX. Aa. 50: 13. und 14. Jhdt: Bruchstücke aus zwei Evl.

1433. Berat, Alexoudes 17: ? Jhdt, 27 × 20, Perg, 171 Bl, 2 Sp: Evl (ob Evv?).

1434. Berat, Alexoudes 22: ? Jhdt, 32 × 25, Perg, 138 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl (ob Evv?).

1435. Damaskus, Kubbet el Chazne. Aus Soden entnommen. Sd ε 49: S. 126. Vgl oben, S. 42, unter **0147**.

1436: früher e 1249 a 298 p 346: Sinai 268.

1437. Jerusalem, Patriarchalbibliothek 132: Evl: die Sonntagslesestücke mit Komm.

1438: in e 1321: Jerusalem, Patriarchalbibliothek 49: Evl.

1439: l^{a}: früher a 408: Sinai, Katharinenkloster 289.

1440: l^{a}: früher a 409: Sinai, Katharinenkloster 290.

1441: l^{a}: früher a 410: Sinai, Katharinenkloster 291.

1442: l^{a}: früher a 411: Sinai, Katharinenkloster 292.

1443: l^{a}: früher a 412: Sinai, Katharinenkloster 293.

1444. Megaspiläon 3.

1445. Megaspiläon 11.
1446. Megaspiläon 14.
1447. Megaspiläon 15.
1448. Megaspiläon 16.
1449. Megaspiläon 18.
1450. Megaspiläon 19.
1451. Megaspiläon 21.
1452. Megaspiläon 23.
1453. Megaspiläon 24.
1454. Megaspiläon 25.
1455. Megaspiläon 28.
1456. Megaspiläon 31.
1457. Megaspiläon 36.
1458. Megaspiläon 40.
1459. Megaspiläon 44.
1460. Megaspiläon 50.
1461. Megaspiläon 155.
1462. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 1.
1463. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 3 (1).
1464. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 4 (2).
1465. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 28 (4).
1466. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 47 (6).
1467: $l+^{a}$: Jerusalem, Patriarchalbibl. Kreuz 15.
1468: $l+^{a}$: Jerusalem, Patriarchalbibl. Saba 143.
1469: $l+^{a}$: Jerusalem, Patriarchalbibl. Saba 382.
1470: $l+^{a}$: früher e 1244: Sinai, Katharinenkloster 263.
1471: $l+^{a}$: früher e 1245: Sinai, Katharinenkloster 264.
1472: l^{a}: in e 2260: Kalabryta, Laura 30 [2]: Bl 280: Hebr 2,8 und Apg 13,25—32 γενομένην.
1473: $l+^{a}$: Megaspiläon 124: 1528, 17 × 11,6, Papier, 105 Bl: Bl 75r—83 ἀποστολοευαγγέλια ἀναγινωσκόμενα τῇ ὅλῃ ἑβδομάδι, Bl 96 Evl πάσχα—Bl 100.
1474. Megaspiläon 20: 1193, 28,5 × 20,8, Perg, 276 Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl.
1475. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 1: 1170, 30 × 22, Perg, 148 Bl, 2 Sp, 29. 30 Z: Evl; mut. Vgl Nikos A. Beis, Κατάλογος τῶν χειρογράφων κωδίκων τῆς ἐν Θεράπναις μονῆς τῶν Ἁγίων Τεσσαράκοντα (aus dem achten Jahrgang des Jahrbuchs des Parnassos in Athen), Athen 1904, S. 6.

1476. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 4 [2]: 1652, 31 × 21,5, Papier, 338 Bl: Evl. Vgl Beis (wie zu 1475), S. 8.

1477. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 28 [4]: 17. Jhdt, 21,5 × 15, Papier, 190 Bl: Evl. Vgl Beis (wie zu 1475), S. 27.

1478. Therapnä, Kloster der Vierzig Märtyrer 47 [6]: 18. Jhdt, 19 × 13,5, Papier, 159 Bl: Evv; mut. Vgl Beis (wie zu 1475), S. 37.

1479. Mileä, Schule 69: 11. Jhdt, 21,6 × 16, Perg, 2 Bl, 2 Sp; Mus: Evl. Vgl A. Papadopulos Kerameus, Κατάλογος τῶν ἑλληνικῶν κωδίκων τῆς ἐν Μηλέαις βιβλιοθήκης (aus dem Jahrbuch des Parnassos in Athen), Athen 1901, S. 29.

1480. Mileä, Schule 119: 17. Jhdt, 11,6 × 6,5, Papier, 27 Bl: Evl. Vgl Papadopulos Kerameus (wie zu 1479), S. 50.

1481. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 1: 12. Jhdt, 32,4 × 24,7, Perg, ? Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl. G. 31. Aug. 1906.

1482. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 5: 12. Jhdt, 23 × 17,3, Perg, ? Bl, 2 Sp, 28 Z: Evl; mut.

1483. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 6: 12. Jhdt, 22,1 × 15,5, Perg, ? Bl, 1 Sp, 14—20 Z: Evl; mut.

1484. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 7: 12. Jhdt, 29,1 × 23,5, Perg, 11 Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl; mut.

1485. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 18: 10. Jhdt, 29,5 × 20,8, Perg, Grosschrift, 2 Bl, 2 Sp, (24,7 × 6,5; 2 Sp = 15,5), 20 Z: Evl aus einem Einband. Dies habe ich aus Soden als e **0149** bezeichnet. Sobald ich meine eigenen Aufzeichnungen erlangte, stellte es sich heraus, dass diese zwei Blätter Evl aus einem Einband sind; vgl das S. 25. 26 Gesagte.

1486. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 20: 17. Jhdt, 36,5 × 27, Papier, ? Bl, 2 Sp, 30 Z: Evl; mut.

1487: *l*ᵃ: Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut A. 23: 15. oder 16. Jhdt, 28,5 × 21, Papier, ? Bl, 2 Sp, 32 Z: Apl; mut.

1488. Konstantinopel, Russisches Archäologisches Institut ohne Nummer (A. 22?): 12. Jhdt, 28,7 × 21,9, Perg, ? Bl, 2 Sp, 22 Z: Evl; mut.

1489: *l*+ᵃ: London, Brit. Mus. Add. 35 123: Bl 1—3, 470—472: Apl-Evl.

1490: l^{a}: London, Brit. Mus. Add. 36660: Bl 185. 186: Apl (auch sonst?).

1491. London, Brit. Mus. Add. 36751: 1008, 29,2×24,5, Perg, 219 Bl, 2 Sp, 21 Z: Evl.

1492. London, Brit. Mus. Add. 37004: 11. Jhdt, 26,3×21, Perg, 209 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evl.

1493. London, Brit. Mus. Add. 37005: 11. oder 12. Jhdt, 22,5×18,2, Perg, ? Bl, 2 Sp, 26. 28 Z: Evl.

1494. London, Brit. Mus. Add. 37006: 12. Jhdt, 29,6×22,3, Perg, ? Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl.

1495. London, Brit. Mus. Add. 37007: 12. Jhdt, 28×22,9, Perg, ? Bl, 2 Sp, 19. 18 Z: Evl.

1496. London, Brit. Mus. Add. 37008: 1413, 28,6×21,6, Papier, ? Bl, 2 Sp, 23 Z: Evl.

1497. London, Brit. Mus. Egerton 2808: 14. Jhdt, 37,7×29, Perg, 365 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl.

1498. London, Brit. Mus. Add. 36822: 12. Jhdt, 26,5×20, Perg, 143 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl.

1499. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 9: 14. Jhdt, 32,8×26, Perg, 267 Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl.

1500. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 11: 12. Jhdt, 17,1×11,7, Perg, 284 Bl, 1 Sp, 21 Z: (Psalmen) Lk 1,46—55; 68—79.

1501. Odessa, Museum der Gesellschaft für Geschichte und Archäologie: 12. Jhdt, 32×24, Perg, 8 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl.

1502: in e 977: Athos, Docheiari 59.

1503. Aroania, Kloster der heiligen Theodore 3: 16. Jhdt, 29×20, Papier, 287 Bl, ? Sp, ? Z: Evl; mut.

1504: l^{a}: früher apl 40: Rom, Barb. 18.

1505: l^{a}: früher apl 41: Rom, Barb. ohne Nummer.

1506: l^{a}: Oxford, Lincoln College 4: 12. Jhdt, 20,2×15,2, Perg, 107 (?) Bl: Apl. Aus Scr Intr[4] entnommen. Scr apl 63.

1507: $l{+}^{a}$: Athen, Nationalbibl. 668: 17. Jhdt, 19×14, Papier, 282 Bl: Apl-Evl für Festtage.

1508: $l{+}^{a}$: Athen, Nationalbibl. 685: 15. Jhdt, 16×12, Perg, 187 Bl: Apl-Evl für Festtage.

1509: $l{+}^{a}$: Athen, Nationalbibl. 700: 17. Jhdt, 15×10, Papier, 326 Bl: Apl-Evl für Feste.

1510: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 707: 17. Jhdt, 16×12, Papier, 131 Bl: Apl-Evl für gewisse Sonntage.

1511: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 750: 17. Jhdt, 22×16, Papier, 117 Bl: Apl-Evl für Woche.

1512: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 757: 1525, 21×14, Papier, 120 Bl: Apl-Evl für Woche.

1513: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 759: 16. Jhdt, 21×16, Papier, 129 Bl: Apl-Evl für einige Heilige.

1514: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 760: 17. Jhdt, 20×14, Papier, 262 Bl: Apl-Evl für Woche, für einige Heilige, ἑωθινά.

1515: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 766: 1588, 21×15, Papier, 134 Bl: Apl-Evl für Woche.

1516: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 769: 15. Jhdt, 14×10, Papier, 175 Bl: Apl-Evl für Woche und für einige Heilige.

1517: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 784: 1572, 15×11, Papier, 36 Bl: Apl-Evl für Woche.

1518: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 786: 17. Jhdt, 13×10, Papier, 48 Bl: Apl-Evl für Woche.

1519: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 798: 16. Jhdt, 19×14, Papier 495 Bl: Apl-Evl für einige Feste.

1520: l^{+a}: Athen, Nationalbibl. 347: 9. Jhdt, 20×13, Perg, 131 Bl, überschrieben: Evl. Ich nehme dies aus Sakkelions Katalog. Sonderbar ist es, dass ich nichts darüber in meinen Notizen finde.

1521. Athen, Nationalbibl. 78: 15. Jhdt, 35,2×24,5, Perg, überschrieben, 145 Bl, 2 Sp, 31.32 Z: Evl.

1522. Athen, Nationalbibl. 97: 12. Jhdt, 31,8×22, Perg, 136 Bl, 2 Sp, 23.25 Z: Evl.

1523. Athen, Nationalbibl. 104: 12. Jhdt, 25,4×19,6, Perg, 171 Bl, 2 Sp, 23.24 Z: Evl.

1524. Athen, Nationalbibl. 143: 16. Jhdt, 18,7×14, Papier, 242 Bl, 1 Sp, 20 Z: Evl.

1525. Athen, Nationalbibl. 147: 12. oder 13. Jhdt, 23,4×16,5, Perg, 255 Bl, 2 Sp, 22 Z: Evl.

1526. Athen, Nationalbibl. 148: 13. oder 14. Jhdt, 17,3×13,5, Perg, 148 Bl, 2 Sp, 29—32 Z: Evl.

1527. Athen, Nationalbibl. 1: 10. Jhdt, 29,8×22,5, Perg: die Lukashymnen im Psalterium.

1528. Athen, Nationalbibl. 1905: 1464, 29,3×21, Papier, 226 Bl, 2 Sp, 22 Z: Evl.
1529. Athen, Nationalbibl. 2103: 1288, 30,6×23, Perg, 221 Bl, 2 Sp, 27 Z: Evl.
1530. Athen, Nationalbibl. 2104: 11. Jhdt, 37,5×28,5, Perg, 337 Bl, 2 Sp, 24 Z: Evl.
1531. Patmos 104: 13. Jhdt, 19,7×14, Perg, 216 Bl, 1 Sp, 18 Z: Apl-Evl der Feste in Euchologium.
1532. Patmos 105: 13. Jhdt, 18,5×14,7, Perg, 137 Bl, 1 Sp, 21 Z: Apl-Evl der Feste in Euchologium.
1533. Athen, Nationalbibl. 60: 10. oder 11. Jhdt, 31,9×24,5, Perg, Grosschrift, 87 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl. G. Aug. 1904.
1534. Cambridge, Clare College: 14. Jhdt, 20,9×15,2, Perg, 163 Bl, 21 Z: Evl. Aus Konstantinopel. Aus Scrivener entnommen. Scr evl 488.
1535: in e 1535: Athos, Batopedi 220: Evl.
1536. London, Quaritch 8: 13. Jhdt, 346 Bl, 26 Z, 2 Sp; in roten Saffian gebunden: Evl; mut. Miller aus Quaritchs Katalog vom Dez. 1893. Wo ist dieser Band heute?
1537. Patmos 690: 15. Jhdt, 21,7×14,6, Papier, 192 Bl, 1 Sp, 22 Z: ἑωθινά und ein εὐαγγέλιον τῆς θεοτόκου.
1538. Patmos 703: 15. Jhdt, 19,5×14,5, Perg, ? Bl, 1 Sp, 23 Z: Apl-Evl in ἀκολουθίαι.
1539. Patmos, des Bibliothekars Jakobos(?): 1414, 27,2×20, Papier, ? Bl, 2 Sp, 25 Z: Evl.
1540. Patmos, des Bibliothekars Jakobos(?): 1297, 28,2×21,2, Perg, ? Bl, 2 Sp, 22 Z: Evl.

* * *

1605: in e 1605: Athos, Batopedi 782: Evl.
1614: in e 1614: Athos, Laura Ε'. 117: Evl.
1620: in e 1620: Athos, Laura Ε'. 179: Evl.
1633: in e 1633: Athos, Laura Ω'. 118: Evl.
1751: in a p 1751: Athos, Laura Κ'. 190: Evl.

Frühere Zeichen und Nummern.

Hier werden in der Hauptsache die Buchstaben, Nummern, Siglen aufgeführt, die in folgenden Büchern für griechische Handschriften des Neuen Testaments verwendet wurden, die aber nicht mehr gebräuchlich sind. Gelegentlich wird auf Abbott, Gebhardt, Griesbach, Hort, Knittel, Martin, Muralt, Rinck, Tregelles, Walker, Westcott und Wolf hingewiesen.

Steph: Stephanus: Robert Estienne: seine dritte Ausgabe des griechischen Neuen Testaments, die „regia“, vom Jahre 1550, in Paris erschienen.

Walt: Brian Walton: seine grosse Londoner Polyglotte vom Jahre 1657 mit vielen Kollationen im sechsten Band.

Fell: John Fell: seine Ausgabe vom Jahre 1675, in Oxford.

Mill: John Mill: seine Ausgabe vom Jahre 1707 in Oxford, und Ludolph Küsters erweiterter Abdruck davon Amsterdam 1710.

Beng: Johannes Albert Bengel, seine Ausgabe, Tübingen 1734.

Wetts: Johann Jakob Wettstein: seine Ausgabe, Amsterdam 1751. 1752.

Matth: Christian Friedrich Matthäi, seine Ausgaben, in zwölf Bänden, Riga 1782—1788, und in drei Bänden, Hof 1803. 1805. Ronneburg 1807.

Birch: Andreas Birch: seine Evangelien vom Jahre 1788 und die Kollationen Kopenhagen 1789, 1800 und 1801.

Scholz: Johannes Martin Augustinus Scholz: seine Ausgabe von den Jahren 1830. 1836.

Scr: Frederick Henry Ambrose Scrivener: Int[4] = A Plain Introduction to the criticism of the New Testament, Cambridge, 4. Ausg. von Edward Miller besorgt, London 1894; — Coll = A full and exact collation of about twenty manuscripts of the holy gospels, Cambridge and London 1853; — Aug = An exact transcript of the Codex Augiensis ... to which is added a full

collation of fifty manuscripts . . ., Cambridge and London 1859; — Adv = Adversaria critica sacra, Cambridge 1893.

Links steht das frühere Zeichen oder Nummer. Ist es ein bis jetzt giltig gebliebenes Zeichen, folgt gewöhnlich einfach das neue Zeichen oder die Nummer. Sonst wird dazwischen angegeben, wer von den wichtigeren Bearbeitern der Handschriften das Zeichen benutzt hat. Im allgemeinen findet man rechts entweder Buchstaben oder Nummern der Grosschriften oder der Kleinschriften ohne Zusatz, oder die Nummern eines Lesebuchs mit vorgesetztem *l*, *l*ᵃ, oder *l*+ᵃ. Natürlich müssen die acht Buchstaben DEFGHKLP und die fünf Zahlen 1. 2. 4. 7. 36, die doppelt besetzt sind, siehe S. 22, einen kleinen Buchstaben oben rechts beigefügt erhalten. Die Buchstaben e a p r werden überall für Evv Apg Paul [Revelatio] Offenbarung, selten wird c für Kath benutzt.

Hebräische Buchstaben.

ב in e = **047**
ב in a p = **048**
ג: Scrivener = e a p r 1424
ד: Scrivener = e 1430
$ד^{6}$ = **0118**
$ד^{7}$ = **073**
$ד^{8}$ = **0119**
$ד^{9}$ = **0137**
$ד^{10}$ = **074**
$ד^{11}$ = **092**
$ד^{12}$ = **0112**
$ד^{14}$ = **075**

ח = O
ו = Y
$ו^{a}$ = **076**
ו in a = $\mathfrak{p}^{12}$
$ו^{c}$ = **077**
$ו^{d}$ = **0140**
$ו^{e}$ = $\mathfrak{p}^{8}$
כ = Θ
ל = **093**
$ל^{a}$ = **0138**
$ל^{b}$ = **094**
ק: Swete = **099**

Griechische Buchstaben.

A: Soden: ein antiochenischer Kommentar zu den Evangelien. Sd S. 249—257. Die einzelnen Handschriften stehen in folgender Liste nach Nummern geordnet

Aν: Soden: Andreas-Kommentar zu r. Sd S. 284—288

$A^{\pi\rho}$: Soden: Andreas-Kommentar zu a c. Sd S. 278. 279. Hier nach den Nummern eingereiht

Aϱ: Soden: zwei Arethas-Kommentare zu r. Sd S. 288

[α': Estienne = Alcalá-Ausgabe]

α: Soden: Handschriften, die a p r enthalten; die einzelnen Handschriften folgen in dieser Liste nach den Nummern geordnet

β': Estienne = D^{ea}

β: Scrivener in a p = a 876 in Adversaria

Γ: { Griesbach / Scholz / Wettstein } = N^{evv} in Rom

γ': Bentley = 51

γ': Estienne = 4^{e}

δ': Bentley = 477

δ': Estienne = 5

δ: Scrivener in a p r in Adversaria = 699

δ: Soden: die Handschriften, die das ganze Neue Testament enthalten, wobei aber die Offenbarung oder auch die paulinischen Briefe fehlen dürfen. Man findet diese Handschriften unten nach der Reihenfolge der Nummern

E^{α}: Soden: 1900

[E^{π}: Soden: Kommentare zu p. Sd S. 283. 284. Später C^{π} bezeichnet]

ε': Bentley = 60

ε': Estienne = 6

ε: Soden: Handschriften, die die Vier Evangelien enthalten. Sie stehen unten nach der Reihenfolge der Nummern

ς': Estienne = 7

Z^{ε}: Soden: Zigabenus-Kommentar zu den Evangelien. Sd S. 261. 262

Z^{π}: Soden: Zigabenus-Kommentar zu p. Sd S. 281

ζ': Estienne in e = 8

ζ': Estienne in a p: früher a 50: verschollen, vgl Textkritik, S. 268

η': Estienne = L^{e}

η: Scrivener in Adversaria = 2087

Θ^{ε}: Soden = Theophylakts Kommentar zu den Evangelien. Sd S. 262—270

Θ^{δ}: Soden: Kommentar Theodorets zu p. Sd S. 280

Θ^{π}: Soden = Theophylakts Kommentar zu p. Sd S. 281—283

Θ^{a} = **0106**

Θ^{b} = **0107**

Θ^{c} = **087**

Θ^{d} = **0108**

Θ^{e} = **089**

Θ^{f} = **090**

Θ^{g} = **091**

Θ^{h} = **0136**

ϑ': Estienne = 38

I: Soden: Kommentar des Johannes Damascenus zu p. Sd S. 280

ι': Estienne in a = 567

ια': Estienne: früher a 8: verschollen; vgl Textkritik, S. 263

ιβ′: Estienne = 9?
ιγ′: Estienne in a p = 398
ιδ′: Estienne = 120?
ιε′: Estienne = 10
ιϛ′: Estienne in r: früher r 3: verschollen; vgl Textkritik, S. 316
Kι: Soden: fünf Handschriften auf S. 249, die den Kommentar Kyrills von Alexandrien enthalten
κ′: Bentley = 54
Λ: Tischendorf 1849 = *l* 312
M: Soden: Maximus-Kommentar zu r. Sd S. 289
N: Soden: Niketas-Kommentar zu Matthäus Nμ, zu Lukas Nλ, zu Johannes Nι. Sd S. 259—261 Im folgenden nach den Nummern geordnet
Nι, Nλ, Nμ } siehe N
Nπ: Soden: Niketas Kommentar zu p. Sd S. 280. 281
ξ′: Matthäi evl = *l*+a 52
O: Soden: Ökumenios - Kommentar zu a p r. Sd S. 270—278. Nur zu a = Oπρ, nur zu p = Oπ. Oπρ mit Theodorets Kommentar zu p = OΘδ, mit Theophylakts Kommentar zu p = OΘ
Oα: Soden: Ökumenios - Kommentar zu r. Sd S. 288. 289
Oπ, Oπρ } siehe O
ο′: Bentley = 440
OΘ, OΘδ } siehe O
C [für Σ]: Soden: Ketten unbekannten Ursprungs zu Matthäus *C*μ, und Johannes *C*ι. Sd S. 257—259.
*C*ι, *C*μ } siehe *C*
*C*π: Soden: Ketten zu p. Sd S. 283. 284
τ′: Bentley = 489
Υ: Scrivener = **0133**
Φ: Gebhardt: Vorlage für e 13 und 69 und 124 und 346
Φ: Scrivener: einmal für eine Handschrift in Jerusalem
X: Soden: Chrysostomus-Kommentar zu p. Sd S. 279. 280
χ′: Matthäi evl = *l*+a 53
ψ′: Matthäi evl = *l*+a 54
ω′: Matthäi evl = *l*+a 55

Zeichen in lateinischen Buchstaben.

A

A: Knittel = P^e
A: Wolf = G^e
a: Matthäi in e = 259
a { a^1, a^2, a^3 } Matthäi in a p = 101
a: Scrivener in e: { in Coll = 470; in Adv = 543 }
a: Scrivener in a p: { in Aug = 206; in Adv = 223 }
a: Scrivener in r = 1955
a^2: Scrivener = 206

Alex: Mill = A
Andr 1: Bengel = 2037
Ang: Birch = L^{ap}
Angel[1]: Birch = 178
Angel[2]: Birch = 179
Aug 1: Bengel = 83
Aug 2: Bengel = 84
Aug 3: Bengel = 85
Aug 4: Bengel *l* 24
Aug 5: Bengel 1909
Aug 6: Bengel **0142**
Aug 7: Bengel 2037

B

B in r = **046**
B: Fell = zwölf Handschriften in der Bodleianischen Bibliothek, Oxford
B: Fell in a = E^a
B: Knittel = Q
B: Mill = E^e
B: Walker = 507
B: Wolf = H^e
B^2: Mill = 2^{ap}
B^3: Mill = 4^{ap}
b: Matthäi = *l* 47
b: Matthäi in l^a = l^a 59
b: Scrivener in e = 471
b: Scrivener in a p = 216
b: Scrivener in r = 201
$bandur^{ev}$: Tischendorf = *l* 295
Barb 8: Birch = 159
Barb 9: Birch = 160
Barb 10: Birch = 161

Barb 11: Birch = 162
Barb 12: Birch = 163
Barb 13: Birch = 164
Barb 14: Birch = 165
Barb 23: Birch = 2022
Barb 115: Birch = 166
Barb 208: Birch = 167
Barb [209: Birch früher e 112]
Barb 211: Birch = 168
Barb 377: Birch = 453
Barb: Mill = Lesarten des Caryophilus, vgl Textkritik, S. 153 unter [e 112]
$barb^{ev}$: Tischendorf = *l* 135
Baroc: Mill = 314
Bas α, Basil α }: Bengel = E^e
Bas β: Bengel = 2
Bas γ: Bengel = 1
Bas 22: Birch = 173

Bas 41: Birch = 174
Bas 119: Birch = 175
Bas 152: Birch = 176
[Bas 163: Birch früher e 177]
Bodl 1: Mill = 45
Bodl 1: Walton = 47
Bodl 2: Mill = 46
Bodl 2: Walton = 96
Bodl 3: Mill = *l* 5
Bodl 4: Mill = *l* 18
Bodl 5: Mill = *l* 19
Bodl 6: Mill = 47
Bodl 7: Mill = 48
Boerner: Küster = G^{p}
Bonon: Birch = 204
Borg 1: Birch = T
Borg 2: Birch = 180
Borg 3: Birch = $l+^{a}$ 37
Borg 4: Birch = 180
Bu: Mill = 70
Byz: Bengel = 86

C

C: Walker = 73
c: Matthäi in e = *l* 48
c: Matthäi in a p = 102
c: Scrivener in e: { in Coll = 472, in Adv = 59 }
c: Scrivener in a p = 1518
c: Scrivener in r = 2016
Ca: Fell = D^{ea}
Cam: Bengel: früher e 88: verschollen
Cant: { Mill, Walton } = D^{ea}
Cant²: Mill = 319
Cant³: Mill = 356
carp^{ev}: Tischendorf = *l* 292
Cl: Fell, Clar: { Mill, Walton } = D^{p}
[Co: Fell = boheirische Übersetzung.]
Colb 1: Mill = 27
Colb 2: Mill = 28
Colb 3: Mill = 29
Colb 4: Mill = 30 für Mt, dann 31
Colb 5: Mill = 32
Colb 6, Colb 7, Colb 8: Mill = 33
Colb 9: Mill = 27
Colb 10: Mill = 28
Colb 11: Mill = 27
Cov 1: Mill = 65
Cov 2: Mill = 104
Cov 3: Mill = 321
Cov 4: Mill = 322
Cov 5: Mill = 110
Cu: Fell: Courcelles Lesarten, vgl. Textkritik, S. 942. 943
Cypr: Mill = K^{e}

D

D: Walker = 509
d: Matthäi in e = 237
d: Matthäi in a p = 103
d: Scrivener in e: in Coll = 473
d: Scrivener in e: in Adv = 66
d: Scrivener in a p = 642
d: Scrivener in r = 110
Dionysianus: Bengel = 181?

E

E: Fell = 356
E: Walker = l 211
e: Matthäi in e = 238
e: Matthäi in l^a = l^a 62
e: Scrivener in e: {in Coll = 474 / in Adv = 506}
e: Scrivener in a = 1522
e: Scrivener in p: {in Aug = 1955 / in Adv = 506}
e: Scrivener in r: {in Aug = 358 / in Adv = 506}
Em: {Mill / Walton} in e = 64
Em: Walton in ap = 356
Eph: Mill = 71
Esc 1: Birch = l 40
Esc 2: Birch = 226
Esc 3: Birch = l 41
Esc 4: Birch = l 42
Esc 5: Birch = 227
Esc 6: Birch = l 43
Esc 7: Birch = 228
Esc 8: Birch = 229
Esc 9: Birch = 230
Esc 10: Birch = 231
Esc 11: Birch = 232
Esc 12: Birch = 233

F

f: Matthäi in e = l 49
f: Matthäi in ap = 462
f: Scrivener in e: {in Coll = 475 / in Adv = 517}
f: Scrivener in ap = 483
f: Scrivener in r = 69
frag. vet. ap. Mat: {Matthäi / Scholz} = H^p

G

G: Fell = 59
G: {Wettstein / Scholz} in ap = L^{ap}
G: {Tischendorf 1849 und ed. VII in a} = L^{ap}
G^a in a = **095**
G^b in a = **0120**
g: Fell = 64
g: Matthäi in e = 239
g: Matthäi in ap = K^{ap}
g: Scrivener in e: {in Coll = 71 / in Adv = 534}
g: Scrivener in ap = 479
g: Scrivener in r = 2040
Gal: Mill = 66
Ge: {Fell / Mill} = E^p
Gehl: Bengel = 89
Genev: Mill = 323
Ger: Mill = E^p
G-L: Tischendorf ed. VII in Kath = L^{ap}
[Go: Fell = gotische Übersetzung]
Go: Mill: früher e 62: verschollen; vgl Textkritik, S. 143
Gon: {Mill / Walton} = 59
Goog: Walton: früher e 62: verschollen

H

H: Walker = *l* 212
H: Scrivener in e = *l* 150
h: Matthäi in e = *l* 50
h: Matthäi in a p = 463
h: Scrivener in e: in Coll = 476; in Adv = 535
h: Scrivener in a p = 201
h: Scrivener in r = 2041
h: Tischendorf in a = 2125
Havn 1: Birch = 234
Havn 2: Birch = 235
Havn 3: Birch = $l+^{a}$ 44
Hirs: Bengel: früher e 97: verschollen
Hunt 1: Mill = 325
Hunt 2: Mill = 67

I

I^1 = **065**
I^2 in a = **066**
I^2 in p = **088**
I^3 = **067**
I^4 = **078**
I^5 in a = **096**
I^6 in a = **097**
I^7 = **079**
I^6 = **068**
I: Griesbach, Scholz, Tischendorf 1849, Wettstein = N^e London
I: Tischendorf 1849 in Kath = K^a
I: Scholz in p = L^p
i: Matthäi in e = 240
i: Matthäi in p = 1926
i: Scrivener in e: in Aug = 477; in Adv = 437

J

j: Scrivener in e: in Coll = N^e Lond; in Adv = 672
j: Scrivener in a = 643
j: Scrivener in p = 480
j: Scrivener in r = 498

K

k: Matthäi = 241
k: Scrivener in e = 478
k: Scrivener in a p = 489
k: Scrivener in r = 522

L

L: Abbott = 69
L: Fell in e = 56
L: Fell in a p = 326 und 327
L: Scrivener = 61
L: Tregelles in r = **046**
l: Matthäi = 242
l: Scrivener in e: in Coll = 479; in Adv = 538
l: Scrivener in a p = 319
l: Scrivener in r = 104
Laud 1: Mill = 50
Laud 2: Mill = 51

Laud 3: Mill = E^{a}
Laud 4: Mill = *l* 20
Laud 5: Mill = 52
Lin: Walton in e = 56
Lin: Walton in a p = 326
Lin / Lin 1: Mill = 56
Lin 2: Mill = 326
Lips: Küster 78
lo^{ti}: Tischendorf = 81
Lu: Mill = 309

M

M: Abbott = 346
M: Fell = 57
M 1: Mill = 60
M 2: Mill = *l* 4
m: Fell = 61
m: Matthäi in e = 243
m: Matthäi in a p = 464
m: Scrivener in e: in Coll = 201 / in Adv = 540
m: Scrivener in a p = 69
m: Scrivener in r = 172
Magd 1: Mill / Walton = 57
Magd 2: Mill / Walton = 1907
Mariae Flor 5: Birch = 199
Mariae Flor 6: Birch = 200
Marci Flor 701: Birch = 201
Marci Flor 705: Birch = 202
[Marci Flor 707: Birch ἁπλῆ γλῶσσα]
Med: Mill: früher e 42: verschollen
Messan 1: Birch = 420
Messan 2: Birch = 637
Mont: Mill / Walton = 61
Moore 1: Mill = 60
Mosc: Bengel = V

N

N in p = **0122**
N: Fell in e = 58
N: Fell in a p = 327
N^{a} = **080**
N^{b}: Tischendorf ed. VII = **068**
N^{c}: Tischendorf ed. VII = H^{p}
N^{1}: Mill in e = 58
N^{1}: Mill in a = 36
N^{2}: Mill = 327
n: Matthäi in e = 244
n: Matthäi in p = 1927
n: Scrivener in e: in Coll = 480
n: Scrivener in e: in Adv = 541
n: Scrivener in a p = 356
n: Scrivener in r = 2015
Nanii: Birch / Münter = U
Neapol Reg: Birch = 88
Nov 1: Fell / Walton in e = 58
Nov 1: Fell in a p = 327
Nov 2: Walton in a p = 327
Nov coll: Mill in e = 58
Nov coll: Mill in a = 36

O

O in e = **050**
O in p = **081**
O: Griesbach, Scholz, Wettstein = *l* 295
O^{a} = *l* 1345
O^{a}: Tregelles Supplement = **081**
O^{b} = *l* 1346
O^{b} in p = **082**
O^{c} = *l* 1347
O^{c} Tregelles Supplement = **098**
O^{d} = *l* 1348
O^{d}: Tregelles Supplement = **0122**
O^{e} = *l* 1349
O^{f} = *l* 1350
O^{g} = *l* 1351
O^{h} = *l* 1352
o: Matthäi in e = 245
o: Matthäi in r = 2023
o: Scrivener in e: in Coll = 481, in Adv = 542
o: Scrivener in a p = 440

P

P: Abbott = 13
P: Fell = 328 [früher a 39 p 45 r 11: verschollen] 181
P: Scrivener = *l* 181
P^{2}: Scrivener = *l* 182
p: Matthäi in e = 246
p: Matthäi in r = 2024
p: Scrivener in e: in Coll = 482, in Adv = 544
p: Scrivener in a = 81
Panorm: Birch = 1954
Paris 1: Küster 285
Paris 2: Küster M
Paris 3: Küster 9
Paris 4: Küster 11
Paris 5: Küster 119
Paris 6: Küster 13
Paris 7: Küster 14
Paris 8: Küster 15
Paris 9: Küster C
[Paris 10: Bengel aus Richard Simon]
Per: Mill: früher e 91: verschollen; vgl Textkritik, S. 149. 150
Pet 1: Mill = 328
Pet 2: Mill: früher a 39 p 45 r 11: verschollen
Pet 3: Mill = 131
petrop^{ev}: Tischendorf = *l* 249
petrop^{ev} 2: Tischendorf = *l* 256

Q

Q: Tregelles = **046**
q: Matthäi in e = 247
q: Matthäi in p = 1928
q: Scrivener in e: in Coll = 483, in Adv = 545
q: Walker = 506

R

R: Fell = Lesarten des Caryophilus, vgl Textkritik, S. 153 unter 112

R: { Griesbach / Scholz } = *l* 294

R: Tischendorf 1849 = **0116**

r: Matthäi in e = 248

r: Matthäi in r = 2039

r: Scrivener in e: { in Coll = 484 / in Adv = 546 }

Roe 1: Mill = 49

Roe 2: Mill = 1908

S

S: Fell = Lesarten Estiennes

S: dann und wann haben Schriftsteller S für ℵ, für den Codex Sinaiticus, geschrieben, um den hebräischen Buchstaben zu vermeiden

s: Matthäi in e = 249

s: Matthäi in p = 1913

s: Scrivener in e: in Coll = 485

s: Scrivener in e: in Adv = *l* 932

Seidel: Küster = 42 und *l* +^{a} 923 und vielleicht *l* 297

Seld 1: Mill = 53

Seld 2: Mill = 54 (und *l* 26)

Seld 3: Mill = 55 (und *l* 27)

Seld 4: Mill = *l* 21

Seld 5: Mill = *l* 22

Sin: Mill = 110

T

T^a = T

T^a in p = **061**

T^b = **083**

T^b in p = **0129**

T^c = **084**

T^d = *l* 1353

T^e = *l* 1354

T^f = *l* 1355

T^g = **069**

T^h = **085**

T^i = **0124**

T^k = **0139**

T^l = **099**

T^m = **0113**

T^n = **0125**

T^o = **0100**

T^p = **0114**

T^q = **0127**

T^r = **0128**

T^s = **057**

T^t = **058**

T^u = **059**

T^v = **0101**

T^w = **086**

T^{woi} = **070**

t: Matthäi in e = *l* 51

t: Matthäi in r = *l* 2017

t: Scrivener in e: { in Coll = 486 / in Adv = *l* 186 }

Tigurinum psalterium: Bengel = *l* 1348

tisch 2: Tischendorf = 566

tisch 4?: Tischendorf = 570

tisch^{ev}: Tischendorf = *l* 293

Tr: Fell = 96

Trin: Mill: vgl Textkritik, S. 465, unter l^a 3

Trit: { Mill / Walton } = 96

Tubing / tubing^{ev} } fragm. Tubing: Bengel = l 294

tz: Matthäi = l^a 1311

U

U: Fell = 63 und 64

u: Scrivener in e: { in Coll = 487 / in Adv = l 216

Uff: Bengel = 336

Uff 1: { Bengel / Wettstein } = **0121**

Uff 2: Bengel = 336

Uff 3: Bengel: früher e 101: verschollen

Usser 1: Mill = 63

Usser 2: Mill = 64.

V

V: Abbott = 124

V: Fell = Velesische Lesarten, vgl Textkritik, S. 153, unter 111

v: Matthäi in e = 250

v: Matthäi in l^a = l^a 38

v: Scrivener in e: { in Coll = 488 / in Aug = 440 / in Adv = l 223

v: Scrivener für v = 488

Vat: Mill = B

Vel: Mill: siehe V: Fell gleich vorher

ven^{ev}: Tischendorf = l 269

Vien: Mill = 76

Vindob Koll 4: Birch = 108

Vindob Koll 6: Birch = 125

Vindob Koll 8: Birch = 224

Vindob Koll 9: Birch = 225

Vindob Koll 10: Birch = 1912

Vindobon Lamb 1: Birch = 218

Vindobon Lamb 30: Birch = 123

Vindobon Lamb 31: Birch = 124

Vindobon Lamb 32: Birch = 219

Vindobon Lamb 33: Birch = 220

Vindobon Lamb 34: Birch = 424

Vindobon Lamb 35: Birch = 404

Vindobon Lamb 36: Birch = 421

Vindobon Lamb 37: Birch = 425

Vindobon Lamb 38: Birch = 221

Vindobon Lamb 39: Birch = 222

Vindobon Lamb 40: Birch = 223

W

W: Fell = Wechels Lesarten, vgl Textkritik, S. 943

W: Walker = 638

w: Scrivener in e: { in Aug = 489 / in Adv = l 315

W^a = **0115**

W^b = **0116**

W^c = **0130**

W^d = **0131**

W^e = **050**

W[f] = **0132**
W[g] = **0133**
W[h] = **0134**
W[i] = **0102**
W[k] = **0117**
W[l] = **0103**
W[m] = **0104**
W[n] = **0105**
W[o] = **0135**

Wech: vgl gleich vorher: W: Fell
Wheel 1: Mill = 68
Wheel 2: Mill = 95
Wheel 3: Mill: früher l^a 3, vgl Textkritik, S. 465
Wo 1, Wo 2: Bengel aus Wolf

X

x: Matthäi in e = 251
x: Matthäi in apr = 429

x: Scrivener in e: in Coll = *l* 183; in Adv = *l* 476

Y

Y: Scrivener = **0133**

y: Scrivener = *l* 184

Z

z: Matthäi = 252
z: Scrivener in e: in Aug = *l* 185

z: Scrivener in e: in Adv = *l* 227
zz: Scrivener = *l* 228.

Nummern.

01: ε 01: Soden = 𝔭[1]
02: ε 02: Soden = 𝔭[5]
08: ε 08: Soden = **0143**
09: ε 09: Soden = **059**
010: ε 010: Soden = **058**
011: ε 011: Soden = **072**
012: ε 012: Soden = **0144**

013: ε 013: Soden = **0145**
014: ε 014: Soden = *l* 349
070: ε 070: Soden = **0100**
071: ε 071: Soden = **0128**
072: ε 072: Soden = 1430
073: ε 073: Soden = Y
074: ε 074: Soden = **0154**

---

1 in apl = l+ᵃ 6
1: Muralt in l = l 246
1: Walker = 74
1: Soden
A^1 = Ξ
$A\gamma^1$ = 2074
$A^{\pi\rho 1}$ = K^{ap}
α^1 = **048**
δ 1 = B
ε 1 = **065**
I^1 = K^{ap}
O^1 = 82
$O^{\pi 1}$ = 1997
$C^{\iota 1}$ = **050**
X^1 = 2006
1^{pe}: Tischendorf = l 246
2 in r = 82
2 in apl = l^a 23
2: Muralt = 565
2: Soden
α 2 = 049
δ 2 = ℵ
ε 2 = **067**
I^2 = 2110
$O^{\pi 2}$ = 1998
X^2 = **0150**
2^{pe}: Tischendorf = 565
3 in r: verschollen
3 in apl: verschollen
3: Griesbach in p für apl = l 19
3: Muralt = l 251
3: Muralt in apl = l^a 173
3: Soden
A^3 = X
α 3 = P^{apr}
δ 3 = C
ε 3 = **068**
$O^{\pi 3}$ = **075**
3^{pe}: Tischendorf = l 251
4 in r = 91
4 in apl = l+ᵃ 112
4: Griesbach in p für apl = l^a 1357
4: Muralt = 571
4: Soden
α 4 = **0111**
δ 4 = A
ε 4 = Q
$O^{\pi 4}$ = 1905
4^{pe}: Tischendorf = 571
[5 in r] vgl Textkritik, S. 148 unter Nr. 82
5 in apl = l^a 38
5: Griesbach in p für apl = l^a 368
5: Griesbach in r, siehe 5: Wettstein
5: Muralt = l 934
5: Scholz in r, siehe 5: Wettstein
5: Soden
α 5 = L^{ap}
δ 5 = D^{ea}
ε 5 = T
O^5 = 605
$O^{\pi 5}$ = [früher p 168: vgl Textkritik, S. 302]
5^{pe}: Tischendorf = l 934
5: Wettstein in r, siehe Textkritik, S. 148, Nr. 82.
6 in r = 314
6 in apl = l^a 1357
6: Griesbach in p für apl = l+ᵃ 30
6: Muralt = l 253
6: Soden
α 6 = { H^a (2125) }

δ 6 = Ψ
ε 6 = **070**
O[6] = **0142**
O[π6] = 1927
6[pe]: Tischendorf = *l* 253
7 in a = 2298
7 in r = 104
7 in apl = *l* +[a] 37
7: Griesbach in p für apl = *l* +[a] 44
7: Muralt = 569
7: Soden
α 7 = 1874
ε 7 = **073**
O[7] = **056**
O[π7] = 1920
7[pe]: Tischendorf = 569'
8 in a: verschollen
8 in r = 110
8 in apl = *l* +[a] 44
8: Muralt = 330
8: Soden
α 8 = 𝔭[8]
ε 8 = **074**
O[8] = 454
O[π] = 1910
8[pe]: Tischendorf = 330
9 in a = 398
9 in p = 2298
9 in r = 325
9 in apl = *l* +[a] 84
9: Muralt = *l* 258
9: Soden
O[9] = 619
O[π9] = 619
9[pe]: Tischendorf = *l* 258
10 in a = 82
10 in p: verschollen
10 in r = 60
10 in apl = *l* +[a] 85
10: Muralt = *l* 260
10: Griesbach = 285
10: Matthäi = 253
10: Soden
A[10] = **053**
Aν[10] = 2059
A[πρ10] = 1895
E[ε10] = 1373
E[π10] = 1925
ε 10 = **064**
Θ[π10] = 1926
N[ι10] = 249
O[10] = 250
OΘδ[10] = 606
O[π10] = 1951
O[πρ10] = 640
C[ι10] = 397
C[π10] = 1925
X[10] = 1962
10: Wettstein = 285
10[pe]: Tischendorf = *l* 260
11 in a = 302
11 in p = 398
11 in r: verschollen
11 in apl = *l*[a] 39
11: Matthäi = 254
11: Muralt = 575
11: Soden
A[11] = 100
Aν[11] = 2032
A[πρ11] = 307
Aρ[11] = 2040
ε 11 = 𝔭[7]
N[ι11] = 430
O[11] = 314
[OΘδ[11] = 607]
[O[π11] = 1993]
C[ι11] = 887

11^{pe}: Tischendorf = 575
12 in a = 91
12 in p = 82
12 in r = 181
12 in apl = $l+^{a}$ 60
12: Matthäi = 255
12: Soden
A^{12} = 92
$A\nu^{12}$ = 2259
$A^{\pi\rho 12}$ = 437
ε 12 = **069**
$\Theta^{\varepsilon 12}$ = 596
O^{12} = 424
$O^{\pi 12}$ = 1916
$C^{\iota 12}$ = 884
12: Wettstein vgl Textkritik, S. 131 unter 12
13 in a = 33
[13 in p] vgl Textkritik, S. 295
13 in r = 42
13 in apl = l^{a} 59
13: Griesbach in evl vgl 13: Wettstein
13: Matthäi = 256
13: Soden
A^{13} = 237
ε 13 = **060**
$\Theta^{\varepsilon 13}$ = 354
O^{13} = 617
$O^{\pi 13}$ = 1946
$C^{\iota 13}$ = **0141**
13: Wettstein in evl siehe Textkritik, S. 388
14 in a = 35
14 in p = 90
14 in r = 69
14 in apl = l^{a} 62
14: Matthäi = 256
14: Soden
A^{14} = 773
$\Theta^{\varepsilon 14}$ = 514
O^{14} = 91
$O^{\pi 14}$ = 1980
15 in a = 307
15 in p: verschollen
15 in r = 2087
15 in apl = l^{a} 1311
15: Matthäi = **050**
15: Soden
A^{15} = 771
ε 15 = **078**
O^{15} = 1934
$O^{\pi 15}$ = 1981
16 in a = **056**
16 in p = 91
16 in r = 336
16 in apl = $l+^{a}$ 52
16: Matthäi in evl = $l+^{a}$ 56
16: Soden
ε 16 = **079**
O^{16} = 641
$O^{\pi 16}$ = 1982
17 in a = 93
17 in p = 33
17 in r = 35
17 in apl = $l+^{a}$ 53
17: Matthäi = 258
17: Soden
A^{17} = 151
ε 17 = Φ
O^{17} = 101
$O^{\pi 17}$ = 1923
18 in a = 94
18 in p = 35
18 in r = 94
18 in apl = $l+^{a}$ 54
18: Matthäi = 99

18: Soden
A^{18} = 24
ε 18 = Σ
O^{18} = 441 und 442
O^{p18} = 7p

19 in a = 28
19 in p = **056**
19 in r = 93
19 in apl = l+a 55
19: Matthäi in evl = l 57
19: Soden
A^{19} = 34
$ε^{19}$ = N
O^{19} = 607
$O^{π19}$ = 1971

20 in a = 308
20 in p = 1905
20 in r = 175
20 in apl = l+a 56
20: Matthäi = 89
20: Soden
A^{20} = 36e
$Aν^{20}$ = 1r
$A^{πρ20}$ = 36e
$E^{π20}$ = 1909
ε 20 = **080**
$Z^{ε20}$ = 244
$Θ^{ε20}$ = 720
$Θ^{π20}$ = 1988
$K^{ι20}$ = 850
$N^{μ20}$ = 893
O^{20} = 1871
$OΘ^{20}$ = 720
$O^{π20}$ = 1917
$O^{πρ20}$ = 916
$C^{ι20}$ = 139
$C^{π20}$ = 1909
X^{20} = 1942

21 in a = 309
21 in p = 93
21 in r = 2014
21 in apl = l+a 83
21: Griesbach in r, siehe 21: Wettstein
21: Soden
A^{21} = 299
$Aν^{21}$ = 2081
$A^{πρ21}$ = 610
ε 21 = O
$Z^{ε21}$ = 240
$Θ^{ε21}$ = 306
$Θ^{π21}$ = 2004
$N^{μ21}$ = 310
O^{21} = 1862
$OΘ^{21}$ = 1523
$O^{π21}$ = 1968
$O^{πρ21}$ = 1066
$C^{ι21}$ = 869
X^{21} = **0150**

21: Wettstein in r, siehe Textkritik S. 317
21 in a = 312
21 in p = 94
21 in r = 632
21 in apl = la 144
22: Griesbach in r, siehe 21: Wettstein
22: Soden
A^{22} = 1684
$Aν^{22}$ = 2286
$A^{πρ22}$ = 2186
ε 22 = R
$Z^{ε22}$ = 334
$Θ^{ε22}$ = 744
$N^{μ22}$ = 822
$O^{π22}$ = 1970
$C^{ι22}$ = 87

22: Wettstein in r, siehe Textkritik S. 317
23 in a = 314
23 in p = 1906
23 in r = 367
23 in apl = l^a 145
23: Griesbach in r, siehe 21: Wettstein
23: Soden
A^{23} = 1422
$A\nu^{23}$ = 2186
ε 23 = **085**
$Z^{\varepsilon 23}$ = 196
$\Theta^{\varepsilon 23}$ = 392
$O^{\pi 23}$ = 622
$C^{\iota 23}$ = 2103
$C^{\mu 23}$ = 304
X^{23} = 2128
23: Wettstein in r, siehe Textkritik, S. 317
24 in a = 319
24 in p = 105
24 in r = 627
24 in apl = l^a 312
24: Soden
$A\nu^{24}$ = 94
ε 24 = **084**
$\Theta^{\varepsilon 24}$ = 719
$N^{\mu 24}$ = 366
$O^{\pi 24}$ = 1914
$C^{\iota 24}$ = 138
$C^{\mu 24}$ = 366
X^{24} = 1817
25 in a = 104
25 in p = 308
25 in r = 149
25 in apl = l^a 147
25: Soden
$\Theta^{\varepsilon 25}$ = 721
$O^{\pi 25}$ = 1986
X^{25} = 1818
26 in a = 321
26 in p = 309
26 in r = 506
26 in apl = l^a 148
26: Soden
ε 26 = Z
$\Theta^{\varepsilon 26}$ = 320
$N^{\lambda 26}$ = 1822
O^{26} = 1360
$O^{\pi 26}$ = 1915
27 in a = 322
27 in p = 1907
27 in r = 517
27 in apl = l^a 149
27: Soden
ε 27 = **087**
$\Theta^{\varepsilon 27}$ = 855
$N^{\lambda 27}$ = 1821
$O^{\pi 27}$ = 2189
27: Westcott-Hort in p = 489
28 in a = 110
28 in p = 314
28 in r = 2015
28 in apl = $l+^a$ 26
28: Soden
ε 28 = **089**
$\Theta^{\varepsilon 28}$ = 857
$N^{\lambda 28}$ = { 1016, 1150 }
[O^{28} = 103]
$O\Theta^{28}$ = 103
$O^{\pi 28}$ = 2011
29 in a = 323
29 in p = 319
29 in r = 385
29 in apl = $l+^a$ 94

29: Soden
- ε 29 = **090**
- $\Theta^{\varepsilon 29}$ = 862
- $N^{\lambda 29}$ = 846
- O^{29} = 911
- $O^{\pi 29}$ = 1162

30 in a = 325
30 in p = 356
30 in r = 429
30 in apl = l^{a} 153
30: Soden
- $A\nu^{30}$ = 2019
- δ 30 = Y
- $E^{\pi 30}$ = 1772
- ε 30 = **091**
- $Z^{\varepsilon 30}$ = 305
- $Z^{\pi 30}$ = 2008
- $\Theta^{\delta 30}$ = 1945
- $\Theta^{\varepsilon 30}$ = 154
- $\Theta^{\pi 30}$ = 1991
- $N^{\iota 30}$ = 333
- $N^{\mu 30}$ = 333
- $N^{\pi 30}$ = 1983
- O^{30} = 468
- $O^{\alpha 30}$ = 2062
- $O^{\pi 30}$ = 1941
- $C^{\pi 30}$ = 1772
- X^{30} = 1969

31 in a = 69
31 in p = 104
31 in r = 2016
31 in apl = $l+^{a}$ 82
31: Soden
- $A\nu^{31}$ = 598
- ε 31 = **083**
- $Z^{\varepsilon 31}$ = 136
- $Z^{\pi 31}$ = 1991
- $\Theta^{\varepsilon 31}$ = 168
- $\Theta^{\pi 31}$ = 1992
- $N^{\iota 31}$ = 317
- $N^{\mu 31}$ = 2190
- $N^{\pi 31}$ = 1938
- O^{31} = 94
- $O^{\alpha 31}$ = 2053
- $O^{\pi 31}$ = 1972

32 in a = 51
32 in p = 321
32 in r = 2017
32 in apl = 324 $l+^{a}$ 97
32: Soden
- ε 32 = 092
- $Z^{\varepsilon 32}$ = 730
- $\Theta^{\varepsilon 32}$ = 303
- $\Theta^{\pi 32}$ = 1913
- $O^{\pi 32}$ = 1956

33 in a = 326
33 in p = 322
33 in r = 218
33 in apl = l^{a} 156
33: Soden
- ε 33 = P^{e}
- $Z^{\varepsilon 33}$ = 1178
- $\Theta^{\varepsilon 33}$ = 428
- $\Theta^{\pi 33}$ = 1973
- $O^{\pi 33}$ = 2183
- $C^{\iota 33}$ = 994

34 in a = 61
34 in p = 110
34 in r = 424
34 in apl = l^{a} 158
34: Soden
- ε 34 = $\mathfrak{p}^{4}$
- $Z^{\varepsilon 34}$ = 2101
- $\Theta^{\varepsilon 34}$ = 684
- $\Theta^{\pi 34}$ = 2002

35 in a = 57
35 in p = 323

35 in r = 2018
35 in apl = l+ª 92
35: Soden
ε 35 = **086**
$\Theta^{\varepsilon 35}$ = 590
$\Theta^{\pi 35}$ = 2197
$N^{\lambda 35}$ = 598
36 in a = 36ª
36 in p = 325
36 in r = 2019
36 in apl = l+ª 93
36: Soden
ε 36 = **0126**
$\Theta^{\varepsilon 36}$ = 1536
$\Theta^{\pi 36}$ = 1976
$N^{\lambda 36}$ = 1177
O^{36} = 327
37 in a = 327
37 in p = 31
37 in r = 432
37 in apl: nichts
37: Soden
ε 37 = **0146**
$\Theta^{\varepsilon 37}$ = 820
$N^{\lambda 37}$ = 362
O^{37} = 1839
38 in a = 328
38 in p = 32
38 in r = 2020
38 in apl = lª 160
38: Soden
ε 38 = **0147**
$\Theta^{\varepsilon 38}$ = 835
$N^{\lambda 38}$ = 2187
38: Westcott-Hort in evl = l 183
39 in a: verschollen
39 in p = 326
39 in r = 1918
39 in apl = l+ª 133
39: Soden
ε 39 = 982
$\Theta^{\varepsilon 39}$ = 854
39: Westcott-Hort in evl = l 184
40 in a = 181
40 in p = 61
40 in r = 141
40 in apl = lª 1504
40: Soden
$A^{\nu 40}$ = 2036
$A^{\pi\rho 40}$ = 453
ε 40 = **0106**
$Z^{\varepsilon 40}$ = 600
$\Theta^{\delta 40}$ = 2012
$\Theta^{\varepsilon 4}$ = 1263
$\Theta^{\pi 40}$ = 1950
$N^{\iota 40}$ = 743
$O^{\alpha 40}$ = 2058
$O\Theta^{40}$ = 1524
$O^{\pi 40}$ = 1952
$O^{\pi\rho 40}$ = 1842
X^{40} = 643
41 in a = 175
41 in p = 35
41 in r = 2021
41 in apl = lª 1505
41: Soden
$A^{\nu 41}$ = 2031
$A^{\pi\rho 41}$ = 1678
ε 41 = **0107**
$Z^{\varepsilon 41}$ = 2109
$\Theta\delta^{41}$ = 1999
$\Theta^{\varepsilon 41}$ = 370
$\Theta^{\pi 41}$ = 1987
$O^{\alpha 41}$ = 1778
$O\Theta^{41}$ = 455
$O^{\pi 41}$ = 1953

42 in p = 1907
42 in r = 452
42 in apl = l^{a} 161
42: Soden
$A\nu^{42}$ = 2060
ε 42 = **0102**
$\Theta^{\varepsilon 42}$ = 1156
$\Theta^{\pi 42}$ = 858
$O\Theta^{42}$ = 254
43 in a = 76
43 in p = 327
43 in r = 2012
43 in apl: nichts
43: Soden
$A\nu^{43}$ = 743
ε 43 = **0103**
$\Theta^{\varepsilon 43}$ = 738
$\Theta^{\pi 43}$ = 1984
$O\Theta^{43}$ = 1769
44 in a = 82
44 in p = 328
44 in r = 180
44 in apl = $l+^{a}$ 241
44: Soden
ε 44 = **0104**
$\Theta^{\varepsilon 44}$ = 2214
$\Theta^{\pi 44}$ = 1977
$O\Theta^{44}$ = 608
44: Westcott-Hort in a = 876
45 in a = 336
45 in p = 39
45 in r = 459
45 in apl = l^{a} 162
45: Soden
$A\nu^{45}$ = 2037
ε 45 = **0105**
$\Theta^{\varepsilon 45}$ = 1267
$\Theta^{\pi 45}$ = 1961

46 in a = **0142**
46 in p = 181
46 in r = 209
46 in apl = l^{a} 163
46: Soden
$A\nu^{46}$ = 2018
ε 46 = **0112**
$\Theta^{\varepsilon 46}$ = 836
$\Theta^{\pi 46}$ = 1928
$N^{\lambda 46}$ = 313
O^{46} = 621
47 in a = 90
47 in p = 1908
47 in r = 241
47 in apl = $l+^{a}$ 104
47: Soden
$A\nu^{47}$ = 2073
α 47 = 1841
ε 47 = **099**
$\Theta^{\varepsilon 47}$ = 848
$\Theta^{\pi 47}$ = 1929
$N^{\lambda 47}$ = 381
48 in a = 105
48 in p = 42
48 in r = 242
48 in apl = $l+^{a}$ 112
48: Soden
$A\nu^{48}$ = 2075
α 48 = 2125
δ 48 = 33
ε 48 = **0101**
$\Theta^{\varepsilon 48}$ = 734
$\Theta^{\pi 48}$ = 1929^{abschr}
$N^{\lambda 48}$ = 434
49 in a = 92
49 in p = 76
49 in r = 2023
49 in apl: nicht erkennbar
49: Scr in apl = l^{a} 613

49: Soden
$A\nu^{49}$ = 2056
ε 49 = *l* 1435
$\Theta^{\varepsilon 49}$ = 1252
$\Theta^{\pi 49}$ = 2000
$N^{\lambda 49}$ = 426
50 in a: verschollen
50 in p: verschollen
50 in r = 2024
50 in apl: nicht erkennbar
50: Scr in apl = l^a 585
50: Soden
$A\nu^{50}$ = 2034
$A^{\pi\rho 50}$ = 886
α 50 = 1760
$E^{\pi 50}$ = 1949
ε 50 = **0113**
$Z^{\varepsilon 50}$ = 379
$Z^{\pi 50}$ = 1840
$\Theta\delta^{50}$ = 1996
$\Theta^{\varepsilon 50}$ = 841
$\Theta^{\pi 50}$ = 1947
$K^{\iota 50}$ = 1820
$N^{\lambda 50}$ = 859
$O^{\pi\rho 50}$ = 1844
$C^{\pi 50}$ = 1949
50²: Scholz in r = 2039
51 in a = 337
51 in p: verschollen
51 in r = 18
51 in apl: nicht erkennbar
51: {Griesbach, Scholz} in p, siehe 51: Wettstein
51: Scr in apl = l^a 583
51: Soden
$A\nu^{51}$ = 2014
α 51 = 93
$E^{\pi 51}$ = 2013
ε 51 = **0148**
$\Theta\delta^{51}$ = 1967
$\Theta^{\varepsilon 51}$ = 881
$\Theta^{\pi 51}$ = 1995
$K^{\iota 51}$ = 1819
$N^{\lambda 51}$ = 1264
$C^{\pi 51}$ = 2013
51: Wettstein in p, siehe Textkritik, S. 148, unter Nr. 82.
52 in a: verschollen
52 in p = 336
52 in r = 337
52 in apl: nicht erkennbar
52: Scr in apl = l^a 169
52: Soden
$A\nu^{52}$ = 2067
α 52 = 456
ε 52 = **0109**
$\Theta\delta^{52}$ = 1963
$\Theta^{\varepsilon 52}$ = 817
$K^{\iota 52}$ = 2129
53 in a = 356
53 in p = **0121**
53 in r = 467
53 in apl: nicht erkennbar
53: {Griesbach, Scholz} in p = **0121**
53: Soden
$A\nu^{53}$ = 2055
α 53 = 627
ε 53 = **0114**
$\Theta^{\varepsilon 53}$ = 723
$\Theta^{\pi 53}$ = 1978
53: Wettstein in p = **0121**
54 in a = 43
54 in p = 1909
54 in r = nichts
54 in apl: nicht erkennbar
54: Scr in apl = l^a 173

54: Soden
Av^{54} = 2028
α 54 = 1870
ε 54 = **0127**
$\Theta^{\varepsilon 54}$ = 722
$\Theta^{\pi 54}$ = 1964
55 in a = (90)
55 in p = **0142**
55 in r = 468
55 in apl = $l+^{a}$ 179
55: Soden
Av^{55} = 2045
α 55 = 920
ε 55 = E^{e}
$\Theta^{\varepsilon 55}$ = 883
$\Theta^{\pi 55}$ = 1985
56 in a = 378
56 in p = nichts
56 in r = 469
56 in apl: zu streichen
56: Griesbach in a p = Raphelengius-Lesarten, vgl Textkritik, S. 268, unter der Nr. 56
56: Soden
Av^{56} = 2023
α 56 = { 1835, 2004 }
ε 56 = L^{a}
$\Theta^{\varepsilon 56}$ = 886
$\Theta^{\pi 56}$ = 886
56: Wettstein in a p, siehe 56: Griesbach
57 in a = 254
57 in p = 218
57 in r = 296
57 in apl: nichts
57: Scr in apl = l^{a} 165
57: Soden
Av^{57} = 2043
α 57 = 619
ε 57 = **0115**
$\Theta^{\varepsilon 57}$ = 2192
$\Theta^{\pi 57}$ = 2102
58 in a = 383
58 in p = nichts
58 in r = 2025
58 in apl = l^{a} 164
58: Griesbach in a = 312
58: Soden
Av^{58} = 2046
ε 58 = **0116**
$\Theta^{\varepsilon 58}$ = 1130
58: Wettstein in a = 312
59 in a = 384
59 in p = 1910
59 in r = 2026
59 in apl = $l+^{a}$ 185
59: Griesbach in p, siehe Textkritik S. 297, unter Nr. 59
59: Scr in apl = l^{a} 166
59: Soden
Av^{59} = 2069
ε 59 = **054**
$\Theta^{\varepsilon 59}$ = 1677
59: Westcott-Hort in evl = l 185
59: Wettstein in p, siehe 59: Griesbach
60 in a = 385
60 in p: vgl Textkritik, S. 297
60 in r: nichts
60 in apl = l^{a} 165
60: Griesbach in p, siehe Textkritik, S. 297, unter 60
60: Scr in apl = $l+^{a}$ 477

60: Soden
$A\nu^{60}$ = 2033
$E^{\pi 60}$ = 1937
ε 60 = **0108**
$\Theta^{\delta 60}$ = 1939
$\Theta^{\varepsilon 60}$ = 2207
$\Theta^{\pi 60}$ = 1994
$K^{\iota 60}$ = 849
$N^{\iota 60}$ = 423
$N^{\mu 60}$ = 423
$N^{\pi 60}$ = 1983 abschr
$O^{\pi\rho 60}$ = 2130
$C^{\iota 60}$ = 821
$C^{\pi 60}$ = 1937
X^{60} = 1936
60: Wettstein in p, siehe 60: Griesbach
61 in a = 81
61 in p = 440
61 in r = 2027
61 in apl = l^{a} 166
61: {Griesbach, Scholz} in a = 440
61: Scr in apl = l^{a} 167
61: Soden
$A\nu^{61}$ = 2063
α 61 = 602
ε 61 = Ω
$\Theta^{\pi 61}$ = 1979
$O^{\alpha 61}$ = 1824
$C^{\iota 61}$ = 1370
62 in p = 384
62 in r = 2028
62 in apl = $l+^{a}$ 477
62: Scr in apl = l^{a} 168
62: Soden
$A\nu^{62}$ = 2064
α 62 = 1891
ε 62 = **0118**
$\Theta^{\varepsilon 62}$ = 1374
$\Theta^{\pi 62}$ = 1930
63 in a = 404
63 in p = 385
63 in r = 2029
63 in apl = l^{a} 167
63: Scr in apl = l^{a} 1506
63: Soden
$A\nu^{63}$ = 2066
α 63 = 450
ε 63 = **0119**
$\Theta^{\varepsilon 63}$ = 2206
64 in a = 421
64 in p = **0121**
64 in r = 1934
64 in apl = l^{a} 168
64: {Griesbach, Scholz} in p = **0121**
64: Scr in apl = $l+^{a}$ 216
64: Soden
$A\nu^{64}$ = 2052
α 64 = 1845
ε 64 = **063**
$\Theta^{\varepsilon 64}$ = 1253
$\Theta^{\pi 64}$ = 1935
65 in a = 218
65 in p = 62
65 in r = 2031
65 in apl = l^{a} 169
65: Scr in apl = l^{a} 170
65: Soden
$A\nu^{65}$ = 2068
α 65 = 1836
ε 65 = l 1485
$N^{\lambda 65}$ = 1016
66 in a = 424
66 in p = 1911
66 in r: nichts

66 in apl = $l+^{a}$ 216
66: Scr in apl = $l+^{a}$ 223
66: Soden
Av^{66} = 2029
ε 66 = l 1384
$N^{\lambda 66}$ = 302
O^{66} = 918
67 in a = 425
67 in p = 424
67 in r = 2031
67 in apl = $l+^{a}$ 223
67: Scr in apl = $l+^{a}$ 315
67: Soden
Av^{67} = 2047
α 67 = 457
ε 67 = l 1385
$N^{\lambda 67}$: ohne vollen Text
68^{a} in a = 441
68^{b} in a = 442
68 in p = 404
68 in r = 2032
68 in apl = l^{a} 170
68: Scr in apl = $l+^{a}$ 228
68: Soden
Av^{68} = 2051
ε 68 = l 1386
$N^{\lambda 68}$ = 879
69 in a = 429
69 in p = 421
69 in r = 628
69 in apl = $l+^{a}$ 149
69: Scr in apl = l^{a} 257
69: Soden
Av^{69} = 2036^{abschr}
α 69 = 221
ε 69 = **0117**
$N^{\lambda 69}$ = 853
70 in a = 131
70 in p = 425
70 in r = 386
70^{a} in apl = l^{a} 171
70^{b} in apl = **0123**
70: Scr in apl = l^{a} 172
70: Soden
Av^{70} = 2071
$A\rho^{70}$ = 2116
α 70 = 1898
ε 70 = Γ
M^{70}: ἁπλῆ γλῶσσα
$O^{\pi 70}$ = 2239
71 in a = 133
71 in p = 1912
71 in r: nichts
71 in apl = l^{a} 171
71: Scr in apl = l^{a} 178
71: Soden
Av^{71} = 2077
ε 71 = K^{e}
M^{71} = 2114
$O^{\pi 71}$ = 2240
72 in a = 432
72 in p = 234
72 in r = 2033
72 in apl = l^{a} 174
72: Scr in apl = l^{a} 171
72: Soden
α 72 = 1851
ε 72 = M
73 in a = 436
73^{a} in p = 441
73^{b} in p = 442
73 in r = 2034
73 in apl = l^{a} 173
73: Scr in apl = $l+^{a}$ 256
73: Soden ε 73 = Π
74 in a = 437
74 in p = 429
74 in r = 617

74 in apl = l^a 174
74: Scr in apl = l^a 368
[74: Scr in apl] = l^a 172
74: Soden
α 74 = 1175
ε 74 = l 1355
75 in a = 141
75 in p = 312
75 in r = 456
75 in apl = l^a 172
75: Scr in apl = l^a 177
75: Soden
α 75 = 1244
ε 75 = V
76 in a = 142
76 in p = 1913
76 in r = 456
76 in apl = l^a 175
76: Scr in apl = l^a 259
76: Soden
α 76 = 1880
ε 76 = Δ
77 in a = 149
77 in p = 131
77 in r = 735
77 in apl = l^a 176
77: Scr in apl = 101
77: Soden: ε 77 = Λ und 566
78 in a = 450
78 in p = 133
78 in r = 1948
78 in apl = $l+^a$ 476
78: Soden
α 78 = 1739
ε 78 = **0124**
79 in a = 451
79 in p = 432
79 in r = 2036
79 in apl = l^a 177
79ᵃ in r = 2036^{abschr}
79: Scr in apl = l^a 176
79: Soden: ε 79 = 1500
80 in a = 452
80 in p = 436
80 in r = 2037
80 in apl = l^a 178
80: Scr in apl = $l+^a$ 306
80: Soden
Av^{80} = 2072
ε 80 = **0130**
$\Theta^{\pi 80}$ = 2092
M^{80} = ἁπλῆ γλῶσσα
81 in e: zu streichen, vgl Textkritik, S. 148
81 in a = 453
81 in p = 1914
81 in r = 2038
81 in apl = l^a 257
81: Scr in apl = l^a 605
81: Soden: ε 81 = **0131**
81: Westcott-Hort = 565
82 in e: zu streichen
82 in a = 180
82 in p = 1915
82 in r = 177
82 in apl = a p 101
82: Scr in apl = l^a 606
82: Soden: ε 82 = **0132**
82: Westcott und Hort 597
83 in a = 88
83 in p = 1916
83 in r = 339
83 in apl = l^a 259
83: Scr in apl = l^a 597
83: Soden: ε 83 = **0133**
84 in a = 454
84 in p = 1917
84 in r = 368

84 in apl = l^a 368
84: Scr in apl = l^a 598
84: Soden: ε 84 = **0134**
85 in a = 455
85 in p = 1918
85 in r = nicht erkennbar
85 in apl = l^a 479
85: Scr in r = 2004
85: Scr in apl = l^a 599
85: Soden: ε 85 = **0135**
86 in a = 456
86 in p = 141
86 in r = zu streichen
86 in apl = l^a 583
86: Scr in r = nicht erkennbar
86: Scr in apl = l^a 600
86: Soden: ε 86 = F^e
86^2: Scholz in r = 466
87 in a = 457
87 in p = 142
87 in r = 172
87^a in apl = l^a 1313
87^b in apl = l^a 1314
87: Griesbach in e = 250
87: Scr in apl = l^a 601
87: Soden: ε 87 = G^e
87: Wettstein in e = 250
88 in e: verschollen
88 in a = 458
88 in p = 149
88 in r = 205
88 in apl = l^a 584
88: Scr in apl = l^a 602
88: Soden: ε 88 = H^e
89 in a = 459
89 in p = 450
89 in r = 466
89 in apl = l^a 585
89: Scr in apl = l^a 603
90 in a = 197
90 in p = 451
90 in r = 2039
90 in apl = 586
90: Scr in apl = $l+^a$ 478
90: Soden: ε 90 = U
91 in e: verschollen
91 in a = 201
91 in p = 452
91 in r = 1957
91 in apl = l^a 587
91: Scr in apl = $l+^a$ 473
91: Soden: ε 91 = **0136**
92 in a = 204
92 in p = 180
92 in r = 61
92 in apl = l^a 588
92: Scr in apl = $l+^a$ 475
92: Soden: ε 92 = 461
93 in e: verschollen
93 in a = 205
93 in p = 88
93 in r = 1955
93 in apl = l^a 589
93: Scr in apl = l^a 1287
93: Soden: ε 93 = 565
94 in e: verschollen
94 in a = 206
94 in p = 454
94 in r = 201
94 in apl = l^a 590
94: Scr in apl = l^a 1288
94: Soden: ε 94 = 399
95 in a = 209
95 in p = 455
95 in r = 2040
95 in apl = l^a 591
95: Scr in apl = l 488

95: Soden
δ 95 = 175
ε 95 = **047**
96 in a = 460
96 in p = 456
96 in r = 2041
96 in apl = 592
96: Scr in apl = l^{+a} 486 (9)
96: Soden: ε 96 = 1295
97 in p = 457
97 in r = 498
97 in apl = 1315
97: Griesbach in a: 1912
97: Scr in apl = l^{+a} 488
97: Soden
δ 97 = 1073
ε 97 = **0137**
98 in a = 101
98 in p = 458
98 in r = 522
98 in apl = 593
98: Griesbach in a = 97
98: Scr in apl = l^{a} 617
98: Soden: ε 98 = l 1417
98: Wettstein in e = l 294
99 in a = 104
99 in p = 459
99 in r = 88
99 in apl = 594
99: Scr in apl = l^{+a} 489
99: Soden: ε 99 = **0125**
100 in a = 103
100 in p = 1919
100 in r = 2042
100 in apl = l^{a} 595
100: Scr in apl = l^{+a} 492
100: Soden
δ 100 = 1384
ε 100 = 376
$0^{\pi 100}$ = 1932
101 in e: verschollen
101 in a = 462
101 in p = 1920
101 in r = 2043
101 in apl = l^{a} 596
101: Scr in r = 206
101: Scr in apl = l^{+a} 494
101: Soden
α 101 = 181
δ 101 = 506
ε 101 = 145
$0^{\pi 101}$ = 1906
102 in e: zu streichen
102 in a = K^{ap}
102 in p = 1921
102 in r = 256
102 in apl = l^{+a} 478
102: Scr in r = 582
102: Scr in apl = l^{+a} 495
102: Soden
ε 102 = 871
$0^{\pi 102}$ = 1933
102: Westcott-Hort = 489
103 in e: zu streichen
103 in a = 463
103 in p = 1922
103 in r = 582
103 in apl = l^{a} 597
103: Scr in r = 2043
103: Scr in apl l^{+a} 497
103: Soden
α 103 = 104
δ 103 = 680
ε 103 = 873
$0^{\pi 103}$ = 1908
104 in e: verschollen
104 in a = 241

104 in p = 201
104 in r: zu streichen
104 in apl = l^{a} 598
104: Scr in r = 680
104 Scr in apl = $l+^{a}$ 498
104: Soden
α 104 = 459
δ 104 = 699
ε 104 = 870
$O^{\pi 104}$ = 1907
105 in a = 242
105 in p = 204
105 in r = 1611
105 in apl = l^{a} 599
105: Scr in r [früher 104: gestrichen]
105: Scr in apl = l^{a} 1285
105: Soden
α 105 = 1734
ε 105 = 389
$O^{\pi 105}$ = 1919
106 in e: zu streichen
106 in a = 464
106 in p = 205
106 in r = 664
106 in apl = l
106: Scr in apl = $l+^{a}$ 500
106: Soden
α 106 = 177
ε 106 = 490
$O^{\pi 106}$ = 1924
107 in a = 101
107 in p = 206
107 in r = 680
107 in apl = l^{a} 601
107: Griesbach in e = 201
107: Scr in r = 203
107: Scr in apl = $l+^{a}$ 501
107: Soden
α 107 = 42
ε 107 = 150
$O^{\pi 107}$ = 2001
107: Wettstein in e = 201
108 in a = 226
108 in p = 209
108 in r = 699
108 in apl = l^{a} 602
108: Scr in apl = $l+^{a}$ 502
108: Soden
ε 108 = 158
$O^{\pi 108}$ = 1921
109 in a = 228
109 in p = 460
109 in r = 206
109 in apl = l^{a} 603
109: Scr in r = 256
109: Scr in apl = $l+^{a}$ 504
109: Soden
ε 109 = 174
$O^{\pi 109}$ = 2007
110 in e: zu streichen
110 in a: zu streichen
110 in p = 1923
110 in r = 757
110 in apl = 1316
110: Scr in r = 824
110: Scr in apl = $l+^{a}$ 505
110: Soden
α 110 = 1849
ε 110 = 72
$O^{\pi 110}$ = 1922
110: Westcott-Hort in a = 206
111 in a = 440
111 in p = 1924
111 in r = 792
111 in apl = l^{a} 604
111: Scr in r = 1611

111 Scr in apl = l^{+a} 506
111: Soden
α 111 = 325
ε 111 = 504
$0^{\pi 111}$ = 1878. 1879
111: Wettstein = Lesarten des Velez, vgl Textkritik, S. 153
112 in a = 2125
112 in p = 1925
112 in r = 808
112 in apl = l^a 605
112: Scholz in a = 398
112: Scr in r = 2082
112: Scr in apl = l^a 523
112: Soden: ε 112 = 375
112: Westcott-Hort in a = 1518
112: Wettstein = Lesarten des Caryophilus, vgl Textkritik, S. 153
113 in a = 18
113 in p = 101
113 in r = 824
113 in apl = l^a 606
113: Rinck in p = 1999
113: Scr in r = 2053
113: Scr in apl = l^{+a} 575
113: Soden
α 113 = 919
ε 113 = 159
114 in a = 465
114 in p = 102
114 in r = 866
114 in apl = l^a 607
114: Scr in r = 2060
114: Scr in apl = l^a 618
114: Soden
α 114 = 1852
ε 114 = 163

115 in a = 466
115 in p = 103
115 in r = 886
115 in apl = l^a 608
115: Scr in r = 866
115: Scr in apl = l^{+a} 931
115: Soden
A^{115} = 1313
α 115 = 1854
ε 115 = 169
116 in a = 467
116 in p = 462
116 in r = 922
116 in apl = 609
116: Scr in r = 2063
116: Scr in apl = l^a 611
116: Soden
α 116 = 2138
ε 116 = 164
117 in a = 263
117 in p = K^{ap}
117 in r = 986
117 in apl = l^a 610
117: Scr in r = 886
117: Scr in apl = l^{+a} 860
117: Soden
α 117 = 1893
ε 117 = 831
118 in a = 468
118 in p = 463
118 in r = 1072
118 in apl = 611
118: Scr in r = 2066
118: Scr in apl = l^{+a} 566
118: Soden
A^{118} = 63
α 118 = 1888
ε 118 = 200

119 in a = 469
119 in p = 1926
119 in r = 1075
119 in apl = l^a 612
119: Scr in r = 2067
119: Scr in apl = l^a 614
119: Soden
A^{119} = 1423
α 119 = 1522
ε 119 = 345
120 in a = 567
120 in p = 241
120 in r = 1094
120 in apl = l^a 613
120: Scr in r = 2056
120: Scr in apl = l^a 616
120: Soden
A^{120} = 746
ε 120 = 343
121 in a = 601
121 in p = 242
121 in r = 250
121 in apl = l^a 614
121: Scr in r = 2057
121: Scr in apl = $l+^a$ 573
121: Soden
A^{121} = 1266
ε 121 = 348
122 in a = 602
122 in p = 464
122 in r = 254
122 in apl = 615
122: Scr in r = 2058
122: Scr in apl = l^a 1289
122: Soden
A^{122} = 259
ε 122 = 350
123 in a = 603
123 in p = 1927
123 in r = 743
123 in apl = l^a 616
123: Scr in apl = l^a 615
123: Soden
A^{123} = 253
ε 123 = 352
124 in a = 296
124 in p = 1928
124 in r = 1828
124 in apl = l^a 617
124: Scr in apl = $l+^a$ 529
124: Soden
A^{124} = 127
ε 124 = 583
125 in a = 604
125 in p = 1929
125 in r = 919
125 in apl = l^a 618
125^a in p = 1929^{abschr}
125: Scr in apl = l^a 607
125: Soden
A^{125} = 143
ε 125 = 585
126 in a = 605
126 in p = 1929^{abschr}
126 in r = 920
126 in apl = $l+^a$ 931
126: Scr in apl = l^a 608
126: Soden
A^{126} = 884
ε 126 = 207
127 in a = 606
127 in p = nichts
127 in r = 1841
127^a in apl = l^a 619
127^b in apl = l^a 620
127: Scr in apl = l^a 609
127: Soden: ε 127 = 208

128 in a = 607
128 in p = 177
128 in r = 1849
128 in apl = l^a 621
128: Scr in apl = $l+^a$ 935
128: Soden
A^{128} = 391
ε 128 = 212
129 in a = 608
129 in p = 1930
129 in r = 1851
129 in apl = 622
129: Scr in apl = $l+^a$ 96
129: Soden
A^{129} = 186
ε 129 = 213
130 in a = 610
130 in p = 43
130 in r = 1854
130 in apl = 623
130: Scr in apl = l^a 584
130: Soden
A^{130} = 194
ε 130 = 406
131 in a = 1933
131 in p = 330
131 in r = 1857
131 in apl = 624
131: Soden
A^{131} = 195
ε 131 = 894
132 in a = 330
132 in p = 18
132 in r = 1862
132 in apl = 625
132: Soden
A^{132} = 197
ε 132 = 148
133 in a = 611
133 in p = 337
133 in r = 1870
133 in apl = 626
133: Soden
A^{133} = 210
ε 133 = 700
134 in a = 612
134 in p = 465
134 in r = 1872
134 in apl = l^a 738
134: Soden
A^{134} = 215
ε 134 = 113
135 in a = 339
135 in p = 466
135 in r = 1876
135 in apl = l^a 739
135: Soden
A^{135} = 357
ε 135 = 65
136 in a = 613
136 in p = 467
136 in r = 2044
136 in apl = l^a 740
136: Soden
A^{136} = 549
ε 136 = 470
137 in a = 614
137 in p = 263
137 in r = 2045
137 in apl = l^a 741
137: Soden
A^{137} = 12
ε 137 = 474
138 in a = 615
138 in p = 468
138 in r = 2046
138 in apl = l^a 742

138: Soden
A^{138} = 20
ε 138 = 475
139 in a = 616
139 in p = 469
139 in r = 2047
139 in apl = l^a 743
139: Soden
A^{139} = 25
ε 139 = 559
140 in a = 617
140 in p = 302
140 in r = 2048
140[a] in apl = l^a 839
140[b] in apl = l^a 840
140: Soden
A^{140} = 39
ε 140 = 535
141 in a = 189
141 in p = 567
141 in r = 2049
141 in apl = l^a 841
141: Soden
A^{141} = 300
ε 141 = 539
142 in a = 618
142 in p = 601
142 in r = 2004
142 in apl = l^a 842
142: Soden
A^{142} = 754
ε 142 = 507
143 in a = 832
143 in p = 602
143 in r = 2050
143 in apl = l^a 843
143: Soden
A^{143} = 77
ε 143 = 515
144 in a = 363
144 in p = 603
144 in r = 2051
144 in apl = l^a 872
144: Soden
A^{144} = 108
ε 144 = 516
145 in a = 365
145 in p = 1848
145 in r = 2052
145 in apl = nichts
145: Soden
A^{145} = 238
ε 145 = 523
146 in a = 367
146 in p = 1848
146 in r = 2053
146 in apl: nichts
146: Soden: ε 146 = 112
147 in a = 86
147 in p = 1848
147 in r = 2054
147 in apl: nichts
147: Scholz in a = 456
147: Soden
A^{147} = 239
ε 147 = 527
148 in a = 619
148 in p = 1848
148 in r = 2055
148 in apl: nichts
148: Soden
A^{148} = 770
ε 148 = 528
149 in a = 620
149 in p = 296
149 in r = 2056
149 in apl: nichts
149: Scr in r = 792

149: Soden
A^{149} = 809
ε 149 = 529
150 in a = 368
150 in p = 604
150 in r = 2057
150 in apl: nichts
150: Scr in r = 808
150: Soden
A^{150} = 1312
α 150 = 302
δ 150 = 133
ε 150 = 67
151 in a = 386
151 in p = 1931
151 in r = 2058
151 in apl = l^a 873
151: Scr in r = 609
151: Soden
A^{151} = 569
α 151 = 1846
δ 151 = 142
ε 151 = 530
152 in a: zu streichen
152 in p: nichts
152 in r = 2059
152 in apl = l^a 881
152: Soden
A^{152} = 50
α 152 = 1162
δ 152 = 491
ε 152 = 707
153 in a = 444
153 in p = 605
153 in r = 2060
153 in apl = l^a 882
153: Soden
A^{153} = 137
ε 153 = 708

154 in a = 621
154 in p = 606
154 in r = 2061
154 in apl = l^a 883
154: Soden
A^{154} = 37
α 154 = 1867
ε 154 = 709
155 in a = 622
155 in p = 607
155 in r = 2062
155 in apl = l^a 884
155: Scr in r = 614
155: Soden
A^{155} = 40
ε 155 = 49
156 in a = 623
156 in p = 608
156 in r = 616
156 in apl = l^a 895
156: Soden
A^{156} = 301
δ 156 = 226
ε 156 = 672
157 in a = 624
157 in p = 1932
157 in r = 2063
157 in apl = l^a 921
157: Scr in r = 986
157: Soden
A^{157} = 1164
α 157 = 323
δ 157 = 547
ε 157 = 682
158 in a = 625
158 in p = 1933
158 in r = 2064
158 in apl = l^a 938

158: Scr in evl = *l* 261

158: Soden

A[158] = 308

α 158 = 1245

ε 158 = 2281

159 in a = 626

159 in p = 1934

159 in r = 2065

159 in apl = *l*[a] 1164

159: Scr in evl = *l* 262

159: Soden

A[159] = 1078

α 159 = 625

ε 159 = 2282

160 in a = 627

160 in p = 1935

160 in r = 2066

160 in apl = *l*[a] 1178

160: Scr in evl = *l* 281

160: Soden

A[160] = 1369

α 160 = 458

δ 160 = 712

ε 160 = 563

161 in a = 628

161 in p = 1936

161 in r = 2067

161 in apl = 2080

161: Scr in evl = *l* 282

161: Soden

α 161 = 635

δ 161 = 796

ε 161 = 609

162 in a = 629

162 in p = 1937

162 in r = 2068

162 in apl = *l*[a] 1278

162: Scr in evl = *l* 283

162: Soden

α 162 = { 81, 1288 }

δ 162 = 901

ε 162 = 278

163 in a = 630

163 in p = 1938

163 in r = 2069

163 in apl = *l*[a] 1279

163: Scr in evl = *l* 284

163: Soden

α 163 = 1724

ε 163 = 276

164 in a = 390

164 in p = 1939

164 in r = 2070

164 in apl = *l*[a] 1280

164: Scr in evl = *l* 285 (a)

164: Soden

α 164 = 1738

ε 164 = 8

165 in a = 631

165 in p = 1940

165 in r: nichts

165 in apl = *l*[a] 1281

165: Scr in evl = *l* 285

165: Soden

α 165 = 464

δ 165 = 1505

ε 165 = 26

166 in a = 632

166 in p = 611

166 in r: nichts

166 in apl = *l*[a] 1282

166: Scr in evl = *l*+[a] 287

166: Soden

α 166 = 465

ε 166 = 277

167 in a = 393
167 in p = 612
167 in r = 2071
167 in apl = l^a 1283
167: Scr in evl = l 288
167: Soden
α 167 = 466
ε 167 = 517
168 in a = 633
168 in p: nichts
168 in r = 2072
168 in apl = l^a 1284
168: Scr in evl = l 289
168: Soden
α 168 = 910
ε 168 = 28
169 in a = 634
169 in p = 613
169 in r = 2073
169 in apl = l^a 1285
169: Scr in evl = l 290
169: Scr in apl = l^a 620
169: Soden
α 169 = 639
ε 169 = 271
170 in a = 394
170 in p = 339
170 in r = 2074
170 in apl = { (2071) / $l+^a$ 642 }
170: Scr in evl = l 264
170: Soden
α 170 = 1311
ε 170 = 43
171 in a: zu streichen
171 in p = 1941
171 in r = 2075
171 in apl = l^a 1286
171: Scr in evl = l 265
171: Scr in apl = l^a 171
171: Soden
α 171 = 2298
ε 171 = 1275
172 in ε: zu streichen
172 in α: zu streichen
172 in p = 1942
172 in r = 2076
172 in apl = l^a 1287
172: Scr in evl = l 266
172: Scr in apl = **0123**
172: Soden
α 172 = 436
ε 172 = 1276
173 in a = 635
173 in p = 615
173 in r: zu streichen
173 in apl = 1288
173: Scr in evl = l 266
173: Scr in apl = l^a 171
173: Soden
α 173 = 623
ε 173 = 230
174 in a = 636
174 in p = 616
174 in r = 2077
174 in apl = 1866
174: Scr in evl = l 268
174: Soden
α 174 = 255
ε 174 = 123
175 in a = 637
175 in p = 1943
175 in r: gestohlen
175 in apl = $l+^a$ 189
175: Scr in evl = l 269
175: Soden
α 175 = 1838
ε 175 = 899

176 in a = 421
176 in p = 614
176 in r = 2078
176 in apl = $l+^a$ 215
176: Scr in evl = l 270
176: Soden: ε = 75
177 in e: zu streichen
177 in a = 122
177 in p = 1944
177 in r = 2079
177 in apl = $l+^a$ 241
177: Scr in evl = l 271
177: Soden: ε 177 = 655
178 in a = 172
178 in p = 618
178 in r = 2080
178 in apl: zu streichen
178: Scr in evl = l 272
178: Soden
α 178 = 451
ε 178 = 660
179 in a = 177
179 in p = 2125
179 in r = 2079
179 in apl = $l+^a$ 250
179: Soden
α 179 = 1904
ε 179 = 661
180 in a = 431
180 in p = 363
180 in r = 620
180 in apl = $l+^a$ 256
180: Scr in evl = l 155
180: Scr in apl = l^a 621
180: Soden
δ 180 = 1319
ε 180 = 657
181 in e: zu streichen
181 in a = 400
181 in p = 365
181 in r = 203
181 in apl = $l+^a$ 287
181: Scr in evl = l 275
181: Soden: ε 181 = 433
182 in a: zu streichen
182 in p = 367
182 in r = 2082
182 in apl = $l+^a$ 290
182: Scr in a = 206
182: Scr in r = 1094
182: Scr in evl = l 276
182: Soden
α 182 = Ψ
ε 182 = 653
183 in a: zu streichen
183 in p = 456
183 in r = **052**
183 in apl = $l+^a$ 306
183: Scr in a = 216
183: Scr in evl = l 277
183: Scr in apl = l^a 174
183: Soden
α 183 = 1720
ε 183 = 1582
184 in a: zu streichen
184 in p = 619
184 in r = 2083
184 in apl = $l+^a$ 315
184: Scr in a = 1518
184: Scr in evl = l 279
184: Scr in apl = l^a 622
184: Soden
α 184 = 2143
ε 184 = 89
185 in a: zu streichen
185 in p = 393
185 in r = 1277
185 in apl = $l+^a$ 927

185: Scr in a = 642
185: Scr in evl = l 280
185: Soden: ε 185 = 126
186 in a: zu streichen
186 in p = 394
186 in apl = l+[a] 346
186: Scr in a = 1522
186: Scr in evl = l 278
186: Scr in apl = l[a] 623
186: Soden
α 186 = 223
ε 186 = 422
187 in a: zu streichen
187 in p: 621
187: Scr in a = 483
187: Scr in evl = l 291
187: Soden
α 187 = 312
ε 187 = 1274
188 in a: zu streichen
188 in p = 622
188 in apl = l+[a] 421
188: Scr in a = 479
188: Scr in evl = l 570
188: Soden
α 188 = 638
ε 188 = 1300
189 in a: zu streichen
189 in p = 1945
189 in apl = l+[a] 422
189: Scr in a = 720
189: Scr in evl = l 292
189: Soden
α 189 = 398
ε 189 = 568
190 in a: zu streichen
190 in p = 623
190 in apl = l+[a] 423
190: Scr in evl = l 293
190: Soden
α 190 = 1847
ε 190 = 1293
191 in a = 638
191 in p = 624
191 in apl = l+[a] 426
191: Scr in evl = l 249
191: Soden
α 191 = 624
ε 191 = 2172
192 in a = 639
192 in p = 625
192 in apl = l+[a] 427
192: Scr in evl = 256
192: Soden
α 192 = 1837
ε 192 = 251
193 in a = 479
193 in p = 627
193 in apl = l+[a] 439
193: Scr in a = 506
193: Scr in evl = l 263
193: Soden
α 193 = 1270
ε 193 = 2134
194 in a = 483
194 in p = 175
194 in apl = 440
194: Scr in a = 582
194: Scr in evl = l 246
194: Soden
α 194 = 1277
ε 194 = 774
195 in a = 489
195 in p = 1946
195 in apl = l+[a] 443
195: Scr in a = 2288
195: Scr in evl = l 251
195: Soden: ε 195 = 1413

196 in a = 491
196 in p = 1947
196 in apl = $l+^a$ 446
196: Scr in a = 1270
196: Scr in evl = 253
196: Soden: ε 196 = 799
197 in a = 496
197 in p = 1948
197 in apl = $l+^a$ 473
197: Scr in a = 592
197: Scr in evl = 258
197: Scr in apl = 174
197: Soden: ε 197 = 785
198 in a = 498
198 in p = 628
198 in apl = $l+^a$ 475
198: Scr in a = 909
198: Scr in evl = l 260
198: Scr in apl = l^a 175
198: Soden
δ 198 = 1243
ε 198 = 780
199 in a = 506
199 in p = 386
199 in apl: zu streichen
199: Scr in a = 680
199: Scr in evl: nichts
199: Soden: e 199 = 1142
200 in a = 522
200 in p = 629
200 in apl = l 486 (9)
200: Scr in a = 676
200: Scr in evl = l 299
200: Scr in apl = l^a 479
200: Soden
A^{200} = 129
α 200 = 98
δ 200 = 922
ε 200 = 860
$\Theta^{\varepsilon 200}$ = 878
201 in a = 536
201 in p = 630
201 in apl = $l+^a$ 488
201: Scr in a = 254
201: Scr in evl = 205
201: Scr in apl = 1313
201: Soden
A^{201} = 138
α 201 = 632
ε 201 = 860
$\Theta^{\varepsilon 201}$ = 1160
202 in a = 547
202 in p = 1949
202 in apl = $l+^a$ 489
202: Scr in a = 914
202: Scr in evl = l 194
202: Scr in apl = l^a 1314
202: Soden
A^{202} = 139
α 202 = 1828
δ 202 = 2127
ε 202 = 140
$\Theta^{\varepsilon 202}$ = 749
203 in e: zu streichen
203 in a = 640
203 in p = 390
203 in apl = $l+^a$ 492
203: Scr in a = 915
203: Scr in evl = l 195
203: Scr in apl (713) = l^a 586
203: Soden
A^{203} = 146
α 203 = 203
δ 203 = 808
ε 203 = 872
$\Theta^{\varepsilon 203}$ = 315
204 in a = 641

204 in p = 632
204 in apl = $l+^{a}$ 494
204: Scr in a = 916
204: Scr in evl = l 196
204: Scr in apl = l^{a} 587
204: Soden
A^{204} = 374
α 204 = 110
ε 204 = 877
$\Theta^{\varepsilon 204}$ = 1302
205 in a = 203
205 in p = 633
205 in apl = $l+^{a}$ 495
205: Scr in a = 917
205: Scr in evl = l 197
205: Scr in apl = l^{a} 588
205: Soden
A^{205} = 2211
α 205 = 337
ε 205 = 387
$\Theta^{\varepsilon 205}$ = 1707
206 in e = 205^{abschr}
206 in a = 582
206 in p = 634
206 in apl = $l+^{a}$ 497
206: Scr in a = 918
206: Scr in evl = l 198
206: Scr in apl = l^{a} 589
206: Soden
α 206 = 452
δ 206 = 242
ε 206 = 156
$\Theta^{\varepsilon 206}$ = 2106
207 in a = 592
207 in p = 1950
207 in apl = $l+^{a}$ 498
207: Scr in a = 919
207: Scr in evl = l 199
207: Scr in apl = l^{a} 590
207: Soden
α 207 = 620
ε 207 = 157
208 in a = 615
208 in p = 1951
208 in apl = $l+^{a}$ 500
208: Scr in a = 920
208: Scr in evl = l 200
208: Scr in apl = l^{a} 591
208: Soden
α 208 = 1611
ε 208 = 132
209 in a = 619
209 in p: nichts
209 in apl = $l+^{a}$ 501
209: Scr in a = 921
209: Scr in evl = 201
209: Scr in apl = l^{a} 592
209: Soden
A^{209} = 332
α 209 = 1872
ε 209 = 173
210 in a = 623
210 in p: nichts
210 in apl = $l+^{a}$ 502
210: Scr in a = 1882
210: Scr in evl = l 202
210: Scr in apl = l^{a} 1315?
210: Soden
A^{210} = 353
α 210 = 1894
ε 210 = 178
211 in a = 624
211 in p = 635
211 in apl = $l+^{a}$ 504
211: Scr in a = 522
211: Scr in evl = l 203
211: Scr in apl = l^{a} 593

211: Soden
α211 = 1897
ε211 = 179
212 in a = 625
212 in p = 636
212 in apl = $l+^{a}$ 505
212: Scr in a = 221
212: Scr in evl = l 204
212: Scr in apl = l^{a} 594
212: Soden
A^{212} = 95
ε212 = 1301
213 in a = 656
213 in p = 1952
213 in apl = $l+^{a}$ 506
213: Scr in a = 665
213: Scr in evl = l 206
213: Scr in apl = l^{a} 610
213: Soden
A^{213} = 556
ε213 = 160
214 in a = 206
214 in p = 1953
214 in apl = $l+^{a}$ 523
214: Scr in a = 720
214: Scr in evl = l 207
214: Scr in apl = l^{a} 595
214: Soden
A^{214} = 19
α214 = 517
ε214 = 162
215 in a = 216
215 in p = 617
215 in apl = $l+^{a}$ 528
215: Scr in a = 547
215: Scr in evl = l 208
215: Soden
A^{215} = 304
α215 = 1795
ε215 = 2112
216 in e: zu streichen
216 in a = 1518
216 in p = 637
216 in apl = $l+^{a}$ 529
216: Scr in a = 910
216: Scr in evl = l 209
216: Scr in apl = l^{a} 596
216: Soden
α216 = 256
ε216 = 395
217 in a = 642
217 in p = 1954
217 in apl = $l+^{a}$ 530
217: Scr in a = 911
217: Scr in evl = l 210
217: Scr in apl = l 530
217: Soden
A^{217} = 307
ε217 = 396
218 in a = 1522
218 in p = 421
218 in apl = $l+^{a}$ 532
218: Scr in a = 912
218: Scr in evl = l 217
218: Soden: ε218 = 826
219 in a = 643
219 in p = 122
219 in apl = $l+^{a}$ 533
219: Scr in a = 536
219: Scr in evl = l 212
219: Soden
A^{219} = 329
ε219 = 828
220 in a = 644
220 in p = 400
220 in apl = $l+^{a}$ 548
220: Scr in a = 223

220: Scr in evl = *l* 213
220: Soden
A^{220} = 747
ε 220 = 829
221 in e: zu streichen
221 in p = 440
221 in apl = $l+^{a}$ 554
221: Scr in a = 876
221: Scr in evl = *l* 186
221: Soden: ε 221 = 183
222 in a = 665
222 in p: zu streichen
222 in apl = $l+^{a}$ 555
222: Scr in a = 522
222: Scr in evl = *l* 185
222: Soden: ε 222 = 187
223 in e: zu streichen
223 in p: zu streichen
223 in apl = $l+^{a}$ 556
223: Scr in a = 913
223: Scr in evl = *l* 229
223: Scr in apl = l^{a} 604
223: Soden: ε 223 = 188
224 in a = 876
224 in p = 383
224 in apl = $l+^{a}$ 557
224: Scr in a = 489
224: Scr in evl = *l* 230
224: Soden
A^{224} = 1160
ε 224 = 191
225 in a = 909
225 in p = 398
225 in apl = $l+^{a}$ 558
225: Scr in a = 643
225: Scr in p = 2090
225: Scr in evl = *l* 231
225: Soden
A^{225} = 1230
ε 225 = 193
226 in a = 910
226 in p = 1907
226 in apl = $l+^{a}$ 572
226: Scr in a = 491
226: Scr in p = 1958
226: Scr in evl = *l* 232
226: Soden
A^{226} = 989
ε 226 = 346
227 in a = 911
227 in p = 378
227 in apl = $l+^{a}$ 573
227: Scr in a = 496
227: Scr in evl = *l* 234
227: Soden
A^{227} = 994
ε 227 = 347
228 in a = 912
228 in p = 226
228 in apl = $l+^{a}$ 575
228: Scr in a = 498
228: Scr in evl = *l* 235
228: Soden
A^{228} = 1028
ε 228 = 351
229 in a = 913
229 in p = 228
229 in apl = $l+^{a}$ 680
229: Scr in a = 644
229: Scr in evl = *l* 236
229: Soden
A^{229} = 1392
ε 229 = 587
230 in a = 914
230 in p: zu streichen
230 in apl = $l+^{a}$ 686
230: Scr in a = 640

230: Scr in p = 623
230: Scr in evl = *l* 239
230: Soden
A[230] = 1570
ε 230 = 407
231 in a = 915
231 in p: zu tilgen
231 in apl = *l*+ª 687
231: Scr in a = 699
231: Scr in p = 680
231: Scr in evl = *l* 240
231: Soden
A[231] = *l* 598
ε 231 = 408
232 in a = 916
232 in p: zu tilgen
232 in apl = *l*+ª 693
232: Scr in a = 203
232: Scr in p = 2005
232: Scr in evl = *l* 241
232: Soden
A[232] = 48
ε 232 = 419
233 in a = 917
233 in p: zu tilgen
233 in apl = *l*+ª 707
233: Scr in a = 664
233: Scr in p = 547
233: Scr in evl = *l* 182
233: Soden: ε 233 = 217
234 in a = 918
234 in p: zu tilgen
234 in apl = *l*+ª 709
234: Scr in a = 1274
234: Scr in p = 910
234: Scr in evl = *l* 181
234: Soden: ε 234 = 211
235 in a = 919
235 in p: zu tilgen
235 in apl = *l*+ª 712
235: Scr in a = N.T. Steph. 1550
235: Scr in p = 911
235: Scr in evl = *l* 233
235: Soden: ε 235 = 355
236 in a = 920
236 in p: zu tilgen
236 in apl: *l*+ª 721
236: { Griesbach / Scholz } = 440
236: Scr in a = 1852
236: Scr in p = 912
236: Scr in evl = *l* 344
236: Soden: ε 236 = 401
237 in a = 921
237 in p: zu tilgen
237 in apl = *l*+ª 741
237a in evl = *l* 1317
237: Scr in a = 901
237: Scr in p = 1828
237: Scr in evl = *l* 237
237: Soden: ε 237 = 843
238 in a = 2288
238 in p = 431
238 in apl = *l*+ª 743
238: Scr in a = 1851
238: Scr in evl = *l* 1317
238: Soden: ε 238 = 2126
239 in a = 1270
239 in p = 189
239 in apl = *l*+ª 751
239: Scr in a = 1842
239: Scr in evl = *l* 214
239: Soden: ε 239 = 44
240 in a = 1271
240 in p = 444
240 in apl = *l*+ª 755
240: Scr in a = 256
240: Scr in evl = *l* 215

240: Soden: ε 240 = 439
241 in a = 1288
241 in p = 97
241 in apl = *l*+ª 757
241: Scr in a = 1839
241: Scr in evl = *l* 217
241: Soden: ε 241 = 438
242 in a = 1302
242 in p = 172
242 in apl = *l*+ª 759
242: Scr in a = 824
242: Scr in evl = *l* 218
242: Soden: ε 242 = 202
243 in a: zu tilgen
243 in p: zu tilgen
243 in apl = *l*+ª 797
243: Scr in a = 1836
243: Scr in p = 664
243: Scr in evl = *l* 219
243: Soden: ε 243 = 495
244 in a: zu tilgen
244 in p = 517
244 in apl = *l*+ª 829
244: Scr in a = 1837
244: Scr in evl = *l* 220
244: Soden: ε 244 = 499
245 in a = 1523
245 in p = 638
245 in apl = *l*+ª 837
245: Scr in a = 1838
245: Scr in evl = *l* 221
245: Soden: ε 245 = 502
246 in a = 1524
246 in p = 639
246 in apl = *l*+ª 893
246: Scr in a = 1843
246: Scr in evl = *l* 222
246: Soden: ε 246 = 688
247 in a = 1524
247 in p = 1882
247 in apl = *l*+ª 900
247: Scr in a = 1847
247: Scr in evl = *l* 224
247: Soden: ε 247 = 485
248 in a = 1525
248 in p = 913
248 in apl = *l* 908
248: Scr in a = 1311
248: Scr in p = 1271
248: Scr in evl = *l* 225
248: Soden: ε 248 = 505
249 in a = 1526
249 in p = 479
249 in apl = *l*+ª 911
249: Scr in a = 255
249: Scr in p = 480
249: Scr in evl = *l* 226
249: Soden: ε 249 = 116
250 in p = 480
250 in apl = *l*+ª 915
250: Scr in a = 257
250: Scr in p = 221
250: Scr in evl = *l* 227
250: Soden
α 250 = 611
δ 250 = 2191
ε 250 = 550
251 in a: 254
251 in p = 483
251 in apl = *l*+ª 916
251: Scr in a = 1525
251: Scr in p = 665
251: Scr in evl = *l* 216
251: Soden
α 251 = 1843
δ 251 = 927
ε 251 = 551
252 in a = 255

252 in p = 489
252 in apl = *l* 917
252: Scr in a = 656
252: Scr in p = 206
252: Scr in evl = *l* 223
252: Soden
α 252 = 1873
δ 252 = 1595
ε 252 = 552
253 in a = 664
253 in p = 491
253 in apl = *l*+a 924
253: Scr Intr³ in a = *l*a 612
253: Scr in a = 1271
253: Scr in p = 216
253: Scr in evl = *l* 315
253: Soden
α 253 = 2 a p
δ 253 = 3
ε 253 = 71
254 in e = 238
254 in a = 676
254 in p = 496
254 in apl = *l*+a 929
254: Scr in a = 1288
254: Scr in p = 1518
254: Scr in evl = *l* 238
254: Soden
α 254 = 321
δ 254 = 1 e a p
ε 254 = 471
255 in e: zu tilgen
255 in a = 680
255 in p = 498
255 in apl = *l*a 1289
255: Scr in a = 1302
255: Scr in p = 642
255: Scr in evl = *l* 346
255: Soden
α 255 = 356
δ 255 = 57
ε 255 = 532
256 in e: zu tilgen
256 in a = 699
256 in p = 506
256 in apl = *l*+a 935
256: Scr in a = 1846
256: Scr in p = 1955
256: Scr in evl = *l* 187
256: Soden
α 256 = 319
δ 256 = 1448
ε 256 = 533
257 in e = **050**
257 in a = 712
257 in p = 522
257 in apl = *l*+a 936
257: Scr in a = 496
257: Scr in p = 483
257: Scr in evl = *l* 183
257: Soden
α 257 = 326
δ 257 = 105
ε 257 = 543
258 in a = 720
258 in p = 522
258 in apl = *l*+a 324
258: Scr in a = ?
258: Scr in p = 479
258: Scr in evl = *l* 340
258: Soden
α 258 = 378
δ 258 = 122
ε 258 = 509
259 in a = 743
259 in p = 256
259 in apl = *l*+a 383
259: Scr in a = 615

259: Scr in p = 480
259: Scr in evl = *l* 184
259: Soden
α 259 = 421
δ 259 = 330
ε 259 = 510
260 in a = 757
260 in p = 257
260 in apl = *l*+[a] 894
260: Scr in a = 619
260: Scr in p = 489
260: Scr in evl = *l* 188
260: Soden
α 260 = 97
δ 260 = 440
ε 260 = 73
261 in a = 796
261 in p = 1311
261 in apl = *l*+[a] 895
261: Scr in a = 1840
261: Scr in p = 330
261: Scr in evl = *l* 189
261: Soden
α 261 = 618
δ 261 = 1315
ε 261 = 513
262 in a = 794
262 in p = 582
262 in apl = *l*+[a] 96
262: Scr in a = 743
262: Scr in p = 1525
262: Scr in evl = *l* 190
262: Soden
α 262 = 637
δ 262 = 1359
ε 262 = 514
263 in a = 796
263 in p = 592
263 in apl = *l*+[a] 228
263: Scr in a = 1526
263: Scr in p = 1957
263: Scr in evl = *l* 191
263: Scr in apl = *l*[a] 1316
263: Soden
α 263 = 909
ε 263 = 518
264 in a = 801
264 in p = 615
294 in apl = *l*+[a] 860
264: Scr in a = 250
264: Scr in p = 223
264: Scr in evl = 192
264: Soden
α 264 = 917
δ 264 = 536
ε 264 = 520
265 in a = 808
265 in p = 619
265 in apl = *l*+[a] 30
265: Scr in p = 876
265: Scr in evl = *l* 318
265: Soden
α 265 = 1115
δ 265 = 1390
ε 265 = 524
266 in a = 823
266 in p = 623
266 in apl = *l*+[a] 937
266: Scr in p = 699
266: Scr in evl = *l* 193
266: Soden
α 266 = 1853
ε 266 = 98
267 in a = 824
267 in p = 624
267 in apl = *l*+[a] 753
267: Scr in a = 796
257: Scr in p = 1956

267: Scr in evl = l 319
267: Soden
α 267 = 1730
δ 267 = 1646
ε 267 = 111
268 in a = 886
268 in p = 625
268 in apl = $l+^{a}$ 945
268: Scr in p = 491
268: Scr in evl = l 320
268: Soden
α 268 = 1885
δ 268 = 431
ε 268 = 676
269 in a = 901
269 in p = 656
269 in apl = l^{a} 1290
269: Scr in a = 794
269: Scr in p = 498
269: Scr in evl = l 321
269: Soden
α 269 = 189
δ 269 = 1251
ε 269 = 68
270 in a = 922
270 in p = 206
270 in apl = l^{a} 1291
270 in p = 644
270 in evl = l 322
270: Soden
α 270 = 43
δ 270 = 1127
ε 270 = 443
271 in a = 927
271 in p = 216
271 in apl = l^{a} 1292
271: Scr in p = 699
271: Scr in evl = l 323
271: Soden
α 271 = 2115
ε 271 = 674
272 in a = 935
272 in p = 1518
272 in apl = l^{a} 1293
272: Scr in p = 1851
272: Scr in evl = l 324
272: Soden
α 272 = 1718
ε 272 = 59
273 in a = 941
273 in p = 642
273 in apl = l^{a} 1294
273: Scr in p = 1852
273: Scr in evl = l 325
273: Soden
α 273 = 676
ε 273 = 678
274 in a = 945
274 in p = 1522
274 in apl = l^{a} 1295
274: Scr in p = 901
274: Scr in evl = l 326
274: Soden
α 274 = 1721
ε 274 = 717
275 in a = 956
275 in p = 644
275 in apl = l^{a} 1296
275: Scr in p = 1288
275: Scr in evl = l 927
275: Soden
α 275 = 2194
ε 275 = 558
276 in a = 959
276 in p = 221
276 in apl = l^{a} 1297
276: Scr in p = 796

276: Scr in evl = *l* 327
276: Soden
α 276 = 1743
ε 276 = 1990
277 in a = 986
277 in p = 665
277 in apl = l^a 1298
277: Scr in p = 506
277: Scr in evl = *l* 328
277: Soden
α 277 = 1058
ε 277 = 1278
278 in a = 996
278 in p = 223
278 in apl = l^a 1299
278: Scr in p = 1611
278: Scr in evl = 329
278: Soden
α 278 = 1889
ε 278 = 531
279 in a = 997
279 in p = 876
279 in apl = l^a 1300
279: Scr in p = 676
279: Scr in evl = *l* 330
279: Soden
α 279 = 2289
ε 279 = 9
280 in a = 999
280 in p = 909
280a in apl = l^a 1301
280b in apl = l^a 1302
280: Scr in evl = *l* 331
280: Soden
α 280 = 1887
ε 280 = 282
281 in a = 1003
281 in p = 910
281 in apl = l^a 1303
281: Scr in p = 676
281: Scr in evl = *l* 333
281: Soden: ε 281 = 80
282 in a = 1040
282 in p = 911
282 in apl = l^a 1304
282: Scr in a = 256
282: Scr in evl = *l* 334
282: Soden: ε 282 = 261
283 in a = 1058
283 in p = 912
283 in apl = l^a 1305
283: Scr in p = 1839
283: Scr in evl = *l* 335
283: Soden: ε 283 = 15
284 in a = 1072
284 in p = 1271
284 in apl = l^a 1306
284: Scr in evl = *l* 336
284: Soden: ε 284 = 264
285 in a = 1073
285 in p = 1288
285 in apl = l^a 1307
285: Scr in p = 1270
285: Scr in evl = *l* 337
285: Soden: ε 285 = 265
286 in a = 1075
286 in p = 1302
286 in apl = l^a 1308
286: Scr in p = 1983
286: Scr in evl = *l* 300
286: Soden: ε 286 = 21
287 in a = 1094
287 in p: zu tilgen
287 in apl = l^a 1309
287: Scr in p = 1983[abschr]
287: Scr in evl = *l* 923
287: Soden: ε 287 = 7[e]
288 in a = 1149

288 in p: zu tilgen
288: Scr in p = 1982
288: Soden: ε 288 = 22
289 in a = 1240
289 in p = 1523
289: Scr in p = 1981
289: Scr in evl = *l* 342
289: Soden: ε 289 = 2108
290 in a = 1241
290 in p = 1955
290: Scr in p = 824
290: Scr in evl = *l* 476
290: Soden: ε 290 = 269
291 in a = 1242
291 in p = 1956
291: Scr in p = 1836
291: Scr in evl = *l* 305
291: Soden: ε 291 = 270
292 in a = 1243
292 in p = 1360
292: Scr in p = 1837
292: Scr in evl = *l* 306
292: Soden: ε 292 = 275
293 in a = 1244
293 in p = 1957
293: Scr in p = 1838
293: Scr in evl = *l* 307
293: Soden: ε 293 = 279
294 in a = 1245
294 in p = 1958
294: Scr in p = 1843
294: Scr in evl = *l* 308
294: Soden: ε 294 = 280
295 in a = 1246
295 in p = 1405
295: Scr in p = 1847
295: Scr in evl = *l* 309
295: Soden
α 295 = 1737
ε 295 = 281
296 in a = 1247
296 in p = 1610
296: Scr in Intr^{3} = 1952
296: Scr in Intr^{4} = 1302
296: Scr in evl = *l* 310
296: Soden: ε 296 = 32
297 in a = 1248
297 in p = 1524
297: Scr in p = 1986
297: Scr in evl = *l* 311
297: Soden
α 297 = 612
ε 297 = 11
298 in a = 1249
298 in p = 1525
298: Scr in p = 1311
298: Scr in evl = *l* 343
298: Soden
α 298 = 613
δ 298 = 76
ε 298 = 662
299 in a = 1250
299 in p = 250
299: Scr in p = 255
299: Scr in evl = *l* 363
299: Soden
δ 299 = 2147
ε 299 = 1291
300 in a = 1251
300 in p = 1828
300: Scr in p = 257
300: Scr in evl = *l* 513
300: Soden
A^{300} = 591
α 300 = 180
δ 300 = 218

ε 300 = 382
Θ^ε300 = 856
301 in a = 256
301 in p = 254
301: Scr in a: zu tilgen
301: Scr in p = 1525
301: Scr in evl = *l* 514
301: Soden
α 301 = 1728
ε 301 = 176
Θ^ε301 = 863
302 in e: zu tilgen
302 in a = 257
302 in p = 255
302: Scr in a: zu tilgen
302: Scr in p = 656
302: Scr in evl = *l* 516
302: Soden
α 302 = 1719
ε 302 = 388
Θ^ε302 = 1261
303 in a = 1311
303 in p = 664
303: Scr in a = 1757
303: Scr in p Intr³ = 2090
303: Scr in p Intr⁴: zu tilgen
303: Scr in evl = *l* 519
303: Soden
α 303 = 1733
δ 303 = 339
ε 303 = 152
Θ^ε303 = 1268
304 in a = 1360
304 in p = 676
404: Scr in p = 619
304: Scr in evl = *l* 520
304: Soden
α 304 = 1740
δ 304 = 757
ε 304 = 128
Θ^ε304 = 243
305 in a = 1405
305 in p = 680
305: Scr in p = 1988
305: Scr in evl = *l* 515
305: Soden
A^305 = 233
δ 305 = 1626
ε 305 = 167
Θ^ε305 = 427
306 in a = 1610
306 in p = 699
306: Scr in p Intr³ = Kommentar
306: Scr in p Intr⁴: zu tilgen
306: Scr in evl = *l* 512
306: Soden
α 306 = 469
δ 306 = 1668
ε 306 = 166
Θ^ε306 = 737
307 in e: zu tilgen
307 in a = 1611
307 in p = 712
307: Scr in p Intr³ = Homilien
307: Scr in p Intr⁴ = 1817
307: Scr in evl = *l* 517
307: Soden
A^307 = 964
δ 307 = 1094
ε 307 = 170
Θ^ε307 = 874
308 in e: zu tilgen
308 in a = 1827
308 in p = 720
308: Scr in p = 1818
308: Scr in evl = *l* 521
308: Soden
δ 308 = 1597

ε 308 = 825
$\Theta^{\varepsilon 308}$ = 1153
309 in e = **055**
309 in a = 1828
309 in p = 757
309: Scr in p = 172
309: Scr in evl = *l* 522
309: Soden
A[309] = [früher e 601]
δ 309 = 35
ε 309 = 827
$\Theta^{\varepsilon 309}$ = 2107
310 in a = 1829
310 in p = 796
310: Scr in p = 1991
310: Scr in evl = *l* 524
310: Soden
A[310] = 2111
ε 310 = 830
$\Theta^{\varepsilon 310}$ = 993
311 in a = 1830
311 in p = 794
311: Scr in p = 858
311: Scr in evl = *l* 518
311: Soden
A[311] = 807
ε 311 = 198
$\Theta^{\varepsilon 311}$ = 2184
312 in e: zu tilgen
312 in a = 1831
312 in p = 796
312: Scr in p = 1992
312: Scr in evl = *l* 523
312: Soden
A[312] = 1080
ε 312 = 184
$\Theta^{\varepsilon 312}$ = 1029
313 in a = 1832
313 in p = 801
313: Scr in p = (1842)
313: Scr in evl = *l* 463
313: Soden
ε 313 = 192
$\Theta^{\varepsilon 313}$ = 970
314 in e = **0141**
314 in a = 1833
314 in p = 808
314: Scr in p = 1993
314: Scr in evl = *l* 464
314: Soden
ε 314 = 342
$\Theta^{\varepsilon 314}$ = 1137
315 in a = 1384
315 in p = 823
315: Scr in p = 1994
315: Scr in evl = *l* 465
315: Soden
ε 315 = 341
$\Theta^{\varepsilon 315}$ = 1613
316 in a = 1835
316 in p = 824
316: Scr in p = 624
316: Scr in evl = *l* 466
316: Soden
ε 316 = 361
$\Theta^{\varepsilon 316}$ = 1616
317 in a = 1836
317 in p = 886
317: Scr in a: zu tilgen
317: Scr in p = 625
317: Scr in evl = *l* 467
317: Soden
ε 317 = 359
$\Theta^{\varepsilon 317}$ = 949
318 in a = 1837
318 in p = 891
318: Scr in a: zu tilgen
318: Scr in p: zu tilgen

318: Scr in evl = *l* 468
318: Soden
ε 318 = 410
$\Theta^{\varepsilon 318} = 917$
319 in e: zu tilgen
319 in a = 1838
319 in p = 901
319: Scr in a: zu tilgen
319: Scr in p = 1845
319: Scr in evl = *l* 469
319: Soden
ε 319 = 593
$\Theta^{\varepsilon 319} = 919$
320 in a = 1839
320 in p = 922
320: Scr in a: zu tilgen
320: Scr in p: zu tilgen
320: Scr in evl = *l* 470
320: Soden
ε 320 = 403
$\Theta^{\varepsilon 320} = 736$
321 in e: zu tilgen
321 in a = 1840
321 in p = 927
321: Scr in a = 592
321: Scr in p = 1522
321: Scr in evl = *l* 471
321: Soden
ε 321 = 74
$\Theta^{\varepsilon 321} = 316$
322 in e: zu tilgen
322 in a: zu tilgen
322 in p = 935
322: Scr in a = $l+^{a}$ 684
322: Scr in p = 1846
322: Scr in evl = *l* 478
322: Soden
ε 322 = 484
$\Theta^{\varepsilon 322} = 735$
323 in e: zu tilgen
323 in a = 1841
323 in p = 941
323: Scr in a = 1841
323: Scr in p = 1856
323: Scr in evl = *l* 473
323: Soden
ε 323 = 500
$\Theta^{\varepsilon 323} = 729$
324 in a: zu tilgen
324 in p = 945
324: Scr in a: zu tilgen
324: Scr in p = 2006
324: Scr in evl = *l* 370
324: Soden
ε 324 = 501
$\Theta^{\varepsilon 324} = 733$
325 in a = 1842
325 in p = 959
325: Scr in a = 1828
325: Scr in p = 886
325: Scr in evl = *l* 475
325: Soden
ε 325 = 503
$\Theta^{\varepsilon 325} = 1265$
326 in e: zu tilgen
326 in a = 1843
326 in p = 986
326: Scr in a = 801
326: Scr in p = 1967
326: Scr in evl: zu streichen
326: Soden
ε 326 = 689
$\Theta^{\varepsilon 326} = 840$
327 in a = 1844
327 in p = 996
327: Scr in a = 1844
327: Scr in p = 1997
327: Scr in evl: zu tilgen

327: Soden
ε 327 = 695
$\Theta^{\varepsilon 327}$ = 1387
328 in a = 1845
328 in p = 997
328: Scr in a = 623
328: Scr in p = 1998
328: Scr in evl = *l* 997?
328: Soden
ε 328 = 696
$\Theta^{\varepsilon 328}$ = 1304
329 in a = 1846
329 in p = 999
329: Scr in a = 1319
329: Scr in p = 1523
329: Scr in evl: zu tilgen
329: Soden
ε 329 = 482
$\Theta^{\varepsilon 329}$ = 2202
330 in a = 1847
330 in p = 1003
330: Scr in a = 1890
330: Scr in p = 1968
330: Scr in evl = *l* 472
330: Soden
ε 330 = 449
$\Theta^{\varepsilon 330}$ = 2203
331 in a = 1848
331 in p = 1040
331: Scr in a = 1848
331: Scr in p = 1243
331: Scr in evl = *l* 480
331: Soden: ε 331 = 553
332 in a = 1849
332 in p = 1058
332 in p = 1405
332 in evl = *l* 481
332: Soden: ε 332 = 554
333 in a = 1850
333 in p = 1072
333: Scr in p = 1610
333: Scr in evl = *l* 482
333: Soden: ε 333 = 534
334 in a = 1851
334 in p = 1075
334: Scr in a = 886
334: Scr in p: zu tilgen
334: Scr in evl = *l* 483
334: Soden: ε 334 = 537
335 in a = 1852
335 in p = 1094
335: Scr in a = 1523
335: Scr in p Intr[3] = Theologisches
335: Scr in p Intr[4] = 1524
335: Scr in evl = *l* 484
335: Soden: ε 335 = 538
336 in e: zu tilgen
336 in a: zu tilgen
336 in p = 1149
336: Scr in p = 1840
336: Scr in evl = *l* 485
336: Soden: ε 336 = 542
337 in e: zu tilgen
337 in a: zu tilgen
337 in p = 1240
337: Scr in p Intr[3] = Lexikon
337: Scr in p Intr[4] = 250
337: Scr in evl = *l* 486
337: Soden: ε 337 = 544
338 in a: zu tilgen
338 in p = 1241
338: Martin = 1965
338: Scr in p Intr[3]: Gedrucktes?
338: Scr in p Intr[4] = 1965
338: Scr in evl = *l* 487
338: Soden: ε 338 = 546
339 in a: zu tilgen

339 in p = 1242
339: Martin } in p = 1971
339: Scr
339: Scr in evl = *l* 488
339: Soden: ε 339 = 685
340 in a: zu tilgen
340 in p = 1243
340: Martin } in p = 1942
340: Scr
340: Scr in evl = *l* 486 (9^2)
340: Soden: ε 340 = 597
341 in a: zu tilgen
341 in p = 1244
341: Martin } in p = 38
341: Scr
341: Scr in evl = *l* 489
341: Soden: ε 341 = 508
342 in a: zu tilgen
342 in p = 1245
342: Martin in p = 93
342: Scr in evl = *l* 490
342: Soden: ε 342 = 511
343 in a: zu tilgen
343 in p = 1246
343: Martin in p = Komm
343: Scr in evl = *l* 491
343: Soden: ε 343 = 519
344 in a = 1099
344 in p = 1247
344: Scr in evl = *l* 492
344: Soden: ε 344 = 107
345 in a = 1100
345 in p = 1248
345: Scr in evl = *l* 493
345: Soden: ε 345 = 52
346 in a = 1101
346 in p = 1249
346: Scr in evl = *l* 494
346: Soden: ε 346 = 118

347 in a = 1102
347 in p = 1250
347: Scr in evl = *l* 495
347: Soden: ε 347 = 706
348 in a = 1103
348 in p = 1251
348: Scr in evl = *l* 496
348: Soden: ε 348 = 710
349 in a = 1104
349 in p = 620
349: Scr in evl = *l* 497
349: Soden: ε 349 = 55
350 in a = 1105
350 in p = 1959
350: Scr in evl = *l* 498
350: Soden
α 350 = 1161
δ 350 = 1563
ε 350 = 477
351 in a = 1106
351 in p = 1611
351: Scr in evl: zu tilgen
351: Soden
α 351 = 309
δ 351 = 1456
ε 351 = 713
352 in a = 1107
352 in p = 1867
352: Scr in evl = *l* 500
352: Soden
δ 352 = 908
ε 352 = 718
353 in a = 1108
353 in p = 1868
353: Scr in evl = *l* 501
353: Soden
α 353 = 383
δ 353 = 998
ε 353 = 677

354 in a = 1109
354 in p = 1869
354: Scr in evl = *l* 502
354: Soden
α 354 = 665
δ 354 = 2093
ε 354 = 679
355 in a = 1115
355 in p = 1870
355: Scr in evl = *l* 503
355: Soden
α 355 = 384
δ 355 = 38
ε 355 = 681
356 in e: zu tilgen
356 in a = 1140
356 in p = 1871
356: Scr in evl = *l* 504
356: Soden
α 356 = 876
δ 356 = 6
ε 356 = 557
357 in a = 1853
357 in p = 1872
357: Scr in evl = *l* 505
357: Soden
α 357 = 1850
δ 357 = 204
ε 357 = 683
358 in a = 1022
358 in p = 1161
358: Scr in evl = *l* 506
358: Soden
α 358 = 328
δ 358 = 1398
ε 358 = 236
359 in a = 1854
359 in p = 1162
359: Scr in evl = *l* 507
359: Soden
α 359 = 462
δ 359 = 479
ε 359 = 704
360 in a = 1855
360 in p = 1175
360: Scr in evl = *l* 508
360: Soden
α 360 = 601
δ 360 = 496
ε 360 = 705
361 in a = 1856
361 in p: zu tilgen
361: Scr in evl = *l* 995
361: Soden
α 361 = 1525
δ 361 = 935
ε 361 = 897
362 in a = 1857
362 in p = 1873
362: Scr in evl = *l* 574
362: Soden
α 362 = 1752
δ 362 = 945
ε 362 = 898
363 in a = 1767
363 in p = 1753
363: Scr in evl = *l* 477
363: Soden
α 363 = 567
δ 363 = 997
ε 363 = 561
364 in a = 1768
364 in p = 1875
364: Scr in evl: zu tilgen
364: Soden
α 364 = 614
δ 364 = 51
ε 364 = 715

365 in a = 1769
365 in p = 1244
365: Scr in evl: zu tilgen
365: Soden
α 365 = 206
δ 365 = 234
ε 365 = 293
366 in a = 1858
366 in p = 1245
366: Soden
α 366 = 912
δ 366 = 390
ε 366 = 121
367 in a = 1066
367 in p = 1876
367: Soden
α 367 = 1827
δ 367 = 365
ε 367 = 294
368 in a = 1067
368 in p = 1877
368: Scr in evl = *l* 381
368: Soden
α 368 = 1099
δ 368 = 823
ε 368 = 13
369 in a = 1069
369 in p = 1880
369: Scr in evl = *l* 382
369: Soden
α 369 = 1744
δ 369 = 941
ε 369 = 260
370 in a = 1070
370 in p = 1881
370: Scr in evl = *l* 375
370: Soden
α 370 = 1108
δ 370 = 1149
ε 370 = 273
371 in a = 1859
371 in p = 1960
371: Scr in evl = 376
371: Soden
α 371 = 1120
δ 371 = 1241
ε 371 = 4^e
372 in a = 1860
372 in p = 1961
372: Scr in evl = *l* 377
372: Soden
α 372 = 1855
δ 372 = 263
ε 372 = 10
373 in a = 1861
373 in p = 1962
373: Scr in evl = *l* 378
373: Soden
α 373 = 1856
δ 373 = 1425
ε 373 = 283
374 in a = 1862
374 in p = 1963
374: Scr in evl = *l* 379
374: Soden
α 374 = 858
δ 374 = 2201
ε 374 = 284
375 in a = 1863
375 in p = 1964
375: Scr in evl = *l* 380
375: Soden
α 375 = 1069
δ 375 = 1594
ε 375 = 31
376 in a: zu tilgen
376^a in p = 1965

376[b] in p = 753
376[c] in p = 2094
376[d] in p = 1967
376[e] in p = 1968
376: Scr in evl = *l* 540
376: Soden
α 376 = 1070
δ 376 = 483
ε 376 = 579
377 in a = 1864
377 in p = 38
377: Scr in p = 2094
377: Scr in evl = 541
377: Soden
α 377 = 1860
δ 377 = 1642
ε 377 = 291
378 in a = 1865
378 in p = 1969
378: Scr in evl = *l* 542
378: Soden
δ 378 = 1400
ε 378 = 292
379 in a = *l*[a] 1202
379 in p = 1970
379: Scr in evl = *l* 543
379: Soden: ε 379 = 295
380 in a = 1764
380 in p = 1971
380: Scr in evl = *l* 544
380: Soden
α 380 = 1865
ε 380 = 751
381 in a = 1867
381 in p = 1962
381: Scr in evl = *l* 545
381: Soden
α 381 = 2233
ε 381 = 1365
382 in a = 1868
382 in p = **075**
382: Scr in evl = *l* 546
382: Soden
α 382 = 915
ε 382 = 227
383 in e: zu tilgen
383 in a = 1869
383 in p = 1973
383: Scr in evl = *l* 549
383: Soden
α 383 = 914
δ 383 = 996
ε 383 = 725
384 in e: zu tilgen
384 in a = 1870
384 in p = 1974
384: Scr in evl = *l* 550
384: Soden
α 384 = 1722
δ 384 = 1404
ε 384 = 726
385 in e: zu tilgen
385 in a = 1871
385 in p = 1975
385: Scr in evl = *l* 552
385: Soden
α 385 = 1725
ε 385 = 219
386 in a = 1872
386 in p = 1976
386: Scr in evl = *l* 553
386: Soden
α 386 = 1727
ε 386 = 900
387 in a = 1161
387 in p = 1977
387: Scr in evl = *l* 556
387: Soden

α 387 = 1759
ε 387 = 663
388 in a = 1162
388 in p = 1978
388: Scr in evl = 560
388: Soden
α 388 = 1731
ε 388 = 258
389 in a = 1175
389 in p = 1979
389: Scr in evl = *l* 561
389: Soden: ε 389 = 1285
390 in a: zu tilgen
390 in p = 1980
390: Scr in evl = 563
390: Soden
α 390 = 1107
δ 390 = 1622
ε 390 = 1380
391 in a = 1873
391 in p = 1981
391: Scr in evl: zu tilgen
391: Soden
α 391 = 1736
ε 391 = 85
392 in a = 1753
392 in p = 1982
392: Scr in evl = 564
392: Soden
α 392 = 1741
ε 392 = 2142
393 in a = 1875
393 in p = 1983
393[a] = 1983[abschr]
393: Scr in p = 1828
393: Scr in evl = *l* 565
393: Soden
α 393 = 1742
δ 393 = 1490
ε 393 = 2174
394 in a = 1244
394 in p = 1984
394: Scr in evl = 571
394: Soden
α 394 = 2179
ε 394 = 1310
395 in a = 1245
395 in p = 1986
395: Scr in evl = *l* 573
395: Soden
α 395 = 1753
δ 395 = 1290
ε 395 = 248
396 in a = 1249
396 in p = 1986
396: Scr in p = 254
396: Scr in evl = *l* 566
396: Soden
α 396 = 1758
δ 396 = 1352
ε 396 = 789
397 in a = 2085
397 in p = 1987
397: Scr in evl = *l* 567
397: Soden
α 397 = 460
ε 397 = 759
398 in e: zu tilgen
398 in a = 2086
398 in p = 1988
398: Scr in p = 720
398: Scr in evl = *l* 568
398: Soden
α 398 = 429
δ 398 = 1573
ε 398 = 1148
399 in e: zu tilgen

399 in a = 1876
399 in p = 1991
399: Scr in p = 757
399: Scr in evl = *l* 569
399: Soden
α 399 = 1857
ε 399 = 650
400 in a = 1877
400 in p = 858
400: Scr in p = 796
400: Scr in evl: zu tilgen
400: Soden
A^{400} = 381
$A\nu^{400}$ = 2042
α 400 = 628
δ 400 = 367
ε 400 = 867
$\Theta^{\varepsilon 400}$ = 2148
$\Theta^{\pi 400}$ = 1267
401 in a = 1878
401 in p = 1992
401: Scr in p = 794
401: Scr in evl: zu tilgen
401: Soden
$A\nu^{401}$ = 2022
α 401 = 1902
δ 401 = 386
ε 401 = 147
$\Theta^{\varepsilon 401}$ = 589
$\Theta^{\pi 401}$ = 1943
402 in a = 1879
402 in p = 1993
402: Scr in p = 801
402: Scr in evl: zu tilgen
402: Soden
$A\nu^{402}$ = 1678
α 402 = 1859
δ 402 = 498
ε 402 = 153
$\Theta^{\varepsilon 402}$ = 1506
$\Theta^{\pi 402}$ = 1271
403 in a = 1880
403 in p = 1994
403: Scr in p = 808
403: Scr in evl = *l* 535
403: Soden
$A\nu^{403}$ = 2070
α 403 = 1918
δ 403 = 201
ε 403 = 155
$\Theta^{\varepsilon 403}$ = 1516
$\Theta^{\pi 403}$ = 891
404 in e: zu tilgen
404 in a = l^{a} 1356
404 in p = 1995
404: Scr in p = 823
404: Scr in evl = *l* 534
404: Soden
A^{404} = 222
α 404 = 172
δ 404 = 824
ε 404 = 1269
$\Theta^{\varepsilon 404}$ = 1678
$\Theta^{\pi 404}$ = 1688
405 in a = l^{a} 1364
405 in p = 1996
405: Scr in evl = *l* 536
405: Soden
A^{405} = 978
α 405 = 1732
δ 405 = 1785
ε 405 = 866
$\Theta^{\varepsilon 405}$ = 1537
$\Theta^{\pi 405}$ = 1965
406 in a: zu tilgen
406 in p = 1997
406: Scr in p = 891
406: Scr in evl = *l* 531

406: Soden
α406 = 2080
δ406 = 1072
ε406 = 852
$\Theta^{\varepsilon 406}$ = 2188
$\Theta^{\pi 406}$ = 2257
407 in a = l^a 1365
407 in p = 1998
407: Scr in p = 922
407: Scr in evl = l 532
407: Soden
A^{407} = 800
α407 = 1746
δ407 = 1075
ε407 = 171
$\Theta^{\varepsilon 407}$ = 1527
$\Theta^{\pi 407}$ = 2105
408 in a = l^a 1439
408 in p = 1999
408: Scr in evl = l 530
408: Soden
A^{408} = 920
δ408 = 141
ε408 = 851
$\Theta^{\varepsilon 408}$ = 649
409 in a = l^a 1440
409 in p = 1146
409: Scr in evl = l 528
409: Soden
A^{409} = 951
δ409 = 1248
ε409 = 182
$\Theta^{\varepsilon 409}$ = 318
410 in a = l^a 1441
410 in p = 2000
410: Scr in evl = l 529
410: Soden
δ410 = 582
ε410 = 185
$\Theta^{\varepsilon 410}$ = 740
411 in a = l^a 1442
411 in p: zu tilgen
411: Scr in evl = l 537
411: Soden
δ411 = 18
ε411 = 190
$\Theta^{\varepsilon 411}$ = 727
412 in a = l^a 1443
412 in p: zu tilgen
412: Scr in evl: zu tilgen
412: Soden
δ412 = 1780
ε412 = 845
$\Theta^{\varepsilon 412}$ = 728
413 in a = 1881
413 in p = **0150**
413: Scr in evl: zu tilgen
413: Soden
δ413 = 1503
ε413 = 349
$\Theta^{\varepsilon 413}$ = 739
414 in a: zu tilgen
414 in p = **0151**
414: Scr in evl = l 538
414: Soden
δ414 = 2200
ε414 = 588
$\Theta^{\varepsilon 414}$ = 742
415 in a = 1882
415 in p = 2001
415: Scr in a = 1524
415: Scr in evl = l 935
415: Soden
ε415 = 837
$\Theta^{\varepsilon 415}$ = 731
416 in a = 1883
416 in p = 2002

416: Scr in a = 1888
416: Scr in evl = *l* 364
416: Soden
ε 416 = 340
$\Theta^{\varepsilon 416}$ = 732
417 in a = 1274
417 in p: zu tilgen
417: Scr in a = 1889
417: Scr in evl = *l* 365
417: Soden
ε 417 = 586
$\Theta^{\varepsilon 417}$ = 741
418 in a = 1277
418 in p = 2003
418: Scr in a = 1766
418: Scr in evl = *l* 928
418: Soden
ε 418 = 358
$\Theta^{\varepsilon 418}$ = 772
419 in a = 1287
419 in p = 1830
419: Scr in a = 1862
419: Scr in evl = *l* 374
419: Soden
ε 419 = 412
$\Theta^{\varepsilon 419}$ = 818
420 in a = 1884
420 in p = 1827
420: Scr in a = 2243
420: Soden
ε 420 = 413
$\Theta^{\varepsilon 420}$ = 819
421 in e: zu tilgen
421 in p = 1831
421: Scr in evl = *l* 368
421: Soden
ε 421 = 415
$\Theta^{\varepsilon 421}$ = 833
422 in p = 1832
422: Scr in evl = *l* 499
422: Soden
ε 422 = 416
$\Theta^{\varepsilon 422}$ = 834
423 in p = 1836
423: Scr in p = 927
423: Scr in evl = *l* 369
423: Soden
ε 423 = 417
$\Theta^{\varepsilon 423}$ = 858
424 in e: zu tilgen
424 in p = 1837
424: Scr in p = 935
424: Scr in evl = *l* 371
424: Soden
ε 424 = 409
$\Theta^{\varepsilon 424}$ = 842
425 in e: zu tilgen
425 in p = 1838
425: Scr in p = 941
425: Scr in evl = *l* 372
425: Soden
ε 425 = 414
$\Theta^{\varepsilon 425}$ = 889
426 in p = 1839
426: Scr in p = 945
426: Scr in evl = *l* 361
426: Soden
ε 426 = 581
$\Theta^{\varepsilon 426}$ = 890
427 in p = 1840
427: Scr in p = 959
427: Scr in evl = *l* 362
427: Soden
ε 427 = 839
$\Theta^{\varepsilon 427}$ = 891
428 in p = 1267
428: Scr in evl = *l* 936

428: Soden
ε 428 = 402
$\Theta^{\varepsilon 428}$ = 1182
429 in e: zu tilgen
429 in p = 1841
429: Soden
ε 429 = 369
$\Theta^{\varepsilon 429}$ = 1262
430 in p = 1843
430: Scr in p = 986
430: Soden
ε 430 = 214
$\Theta^{\varepsilon 430}$ = 888
431 in p = 1845
431: Scr in p = 996
431: Soden: ε 431 = 109
432 in e: zu tilgen
432 in p = 1846
432: Scr in p = 997
432: Soden: ε 432 = 686
433 in p = 1847
433: Scr in p = 999
433: Soden: ε 433 = 492
434 in p = 1849
434: Soden: ε 434 = 645
435 in p = 185
435: Soden: ε 435 = 690
436 in p = 1851
436: Scr in p = 1003
436: Soden: ε 436 = 698
437 in p = 1852
437: Scr in p = 1040
437: Soden: ε 437 = 494
438 in p = 1099
438: Soden: ε 438 = 252
439 in p = 1101
439: Soden: ε 439 = 540
440 in p = 1102
440: Soden: ε 440 = 541
441 in e: zu tilgen
441 in p = 1103
441: Soden: ε 441 = 512
442 in e: zu tilgen
442 in p = 1104
442: Soden: ε 442 = 45
443 in p = 1105
443: Soden: ε 443 = 521
444 in p = 1106
444: Soden: ε 444 = 53
445 in p = 1107
445: Soden: ε 445 = 54
446 in p = 1108
446: Soden: ε 446 = 675
447 in p = 1109
447: Soden: ε 447 = 573
448 in p = 1115
448: Soden: ε 448 = 716
449 in p = 1140
449: Soden: ε 449 = 16
450 in e: zu tilgen
450 in p = 1853
450: Scr in e = 581
450: Soden
α 450 = 1766
δ 450 = 1482
ε 450 = 864
451 in e: zu tilgen
451 in p = 1022
451: Scr in e = 582
451: Soden
α 451 = 633
δ 451 = 2249
ε 451 = 1299
452 in e: zu tilgen
452 in p = 1854
452: Scr in e = 583
452: Soden
α 452 = 1761

δ 452 = 393
ε 452 = 324
453 in e: zu tilgen
453 in p = 1855
453: Scr in e = 584
453: Soden
α 453 = 62
δ 453 = 5
ε 453 = 578
454 in e: zu tilgen
454 in p = 1856
454: Scr in e = 585
454: Soden
α 454 = 1249
δ 454 = 794
ε 454 = 577
455 in e: zu tilgen
455 in p = 1857
455: Scr in e = 586
455: Soden
α 455 = 1877
δ 455 = 363
ε 455 = 232
456 in e: zu tilgen
456 in p = 1858
456: Scr in e = 587
456: Soden
α 456 = 308
ε 456 = 235
457 in e: zu tilgen
457 in p = 1067
457: Scr in e = 588
457: Soden
α 457 = 425
δ 457 = 209
ε 457 = 220
458 in e: zu tilgen
458 in p = 1069
458: Scr in e: zu tilgen
458: Soden
α 458 = 603
δ 458 = 228
ε 458 = 1284
459 in e: zu tilgen
459 in p = 1070
459: Scr in e: zu tilgen
459: Soden
α 459 = 604
δ 459 = 489
ε 459 = 2235
460 in e: zu tilgen
460 in p = 1859
460: Scr in e: zu tilgen
460: Soden
α 460 = 629
δ 460 = 394
ε 460 = 246
461 in p = 1860
461: Scr in e = 592
461: Soden
α 461 = 630
δ 461 = 959
ε 461 = 775
462 in e: zu tilgen
462 in p = 1861
462: Scr in e = 593
462: Soden
α 462 = 634
δ 462 = 480
ε 462 = 783
463 in e: zu tilgen
463 in p = 1862
463: Scr in e = 600
463: Scr in evl = *l* 180
463: Soden
α 463 = 1834
δ 463 = 656
ε 463 = 793

464 in e: zu tilgen
464 in p = 1863
464: Scr in e = 597
464: Scr in evl: zu tilgen
464: Soden
α464 = 1522
ε464 = 791
465 in e: zu tilgen
465 in p: zu tilgen
465: Scr in e = 596
465: Scr in evl = *l* 242
465: Soden
α465 = 2085
δ465 = 1040
ε465 = 778
466 in e: zu tilgen
466 in p = 1864
466: Scr in e = 598
466: Scr in evl = 243
466: Soden
α466 = 257
ε466 = 782
467 in e: zu tilgen
467 in p = 1865
467: Scr in e = 599
467: Scr in evl = l 244
467: Soden
α467 = 404
δ467 = 131
ε467 = 784
468 in e: zu tilgen
468 in p = *l*[a] 1202
468: Scr in e = 595
468: Scr in evl = *l* 245
468: Soden
α468 = 1610
δ468 = 1382
ε468 = 1410
469 in e: zu tilgen
469 in p: zu tilgen
469: Scr in e = 767 am Schlusse dieses Buches aus Miller nachgetragen
469: Scr in evl: zu tilgen
469: Soden
α469 = 216
δ469 = 1242
ε469 = 777
470 in p = 2004
470: Scr in e = 594
470: Scr in evl = *l* 247
470: Soden
α470 = 913
δ470 = 1354
ε470 = 802
471 in p = 2089
471: Scr in e = 2293 am Schlusse dieses Buches aus Miller nachgetragen
471: Scr in evl = *l* 248
471: Soden
α471 = 1832
δ471 = 2175
ε471 = 787
472 in p = 2005
472: Scr in e = N. T. Estienne 1550
472: Scr in p = 1058
472: Scr in evl = *l* 250
472: Soden
α472 = 1831
δ472 = 1240
ε472 = 779
473 in p = 917
473: Scr in e = 565
473: Scr in evl = *l* 252

473: Soden
α473 = 1747
ε473 = 798
474 in p = 1834
474: Scr in e = 571
474: Scr in evl = *l* 254
474: Soden
α474 = 1100
δ474 = 1548
ε474 = 758
475 in p = 921
475: Scr in e = 569
475: Scr in evl = *l* 255
475: Soden
α475 = 1271
δ475 = 1598
ε475 = 760
476 in p = 1270
476: Scr in e = 574
476: Scr in p = 1072
476: Scr in evl = *l* 257
476: Soden
α476 = 644
δ476 = 1599
ε476 = 761
477 in p = 203
477: Scr in e = 575
477: Scr in evl = *l* 259
477: Soden
α477 = 1103
δ477 = 1521
ε477 = 762
478 in p = 2090
478: Scr in e = 564
478: Scr in p = 1075
478: Scr in evl = *l* 273
478: Soden
α478 = 1102
δ478 = 928
ε478 = 765
479 in p = 2288
479: Scr in e = 570
479: Scr in evl = *l* 274
479: Soden
α479 = 1106
δ479 = 1501
ε479 = 766
480 in p = 2006
480: Scr in e = 572
480: Scr in p = 1094
480: Scr in evl = 286
480: Soden
α480 = 1022
δ480 = 1609
ε480 = 768
481 in p = 2007
481: Scr in e = 461
481: Scr in p = 1240
481: Scr in evl = *l* 294
481: Soden
α481 = 1067
δ481 = 1509
ε481 = 1147
482 in p = 2008
482: Scr in e = 527
482: Scr in p = 1241
482: Scr in evl = *l* 295
482: Soden
α482 = 1899
δ482 = 1656
ε482 = 648
483 in p = 2009
483: Scr in e = 528
483: Scr in p = 1242
483: Scr in evl = *l* 296
483: Soden
α483 = 1863

δ 483 = 1661
ε 483 = 1966
484 in p = 1277
484: Scr in e = 529
484: Scr in p = 1243
484: Scr in evl = *l* 297
484: Soden
α 484 = 1003
δ 484 = 1643
ε 484 = 1165
485 in p = 1287
485: Scr in e = 430
485: Scr in p = 1244
485: Scr in evl = *l* 298
485: Soden
α 485 = 1762
ε 485 = 1181
486: Scr in e = 706
486: Scr in evl = *l* 301
486: Soden
α 486 = 1765
ε 486 = 1159
487: Scr in e = 288
487: Scr in evl = *l* 1372
487: Soden
α 487 = 1717
ε 487 = 1353
488: Scr in e = 522
488: Scr in evl = *l* 1534
488: Soden
α 488 = 1892
ε 488 = 1326
489: Scr in e = 523
489: Scr in evl = *l* 1373
489: Soden
α 489 = 1890
ε 489 = 1330
490 in p = 2010
490: Scr in e = 524
490: Scr in p = 2010
490: Scr in evl = *l* 302
490: Soden
α 490 = 1868
ε 490 = 1331
491 in a p = 1885
491: Scr in e = 525
491: Scr in evl = *l* 303
491: Soden
α 491 = 1886
ε 491 = 1345
492 in a p = 1886
492: Scr in e = 506
492: Scr in evl = *l* 304
492: Soden
α 492 = 2086
ε 492 = 1348
493 in p = 2011
493: Scr in e = 507
493: Scr in evl = *l* 312
493: Soden
α 493 = 1723
ε 493 = 1189
494 in a = 1887
494: Scr in e = 508
494: Scr in evl = *l* 313
494: Soden
α 494 = 1726
ε 494 = 1193
495 in a p r = 1888
495: Scr in e = 509
495: Scr in evl = *l* 314
495: Soden: ε 495 = 1196
496 in a p = 1889
496: Scr in e = 510
496: Scr in evl = *l* 316
496: Soden
α 496 = 1754
ε 496 = 1206

497 in a p = 1890
497: Scr in e = 511
497: Scr in evl = *l* 317
497: Soden
α497 = 1297
ε497 = 1227
498 in a p = 1891
498: Scr in e = 512
498: Scr in evl = *l* 992
498: Soden: ε498 = 1234
499 in a p = 1892
499: Scr in e = 513
499: Scr in evl = *l* 338
499: Soden
α499 = 102
δ499 = 1495
ε499 = 1235
500 in a p r = 1893
500: Scr in e = 514
500: Scr in evl = *l* 345
500: Soden
A^{500} = 373
$A\nu^{500}$ = 2054
α500 = 336
δ500 = 205
ε500 = 1823
$\Theta^{\varepsilon 500}$ = 2185
501 in a p r = 1894
501: Scr in e = 515
501: Scr in evl = *l* 347
501: Soden
A^{501} = 377
$A\nu^{501}$ = 2026
α501 = 432
δ501 = 206
ε501 = 493
$\Theta^{\varepsilon 501}$ = 1027
502 in a = 1895
502: Scr in e = 516
502: Scr in evl = $\mathfrak{p}^3$
502: Soden
A^{502} = 865
$A\nu^{502}$ = 2091
α502 = 467
δ502 = 664
ε502 = 694
503 in a p = 1896
503: Scr in e = 517
503: Scr in evl = *l* 349
503: Soden
A^{503} = 1814
$A\nu^{503}$ = 2065
α503 = 616
δ503 = 149
ε503 = 1260
504 in a r = 1897
504: Scr in e = 518
504: Scr in evl = *l* 350
504: Soden
A^{504} = 599
α504 = 1876
ε504 = 418
505 in a p = 1898
505: Scr in e = 567
505: Scr in evl = *l* 351
505: Soden
α505 = 1948
δ505 = 69
ε505 = 844
506 in r = 2084
506: Scr in e = 520
506: Scr in evl = *l* 352
506: Soden
α506 = 385
δ506 = 1075
ε506 = 117
507 in p = 2012
507: Scr in e = 489

507: Scr in evl = *l* 353
507: Soden
δ 507 = 241
ε 507 = 446
508 in a p = 1899
508: Scr in e = 477
508: Scr in evl = *l* 354
508: Soden
α 508 = 2195
δ 508 = 986
ε 508 = 447
509 in a p = 1900
509: Scr in e = 470
509: Scr in evl = *l* 355
509: Soden
α 509 = 1745
ε 509 = 448
510 in a p = 1521
510: Scr in e = 471
510: Soden: ε 510 = 486
511 in r = 2091
511: Scr in e = 472
511: Soden: 2511 = 545
512 in a p = 1902
512: Scr in e = 473
512: Scr in evl = *l* 356
512: Soden: ε 512 = 290
513 in a p = 1903
513: Scr in e = 474
513: Scr in evl = *l* 357
513: Soden: ε 513 = 525
514 in a p = 1904
514: Scr in e = 488
514: Scr in evl = *l* 358
514: Soden: ε 514 = 96
515 in p = 2013
515: Scr in e = 475
515: Scr in evl = *l* 359
515: Soden: ε 515 = 47
516: Scr in e = 487
516: Scr in evl = *l* 360
516: Soden: ε 516 = 9[abschr]
517: Scr in e = 486
517: Scr in evl = *l* 373
517: Soden: ε 517 = 56
518: Scr in e = 559
518: Scr in evl = *l* 383
518: Soden: ε 518 = 58
519: Scr in e = 563
519: Scr in evl = *l* 384
519: Soden: ε 519 = 555
520: Scr in e = 560
520: Scr in evl = *l* 385
520: Soden: ε 520 = 30[abschr]
521: Scr in e = 561
521: Scr in evl = *l* 386
521: Soden: ε 521 = 70
522: Scr in e = 562
522: Scr in evl = *l* 387
522: Soden: ε 522 = 30
523: Scr in e = 701
523: Scr in evl = *l* 388
523: Soden: ε 523 = 287
524: Scr in e = 557
524: Scr in evl = *l* 389
524: Soden: ε 524 = 288
525: Scr in e = 558
525: Soden: ε 525 = 17
526: Scr in e = 556
526: Soden: ε 526 = 880
527: Scr in e = 676
527: Soden: ε 527 = 285
528: Scr in e = 677
528: Scr in evl = *l* 390
528: Soden: ε 528 = 286
529: Scr in e = 678
529: Scr in evl = *l* 391
529: Soden: ε 529 = 79

530: Scr in e = 679
530: Scr in evl = *l* 392
530: Soden: ε 530 = 724
531: Scr in e = 680
531: Scr in evl = *l* 393
531: Soden: ε 531 = 368
532: Scr in e = 681
532: Scr in evl = *l* 394
532: Soden: ε 532 = 575
533: Scr in e = 682
533: Soden: ε 533 = 795
534: Scr in e = 547
534: Scr in evl = *l* 395
534: Soden: ε 534 = 781
535: Scr in e = 548
535: Scr in evl = *l* 396
535: Soden: ε 535 = 797
536: Scr in e = 549
536: Scr in evl = *l* 397
536: Soden: ε 536 = 786
537: Scr in e = 550
537: Scr in evl = *l* {397, 398}
537: Soden: ε 537 = 1418
538: Scr in e = 551
538: Scr in evl = *l* {399, 400}
538: Soden: ε 538 = 1272
539: Scr in e = 552
539: Soden: ε 539 = 763
540: Scr in e = 553
540: Scr in evl = *l* 400
540: Soden: ε 540 = 769
541: Scr in e = 554
541: Scr in evl = *l* 401
541: Soden: ε 541 = 1170
542: Scr in e = 479
542: Scr in evl = *l* 402
542: Soden: ε 542 = 1180
543: Scr in e = 483
543: Scr in evl = *l* 403
543: Soden: ε 543 = 1158
544: Scr in e = 671
544: Scr in evl = *l* 404
544: Soden: ε 544 = 1202
545: Scr in e = 532
545: Soden: ε 545 = 1232
546: Scr in e = 533
546: Scr in evl = *l* 405
546: Soden: ε 546 = 1233
547: Scr in e = 534
547: Soden: ε 547 = 380
548: Scr in e = 535
548: Soden: ε 548 = 1017
549: Scr in e = 536
549: Scr in evl = *l* 406
549: Soden: ε 549 = 1018
550: Scr in e = 537
550: Scr in evl = *l* 407
550: Soden
α 550 = 322
ε 550 = 1435
551: Scr in e = 539
551: Soden
α 551 = 1518
δ 551 = 444
ε 551 = 1574
552: Scr in e = 538
552: Scr in evl = *l* 408
552: Soden
α 552 = 642
δ 552 = 2131
ε 552 = 1581
553: Scr in e = 540
553: Scr in evl = *l* 409
553: Soden
α 553 = 921

δ 553 = 301
ε 553 = 1592
554: Scr in e = 541
554: Soden
α 554 = 238
δ 554 = 1367
ε 554 = 1596
555: Scr in e = 542
555: Soden
α 555 = 1405
ε 555 = 1060
556: Scr in e = 543
556: Scr in evl = *l* 410
556: Soden
α 556 = 400
δ 556 = 1247
ε 556 = 953
557: Scr in e = 544
557: Soden
α 557 = 1848
δ 557 = 2221
ε 557 = 955
558: Scr in e = 545
558: Soden
α 558 = 1105
ε 558 = 958
559: Scr in e = 546
559: Soden
α 559 = 1882
ε 559 = 961
560: Scr in e = 712
560: Scr in evl = *l* 411
560: Soden
α 560 = 615
δ 560 = 1508
ε 560 = 962
561: Scr in e = 713
561: Scr in evl = *l* 412
561: Soden
α 561 = 1896
δ 561 = 1649
ε 561 = 1461
562: Scr in e = 521
562: Soden
α 562 = 1729
δ 562 = 1628
ε 562 = 1465
563: Scr in e = 714
563: Scr in evl = *l* 413
563: Soden
α 563 = 1751
δ 563 = 1636
ε 563 = 1467
564: Scr in e = 715
564: Scr in evl = *l* 414
564: Soden
α 564 = 1250
δ 564 = 1619
ε 564 = 1468
565: Scr in e = 716
565: Scr in evl = *l* 415
565: Soden
α 565 = 1763
ε 565 = 1469
566: Scr in e = 476
566: Scr in evl = *l* 416
566: Soden
α 566 = 1750
ε 566 = 1480
567: Scr in e = 505
567: Scr in evl = *l* 417
567: Soden
α 567 = 592
ε 567 = 1488
568: Scr in e = 480
568: Scr in evl = *l* 418

568: Soden
α 568 = 1757
ε 568 = 1489
569: Scr in e = 481
569: Scr in evl = *l* 419
569: Soden
α 569 = 1830
ε 569 = 1493
570: Scr in e = 482
570: Scr in evl = *l* 420
570: Soden: ε 570 = 1496
571: Scr in e = 484
571: Scr in evl = *l* 421
571: Soden: ε 571 = 1250
572: Scr in e = 485
572: Scr in evl = *l* 422
572: Soden: ε 572 = 2213
573: Scr in e = 686
573: Scr in evl = *l* 423
573: Soden: e 573 = 1653
574: Scr in e = 490
574: Scr in evl = *l* 424
574: Soden: ε 574 = 1655
575: Scr in e = 478
575: Soden: ε 575 = 1658
576: Scr in e = 491
576: Soden: ε 576 = 1638
577: Scr in e = 492
577: Soden: ε 577 = 1651
578: Scr in e = 493
578: Soden: ε 578 = 1648
579: Scr in e = 687
579: Soden: ε 579 = 1634
580: Scr in e = 576
580: Soden: ε 580 = 1679
581: Scr in e = 495
581: Soden: ε 581 = 1633
582: Scr in e = 496
582: Soden: ε 582 = 1131
583: Scr in e = 497
583: Soden: ε 583 = 1132
584: Scr in e = 498
584: Soden: ε 584 = 1135
585: Scr in e = 504
585: Soden: ε 585 = 792
586: Scr in e = 499
586: Soden: ε 586 = 1290
587: Scr in e = 500
587: Soden: ε 587 = 1383
588: Scr in e = 501
588: Soden: ε 588 = 1388
589: Scr in e = 502
589: Scr in evl: zu tilgen
589: Soden: ε 589 = 1389
590: Scr in e = 503
590: Scr in evl: zu tilgen
590: Soden: ε 590 = 1712
591: Scr in e = 645
591: Scr in evl: zu tilgen
591: Soden: ε 591 = 1713
592: Scr in e = 688
592: Scr in evl: zu tilgen
592: Soden: ε 592 = 1116
593: Scr in e = 689
593: Scr in evl: zu tilgen
593: Soden: ε 593 = 2253
594: Scr in e = 690
594: Scr in evl: zu tilgen
594: Soden: ε 594 = 400
595: Scr in e = 691
595: Scr in evl: zu tilgen
595: Soden: ε 595 = 1624
596: Scr in e = 692
596: Scr in evl: zu tilgen
596: Soden: ε 596 = 130
597: Scr in e = 693
597: Scr in evl = *l* 1536

597: Soden
α 597 = 4^ap
ε 597 = 99
598: Scr in e = 694
598: Scr in evl = e 1437
598: Soden
α 598 = 636
ε 598 = 2251
599: Scr in e = 695
599: Scr in evl = e 1537
599: Soden: ε 599 = 1237
600: Scr in e = 696
600: Scr in evl = e 2184
600: Soden
Av^600 = 2038
δ 600 = 296
ε 600 = 372
601 in e: zu tilgen
601: Scr in e = 697
601: Scr in evl = e 2185
601: Soden
A^601 = 861
Av^601 = 2044
ε 601 = 335
602 in e: zu tilgen
602: Scr in e = 698
602: Scr in evl: zu tilgen
602: Soden
Av^602 = 2083
δ 602 = 522
ε 602 = 595
603 in e: zu tilgen
603: Scr in e = 699
603: Scr in evl: zu tilgen
603: Soden
Av^603: zu tilgen
δ 603 = 61
ε 603 = 445
604 in e: zu tilgen
604: Scr in e = 700
604: Scr in evl: zu tilgen
604: Soden
Av^604 = 2254
δ 604 = 1652
ε 604 = 562
605 in e: zu tilgen
605: Scr in e = 664
605: Scr in evl: zu tilgen
605: Soden
A^605 = 356
Av^605 = 2035
δ 605 = 1637
ε 605 = 745
606 in e: zu tilgen
606: Scr in e = 707
606: Scr in evl: zu tilgen
606: Soden: ε 606 = 755
607 in e: zu tilgen
607: Scr in e = 708
607: Scr in evl: zu tilgen
608 in e: zu tilgen
608: Scr in e = 1274
608: Scr in evl: zu tilgen
608: Soden: ε 608 = 1362
609: Scr in e = 555
609: Scr in evl: zu tilgen
609: Soden: ε 609 = 1621
610 in e: zu tilgen
610: Scr in e = 526
610: Scr in evl: zu tilgen
610: Soden: ε 610 = 1799
611 in e: zu tilgen
611: Scr in e = 848
611: Scr in evl: zu tilgen
612 in e: zu tilgen
612: Scr in e = *l*932
612: Scr in evl: zu tilgen
613 in e: zu tilgen

613: Scr in e = 899
613: Scr in evl: zu t lgen
613: Soden: ε 613 = 790
614 in e: zu tilgen
614: Scr in e = 900
614: Scr in evl: zu tilgen
614: Soden: ε 614 = 803
615 in e: zu tilgen
615: Scr in e = 901
615: Scr in evl: zu tilgen
615: Soden: ε 615 = 1414
616 in e: zu tilgen
616: Scr in e = 902
616: Scr in evl: zu tilgen
616: Soden: ε 616 = 1145
617 in e: zu tilgen
617: Scr in e = 711
617: Scr in evl: zu tilgen
617: Soden: ε 617 = 1239
618 in e: zu tilgen
618: Scr in e = 672
618: Scr in evl: zu tilgen
618: Soden: ε 618 = 2237
619 in e: zu tilgen
619: Scr in e = 673
619: Scr in evl: zu tilgen
619: Soden: ε 619 = 1024
620 in e: zu tilgen
620: Scr in e = 674
620: Scr in evl: zu tilgen
620: Soden: ε 620 = 1030
621 in e: zu tilgen
621: Scr in e = 675
621: Scr in evl: zu tilgen
621: Soden: ε 621 = 1068
622 in e: zu tilgen
622: Scr in e = 824
622: Scr in evl: zu tilgen
622: Soden: ε 622 = 1065
623 in e: zu tilgen
623: Scr in e = 825
623: Scr in evl: zu tilgen
624 in e: zu tilgen
624: Scr in e = 826
624: Scr in evl: zu tilgen
625 in e: zu tilgen
625: Scr in e = 827
625: Scr in evl: zu tilgen
625: Soden: ε 625 = 957
626 in e: zu tilgen
626: Scr in e = 828
626: Scr in evl: zu tilgen
627 in e: zu tilgen
627: Scr in e = 829
627: Soden: ε 627 = 1615
628 in e: zu tilgen
628: Scr in e = 830
628: Soden: ε 628 = 1620
629 in e: zu tilgen
629: Scr in e = 831
630 in e: zu tilgen
630: Scr in e = 839
631 in e: zu tilgen
631: Scr in e = 840
632 in e: zu tilgen
632: Scr in e = 662
632: Soden: ε 632 = 1650
633 in e: zu tilgen
633: Scr in e = 745
633: Soden: ε 633 = 1635
634 in e: zu tilgen
634: Scr in e = 609
635 in e: zu tilgen
635: Scr in e = 655
635: Soden: ε 635 = 1680
636 in e: zu tilgen
636: Scr in e = 658
637 in e: zu tilgen

637: Scr in e = 659
638 in e: zu tilgen
638: Scr in e = 660
639 in e: zu tilgen
639: Scr in e = 661
640 in e: zu tilgen
640: Scr in e = 653
640: Soden: ε 640 = 1044
641 in e: zu tilgen
641: Scr in e = 654
641: Soden: ε 641 = 979
642 in e: zu tilgen
642: Scr in e = 656
643 in e: zu tilgen
643: Scr in e: zu tilgen
643: Soden: ε 643 = 1591
644 in e: zu tilgen
644: Scr in e: zu tilgen
644: Soden: ε 644 = 1381
645: Scr in e: zu tilgen
645: Soden: ε 645 = 1705
646: Scr in e: zu tilgen
646: Soden: ε 646 = 2222
647: Scr in e: zu tilgen
648: Scr in e: zu tilgen
649: Scr in e: zu tilgen
650: Scr in e: zu tilgen
650: Soden: α 650 = 1861
651: Scr in e = 609
651: Soden
α 651 = 1881
δ 651 = 2225
652: Scr in e: zu tilgen
652: Soden
α 652 = 2218
δ 652 = 90
653: Scr in e: zu tilgen
654: Scr in e = 1314
654: Soden: α 654 = 2243
655: Scr in e: zu tilgen
655: Soden: α 655 = 1749
656: Scr in e: zu tilgen
657: Scr in e: zu tilgen
658: Scr in e = 1316
659: Scr in e: zu tilgen
660: Scr in e: zu tilgen
661: Scr in e: zu tilgen
662: Scr in e = 1318
663: Scr in e: zu tilgen
664: Scr in e: zu tilgen
665: Scr in e: zu tilgen
666: Scr in e = 854
667: Scr in e = 624
668: Scr in e = 855
669: Scr in e = 856
670: Scr in e = 857
671: Scr in e = 858
672: Scr in e = 859
673: Scr in e: zu tilgen
674: Scr in e = 861
675: Scr in e = 862
676: Scr in e = 863
677: Scr in e: zu tilgen
678: Scr in e: zu tilgen
679: Scr in e: zu tilgen
680: Scr in e = 867
681: Scr in e: zu tilgen
682: Scr in e: zu tilgen
683: Scr in e = 868
684: Scr in e = 869
685: Scr in e: zu tilgen
686: Scr in e: zu tilgen
687: Scr in e = 871
688: Scr in e: zu tilgen
689: Scr in e = 873
690: Scr in e = 872
691: Scr in e = 874
692: Scr in e = 875

693: Scr in e = 876
694: Scr in e = 877
695: Scr in e: zu tilgen
695: Scr in evl = *l* 705
696: Scr in e = 884
697: Scr in e = 885
698: Scr in e = 886
699: Scr in e = 887
700: Scr in e: zu tilgen
700: Soden: ε 700 = 2136
701: Scr in e: zu tilgen
701: Soden
α 701 = 868
ε 701 = 2137
702: Scr in e: zu tilgen
702: Soden
α 702 = 1303
ε 702 = 1063
703: Scr in e = 878
703: Soden: ε 703 = 956
704: Scr in e = 879
704: Soden: ε 704 = 963
705: Scr in e = 880
705: Soden: ε 705 = 1639
706: Scr in e: zu tilgen
706: Soden: ε 706 = 1644
707, 708, 709: Scr in e = 881
707: Soden: ε 707 = 1629
708: Soden: ε 708 = 1086
709: Soden: ε 709 = 1088
710: Scr in e: zu tilgen
710: Soden: ε 710 = 1700
711: Scr in e: zu tilgen
711: Soden: ε 711 = 988
712: Scr in e: zu tilgen
712: Soden: ε 712 = 1134
713: Scr in e = 882
713: Soden: ε 713 = 289
714: Scr in e = 883
715: Scr in e: zu tilgen
716: Scr in e: zu tilgen
717: Scr in e: zu tilgen
718: Scr in e: zu tilgen
719: Scr in e: zu tilgen
720: Scr in e: zu tilgen
721: Scr in e = 646
722: Scr in e = 647
723: Scr in e = 847
724: Scr in *e* = 648
725: Scr in e = 649
726: Scr in e = 650
727: Scr in e = 1144?
728: Scr in e = 1145?
729: Scr in e = 850
730: Scr in e = 849
732: Scr in e = 852
734: Scr in e = 1146?
735: Scr in e = 1147?
736: Scr in e = 718
737: Scr in e = 709
738: Scr in e = 743
739: Scr in e = 751
740: Scr in e = 746
741: Scr in e = 747
742: Scr in e = 750
743: Scr in e = 579
744: Scr in e = 580
745: Scr in e = 727
746: Scr in e = 728
747: Scr in e = 729
748: Scr in e = 730
749: Scr in e = 731
750: Scr in e = 732
750: Soden: α 750 = 1748
751: Scr in e = 733
751: Soden: α 751 = 1101

752: Scr in e = 734
753: Scr in e = 735
754: Scr in e = 736
755: Scr in e = 737
756: Scr in e = 738
757: Scr in e = 739
758: Scr in e = 748
759: Scr in e = 744
759: Scr in evl = *l* 425
760: Scr in e = 753
761: Scr in e = 740
762: Scr in e = 741
763: Scr in e = 754
764: Scr in e = 742
765: Scr in e = 1261
766: Scr in e = 1262
767 in e: zu tilgen; siehe Nachtrag zu S. 74
767: Scr in e = 1263
768: Scr in e = 1265
769: Scr in e = 1266
770: Scr in e = 1267
771: Scr in e = 755
772: Scr in e = 756
773: Scr in e = 749
774: Scr in e = 752
804: Scr in evl = *l* 426
824: Scr in e = 719
825: Scr in e = 720
826: Scr in e = 721
827: Scr in e = 722
828: Scr in e = 723
828: Scr in evl = *l* 427
829: Scr in e = 724
829: Scr in evl = *l* 428
830: Scr in e = 589
831: Scr in e = 590
846: Scr in e = 757
847: Scr in e = 758
848: Scr in e = 759
849: Scr in e = 760
850: Scr in e = 761
850: Soden: α 850 = 1104
854: Scr in e = 763
855: Scr in e = 764
856: Scr in e = 765
857: Scr in e = 766
858: Scr in e = 796
859: Scr in e = 768
861: Scr in e = 769
862: Scr in e = 770
863: Scr in e = 771
867: Scr in e = 772
868: Scr in e = 773
869: Scr in e = 774
871: Scr in e = 577
872 in evl: zu tilgen
872: Scr in e = 578
873 in evl: zu tilgen
874: Scr in e = 651
875: Scr in e = 652
876: Scr in e = 657
877: Scr in e = 663
878: Scr in e = 567
879: Scr in e = 568
880: Scr in e = 574
881: Scr in e = 725
882: Scr in e = 726
883: Scr in e = 591
884: Scr in e = 702
885: Scr in e = 703
886: Scr in e = 704
887: Scr in e = 705
895 in evl = a p 1874
895: Scr in e = 665
899: Scr in e = 666
900: Scr in e = 667
901: Scr in e = 670

902: Scr in e = 669
905 in evl: zu tilgen
909 bis 921 in e: zu tilgen
921 in evl wird *l* 905
923: Scr in evl = *l* 991
927: Scr in evl = *l* 993
928: Scr in evl = *l* 994
932: Scr in evl ist, wie Miller auch angibt, türkisch in griechischen Buchstaben
933: Scr in evl = *l* 934
934: Scr in evl: zu tilgen
935: Scr in evl = 1536
936: Scr in evl = *l* +[a] 1210
937: Scr in evl = *l* 1212
938: Scr in evl = *l* 988
939: Scr in evl = *l* 989
940: Scr in evl = *l* 990
941: Scr in evl = *l* 694
942: Scr in evl = *l* 705
943: Scr in evl = *l* 1533
944: Scr in evl = *l* 1521
945: Scr in evl = *l* 431
946: Scr in evl = *l* 1522
947: Scr in evl = *l* +[a] 440
948: Scr in evl = *l* 1524
949: Scr in evl = *l* 1525
950: Scr in evl = *l* 1526
951: Scr in evl = *l* 1507
952: Scr in evl = *l* 1508
953: Scr in evl = *l* 1509
954: Scr in evl = *l* 1510
955: Scr in evl = *l* 1511
956: Scr in evl = *l* 1512
957: Scr in evl = *l* 1513
958: Scr in evl = *l* 1514
959: Scr in evl = *l* 1515
960: Scr in evl = *l* 1516
961: Scr in evl = *l* 1517
962: Scr in evl = *l* 1518
963: Scr in evl: zu tilgen
1000: Soden
α 1000 = **066**
ε 1000 = 135
1001: Soden
α 1001 = E[a]
ε 1001 = 144
1002: Soden
α 1002 = **095**
ε 1002 = **0139**
1003: Soden
α 1003 = **097**
ε 1003 = 371
1004: Soden
α 1004 = **096**
ε 1004 = 875
1005: Soden
α 1005 = **0120**
ε 1005 = 161
1006: Soden
α 1006 = **0156**
ε 1006 = 338
1007: Soden
α 1007 = **0157**
ε 1007 = 344
1008: Soden
α 1008 = **076** ·
ε 1008 = 1687
1009: Soden: ε 1009 = 360
1010: Soden
α 1010 = 626
ε 1010 = 584
1011: Soden: ε 1011 = 364
1012: Soden: ε 1012 = 405
1013: Soden: ε 1013 = 411
1014: Soden: ε 1014 = 1426
1015: Soden: ε 1015 = 548
1016: Soden: ε 1016 = 892

1017: Soden: ε 1017 = 481
1018: Soden: ε 1018 = 114
1019: Soden: ε 1019 = 1281
1020: Soden
α 1020 = 𝔭[11]
ε 1020 = 262
1021: Soden
α 1021 = **088**
ε 1021 = 14
1022: Soden
α 1022 = Hp
ε 1022 = 29
1023: Soden
α 1023 = **081**
ε 1023 = 27
1024: Soden
α 1024 = **082**
ε 1024 = 274
1025: Soden
α 1025 = **098**
ε 1025 = 669
1026: Soden
α 1026 = Dp
ε 1026 = 564
1027: Soden
α 1027 = [Ep]
ε 1027 = S
1028: Soden
α 1028 = Gp
ε 1028 = 125
1029: Soden
α 1029 = Fp
ε 1029 = 1421
1030: Soden
α 1030 = **0122**
ε 1030 = 86
1031: Soden
α 1031 = **0121**
ε 1031 = 435
1032: Soden
α 1032 = 𝔭[10]
ε 1032 = 2144
1033: Soden
α 1033 = 𝔭[12]
ε 1033 = 788
1034: Soden: ε 1034 = 1417
1035: Soden
α 1035 = **061**
ε 1035 = 1143
1036: Soden
α 1036 = 𝔭 14
ε 1036 = 1172
1037: Soden
α 1037 = **0129**
ε 1037 = 1166
1038: Soden
α 1038 = **062**
ε 1038 = 1347
1039: Soden
α 1039 = **0158**
ε 1039 = 1379
1040: Soden
α 1040 = **0159**
ε 1040 = 1351
1041: Soden: ε 1041 = 1357
1042: Soden: ε 1042 = 1203
1043: Soden: ε 1043 = 1216
1044: Soden: ε 1044 = 1225
1045: Soden: ε 1045 = 1079
1045b in e = 1098
1046: Soden: ε 1046 = 1662
1047: Soden: ε 1047 = 1663
1048: Soden: ε 1048 = 1097
1049: Soden: ε 1049 = 1120
1050: Soden: ε 1050 = 2198
1051: Soden: ε 1051 = 1286
1052: Soden: ε 1052 = 2246
1053: Soden: ε 1053 = 1709

1054: Soden: ε 1054 = 1689
1055: Soden: ε 1055 = **0155**
1065: Soden: α 1065 = 1954
1066 in e = *l* 1147
1066: Soden: α 1066 = 1912
1067 in e = *l* 1148
1067: Soden: α 1067 = 1770
1069 in e = *l* 1149
1070 in e = *l* 1150
1070: Soden: α 1070 = **046**
1073 in ap = 1087
1074 in ap = 1088
1075 in ap = 1089
1076 in ap = 1090
1077 in ap = 1144
1081: Soden: ε 1081 = 2224
1082: Soden: ε 1082 = 478
1083: Soden: ε 1083 = 1187
1085: Soden: ε 1085 = 331
1087: Soden: ε 1087 = 1356
1088: Soden: ε 1088 = 278
1089: Soden: ε 1089 = 1346
1090: Soden: ε 1090 = 1222
1091: Soden: ε 1091 = 1223
1092: Soden: ε 1092 = 1340
1093: Soden: ε 1093 = 1211
1094: Soden: ε 1094 = 1194
1095: Soden: ε 1095 = 652
1096: Soden: ε 1096 = 115
1097: Soden: ε 1097 = 2133
1098 in e: zu tilgen
1098: Soden: ε 1098 = 1207
1099 in e: zu tilgen
1099: Soden: ε 1099 = 1191
1100 in e: zu tilgen
1100: Soden
α 1100 = 1829
ε 1100 = 1163
1101 in e: zu tilgen
1101: Soden: ε 1101 = 1167
1102 in e: zu tilgen
1102: Soden: ε 1102 = 1168
1103 in e: zu tilgen
1103: Soden: ε 1103 = 1157
1104 in e: zu tilgen
1104: Soden: ε 1104 = 1257
1105 in e: zu tilgen
1105: Soden: ε 1105 = 1333
1106 in e: zu tilgen
1106: Soden: ε 1106 = 1343
1107 in e: zu tilgen
1107: Soden: ε 1107 = 1314
1108 in e: zu tilgen
1108: Soden: ε 1108 = 1317
1109 in e: zu tilgen
1109: Soden: ε 1109 = 1320
1110: Soden: ε 1110 = 1321
1111: Soden: ε 1111 = 1322
1112: Soden: ε 1112 = 2199
1113: Soden: ε 1113 = 1324
1114: Soden: ε 1114 = 1188
1115: Soden: ε 1115 = 1192
1116: Soden: ε 1116 = 1195
1117: Soden: ε 1117 = 1197
1118: Soden: ε 1118 = 1209
1119: Soden: ε 1119 = 1212
1120: Soden: ε 1120 = 1214
1121: Soden: ε 1121 = 1219
1122: Soden: ε 1122 = 1221
1123: Soden: ε 1123 = 1224
1124: Soden: ε 1124 = 687
1125: Soden: ε 1125 = 497
1126: Soden: ε 1126 = 476
1127: Soden: ε 1127 = 526
1128: Soden: ε 1128 = 756
1129: Soden: ε 1129 = 1282
1130: Soden: ε 1130 = 905
1131: Soden: ε 1131 = 2193

1132: Soden: ε 1132 = 1012
1133: Soden: ε 1133 = 1434
1134: Soden: ε 1134 = 1556
1135: Soden: ε 1135 = 1051
1136: Soden: ε 1136 = 1056
1137: Soden: ε 1137 = 937
1138: Soden: ε 1138 = 1443
1139: Soden: ε 1139 = 1077
1140 in e: zu tilgen
1140: Soden: ε 1140 = 1076
1141: Soden: ε 1141 = 1455
1142: Soden: ε 1142 = 1458
1143: Soden: ε 1143 = 1473
1144: Scr in e = 668
1144: Soden: ε 1144 = 1478
1145: Scr in e: zu tilgen
1145: Soden: ε 1145 = 1481
1146: Scr in e = 1419
1146: Soden: ε 1146 = 1483
1147: Scr in e: *l* 1520
1147: Soden: ε 1147 = 1486
1148: Scr in e = 1312
1148: Soden: ε 1148 = 1520
1149: Scr in e = 1313
1149: Soden: ε 1149 = 1672
1150: Soden: ε 1150 = 1090
1151: Soden: ε 1151 = 1045
1152: Soden: ε 1152 = 1123
1153: Soden: ε 1153 = 1714
1154: Soden: ε 1154 = 1438
1155: Soden: ε 1155 = 1110
1156: Soden: ε 1156 = 1006
1157: Soden: ε 1157 = 1058
1158: Soden: ε 1158 = 1316
1159: Soden: ε 1159 = 1364
1160: Soden: ε 1160 = 2275
1161 in e: zu tilgen
1161: Soden: ε 1161 = 647
1162 in e: zu tilgen
1162: Soden: ε 1162 = 1289
1163: Soden: ε 1163 = 268
1164: Soden: ε 1164 = 1801
1165: Soden: ε 1165 = 1812
1166: Soden: ε 1166 = 1781
1167: Soden: ε 1167 = 1305
1172: Soden: α 1172 = 2048
1174: Soden: α 1174 = 1006
1175 in e = *l* 1371
1178: Soden: ε 1178 = 1279
1179: Soden: ε 1179 = 711
1180: Soden: ε 1180 = 1989
1181: Soden: ε 1181 = 1811
1182: Soden: ε 1182 = 272
1183: Soden: ε 1183 = 23
1185 in e: zu tilgen
1185: Soden: ε 1185 = 667
1186: Soden: ε 1186 = 670
1187: Soden: ε 1187 = 651
1188: Soden: ε 1188 = 1691
1189: Soden: ε 1189 = 2176
1190: Soden: ε 1190 = 2141
1191: Soden: ε 1191 = 2173
1192: Soden: ε 1192 = 247
1193: Soden: ε 1193 = 2121
1195: Soden: ε 1195 = 1358
1196: Soden: ε 1196 = 1190
1197: Soden: ε 1197 = 1199
1198: Soden: ε 1198 = 1210
1199: Soden: ε 1199 = 1810
1200: Soden: ε 1200 = 297
1201: Soden: ε 1101 = 298
1202: Soden
α 1202 = 1526
ε 1202 = 120
1203: Soden: ε 1203 = 748
1204: Soden: ε 1204 = 750

1205: Soden
α 1205 = 1764
ε 1205 = 668
1206: Soden: ε 1206 = 229
1207: Soden: ε 1207 = 231
1208: Soden: ε 1208 = 2099
1209: Soden: ε 1209 = 78
1210: Soden: ε 1210 = 225
1211: Soden: ε 1211 = 124
1212: Soden: ε 1212 = 224
1213: Soden: ε 1213 = 902
1214: Soden: ε 1214 = 2[e]
1215: Soden: ε 1215 = 658
1216: Soden: ε 1216 = 659
1217: Soden: ε 1217 = 654
1218: Soden: ε 1218 = 83
1219: Soden: ε 1219 = 84
1220: Soden: ε 1220 = 570
1221: Soden: ε 1221 = 572
1222: Soden: ε 1222 = 2145
1223: Soden: ε 1223 = 2146
1224: Soden: ε 1224 = 1309
1225: Soden: ε 1225 = 1375
1226: Soden: ε 1226 = 245
1227: Soden: ε 1227 = 2135
1228: Soden: α 1228 = 1974
1228: Soden: ε 1228 = 776
1229: Soden: ε 1229 = 1415
1230: Soden: ε 1230 = 1417
1231: Soden: ε 1231 = 764
1232: Soden: ε 1232 = 1169
1233: Soden: ε 1233 = 1386
1234: Soden: ε 1234 = 1175
1235: Soden: ε 1235 = 1176
1236: Soden: ε 1236 = 1154
1237: Soden: ε 1237 = 1155
1238: Soden: ε 1238 = 1152
1239: Soden: ε 1239 = 644
1240: Soden: ε 1240 = 1142
1241: Soden: ε 1241 = 1329
1242: Soden: ε 1242 = 1334
1243: Soden: ε 1243 = 1338
1244 in e = *l* 1470
1244: Soden: ε 1244 = 1344
1245 in e = *l* 1471
1245: Soden: ε 1245 = 1349
1246: Soden: ε 1246 = 1355
1247: Soden: ε 1247 = 1350
1248: Soden: ε 1248 = 2217
1249: Soden: ε 1249 = 1186
1250: Soden: ε 1250 = 1200
1251: Soden: ε 1251 = 1204
1252: Soden: ε 1252 = 1217
1253: Soden: ε 1253 = 1228
1254: Soden: ε 1254 = 199
1256: Soden: ε 1256 = 1318
1257: Soden: ε 1257 = 908
1258: Soden: ε 1258 = 906
1259: Soden: ε 1259 = 1432
1260: Soden: ε 1260 = 990
1261: Scr in e = 1314
1261: Soden: ε 1261 = 1013
1262: Scr in e = 1315
1262: Soden: ε 1262 = 1000
1263: Scr in e = 1316
1263: Soden: ε 1263 = 1005
1264: Soden: ε 1264 = 1007
1265: Scr in e = 1317
1265: Soden: ε 1265 = 1009
1266: Scr in e = 1318
1266: Soden: ε 1266 = 1010
1267: Scr in e = 1319
1267: Soden: ε 1267 = 1011
1268: Scr in e = 1320
1268: Soden: ε 1268 = 1323
1269: Soden: ε 1269 = 1393
1270 in e: zu tilgen
1270: Soden: ε 1270 = 1541

1271 in e = Kairo 8: a p
1271: Soden
α 1271 = 2039
ε 1271 = 1562
1272: Soden
α 1272 = 2030
ε 1272 = 1565
1273: Soden
α 1273 = 2050
ε 1273 = 1575
1274: Scr in e = 1321
1274: Soden: ε 1274 = 1452
1275: Scr in e = 1322
1275: Soden: ε 1275 = 1583
1276: Scr in e = 1323
1276: Soden: ε 1276 = 1586
1277: Scr in e = 1324
1277: Soden: ε 1277 = 1589
1278: Scr in e = 1325
1278: Soden: ε 1278 = 1590
1279: Scr in e = 1326
1279: Soden: ε 1279 = 1071
1280: Scr in e = 1712
1280: Soden: ε 1280 = 1048
1281: Scr in e = 1713
1281: Soden: ε 1281 = 1540
1282: Scr in e = 1714
1282: Soden: ε 1282 = 1014
1283: Scr in e = 1377
1283: Soden: ε 1283 = 671
1284: Scr in e = 1716
1284: Soden: ε 1284 = 692
1285: Scr in e = 1379
1285: Soden: ε 1285 = 46
1286: Scr in e: zu tilgen
1286: Soden: ε 1286 = 66
1287: Scr in e: zu tilgen
1287: Soden: ε 1287 = 64
1288: Scr in e: zu tilgen
1288: Soden: ε 1288 = 560
1289: Scr in e: zu tilgen
1289: Soden: ε 1289 = 267
1290: Scr in e: zu tilgen
1290: Soden: ε 1290 = 119
1291: Scr in e: zu tilgen
1291: Soden: ε 1291 = 580
1292: Scr in e: zu tilgen
1292: Soden: ε 1292 = 752
1293: Scr in e: zu tilgen
1293: Soden: ε 1293 = 666
1294: Scr in e: zu tilgen
1294: Soden: ε 1294 = 571
1295: Scr in e = 1428
1295: Soden: ε 1295 = 574
1296: Scr in e = 1422
1296: Soden: 1296 = 2177
1297: Scr in e = 1425
1297: Soden: ε 1297 = 2140
1298: Scr in e = 1426
1298: Soden: ε 1298 = 1198
1299: Scr in e = 1427
1299: Soden: ε 1299 = 1218
1300: Scr in e = 1428, dieselbe Handschrift wie 1295
1300: Soden: ε 1300 = 1377
1301: Scr in e = 1429
1301: Soden: ε 1301 = 1174
1302: Scr in e: zu tilgen
1302: Scr in e = 1430
1302: Soden
α 1302 = 1274
ε 1302 = 1171
1303: Scr in e = 1431
1303: Soden: ε 1303 = 1173
1304: Scr in e = 1144
1304: Soden: ε 1304 = 1385
1305: Scr in e = l731
1305: Soden: ε 1305 = 2292

1306: Scr in e = *l* 732
1306: Soden: ε 1306 = 1179
1307: Scr in e = *l* 728
1307: Soden: ε 1307 = 1258
1308: Scr in e = *l* 756
1308: Soden: ε 1308 = 1335
1309: Scr in e = *l* 695
1309: Soden: ε 1309 = 1339
1310: Scr in e = *l* 710
1310: Soden: ε 1310 = 1341
1311 in e: zu tilgen
1311: Scr in e = *l* 709
1311: Soden: ε 1311 = 1342
1312: Scr in e = *l* 711
1312: Soden: ε 1312 = 1201
1313: Scr in e = *l* 1374
1313: Soden: ε 1313 = 1205
1314: Scr in e = 1410
1314: Soden: ε 1314 = 1213
1315: Scr in e = 1413
1315: Soden: ε 1315 = 1215
1316: Scr in e = 1415
1316: Soden: ε 1316 = 1226
1317: Scr in e = 1416
1317: Soden: ε 1317 = 1229
1318: Scr in e = 1417
1318: Soden: ε 1318 = 576
1319: Scr in e = 1418
1319: Soden: ε 1319 = 1280
1320: Scr in e = 2281
1320: Soden: ε 1320 = 165
1321: Scr in e = 1989
1321: Soden: ε 1321 = 60
1322: Soden: ε 1322 = 1238
1323: Soden: ε 1323 = 907?
1324: Soden: ε 1324 = 991
1325: Soden: ε 1325 = 992
1326: Soden: ε 1326 = 995
1327: Soden: ε 1327 = 1001
1328: Soden: ε 1328 = 1004
1329: Soden: ε 1329 = 1015
1330: Soden: ε 1330 = 1008
1331: Soden: ε 1331 = 1025
1332: Soden: ε 1332 = 1031
1333: Soden: ε 1333 = 1402
1334: Soden: ε 1334 = 1399
1335: Soden: ε 1335 = 1538
1336: Soden: ε 1336 = 1539
1337: Soden: ε 1337 = 1542
1338: Soden: ε 1338 = 1545
1339: Soden: ε 1339 = 1546
1340: Soden: ε 1340 = 1549
1341: Soden: ε 1341 = 1555
1342: Soden: ε 1342 = 1557
1343: Soden: ε 1343 = 1558
1344: Soden: ε 1344 = 1561
1345: Soden: ε 1345 = 1567
1346: Soden: ε 1346 = 1003
1347: Soden: ε 1347 = 1436
1348: Soden: ε 1348 = 1578
1349: Soden: ε 1349 = 1579
1350: Soden: ε 1350 = 1585
1351: Soden: ε 1351 = 1593
1352: Soden: ε 1352 = 1602
1353: Soden: ε 1353 = 1604
1354: Soden: ε 1354 = 1047
1355: Soden: ε 1355 = 924
1356: Soden: ε 1356 = 1050
1357: Soden: ε 1357 = 1052
1358: Soden: ε 1358 = 1057
1359: Soden: ε 1359 = 926
1360 in e = Θ
1360: Soden: ε 1360 = 929
1361: Soden: ε 1361 = 931
1361a in e = 2113
1362: Soden: ε 1362 = 932
1363: Soden: ε 1363 = 939
1364: Soden: ε 1364 = 940

1365: Soden: ε 1365 = 942
1366: Soden: ε 1366 = 943
1367: Soden: ε 1367 = 944
1368: Soden: ε 1368 = 946
1369: Soden: ε 1369 = 947
1370: Soden
α 1370 = 1685
ε 1370 = 1441
1370a in e = 1374
1370b in e = 1380
1371: Soden: ε 1371 = 1442
1372: Soden: ε 1372 = 1446
1373: Soden
α 1373 = 2079
ε 1373 = 1451
1374 in e = *l* 1390
1374: Soden
α 1374 = 2027
ε 1374 = 1453
1375: Soden
α 1375 = 866
ε 1375 = 1559
1376: Soden
α 1376 = 1551
ε 1376 = 1457
1377: Soden: ε 1377 = 1459
1378: Soden: ε 1378 = 1463
1379: Soden: ε 1379 = 1466
1380 in e = 922
1380: Soden: ε 1380 = 106
1381: Soden: ε 1381 = 1660
1382: Soden: ε 1382 = 1487
1383: Soden: ε 1383 = 2238
1384: Soden: ε 1384 = 1571
1385: Soden: ε 1385 = 999
1386: Soden: ε 1386 = 472
1387: Soden: ε 1387 = 691
1388: Soden: ε 1388 = 693
1389: Soden: ε 1389 = 697
1390: Soden: ε 1390 = 473
1391: Soden: ε 1391 = 673
1392: Soden: ε 1392 = 714
1393: Soden: ε 1393 = 266
1395: Soden: ε 1395 = 1283
1396: Soden: ε 1396 = 2139
1397: Soden: ε 1397 = 1800
1398: Soden: ε 1398 = 2178
1399: Soden: ε 1399 = 1208
1400: Soden: ε 1400 = 1236
1401: Soden
α 1401 = 743
ε 1401 = 189
1402: Soden
α 1402 = 643
ε 1402 = 594
1403: Soden: ε 1403 = 1231
1404: Soden
α 1404 = 1809
ε 1404 = 1273
1405 in e: zu tilgen
1405: Soden: ε 1405 = 701
1406: Soden: ε 1406 = 1026
1406a in e = 1409
1407: Soden: ε 1407 = 1019
1408: Soden: ε 1408 = 1020
1409 in e = *l* 1374
1409: Soden: ε 1409 = 1608
1410: Soden: ε 1410 = 1023
1411: Soden: ε 1411 = 1002
1412: Soden: ε 1412 = 1395
1413: Soden: ε 1413 = 1391
1414: Soden: ε 1414 = 1397
1415: Soden: ε 1415 = 1394
1416: Soden: ε 1416 = 1396
1417: Soden: ε 1417 = 1543
1418: Soden: ε 1418 = 1544
1419 in e = **0161**
1419: Soden: ε 1419 = 1328

1420: Soden: ε 1420 = 1550
1421: Soden: ε 1421 = 1552
1422: Soden: ε 1422 = 1553
1423: Soden: ε 1423 = 1554
1424: Soden: ε 1424 = 1560
1425: Soden: ε 1425 = 1564
1426: Soden: ε 1426 = 1566
1427: Soden
α 1427 = 1975
ε 1427 = 1568
1428: Soden: ε 1428 = 1569
1429: Soden: ε 1429 = 1572
1430: Soden
α 1430 = 2010
ε 1430 = 1576
1431: Soden
α 1431 = 1960
ε 1431 = 1577
1432: Soden: ε 1432 = 1580
1433: Soden: ε 1433 = 1584
1434: Soden: ε 1434 = 1587
1435: Soden: ε 1435 = 1588
1436: Soden
α 1436 = 2005
ε 1436 = 592
1437: Soden: ε 1437 = 1307
1438: Soden: ε 1438 = 1600
1439: Soden: ε 1439 = 1601
1440: Soden: ε 1440 = 1605
1441: Soden: ε 1441 = 1606
1442: Soden: ε 1442 = 1515
1443: Soden: ε 1443 = 1093
1444: Soden: ε 1444 = 1675
1445: Soden: ε 1445 = 1046
1446: Soden: ε 1446 = 1053
1447: Soden: ε 1447 = 1059
1448: Soden: ε 1448 = 1061
1449: Soden: ε 1449 = 1062
1450: Soden: ε 1450 = 925
1451: Soden: ε 1451 = 938
1452: Soden: ε 1452 = 948
1453: Soden: ε 1453 = 952
1454: Soden: ε 1454 = 954
1455: Soden: ε 1455 = 960
1456: Soden: ε 1456 = 1440
1457: Soden: ε 1457 = 1445
1458: Soden: ε 1458 = 1447
1459: Soden: ε 1459 = 1450
1460: Soden: ε 1460 = 1476
1461: Soden: ε 1461 = 1477
1462: Soden: ε 1462 = 1479
1463: Soden: ε 1463 = 1491
1464: Soden: ε 1464 = 1492
1465: Soden: ε 1465 = 1497
1466: Soden: ε 1466 = 1517
1467: Soden: ε 1467 = 1614
1468: Soden: ε 1468 = 1654
1469: Soden: ε 1469 = 1401
1470: Soden
α 1470 = 1328
ε 1470 = 1641
1471: Soden
α 1471 = 429
ε 1471 = 1645
1472: Soden
α 1472 = 1806
ε 1472 = 1630
1473: Soden
α 1473 = 632
ε 1473 = 1632
1474: Soden: ε 1474 = 1494
1475: Soden
α 1475 = 2041
ε 1475 = 1095
1476: Soden: ε 1476 = 923
1477: Soden: ε 1477 = 1667
1478: Soden: ε 1478 = 1676
1479: Soden: ε 1479 = 1089

1480: Soden: ε 1480 = 982
1481: Soden: ε 1481 = 981
1482: Soden: ε 1482 = 966
1483: Soden: ε 1483 = 969
1484: Soden: ε 1484 = 977
1485: Soden: ε 1485 = 1117
1486: Soden: ε 1486 = 1119
1487: Soden: ε 1487 = 1121
1488: Soden: ε 1488 = 1133
1489: Soden: ε 1489 = 1136
1490: Soden: ε 1490 = 1132
1491: Soden: ε 1491 = 1036
1492: Soden: ε 1492 = 1037
1493: Soden: ε 1493 = 1038
1494: Soden: ε 1494 = 1039
1495: Soden: ε 1495 = 1042
1496: Soden: ε 1496 = 1111
1497: Soden: ε 1497 = 1114
1498: Soden: ε 1498 = 180
1499: Soden: ε 1499 = 2234
1500: Soden
α 1500 = 1767
ε 1500 = 1686
1501: Soden: α 1501 = 368
ε 1501 = 1698
1502: Soden: ε 1502 = 1782
1503: Soden: ε 1503 = 1786
1504: Soden: ε 1504 = 1788
1506: Soden: ε 1506 = 1789
1507: Soden: ε 1507 = 2204
1525: Soden: α 1525 = 1958
1529: Soden: α 1529 = 1959
1530: Soden: α 1530 = 2003
1570: Soden: α 1570 = 2076
1571: Soden: α 1571 = 368
1572: Soden: α 1572 = 2021
1573: Soden: α 1573 = 2020
1574: Soden: α 1574 = 1957
1575: Soden: α 1575 = 792
1576: Soden: α 1576 = 2057
1577: Soden: α 1577 = 2256
1578: Soden: α 1578 = 181
1579: Soden: α 1579 = 2016
1580: Soden: α 1580 = 2015
1581: Soden: α 1581 = 46
1582: Soden: α 1582 = 2017
1583: Soden: α 1583 = 2087
1584: Soden: α 1584 = 2024
1585: Soden: α 1585 = 1897
1586: Soden: α 1586 = 2084
1587: Soden: α 1587 = 1857
1588: Soden: α 1588 = 2061
1592: Soden: α 1592 = 2025
1594: Soden: α 1594 = 60
1600: Soden: α 1600 = 1883
1601: Soden: α 1601 = 1768
1602: Soden: α 1602 = 1833
1603: Soden: α 1603 = 1884
1604: Soden: α 1604 = 631
1626: Soden: α 1626 = 1931
1630: Soden: α 1630 = 2009
1631: Soden: α 1631 = 1940
1670: Soden: α 1670 = 1894
1682: Soden: α 1682 = 2082
1684: Soden: α 1684 = 2049
1686: Soden: α 1686 = 2078
1687: Soden: α 1687 = 2196
1700: Soden: α 1700 slavisch
1770: Soden: α 1770 = 2258
2000: Soden: ε 2000 = 1049
2001: Soden: ε 2001 = 1054
2002: Soden: ε 2002 = 1055
2003: Soden: ε 2003 = 930
2004: Soden: ε 2004 = 933
2005: Soden: ε 2005 = 934
2006: Soden: ε 2006 = 950
2007: Soden: ε 2007 = 1074
2008: Soden: ε 2008 = 1439

2009: Soden: ε 2009 = 1444
2010: Soden: ε 2010 = 702
2011: Soden: ε 2011 = 1454
2012: Soden: ε 2012 = 1460
2013: Soden: ε 2013 = 1464
2014: Soden: ε 2014 = 1470
2015: Soden: ε 2015 = 1471
2016: Soden: ε 2016 = 1472
2017: Soden: ε 2017 = 1474
2018: Soden: ε 2018 = 1475
2019: Soden: ε 2019 = 1484
2020: Soden: ε 2020 = 1485
2021: Soden: ε 2021 = 1498
2022: Soden: ε 2022 = 2252
2023: Soden: ε 2023 = 1612
2024: Soden: ε 2024 = 1510
2025: Soden: ε 2025 = 1511
2026: Soden: ε 2026 = 1514
2027: Soden: ε 2027 = 1519
2028: Soden: ε 2028 = 1408
2029: Soden: ε 2029 = 1664
2030: Soden: ε 2030 = 1665
2032: Soden: ε 2032 = 1081
2033: Soden: ε 2033 = 1083
2034: Soden: ε 2034 = 1085
2035: Soden: ε 2035 = 1087
2036: Soden: ε 2036 = 980
2037: Soden: ε 2037 = 985
2038: Soden: ε 2038 = 1138
2039: Soden: ε 2039 = 987
2040: Soden: ε 2040 = 965
2041: Soden: ε 2041 = 1407
2042: Soden: ε 2042 = 973
2043: Soden: ε 2043 = 974
2044: Soden: ε 2044 = 976
2045: Soden: ε 2045 = 1118
2046: Soden: ε 2046 = 1124
2047: Soden: ε 2047 = 1125
2048: Soden: ε 2048 = 2209
2049: Soden: ε 2049 = 1128
2050: Soden: ε 2050 = 805
2051: Soden: ε 2051 = 804
2052: Soden: ε 2052 = 2117
2053: Soden: ε 2053 = 2118
2054: Soden: ε 2054 = 2266
2055: Soden: ε 2055 = 1361
2056: Soden: ε 2056 = 1363
2057: Soden: ε 2057 = 2229
2058: Soden: ε 2058 = 2268
2059: Soden: ε 2059 = 646
2060: Soden: ε 2060 = 2220
2061: Soden: ε 2061 = 2120
2062: Soden: ε 2062 = 1683
2063: Soden: ε 2063 = 1803
2064: Soden: ε 2064 = 1804
2065: Soden: ε 2065 = 1805
2066: Soden: ε 2066 = 1807
2067: Soden: ε 2067 = 1693
2068: Soden: ε 2068 = 1697
2069: Soden: ε 2069 = 1692
2070: Soden: ε 2070 = 1783
2071: Soden: ε 2071 = 1787
2072: Soden: ε 2072 = 1789
2073: Soden: ε 2073 = 1791
2074: Soden: ε 2074 = 1794
2090: Soden: ε 2090 = 2122
2091: Soden: ε 2091 = 2219
2092: Soden: ε 2092 = 1716
2093: Soden: ε 2093 = 2263
2094: Soden: ε 2094 = 2231
2095: Soden: ε 2095 = *l* 351
2096: Soden: ε 2096 = 1462
2097: Soden: ε 2097 = 1449
2098: Soden: ε 2098 = 936
2099: Soden: ε 2099 = 1603
3000: Soden: ε 3000 = 1499
3001: Soden: ε 3001 = 1504
3002: Soden: ε 3002 = 1512

3003: Soden: ε 3003 = 1513
3004: Soden: ε 3004 = 2244
3005: Soden: ε 3005 = 1651
3006: Soden: ε 3006 = 1647
3007: Soden: ε 3007 = 1623
3008: Soden: ε 3008 = 1625
3009: Soden: ε 3009 = 1096
3010: Soden: ε 3010 = 1666
3011: Soden: ε 3011 = 1669
3012: Soden: ε 3012 = 1091
3013: Soden: ε 3013 = 1670
3014: Soden: ε 3014 = 1671
3015: Soden: ε 3015 = 1082
3016: Soden: ε 3016 = 1084
3017: Soden: ε 3017 = 983
3018: Soden: ε 3018 = 1406
3019: Soden: ε 3019 = 967
3020: Soden: ε 3020 = 968
3021: Soden: ε 3021 = 971
3022: Soden: ε 3022 = 972
3023: Soden: ε 3023 = 1294
3024: Soden: ε 3024 = 975
3025: Soden: ε 3025 = 1122
3026: Soden: ε 3026 = 1126
3027: Soden: ε 3027 = 1129
3028: Soden: ε 3028 = 1033
3029: Soden: ε 3029 = 1034
3030: Soden: ε 3030 = 1035
3031: Soden: ε 3031 = 1041
3032: Soden: ε 3032 = 1296
3033: Soden: ε 3033 = 1298
3034: Soden: ε 3034 = 2119
3035: Soden: ε 3035 = 2124
3036: Soden: ε 3036 = 806?
3037: Soden: ε 3037 = 2223
3038: Soden: ε 3038 = 2216
3039: Soden: ε 3039 = 1113
3040: Soden: ε 3040 = 2284
3041: Soden: ε 3041 = 1551
3042: Soden: ε 3042 = 1297
3043: Soden: ε 3043 = 1098
3045: Soden: ε 3045 = 2236
3046: Soden: ε 3046 = 1808
3047: Soden: ε 3047 = 1813
3048: Soden: ε 3048 = 1685
3049: Soden: ε 3049 = 1688
3050: Soden: ε 3050 = 1690
3051: Soden: ε 3051 = 1784
3052: Soden: ε 3052 = 1790
3053: Soden: ε 3053 = 1429
3054: Soden: ε 3054 = 1792
3055: Soden: ε 3055 = 1793
3056: Soden: ε 3056 = 2250
3057: Soden: ε 3057 = 1428
3058: Soden: ε 3058 = 1306
3059: Soden: ε 3059 = 1308
3060: Soden: ε 3060 = 2212
3061: Soden: ε 3061 = 2210
3062: Soden: ε 3062 = 895
3063: Soden: ε 3063 = 2095
4000: Soden: ε 4000 = 2225
4001: Soden: ε 4001 = 904
4002: Soden: ε 4002 = 903
4003: Soden: ε 4003 = 2230
4004: Soden: ε 4004 = 1372
4005: Soden: ε 4005 = 811
4006: Soden: ε 4006 = 488
4007: Soden: ε 4007 = 2245
4008: Soden: ε 4008 = 2247
4009: Soden: ε 4009 = 2123
4010: Soden: ε 4010 = 1682
4011: Soden: ε 4011 = 1092
4012: Soden: ε 4012 = 1694
4013: Soden: ε 4013 = 1695
4014: Soden: ε 4014 = 1696
4015: Soden: ε 4015 = 1699
4016: Soden: ε 4016 = 1779
4017: Soden: ε 4017 = 1427

Bibliotheken.

Diese Liste bietet zuerst, wenn eine Bibliotheksnummer oder Zeichen mir bekannt ist, die Nummer der Handschrift in der Bibliothek. Darauf folgt die Angabe der Abteilung oder Abteilungen des Neuen Testaments, die die Handschrift enthält, und das Zeichen, das ich für die Handschrift verwende. In Parenthese schliesst sich Sodens Nummer und die Seite seines Buchs, worauf die Beschreibung steht, an. Die Zahl ganz rechts gibt die Seite meiner Textkritik an, wo die Handschrift erwähnt wird, nur dass in einzelnen Fällen mit „oben" auf die Seiten dieses Hefts verwiesen wird. Eine Anzahl der Handschriften, die in der Textkritik noch nicht genauer beschrieben sind, werden in dem dritten Band davon besprochen werden.

Amerika.

Albion, Michigan
A. A. Benton
MS. 1: *l* 302 413
MS. 2: e: 670 (Sd ε 1186: S. 152) 211
MS. 3: e: 669 (Sd ε 1025: S. 134) 211

Andover, Massachusetts
theologisches Seminar
MS. 1: *l* 180 402

Buckland, Massachusetts
Samuel Brainerd Pratt
l 1318 oben, S. 161

Cambridge, Massachusetts
Harvard Universität
A. R. e: 666 (Sd ε 1293: S. 167) 210
A. R. G. 1. 3 *l* 298 . . 412
A. R. G. 3. 10 *l* 297 . . 412
A. R. G. 3. 10 l^{a} 172 . . 468
Dr. 69 *l* 296 . . 412
? Oxyrhynchus 209: p: $\mathfrak{p}^{10}$ (Sd α 1032: S. XIV) oben, S. 46
? Oxyrhynchus 401: e: **071** oben, S. 38
? Oxyrhynchus 402: a: $\mathfrak{p}^{9}$ oben, S. 46

Chicago, Illinois
Newberry Bibliothek
15. 1378. Bi 84: e: 1289 (Sd ε 1162: S. 151) 251
Universität Chicago
Haskell Museum
? e: **069**: früher $T^{\varepsilon\, evv}$ (Sd ε 12: S. 119). . 68
? e: 1290 (Sd ε 586: S. 211. 212) . . . 251

Detroit, Michigan
Charles Lang Freer
MS. 3: e: W oben, S. 35
MS. 4: p: I oben, S. 33

Madison, New Jersey
Drew theologisches Seminar
MS. 1: p: 1960 (Sd α 1431: S. 245) 308
MS. 2: *l* 301 413
MS. 3: e: 667 (Sd ε 1185: S. 152) 210
MS. 4: e: 1275 (Sd ε 171: S. 144) 250
MS. 5: e: 1276 (Sd ε 172: S. 144) 250
MS. 6: *l* 951 453
MS. 7: *l* 952 453
MS. 8? *l* 953 453
MS. 9: *l* 954 453
? *l* 1260 oben, S. 159

New York (Stadt)
Astor Bibliothek
Sussex VI. H. c. 9: l^{a} 175 469
Lenox Bibliothek
MS. Gr. 1: *l* 956 454
Union theologisches Seminar
? l^{+a} 929 451

Philadelphia, Pennsylvania
Universität Pennsylvania
Museum
? e: $\mathfrak{p}^{1}$: früher $T^{s\, evv}$ (Sd ε 01: S. 118) oben, S. 45

England.

73. 8: e: 549 (Sd A^{136}: S. 252) 201
74. 9: e: 550 (Sd ε 250: S. 156) 202
75. 10: e: 551 (Sd ε 251: S. 156. 157) . . . 202
76. 11: e: 552 (Sd ε 252: S. 157) 202
77. 12: e: 553 (Sd ε 331: S. 176) 202
78. 13: e: 554 (Sd ε 332: S. 176) 202
79. 14: a p: 910 (Sd α 168: S. 222) 282
80. 15: a p: 911 (Sd O^{29}: S. 272) 282
81. 16: a p: 912 (Sd α 366: S. 230) 283
82. 17: r: 2040 (Sd Ap^{11}: S. 288) 321
83. 18: *l* 181 402
84. 19: *l* 233 406
85. 20: *l* 344 417
Papier MS. 93. 2: r: 2041 (Sd α 1475: S. 247) . 321

Gilmore, Ireland, früher Quaritch
e: 1282 (Sd ε 1129: S. 148) 251

Herries, Baron von, Everingham Park, Yorkshire
e: 576 (Sd ε 1318: S. 182) 204

Holkham
„Earl" von Leicester
3: e: 557 (Sd ε 356: S. 177) 202
4: e: 558 (Sd ε 275: S. 158) 203
5: e: 683 (Sd ε 357: S. 178) 212
104: e: 684 (Sd $\Theta^{\varepsilon 31}$: S. 264) 212

Horner, George: *l* 1355: früher T^{fevv} . . 67. 68

Leicester
Rathaus
Kiste 20: e a p r: 69 (Sd δ 505: S. 116) 144. 145

London
Braithwaite, J. Bevan
e: Y: früher ר: (Sd ε 073: S. 132) oben, S. 36
1: e: 531 (Sd ε 278: S. 159) 200
2: e: 573 (Sd ε 447: S. 195) 204
3: e: 236 (Sd ε 358: S. 178) 170
4: e: *l* 1259 oben, S. 159

Britische und Ausländische Bibelgesellschaft
24: e: Ξ (Sd A^{1}: S. 249) 90. 91
24: *l* 299 413

Burdett-Coutts
Früher waren, und wahrscheinlich sind noch, die mit I und II bezeichneten Handschriften in der Roger Cholmeley Schule in Highgate, die mit III bezeichneten im Burdett-Coutts-Haus, 1 Stratton St., London W.
I. 1: *l* 932 452
2: *l* 214 405
3: e: 532 (Sd ε 255: S. 157) 200
4: e: 533 (Sd ε 256: S. 157) 200
7: e: 534 (Sd ε 333: S. 176) 200
8: $l+^{a}$ 215 405

Frankreich.

125: a p: 604 (Sd α 1626: S. 245) 275
126: p: 1931 (Sd α 1626: S. 245) 301
177: e: 299 (Sd A^{21}: S. 251) 177
178: e: 24 (Sd A^{18}: S. 250) 134
179: e: 727 (Sd $\Theta^{\varepsilon 411}$: S. 267) 216
181: e: 728 (Sd $\Theta^{\varepsilon 412}$: S. 268) 216. 217
182: e: 729 (Sd $\Theta^{\varepsilon 323}$: S. 265) 217
182: *l* 61 393
183: e: 730 (Sd $Z^{\varepsilon 32}$: S. 262) 217
184: e: 731 (Sd $\Theta^{\varepsilon 415}$: S. 268) 217
185: e: 732 (Sd $\Theta^{\varepsilon 416}$: S. 268) 217
186: e: 300 (Sd A^{141}: S. 252) 177
187: e: 301 (Sd A^{156}: S. 254) 177
188: e: 20 (Sd A^{138}: S. 252) 133
189: e: 19 (Sd A^{214}: S. 255) 133
190: e: 733 (Sd $\Theta^{\varepsilon 324}$: S. 265) 217
191: e: 25 (Sd A^{139}: S. 252) 134
192: e: 734 (Sd $\Theta^{\varepsilon 48}$: S. 266) 217
[193: e: 302: gestrichen] (Sd $N^{\lambda 66}$: S. 261) . 177
194: e: 304 (Sd A^{215}: S. 255) 177
194: e: 304 (Sd $C^{\mu 23}$: S. 257) 178
194A: e: 303 (Sd $\Theta^{\varepsilon 32}$: S. 263) 177
195: e: 305 (Sd $Z^{\varepsilon 30}$: S. 262) 178
196: e: 735 (Sd $\Theta^{\varepsilon 322}$: S. 265) 217
197: e: 306 (Sd $\Theta^{\varepsilon 21}$: S. 262) 178
198: e: 736 (Sd $\Theta^{\varepsilon 320}$: S. 265) 217
199: [früher e: 307: gestrichen] (Sd A^{217}: S. 255) 178
200: [früher e: 308: gestrichen] (Sd A^{158}: S. 254) 178
201: e: **055**: früher e: 309 178
202: e: 310 (Sd $N^{\mu 61}$: S. 259) 178
203: e: 311 178
204: e: 737 (Sd $\Theta^{\varepsilon 306}$: S. 264) 217
205: e: 738 (Sd $\Theta^{\varepsilon 43}$: S. 266) 217
[206: e: 312: gestrichen] . 178
207: e: 739 (Sd $\Theta^{\varepsilon 413}$: S. 268) 217
208: e: 313 (Sd $N^{\lambda 46}$: S. 260) 178
209: e: **0141**: früher e: 314 (Sd $C^{\iota 13}$: S. 258) . 178
210: e: 315 (Sd $\Theta^{\varepsilon 203}$: S. 263) 178. 179
211: e: 316 (Sd $\Theta^{\varepsilon 321}$: S. 265) 179
212: e: 317 (Sd $N^{\iota 31}$: S. 261) 179
213: e: 318 (Sd $\Theta^{\varepsilon 409}$: S. 267) 179
216: a p: 605 (Sd O^{5}: S. 270) 275
217: a p: 606 (Sd $O\Theta\delta^{10}$: S. 277) 275
218: a p: 607 (Sd O^{19}: S. 272 [277]) . . . 275
219: a p r: 91 (Sd O^{14}: S. 271) 264
220: a p: 608 (Sd $O\Theta^{44}$: S. 278) 275

Griechenland.

130: e a p: 801 (Sd δ 553: S. 117) 223
131: a p: 1827 (Sd α 367: S. 230) 286
132: e: 1417 (Sd ε 1034: S. 135) 262
133: $l+^{a}$ 427 425
134: e: 789 (Sd ε 396: S. 181) 222
135: e: 1418 (Sd ε 537: S. 209) 262
136: e: 1272 (Sd ε 538: S. 209) 249
137: e: 798 (Sd ε 473: S. 197) 223
138: p: 2013 (Sd $C^{\pi 51}$: S. 284) 315
139: { e: **0161** oben, S. 44
139: { e: 1419 262
141: e: 2114 (Sd M^{71}: S. 289) oben, S. 114
142: r: 2091 (Sd $A\nu^{502}$: S. 287) 326
143: *l* 1524 oben, S. 170
144: l^{a} 1308 oben, S. 160
147: *l* 1525 oben, S. 170
148: *l* 1526 oben, S. 170
149: a p: 1898 (Sd α 70: S. 218) 293
150: e a p r: 757 (Sd δ 304: S. 109) 219
151: e: 758 (Sd ε 474: S. 197) 219
152: e: 759 (Sd ε 397: S. 181) 219
153: e: 760 (Sd ε 475: S. 197) 219
154: e: 761 (Sd ε 476: S. 197) 219
155: e: 762 (Sd ε 477: S. 197) 219
156: e: 763 (Sd ε 539: S. 209) 219. 220
157: e: 764 (Sd ε 1231: S. 163) 220
158: e: 765 (Sd ε 478: S. 197) 220
159: e: 766 (Sd ε 479: S. 197) 220
160: e: 767 (Sd δ 161: S. 106) 220
161: e: 768 (Sd ε 480: S. 197) 220
162: e: 769 (Sd ε 540: S. 209) 220
163: $l+^{a}$ 383 421
164: *l* 384 421
165: *l* 385 . . . . . 421. 422
166: *l* 386 422
167: *l* 387 422
168: *l* 388 422
169: *l* 389 422
170: *l* 390 422
171: *l* 391 422
172: *l* 392 422
173: *l* 393 422
174: *l* 394 422
175: *l* 395 422
176: *l* 396 . . . . . 422. 423
177: { *l* 397 423
177: { *l* 398 423
178: { *l* 399 423
178: { *l* 400 423
179: *l* 401 423
180: *l* 402 423
181: *l* 403 423
182: *l* 404 423
183: *l* 405 423

184: *l* 406 423
185: *l* 407 . . . . . 423. 424
186: *l* 408 424
187: *l* 409 424
188: *l* 410 424
189: *l* 411 424
190: *l* 412 424
191: *l* 413 424
192: *l* 414 424
193: *l* 415 424
194: *l* 416 424
195: *l* 417 . . . . . 424. 425
196: *l* 418 425
197: *l* 419 425
198: *l* 420 425
199: $l+^{a}$ 421 425
200: $l+^{a}$ 422 425
201: $l+^{a}$ 423 425
202: *l* 424 425
203: e: 770 (Sd A^{148}: S. 253) 220
204: e: 771 (Sd A^{15}: S. 250) 220
205: l^{a} 587 470
206: l^{a} 588 470
207: a p: 1360 (Sd O^{26}: S. 272) 286
208: a p: 1405 (Sd α 555: S. 238) 286
209: a p: 1610 (Sd α 468: S. 234) 286
222: a p: 2243 (Sd α 654: S. 239) 120
347: *l* 1520 oben, S. 170
489: e: 772 (Sd $\Theta^{\varepsilon 418}$: S. 268) 220
490: a p r: 254 (Sd $O\Theta^{42}$: S. 277) 284
661: $l+^{a}$ 439 426
668: $l+^{a}$ 1507 oben, S. 169
685: $l+^{a}$ 1508 oben, S. 169
700: $l+^{a}$ 1509 oben, S. 169
707: $l+^{a}$ 1510 oben, S. 170
750: $l+^{a}$ 1511 oben, S. 170
757: $l+^{a}$ 1512 oben, S. 170
759: $l+^{a}$ 1513 oben, S. 170
760: $l+^{a}$ 1514 oben, S. 170
766: $l+^{a}$ 1515 oben, S. 170
769: $l+^{a}$ 1516 oben, S. 170
784: $l+^{a}$ 1517 oben, S. 170
786: $l+^{a}$ 1518 oben, S. 170
798: $l+^{a}$ 1519 oben, S. 170
840: $l+^{a}$ 443 426
848: $l+^{a}$ 1062 462
851: $l+^{a}$ 1062 462
1371: Bl 392. 393: e: **050**: früher W^{e} (Sd C^{t1}: S. 257. 258) . . . 78. 79
1905: *l* 1528 oben, S. 171
1914: e: 1366 258
2082: e a p: 1367 (Sd δ 554: S. 117) 258
2103: *l* 1529 oben, S. 171
2104: *l* 1530 oben, S. 171
(259?): p: 2089 313
? $l+^{a}$ 426 425
? *l* 444 426
? $l+^{a}$ 446 427
? l^{a} 1303: früher: l^{a} 281 477
? l^{a} 1315: früher: l^{a} 97 470
? $l+^{a}$ 1321: früher: *l* 444b 426

Nationalmuseum

Nr. 12227: e: **0152** oben, S. 42

Parlamentsbibliothek

1: e: 807 (Sd A^{311}: S. 256) 223
2: e: 804 (Sd ε 2051: S. 171) 223
3: e: 806 (Sd ε 3036 (?): S. 190) 223

4 (5): e: 2097 oben, S. 112
[5: e:]
7: *l* 450 427
?: e: 805 (Sd ε 2050: S. 171) 223
e: 1368 258
e: 1369 (Sd A^{160}: S. 254) 258
r: 2049: früher r 141 (Sd α 1684: S. 248) . . 323
44: e: 2096 112

Gregorios Bournias

a p: 2115 (Sd α 271: S. 227) oben, S. 114
r: 2116 (Sd $A\rho^{70}$: S. 288) oben, S. 114
l 451 427
l 1375 427
l 452 427

archäologische Gesellschaft

e: 811 (Sd 4005: S. 205) . 224

christliche archäologische Gesellschaft

557: e: 2118 (Sd ε 2052: S. 171) oben, S. 114
1347: e: 2117 (Sd ε 2053: S. 171) oben, S. 114

Georg Hatzidakis (Mamouka)

2: e a p r: 808 (Sd δ 203: S. 106) . . . 223. 224
3: e a p: 809 (Sd A^{149}: S. 253) 224

historische und ethnologische Gesellschaft

e: 2119 (Sd ε 3034: S. 190) oben, S. 114

Spyridon Lambros

1: e: 2120 (Sd ε 2061: S. 172) oben, S. 114
2: e: 2121 (Sd ε 1193: S. 152) oben, S. 114
3: e: 2122 (Sd ε 2090: S. 173) oben, S. 114
4: e: 2123 (Sd ε 4009: S. 205. 206) oben, S. 114
5: e: 2124 (Sd ε 3035: S. 190) oben, S. 114

Oekonomos

6: e: 810 (ob jetzt in der Parlamentsbibliothek?) 224

Varoukkas

l 453 427

Kalabryta

Laura

30 [2]: e: 2260 oben, S. 116
30 [2]: auch l^a 1472 oben, S. 167
31 [1]: e a p: 2261 oben, S. 116

Kephallinia

Ἁγία Θέκλα

Charalambos Gennatas oben, S. 118

e: 2209 (Sd ε 2048: S. 171)

des Erzbischofs

e: ?

Kloster Κηπουρίων

e: 2210 (Sd ε 3061: S. 192) oben, S. 119
e: 2211 (Sd $A^{\varepsilon 205}$: S. 254) oben, S. 119

Lixuri

Ἰακώβατος

e: 2212 (Sd ε 3060: S. 191) oben, S. 119
e: 2213 (Sd ε 572: S. 211) oben, S. 119

Korfu

[früher d. Erzbischofs Eustathius]

e: 812 224
e: 813 224
e: 814 224

Irland.

Italien.

aedilium Florent.

1625: *l* 551 434
1642: e: 1822 (Sd $N^{\lambda 26}$: S. 260) oben, S. 103
1649: p: 1945 (Sd $\Theta^{\delta 30}$: S. 280) 303
1650: a p: 623 (Sd α 173: S. 222) 277
{1658: früher e: 378: gestrichen] 184
1714: a p: 624 (Sd α 191: S. 224) 277
1743: r: 2031 (Sd $A\nu^{41}$: S. 285) 319
1761: a p: 625 (Sd α 159: S. 221) 277
1769: e: 379 (Sd $Z^{\varepsilon 50}$: S. 262) 184
1813: *l* 552 434
1882: e r: 866: Sd { ε 405: S. 192 / α 1375: S. 246 } 228
1886: *l* 553 434
1895: e: 867 (Sd ε 400: S. 192) 228
1904: r: 2032 (Sd $A\nu^{11}$: S. 284) 319
1933: e: 868 (Sd A^{701}: S. 257) 228
1968: a: 626 (Sd α 1010: S. 240) 277
1971: a p: 1845 (Sd α 64: S. 218) 288
1973: *l*+a 554 434
1976: r: 2063 (Sd $A\nu^{61}$: S. 287) 324
1978: *l*+a 555 434
1983: e: 173 (Sd ε 209: S. 153) 162
1988: *l* 124 398
1996: e: 869 (Sd C^{121}: S. 258) 228
2002: e: 174 (Sd ε 109: S. 139) 162
2012: *l*+a 556 435
2017: *l* 125 398
2041: *l* 126 398
2051: *l*+a 557 435
2052: *l*+a 558 435
2061: { a p: **048**: früher ב apg paul (Sd α 1: S. 215. 216) . . . 104. 205
l 559 . . . . . . 435 }
2062: a p r: 627 (Sd α 53: S. 217) 277
2063: *l* 127 398
2066: r: **046**: früher B apok (Sd α 1070: S. 245) 120. 121
2068: *l* a 613 472
2070: e: 382 (Sd ε 300: S. 173) 184
2080: e a p r: 175 (Sd δ 95: S. 104) 162. 163
2099: a p: 1846 (Sd α 151: S. 220) 288
2100: *l* 560 435
2113: e: 176 (Sd ε 301: S. 174) 163
2115: e: 870 (Sd ε 104: S. 138) 228
2116: *l* a 614 472
2117: e: 871 (Sd ε 102: S. 138) 228
2129: { r: 2064 (Sd $A\nu^{62}$: S. 287) . . . 111
auch *l* 561 . . 324. 435 }
2133: *l* 128 398
2138: *l* 562 435

codices Vat.-Palatini Graeci

codices Vat. Pii II? Graeci

codices Vat.-Reginae Graeci

codices Vat. Urbinates

33: p: 1923 (Sd $O^{\pi 17}$: S. 274) 299
34: p: 1924 (Sd $O^{\pi 106}$: S. 275) 299
35: p: 1925 (Sd $C^{\pi 10}$: S. 283) 299
36: p: 1999 (Sd $\Theta^{\delta 41}$: S. 280) 311
121: e: 2129 (Sd $K^{\iota 52}$: S. 249) oben, S. 115
494: e: 598: Sd { $N^{\lambda 35}$: S. 260 | $A^{\nu 31}$: S. 285 } . 206
495: e: 599 (Sd A^{504}: S. 257) 206
539: e: 211 (Sd ε 234: S. 155) 167. 168
540: e: 212 (Sd ε 128: S. 140) 168
541: e: 355 (Sd ε 235: S. 155) 182
542: e: 213 (Sd ε 129: S. 140) 168
543: e: 214 (Sd ε 430: S. 194) 168
544: e: 215 (Sd A^{134}: S. 252) 168
[545: e: 356: gestrichen] (Sd A^{605}: S. 257) . 182
546: apr: 617 (Sd O^{13}: S. 271) 276
548: *l* 107 396
549: *l* 108 396
550: *l* 109 397
551: *l* 110 397
[626?]: *l* 140 399
I. 3: e: 217 (Sd ε 233: S. 155) 168
4: *l* 264 409
8: e: U (Sd ε 90: S. 130) 75. 76
9: *l* 141 399
10: e: 405 (Sd ε 1012: S. 133) 186. 187
11: e: 406 (Sd ε 130: S. 140) 187
12: e: 407 (Sd ε 230: S. 155) 187
14: e: 408 (Sd ε 231: S. 155) 187
15: e: 409 (Sd ε 424: S. 193) 187
17: e: 410 (Sd ε 318: S. 175) 187
18: e: 411 (Sd ε 1013: S. 133) 187
19: e: 412 (Sd ε 419: S. 193) 187
20: e: 413 (Sd ε 420: S. 193) 187
21: e: 414 (Sd ε 425: S. 193) 187
22: e: 415 (Sd ε 421: S. 193) 187
23: *l* 142 399
24: e: 416 (Sd ε 422: S. 193) 187. 188
25: e: 417 (Sd ε 423: S. 193) 188
28: e: 418 (Sd ε 504: S. 206) 188
33: *l* 966 455
35: p: 2128 (Sd X^{23}: S. 279) oben, S. 114
40: r: 2068 (Sd $A^{\nu 65}$: S. 287) 324
45: *l* 265 409
46: *l* 266 409
47: *l* 267 . . . . 409. 410
48: *l* 268 410
49: *l* 269 410
50: *l* 270 410
51: *l* 271 410
52: *l* 272 410

New Zealand.

Niederlande.

Utrecht

Universität

Österreich-Ungarn.

Pest

Universität

Nationalmuseum

Pressburg

Lyceum Augustanum

Wien

Nikolaus Theodor Dumba

Theodor Graf

kaiserliche Bibliothek

Graeci theologici

Rumänien:

Jassy

Central-Bibliothek

Russland.

16: [S. 278. M. 265] e: 245 (Sd ε 1226: S. 163) 171
17: [S. 400. M. 373] e: 247 (Sd ε 1192: S. 152) . 172
18: [S. 277. M. 264] e: 248 (Sd ε 395: S. 181) . 172
19: [S. 274. M. 261] e: 246 (Sd ε 460: S. 196) . 172
20: [S. 474. M. Druckerei Quart 9] *l* 51 . . . 392
21: [S. 4. M. 4] l^a 59 . . 465
22: [S. 304. M. 291] l^a 62 . 466
23: [S. 341. M. 328] ap: 464 (Sd α 165: S. 221. 222) 273
24: [S. 346. M. 333] ap: 462 (Sd α 359: S. 229) 273
25: [S. 407. M. 380] eapr: 242 (Sd δ 206: S. 106. 107) 171
26: [S. 472] eapr: 2136 (Sd ε 700: S. 215) . 115
27: [S. 473] ea: 2137 (Sd ε 701: S. 215) . . 115
29: [S. 119. M. 120] e: **050**: früher O^{evv} (Sd $C^{\iota 1}$: S. 257. 258) . . . 59
[82: S. 137. M. 138 / 83: S. 384. M. Druckerei Fol. 3 : früher e: 256: gestrichen] 172
84: [S. 46. M. 47] e: 239 (Sd A^{147}: S. 253) . 171
85: [S. 41. M. 42] e: 237 (Sd A^{13}: S. 250) . 171
86: [S. 44. M. 45] e: 259 (Sd A^{122}: S. 250) 172. 173
87: [S. 48. M. 49] e: 240 (Sd $Z^{\varepsilon 21}$: S. 261) . 171
88: [S. 220. M. Druckerei Fol. 1] e: 244 (Sd $Z^{\varepsilon 20}$: S. 261) . . . 171
[89: S. 138. M. 139. früher e: 255: gestrichen] 172
90: [S. 93. M. 94] e: 249 (Sd $N^{\iota 10}$: S. 261) . 172
91: [S. 47. M. 48] e: 238 (Sd A^{145}: S. 253) . 171
92: [S. 388. M. Druckerei Fol. 13] e: 243 (Sd $\Theta^{\varepsilon 301}$: S. 264) . . 171
93: [S. 97. M. 98] ap: K^{ap} { (Sd $A^{\pi\rho 1}$: S. 278) 101; (Sd I^1: S. 280) 102 }
94: [S. 98. M. 99] p: 1927 (Sd $O^{\pi 6}$: S. 274) . 300
95: [S. 192. M. 193] a[p]: 463 273
96: [S. 347. M. 334] ap: 103 (Sd O^{28}: S. [272] 277) 273
97: [S. 305. M. 292] p: 1926 (Sd $\Theta^{\pi 10}$: S. 281) . 300
137: [S. 39. M. 40] e: **063** oben, S. 38
?146: [S. 61. M. 62] p: **082**: früher $O^{b\ paul}$ (Sd α 1024: S. 242) . . 119
155: [S. 66. M. 67] r: 2023 (Sd $A^{\nu 56}$: S. 286) . 318
181: [S. 350. M. 337] e: **063** (Sd ε 64: S. 127) oben, S. 38
185: [S. 313. M. 300] *l* 1386 oben, S. 163
261: [S. 279. M. 266] *l* 52 . 392
262: [S. 280. M. 267] *l* 53 . 392
263: [S. 281. M. 268] *l* 54 . 392

138: e: 1799 (Sd ε 610: S. 213) oben, S. 103
183: e: 1800 (Sd ε 1397: S. 187) oben, S. 103
184: e: 2139 (Sd ε 1396: S. 187) oben, S. 115
185: *l* 943 oben, S. 150
194: *l* 1397 oben, S. 164
204: e: 2140 (Sd ε 1297: S. 168) oben, S. 115
206: e: 2141 (Sd ε 1190: S. 152) oben, S. 115
210: e: 2142 (Sd ε 392: S. 180) oben, S. 115
211: ap: 2143 (Sd α 184: S. 223) oben, S. 115
219: e: 461 (Sd ε 92: S. 131) 192
220: e: 399 (Sd ε 94: S. 131) oben, S. 62
221: e: 2144 (Sd ε 1032: S. 135) oben, S. 115
222: e: 2145 (Sd ε 1222: S. 162. 163) oben, S. 115
223: e: 2146 (Sd ε 1223: S. 163) oben, S. 115
224: eap: 2147 (Sd δ 299: S. 108) oben, S. 115
225: { apr: P[apr] (Sd α 3: S. 216) . . 102. 103
ap: 1834 (Sd α 463: S. 234) . . . . 287 }
226: *l*[a] 348 oben, S. 133
235: e: 2148 (Sd Θ[ε400]: S. 267) oben, S. 116
258: p: 𝔓[11]: früher Q[paul] (Sd α 1020: S. 241) 119
259: eapr: א (Sd δ 2: S. 102) . . . . 18—29

275: e: **080**: früher N[aevv] (Sd ε 20: S. 121) . 59
276: e: **090**: früher Θ[f] (Sd ε 29: S. 123) . . 89
277: e: **084**: früher T[c] (Sd ε 24: S. 122) . 67
278: e: **087**: früher Θ[c] (Sd ε 27: S. 123) . 88
279: e: **091**: früher Θ[g] (Sd ε 30: S. 123) . . . 89
280: e: **089**: früher Θ[e] (Sd ε 28: S. 123) . . . 89
281: e: **0136**: früher Θ[h] (Sd ε 91: S. 131) . . 89
282: e: 2149 oben, S. 116
283: *l* 1398 oben, S. 164
284: e: 2150 oben, S. 116
285: e: 2151 oben, S. 116
287: *l* 1399 oben, S. 164
288: *l* 1400 oben, S. 164
289: *l* 1401 oben, S. 164
290: e: 2152 oben, S. 116
291: e: 2153 oben, S. 116
292: *l* 1402 oben, S. 164
293: *l* 1403 oben, S. 164
294: *l* 1404 oben, S. 164
295: e: 2154 oben, S. 116
297: *l* 1405 oben, S. 164
298: *l* 710 das fehlende Bl 441 und vgl oben, S. 164
299: *l* 1406 oben, S. 165
300: e: 2155 oben, S. 116
302: e: 2156 oben, S. 116
303: e: 2157 oben, S. 116
304: *l* 1407 oben, S. 165
306: *l* 1408 oben, S. 165
307: *l* 1409 oben, S. 165
308: e: 2158 oben, S. 116
309: *l* 1410 oben, S. 165

Schottland.

Schweden.

Schweiz.

Spanien.

Türkei.

Eine Anzahl der Handschriften im Osten werden in dem dritten Band der Textkritik näher beschrieben.

221: e: 1437 (Sd A^{231}: S. 255) oben, S. 93
222: e: 1536 (Sd $\Theta^{\varepsilon 36}$: S. 264) oben, S. 96
223: e: 1537 (Sd $\Theta^{\varepsilon 405}$: S. 267) oben, S. 96
224: e: 2184 (Sd $\Theta^{\varepsilon 311}$: S. 264) oben, S. 118
225: e: 2185 (Sd $\Theta^{\varepsilon 500}$: S. 269) oben, S. 118
300: (a)r: 2186: Sd { $A^{\pi\rho 22}$: S. 279 / $A\nu^{23}$: S. 284. 285 } oben, S. 118
457: e: 2187 (Sd $N^{\lambda 38}$: S. 260) oben, S. 118
458: e: 2188 Sd $\Theta^{\varepsilon 406}$: S. 267) oben, S. 118
506: p: 2189 (Sd $O^{\pi 27}$: S. 276) oben, S. 118
560: e: 2190 (Sd $N^{\mu 31}$: S. 259) oben, S. 118
610: eap: 2191 (Sd δ250: S. 107) oben, S. 118
654: ap: 1717 (Sd α 487: S. 235) oben, S. 101
655: ap: 1718 (Sd α 272: S. 227) oben, S. 101
656: apr: 1719 (Sd α 302: S. 228) oben, S. 101
657: ap: 1720 (Sd α 183: S. 223) oben, S. 101
658: l^a 1123 oben, S. 155
659: l^a 1124 oben, S. 155
660: l^a 1125 oben, S. 155
661: ap: 2289 (Sd α 279: S. 228) oben, S. 122
662: ap: 1721 (Sd α 274: S. 227) oben, S. 101
663: ap: 1722 (Sd α 384: S. 231) oben, S. 101
664: ap: 1723 (Sd α 493: S. 236) oben, S. 101
665: ap: 1724 (Sd α 163: S. 221) oben, S. 101
666: ap: 1725 (Sd α 385: S. 231) oben, S. 101
667: ap: 1726 (Sd α 494: S. 236) oben, S. 101
668: ap: 1727 (Sd α 386: S. 231) oben, S. 101
669: ap: 1728 (Sd α 301: S. 228) oben, S. 101
678: l^{+a} 1126 oben, S. 155
685: l 1127 oben, S. 155
686: l 1128 oben, S. 155
687: l 1129 oben, S. 155
688: e: 1538 (Sd ε 1335: S. 183) oben, S. 96
689: l 1130 oben, S. 155
690: e: 1539 (Sd ε 1336: S. 183) oben, S. 96
691: e: 1540 (Sd ε 1281: S. 167) oben, S. 96
692: e: 1434 (Sd ε 1133: S. 149) oben, S. 93
693: e: 1541 (Sd ε 1270: S. 166) oben, S. 96
694: e: 1542 (Sd ε 1337: S. 183. 184) oben, S. 96
695: e: 1543 (Sd ε 1417: S. 200) oben, S. 96
696: e: 1544 (Sd ε 1418: S. 200) oben, S. 96
697: e: 1545 (Sd ε 1338: S. 184) oben, S. 96
698: e: 1546 (Sd ε 1339: S. 184) oben, S. 96

699: e: 1547 oben, S. 96
700: eap: 1548 (Sd δ 474: S. 115) oben, S. 96
701: *l* 1131 oben, S. 155
702: *l* 1132 oben, S. 155
703: e: 1549 (Sd ε 1340: S. 184) oben, S. 96
704: *l* 1133 oben, S. 155
705: *l* 1134 oben, S. 156
706: *l* 1135 oben, S. 156
707: *l* 1136 oben, S. 156
708: e: 1550 (Sd ε 1420: S. 200) oben, S. 96
709: *l* 1137 oben, S. 156
710: *l* 1138 oben, S. 156
711: er: 1551: {(Sd ε 3041: S. 190) (Sd α 1376: S. 246)} oben, S. 96
712: e: 1552 (Sd ε 1421: S. 200) oben, S. 96
713: e: 1553 (Sd ε 1422: S. 200) oben, S. 96
714: l^{+a} 1139 oben, S. 156
715: e: 1554 (Sd ε 1423: S. 200) oben, S. 96
716: e: 1555 (Sd ε 1341: S. 184) oben, S. 96
717: e: 1556 (Sd ε 1134: S. 149) oben, S. 96
718: e: 1557 (Sd ε 1342: S. 184) oben, S. 97
719: e: 1558 (Sd ε 1343: S. 184) oben, S. 97
720: e: 1559 (Sd ε 1375: S. 186) oben, S. 97
721: e: 1560 (Sd ε 1424: S. 200) oben, S. 97
722: *l* 1140 oben, S. 156
723: l^{+a} 1141 oben, S. 156
724: e: 1561 (Sd ε 1344: S. 184) oben, S. 97
725: e: 1571 (Sd ε 1384: S. 187) oben, S. 97
726: e: 1562 (Sd ε 1271: S. 166) oben, S. 97
727: eap: 1563 (Sd δ 350: S. 109) oben, S. 97
728: e: 1564 (Sd ε 1425: S. 200) oben, S. 97
729: e: 1565 (Sd ε 1272: S. 166) oben, S. 97
730: e: 1566 (Sd ε 1426: S. 200) oben, S. 97
731: e: 1567 (Sd ε 1345: S. 184) oben, S. 97
732: e: 1568 (Sd ε 1427: S. 200) oben, S. 97
733: e: 1569 (Sd ε 1428: S. 200) oben, S. 97
734: e: 1570 (Sd A^{230}: S. 255) oben, S. 97
735: e: 1435 (Sd ε 550: S. 210) oben, S. 93
736: e: 1572 (Sd ε 1429: S. 200) oben, S. 97
737: eap: 1573 (Sd δ 398: S. 112) oben, S. 97
738: e: 1574 (Sd ε 551: S. 210) oben, S. 97
739: e: 1575 (Sd ε 1273: S. 166) oben, S. 97
740: e: 1436 (Sd ε 1347: S. 184) oben, S. 93
741: e: 1576 (Sd ε 1430: S. 201) oben, S. 97
742: e: 1577 (Sd ε 1431: S. 201) oben, S. 97

743: e: 1578 (Sd ε 1348: S. 184) oben, S. 97
744: e: 1579 (Sd ε 1349: S. 184) oben, S. 97
745: e: 1580 (Sd ε 1432: S. 201) oben, S. 97
746: e: 1581 (Sd ε 552: S. 210) oben, S. 97
747: e: 1582 (Sd ε 183: S. 145) oben, S. 97
748: e: 1583 (Sd ε 1275: S. 166) oben, S. 97
749: e: 1584 (Sd ε 1433: S. 201) oben, S. 97
750: e: 1585 (Sd ε 1350: S. 184) oben, S. 97
751: e: 1586 (Sd ε 1276: S. 166) oben, S. 97
752: e: 1587 (Sd ε 1434: S. 201) oben, S. 97
753: e: 1588 (Sd ε 1435: S. 201) oben, S. 97
754: e: 1589 (Sd ε 1277: S. 166) oben, S. 97
755: e: 1590 (Sd ε 1278: S. 166) oben, S. 97
756: e: 1591 (Sd ε 643: S. 214) oben, S. 97
757: e: 1592 (Sd ε 553: S. 210) oben, S. 97
758: e: 1438 (Sd ε 1154: S. 150) oben, S. 93
759: e: 1593 (Sd ε 1351: S. 184) oben, S. 97
760: eap: 1594 (Sd δ 375: S. 111) oben, S. 97
761: eap: 1595 (Sd δ 252: S. 107) oben, S. 97
762: e: 1596 (Sd ε 554: S. 210) oben, S. 98
763: eapr: 1597 (Sd δ 308: S. 109) oben, S. 98
764: eap: 1598 (Sd δ 475: S. 115) oben, S. 98
765: eap: 1599 (Sd δ 476: S. 115) oben, S. 98
766: ap: 1729 (Sd α 562: S. 238) oben, S. 101
767: l^{+a} 1142 oben, S. 156
774: *l* 1143 oben, S. 156
775: e: 1600 (Sd ε 1438: S. 201) oben, S. 98
776: e: 1601 (Sd ε 1439: S. 201) oben, S. 98
777: ap: 1730 (Sd α 267: S. 227) oben, S. 101
778: ap: 1731 (Sd α 388: S. 231) oben, S. 101
779: e: 1602 (Sd ε 1352: S. 185) oben, S. 98
780: e: 1603 (Sd ε 2099: S. 173) oben, S. 98
781: e: 1604 (Sd ε 1353: S. 185) oben, S. 98
782: er: 1605 (Sd ε 1440: S. 201) oben, S. 98
783: e: 1606 (Sd ε 1441: S. 201) oben, S. 98
1027: e: 1607 oben, S. 98
ohne Nummer? r: 1773 oben, S. 102

Chiliandari

5: e: 1138 (Sd ε 2038: S. 171) 242
6: *l* 756 443
15: l^{+a} 737 443
19: e: 1139 443
105: *l* 757 443

61: e: 1008 (Sd ε 1330: S. 183) 236
63: e: 1009 (Sd ε 1265: S. 165) 236
66: e: 1010 (Sd ε 1266: S. 165) 236
67: e: 1011 (Sd ε 1267: S. 165) 236
68: e: 1012 (Sd ε 1132: S. 149) 236
69: e: 1013 (Sd ε 1261: S. 165) 236
72: e: 1014 (Sd ε 1282: S. 167) 236
75: e: 1015 (Sd ε 1328: S. 183) 236
371: e: 1016
{ (Sd ε $N^{\lambda 28}$: S. 260) } 236
{ (Sd ε $N^{\lambda 65}$: S. 260) } 237
379: r: 2074 (Sd Av^{1}: S. 284) 324
382: r: 2254 (Sd Av^{604}: S. 288) oben, S. 120
503: e a p: 2255 (Sd δ̂ 651: S. 118) oben, S. 120
546: r: 2075 (Sd Av^{48}: S. 285) 324
548: e: 1017 (Sd ε 548: S. 210) 237
549: e: 1018 (Sd ε 549: S. 210) 237
550: e: 1019 (Sd ε 1407: S. 199) 237
562: e: 1020 (Sd ε 1408: S. 199) 237
589: r: 2258 (Sd α 1770: S. 248) oben, S. 120
594: r: 2076 (Sd α 1570: S. 247) 324
599: e: 1021 237
[605: früher r: 173: gestrichen] (Sd M^{70}: S. 289) 324
[607: früher: e: 1022 weg] 237
608: e: 1023 (Sd ε 1410: S. 199) 237
610: e: 1024 (Sd ε 619: S. 214) 237
635: e: 1608: früher *l* 681 (Sd ε 1409: S. 199) . 439
636: e: 1025 (Sd ε 1331: S. 183) 237
637: *l* 682 439
638: *l* 683 439
639: *l*+a 684 439
640: *l* 685 439
641: e: 1026 (Sd ε 1406: S. 199) 237
642: a p: 1767 (Sd α 1500: S. 241) 289
643: a p: 1768 (Sd α 1601: S. 241) 289
644: r: 2077 (Sd Av^{71}: S. 288) 324
647: e: 1027 (Sd $\Theta^{\varepsilon 501}$: S. 269) 237
648: a p: 1769 (Sd $O\Theta^{43}$: S. 278) 289
[661: früher r: 175] (Sd Av^{603}: S. 288) nicht vorhanden 324
665: e: 1028 (Sd A^{228}: S. 255) 237
671: e: 1029 (Sd $\Theta^{\varepsilon 312}$: S. 265) 237
698: r: 2256 (Sd α 1577: S. 247) oben, S. 120
809: e: 1030 (Sd ε 620: S. 214) 237

Laura

Λ'

3: e: 1440 (Sd ε 1456: S. 202) oben, S. 93
4: e: 1441 (Sd ε 1370: S. 186) oben, S. 93
5: e: 1442 (Sd ε 1371: S. 186) oben, S. 93
6: e: 1443 (Sd ε 1138: S. 149) oben, S. 93
7: e: 1444 (Sd ε 2009: S. 168. 169) oben, S. 93
8: e: 1445 (Sd ε 1457: S. 202) oben, S. 94
9: e: 1446 (Sd ε 1372: S. 186) oben, S. 94
10: e: 1447 (Sd ε 1458: S. 202) oben, S. 94
11: e: 1077 (Sd ε 1139: S. 149) 239
12: e: 1076 (Sd ε 1140: S. 149) 239
13: e a p: 1448 (Sd δ 256: S. 107) oben, S. 94
14: e: 1449 (Sd ε 2097: S. 173) oben, S. 94
15: e: 1080 (Sd A^{312}: S. 256) 240
16: e: 1078 (Sd A^{159}: S. 254) 239. 240
17: e: 1450 (Sd ε 1459: S. 202) oben, S. 94
18: e: 1451 (Sd ε 1373: S. 186) oben, S. 94
19: e: 1452 (Sd ε 1274: S. 166) oben, S. 94
20: e: 1453 (Sd ε 1374: S. 186) oben, S. 94
21: e: 1454 (Sd ε 2011: S. 169) oben, S. 94
22: e: 1455 (Sd ε 1141: S. 149) oben, S. 94
23: e: 1079 (Sd ε 1045: S. 136) 240
24: e a p: 1456 (Sd δ 351: S. 109) oben, S. 94
25: e: 1457 (Sd ε 1376: S. 186) oben, S. 94
26: e: 1458 (Sd ε 1142: S. 149) oben, S. 94
27: e: 1459 (Sd ε 1377: S. 186) oben, S. 94
28: e: 1460 (Sd ε 2012: S. 169) oben, S. 94
29: e: 1461 (Sd ε 561: S. 210) oben, S. 94
30: *l* 1073 oben, S. 154
31: e: 1462 (Sd ε 2096: S. 173) oben, S. 94
32: e: 1463 (Sd ε 1378: S. 186) oben, S. 94
33: e: 1464 (Sd ε 2013: S. 169) oben, S. 94
34: e: 1465 (Sd ε 562: S. 210) oben, S. 94
35: e: 1466 (Sd ε 1379: S. 186) oben, S. 94
36: e: 1467 (Sd ε 563: S. 210) oben, S. 94
37: e: 1468 (Sd ε 564: S. 210) oben, S. 94
38: e: 1469 (Sd ε 565: S. 210) oben, S. 94
39: e: 1470 (Sd ε 2014: S. 169) oben, S. 94
40: e: 1471 (Sd ε 2015: S. 169) oben, S. 94
41: e: 1472 (Sd ε 2016: S. 169) oben, S. 94

42: e: 1473 (Sd ε 1143: S. 149) oben, S. 94
43: *l* 1074 oben, S. 154
44: e: 1474 (Sd ε 2017: S. 169) oben, S. 94
45: e: 1475 (Sd ε 2018: S. 169) oben, S. 94
46: e: 1476 (Sd ε 1460: S. 202) oben, S. 94
47: e: 1477 (Sd ε 1461: S. 202) oben, S. 94
48: e: 1478 (Sd ε 1144: S. 149) oben, S. 94
49: e: 1479 (Sd ε 1462: S. 202) oben, S. 94
50: e: 1480 (Sd ε 566: S. 211) oben, S. 94
51: e a: 1073 (Sd δ 97: S. 104. 105) . . . 239
52: e: 1481 (Sd ε 1145: S. 150) oben, S. 94
53: *l* 1075 oben, S. 154
54: e: 1482 (Sd δ 450: S. 113) oben, S. 94
55: *l* 1076 oben, S. 154
56: *l* 1077 oben, S. 154
57: e: 1483 (Sd ε 1146: S. 150) oben, S. 94
58: a p: 2194 (Sd α 275: S. 227) oben, S. 118
59: e: 1484 (Sd ε 2019: S. 169) oben, S. 95
60: e: 1485 (Sd ε 2020: S. 167) oben, S. 95
61: e: 1486 (Sd ε 1147: S. 150) oben, S. 95
62: e: 1487 (Sd ε 1382: S. 186) oben, S. 95
63: e: 1488 (Sd ε 567: S. 211) oben, S. 95
64: e: 1489 (Sd ε 568: S. 211) oben, S. 95
65: e a p: 1490 (Sd δ 393: S. 112) oben, S. 95
66: e: 1491 (Sd ε 1463: S. 202) oben, S. 95
67: e: 1492 (Sd ε 1464: S. 203) oben, S. 95
68: e: 1493 (Sd ε 569: S. 211) oben, S. 95
69: e: 1494 (Sd ε 1474: S. 203) oben, S. 95
70: *l*[a] 1118 oben, S. 155
71: *l* 1078 oben, S. 154
72: *l* 1079 oben, S. 154
73: e a p: 1495 (Sd δ 499: S. 116) oben, S. 95
74: e: 1496 (Sd ε 570: S. 211) oben, S. 95
75: e: 1497 (Sd ε 1465: S. 203) oben, S. 95
76: e: 1498 (Sd ε 2021: S. 169) oben, S. 95
77: e: 1499 (Sd ε 3000: S. 188) oben, S. 95
78: e: 1500 (Sd ε 79: S. 129) oben, S. 95
79: e: 1501 (Sd δ 479: S. 115) oben, S. 95
80: *l* 1080 oben, S. 154
81: *l* 1081 oben, S. 154
82: *l* 1082 oben, S. 154
83: *l* 1083 oben, S. 154
84: *l* 1084 oben, S. 154
85: *l* 1085 oben, S. 154
86: *l* 1086 oben, S. 154
87: e: 1502 oben, S. 95

88: ap: **049**: früher $S^{apgpaul}$ (Sd α 2: S. 216) 103. 104
90: eap: 1609 (Sd δ 480: S. 115) oben, S. 98
91: apr: 1732 (Sd α 405: S. 232) oben, S. 101
92: *l* 1091 oben, S. 154
93: *l* 1092 oben, S. 154
94: *l* 1093 oben, S. 154
95: *l* 1094 oben, S. 154
96: *l* 1095 oben, S. 155
97: *l* 1096 oben, S. 155
98: *l* 1097 oben, S. 155
99: eapr: 1503 (Sd δ 413: S. 112) oben, S. 95
100: *l* 1098 oben, S. 155
101: *l* 1099 oben, S. 155
102: *l* 1100 oben, S. 155
103: *l* 1101 oben, S. 155
104: e: 1071 (Sd ε 1279: S. 166) 239
105: *l* 1102 oben, S. 155
106: *l* 1103 oben, S 155
107: *l* 1104 oben, S. 155
108: *l* 1105 oben, S. 155
109: e: 1504 (Sd ε 3001: S. 188) oben, S. 95
110: *l* 1106 oben, S. 155
111: *l* 1107 oben, S. 155
112: *l* 1108 oben, S. 155
113: *l* 1109 oben, S. 155
114: *l* 1110 oben, S. 155
115: *l* 1111 oben, S. 155
116: *l* 1112 oben, S. 155
117: *l* 1113 oben, S. 155
118: *l* 1114 oben, S. 155
119: *l* 1115 oben, S. 155
120: *l* 1116 oben, S. 155

B′

5: apr: 1733 (Sd α 303: S. 228) oben, S. 101
18: apr: 1734 (Sd α 105: S. 219) oben, S. 101
26: eap: 1505 (Sd δ 165: S. 106) oben, S. 95
41: l^a 1151 oben, S. 156
42: ap: 1735 (Sd α 182: S. 223) oben, S. 101
45: ap: 1736 (Sd α 391: S. 231) oben, S. 101
52: e: Ψ (Sd δ 6: S. 104) 94. 95
53: eap: 1509 (Sd δ 481: S. 115) oben, S. 95
56: ap: 1737 (Sd α 295: S. 228) oben, S. 101
61: ap: 1738 (Sd α 164: S. 221) oben, S. 101
62: l^a 1152 oben, S. 156
64: ap: 1739 (Sd α 78: S. 219) oben, S. 101
74: $l+^a$ 1153 oben, S. 156
79: l^a 1154 oben, S. 156
80: apr: 1740 (Sd α 304: S. 228) oben, S. 101
85: l^a 1155 oben, S. 156
89: ep: 1506 (Sd $Θ^{ε402}$: S. 267) oben, S. 95
90: l^a 1156 oben, S. 156
113: e: 1507 oben, S. 95

Γ′

6: $l+^a$ 1157 oben, S. 156
29: e: 1612 (Sd ε 2023: S. 169. 170) oben, S. 98
30: eap: 1508 (Sd δ 560: S. 117) oben, S. 95

48: e: 1510 (Sd ε 2024: S. 170) oben, S. 95
49: e: 1511 (Sd ε 2025: S. 170) oben, S. 95
50: e: 1512 (Sd ε 3002: S. 188) oben, S. 95
53: e: 1513 (Sd ε 3003: S. 188) oben, S. 95
54: e: 1514 (Sd ε 2026: S. 170) oben, S. 95
55: e: 1515 (Sd ε 1442: S. 201) oben, S. 95
56: e: 1516 (Sd $\Theta^{\varepsilon 403}$: S. 267) oben, S. 95
57: ap: 1741 (Sd α 392: S. 231) oben, S. 101
58: e: 1517 (Sd ε 1466: S. 203) oben, S. 95
63: p: 1770 (Sd α 1067: S. 244) oben, S. 102
75: ap: 1742 (Sd α 393: S. 231) oben, S. 101
78: ap: 1743 (Sd α 276: S. 228) oben, S. 101
80: eapr: 1072 (Sd δ 406: S. 113) 239
85: *l*+[a] 1158 oben, S. 156
100: e: 1519 (Sd ε 2027: S. 170) oben, S. 95
101: e: 1520 (Sd ε 1148: S. 150) oben, S. 95
110: *l* 1117 oben, S. 155
123: *l*[a] 1159 oben, S. 156

Δ'

85: e: 1613 (Sd $\Theta^{\varepsilon 315}$: S. 265) oben, S. 98

E'.

117: e: 1614 (Sd ε 1467: S. 203) oben, S. 98
117: *l* 1614 oben, S. 171
133: *l* 1161 oben, S. 156
138: *l* 1162 oben, S. 156
140: e: 1615 (Sd ε 627: S. 214) oben, S. 98
149: e: 1616 (Sd $\Theta^{\varepsilon 316}$: S. 265) oben, S. 98
157: eapr: 1617 (Sd δ 407: S. 113) oben, S. 98
164: eap: 1618 (Sd δ 650: S. ?) oben, S. 98
175: eap: 1619 (Sd δ 564: S. 117) oben, S. 98
177: pr: 2195 (Sd α 508: S. 237) oben, S. 118
179: er: 1620 (Sd ε 628: S. 214) oben, S. 98
181: e: 1621 (Sd ε 609: S. 213) oben, S. 98

Ω'.

1: eap: 1622 (Sd δ 390: S. 112) oben, S. 98
5: e: 1623 (Sd ε 3007: S. 188) oben, S. 98
8: ap: 1744 (Sd α 369: S. 230) oben, S. 101
9: e: 1624 (Sd ε 595: S. 212) oben, S. 98
12: e: 1625 (Sd ε 3008: S. 188) oben, S. 98
16: eapr: 1626 (Sd δ 305: S. 109) oben, S. 98
19: e: 1627 oben, S. 98
20: eap: 1628 (Sd δ 562: S. 117) oben, S. 98

49: apr: 1745 (Sd α 509: S. 237) oben, S. 101
102: e: 1629 (Sd ε 707: S. 215) oben, S. 98
107: e: 1630 (Sd ε 1472: S. 203) oben, S. 98
111: e: 1631 oben, S. 98
113: e: 1632 (Sd ε 1473: S. 203) oben, S. 98
114: apr: 1746 (Sd α 407: S. 233) oben, S. 101
118: er: 1633 (Sd ε 581: S. 211) oben, S. 98
125: e: 1634 (Sd ε 579: S. 211) oben, S. 98
127: e: 1635 (Sd ε 633: S. 214) oben, S. 99
128: ap: 1747 (Sd α 473: S. 235) oben, S. 101
130: *l* 1165 oben, S. 156
131: ap: 1748 (Sd α 750: S. 239) oben, S. 101
137: ap: 1749 (Sd α 655: S. 239) oben, S. 101
139: eap: 1636 (Sd δ 563: S. 117) oben, S. 99
140: *l* 1166 oben, S. 156
141: eapr: 1637 (Sd δ 605: S. 117) oben, S. 99
142: *l* 1167 oben, S. 156
145: *l* 1168 oben, S. 156
146: *l* 1169 oben, S. 156
177: pr: 1771 oben, S. 102

Λ'.

101: e: 1638 (Sd ε 576: S. 211) oben, S. 99
110: *l*+[a] 1170 oben, S. 156
118: ap: 1750 (Sd α 566: S. 238) oben, S. 101
119: e: 1639 (Sd ε 705: S. 215) oben, S. 99
120: e: 1640 oben, S. 99
121: e: 1641 (Sd ε 1470: S. 203) oben, S. 99
124: *l*[a] 1171 oben, S. 156
127: *l*+[a] 1172 oben, S. 156
128: eap: 1642 (Sd δ 377: S. 112) oben, S. 99
130: *l* 1173 oben, S. 157
132: *l* 1174 oben, S. 157
133: *l* 1175 oben, S. 157
134: eap: 1643 (Sd δ 484: S. 116) oben, S. 99
147: e: 1644 (Sd ε 706: S. 215) oben, S. 99
169: e: 1645 (Sd ε 1471: S. 203) oben, S. 99
172: p: 1772 (Sd $C^{\pi 30}$: S. 283) oben, S. 102
173: eap: 1646 (Sd δ 267: S. 108) oben, S. 99
174: e: 1647 (Sd ε 3006: S. 188) oben, S. 99
175: e: 1648 (Sd ε 578: S. 211) oben, S. 99
177: *l* 1176 oben, S. 157
182: eap: 1649 (Sd δ 561: S. 117) oben, S. 99
184: e: 1650 (Sd ε 632: S. 214) oben, S. 99
195: eapr: 1075 (Sd δ 506: S. 116) 239

K'.

80: *l*[a] 1177 oben, S. 157
190: ap: 1751 (Sd α 563: S. 238) oben, S. 101

Θ′.

80: e: 1651 {(Sd ε 3005: S. 188) / (Sd ε 577: S. 211)} oben, S. 99
152: e a p [r]: 1652 (Sd δ 604: S. 117) oben, S. 99
187: r: 1774 oben, S. 102

H′.

48: e: 1653 (Sd ε 573: S. 211) oben, S. 99
54: e: 1654 (Sd ε 1468: S. 203) oben, S. 99
63: e: 1655 (Sd ε 574: S. 211) oben, S. 99
64: e: 1656 (Sd δ 482: S. 115) oben, S. 99
66: *l* 1179 oben, S. 157
79: e: 1657 oben, S. 99
82: e: 1658 (Sd ε 575: S. 211) oben, S. 99
89: e: 1659 oben, S. 99
159: e: 1660 (Sd ε 1381: S. 186) oben, S. 99
163: e a p: 1661 (Sd δ 483: S. 115) oben, S. 99
164: *l* 1180 oben, S. 157
171: *l*[a] 1181 oben, S. 157

I′.

48: r: 2196 (Sd α 1687: S. 248) oben, S. 118

Panteleemon

1: *l* 724 441
2: *l* 725 441
3: *l* 726 442
4: *l* 723 441
5: *l* 833 oben, S. 147
8: e: 1662 (Sd ε 1046: S. 136) oben, S. 99
9: e: 1663 (Sd ε 1047: S. 136) oben, S. 99
10: e: 1664 (Sd ε 2029: S. 170) oben, S. 99
11: e: 1665 (Sd ε 2030: S. 170) oben, S. 99
12: *l* 1182 oben, S. 157
13: e: 1666 (Sd ε 3010: S. 188) oben, S. 99
14: e: 1667 (Sd ε 1477: S. 203) oben, S. 99
15: e a p r: 1668 (Sd δ 306: S. 109) oben, S. 99
16: e: 1669 (Sd ε 3011: S. 188) oben, S. 99
24: α p: 1752 (Sd α 362: S. 229) oben, S. 102
25: e: 1091 (Sd ε 3012: S. 188) 240
26: e: 1092 (Sd ε 4011: S. 206) 240
27: *l* 835 oben, S. 147
28: e: 1093 (Sd ε 1443: S. 201) 240
29: e a p r: 1094 (Sd δ 307: S. 109) 240
30: *l* 834 oben, S. 147
31: *l* 1183 oben, S. 157
32: *l* 727 442
34: e: 1670 (Sd ε 3013: S. 188) oben, S. 99
35: e: 1671 (Sd ε 3014: S. 188) oben, S. 99
36: e: 1672 (Sd ε 1149: S. 150) oben, S. 99
38: *l* 1184 oben, S. 157
39: *l* 1185 oben, S. 157
62: *l* 722 441
63: *l* 1186 oben, S. 157

64: *l* 1187 oben, S. 157
66: ap: 1753 (Sd α 395: S. 231) oben, S. 102
67: l^{a} 1188 oben, S. 157
68: ap: 1754 (Sd α 496: S. 236) oben, S. 102
69: l^{a} 1189 oben, S. 157
86: *l* 1279 473
94: eap: 1673 oben, S. 99
96: 1—3: *l* 1190 oben, S. 157
97: 1—13: *l* 1191 oben, S. 157
97 A': e: 1674 oben, S. 100
98: 1—3: ap: 1755 oben, S. 102
98 A': l^{a} 1192 oben, S. 157
99: 1: ap: 1756 oben, S. 102
99: 2: r **052**: früher $E^{b\ apok}$ 325
100: *l* 1193 oben, S. 157
101: e: 1675 (Sd ε 1444: S. 201) oben, S. 100
102: *l* 1194 oben, S. 157
103: l^{a} 1195 oben, S. 157
104: l^{a} 1196 oben, S. 157
105: l^{a} 1197 oben, S. 157
106: l^{a} 1198 oben, S. 157
107: l^{a} 1199 oben, S. 157
110: r: 1775 oben, S. 102
176: e: 1676 (Sd ε 1478: S. 203) oben, S. 100
216: *l* 1200 oben, S. 157
217: e: 1677 (Sd $\Theta^{\varepsilon 59}$: S. 269) oben, S. 100
271: r 1776 oben, S. 102
523: r 1777 oben, S. 102
[556: ἁπλῇ γλῶσσα (Sd M^{80}: S. 289)]
661: e: 1160^abschr vgl. Tkr S. 244
761: *l* 1201 oben, S. 157
770: e: 1678
(Sd $\Theta^{\varepsilon 404}$: S. 267)
(Sd $A^{\pi\rho 41}$: S. 279)
(Sd $\Theta^{\pi 404}$: S. 282)
(Sd $A^{\nu 402}$: S. 286)
oben, S. 100
771: e: 1679 (Sd ε 580: S. 211) oben: S. 100
[851: *l*, in der Kirche, im Jahr 1840 geschrieben]
[854: l^{a}, in der Kirche, im Jahr 1886 geschrieben]
1061: e: 1680 (Sd ε 635: S. 214) oben, S. 100

Pantokrator

10: *l* 1055 462
28: ap: 1900 (Sd E^{a}: S. 278) 293
29: *l* 1056 462
34: e: 1391 (Sd ε 1413: S. 199. 200) . . . 260
35: *l* 1057 462
36: *l* 1058 462
39: e: 1392 (Sd A^{229}: S. 255) 260
44: r: **051**: früher E^{r} oben, S. 37
45: e: 1393 (Sd ε 1269: S. 166) 260
47: e: 1394 (Sd ε 1415: S. 200) 260
48: e: 1395 (Sd ε 1412: S. 199) 260
49: eap: 1521 (Sd δ 477: S. 115) 293
51: e: 1396 (Sd ε 1416: S. 200) 260
52: e: 1397 (Sd ε 1414: S. 200) 260

55: *l* 1059 462
56: eap: 1398 (Sd δ 358: S. 110) 260
57: e: 1399 (Sd ε 1334: S. 183) 260
58: eap: 1400 (Sd δ 378: S. 112) 260
59: e: 1401 (Sd ε 1469: S. 203) 260
60: e: 1402 (Sd ε 1333: S. 183) 260
62: e: 1403 260
158: *l* 1060 462
194: früher *l* 1061 b }
223: früher *l* 1061 c } am 27. März 1902 nicht zu finden
234: eap: 1404 (Sd δ 384: S. 112) 260

Paulos

1: *l* 728 442
2: apr: 1862 (Sd O^{21}: S. 272) 290
4: e: 1095 (Sd ε 1475: S. 203) 240
5: e: 1096 (Sd ε 3009: S. 188) 241

Philotheu

1: *l* 748 443
2: *l* 749 443
3: *l* 750 443
5: e: 1117 (Sd ε 1485: S. 204) 242
6: $l+^{a}$ 751 443
17: l^{a} 881 473
18: *l* 752 443
21: e: 1118 (Sd ε 2045: S. 171) 242
22: e: 1119 (Sd ε 1486: S. 204) 242
25: $l+^{a}$ 753 443
33: e: 1120 (Sd ε 1049: S. 136) 242
38: ap: 1865 (Sd α 380: S. 231) 290
39: e: 1121 (Sd ε 1487: S. 204) 242
41: e: 1122 (Sd ε 3025: S. 189) 242
44: e: 1123 (Sd ε 1152: S. 150) 242
45: e: 1124 (Sd ε 2046: S. 171) 242
46: e: 1125 (Sd ε 2047: S. 171) 242
47: e: 1126 (Sd ε 3026: S. 186) 242
48: eap: 1127 (Sd δ 270: S. 108) 242
51: e: 1128 (Sd ε 2049: S. 171) 242
53: e: 1129 (Sd ε 3027: S. 189) 242
61: *l* 754 443
68: e: 1130 (Sd $\Theta^{\varepsilon 58}$: S. 269) 242
71: e: 1131 (Sd ε 582: S. 211) 242
72: e: 1132 (Sd ε 583: S. 211) 242
74: e: 1133 (Sd ε 1488: S. 204) 242
76: l^{a} 1202 290
77: e: 1134 (Sd ε 712: S. 215) 242
78: e: 1135 (Sd ε 584: S. 211) 242

Soweit die Handschriftenbezeichnungen bei Soden. Folgende Handschriften bei Alexoudes liegen meistens ausser dem Plan Sodens, zum Teil vermag ich die Beschreibungen von Batiffol und Alexoudes nicht mit denen Sodens zu verbinden. Ich lasse sie deshalb heute noch einzeln stehen. Die Anzahl der Evangelienhandschriften ist die gleiche, wenn 44 und 45 bei Alexoudes wirklich „Vier Evangelien" sind. Einige der Nummern werden wahrscheinlich frei werden, sobald die Handschriften untersucht werden können.

Kairo

Institut français d'archéologie orientale

Patriarch von Alexandrien

55: *l* 1089 oben, S. 158
58: e: 1422 (Sd A^{23}: S. 251) oben, S. 93
59: e: 1423 (Sd A^{119}: S. 251) oben, S. 93
60: eap: 1780 (Sd δ 412: S. 113) oben, S. 102
79: e: 2214 (Sd $\Theta^{\varepsilon 44}$: S. 266) oben, S. 119
114: *l* 1244 oben, S. 158
115: *l* 1069 463
116: *l* 1245 oben, S. 158
117: *l* 1246 oben, S. 158
118: *l* 1070 464
119: *l* 1247 oben, S. 158
121: *l* 1248 oben, S. 158
122: *l* 1249 oben, S. 159
123: *l* 1071 464
124: eapr: 1424 (Sd δ 30: S. 104) oben, S. 93
132: p: 2257 (Sd $\Theta^{\pi 406}$: S. 283) oben, S. 120
194: l^{a} 1250 oben, S. 159
195: l^{a} 1090 478
196: l^{a} 1251 oben, S. 159
197: l^{a} 1252 oben, S. 159
198: l^{a} 1144 478
199: l^{a} 1253 oben, S. 159
200: l^{a} 1254 oben, S. 159
201: l^{a} 1255 oben, S. 159
202: *l* 1256 oben, S. 159
203: e: 1781 (Sd ε 1166: S. 151) oben, S. 102
204: e: 1782 (Sd ε 1502: S. 212) oben, S. 102
205: *l* 1257 oben, S. 159
206: e: 1783 (Sd ε 2070: S. 173) oben, S. 102
207: e: 1784 (Sd ε 3051: S. 191) oben, S. 102
208: eapr: 1785 (Sd δ 405: S. 113) oben, S. 102
209: e: 1786 (Sd ε 1503: S. 213) oben, S. 102
210: *l* 1072 464
211: e: 1787 (Sd ε 2071: S. 173) oben, S. 102
212: e: 1788 (Sd ε 1504: S. 213) oben, S. 102
213: e: 1789 (Sd ε 2072: S. 173) oben, S. 102
214: e: 1790 (Sd ε 3052: S. 191) oben, S. 103
215: e: 1791 (Sd ε 2073: S. 173) oben, S. 103
216: eap: 1425 (Sd δ 373: S. 111) oben, S. 93
217: e: 1426 (Sd ε 1014: S. 133) oben, S. 93
218: e: 1427 (Sd ε 4017: S. 206) oben, S. 93
219: e: 1428 (Sd ε 3057: S. 191) oben, S. 93
220: e: 1429 (Sd ε 3053: S. 191) oben, S. 93
221: e: 2249 (Sd δ 451: S. 113) oben, S. 120
222: e: 1430 (Sd ε 072: S. 131) oben, S. 93
223: e: 1431 (Sd ε 1506: S. 213) oben, S. 93
230: e: 1792 (Sd ε 3054: S. 191) oben, S. 103
232: e: 1793 (Sd ε 3055: S. 191) oben, S. 103
239: e: 2250 (Sd ε 3056: S. 191) oben, S. 120

des Bibliothekars Jakobos

Raidestos

συλλόγου

Saloniki

Kirche des Athanasius

Kloster τῶν βλαταίων

griechisches Gymnasium

166: e: 1203 (Sd ε 1042: S. 135) 246
167: e: 1204 (Sd ε 1251: S. 165) 246
168: e: 1205 (Sd ε 1313: S. 182) 246
169: e: 1206 (Sd ε 496: S. 198) 246
170: e: 1207 (Sd ε 1098: S. 138) 246
171: e: 1208 (Sd ε 1399: S. 188) 246
172: e: 1209 (Sd ε 1118: S. 148) 246
173: e: 1210 (Sd ε 1198: S. 153) 246
174: e: 1211 (Sd ε 1093: S. 137) 246
175: e: 1212 (Sd ε 1119: S. 148) 246
176: e: 1213 (Sd ε 1314: S. 182) 246
177: e: 1214 (Sd ε 1120: S. 148) 247
178: e: 1215 (Sd ε 1315: S. 182) 247
179: e: 1216 (Sd ε 1043: S. 135) 247
180: e: 1217 (Sd ε 1252: S. 165) 247
181: e: 1218 (Sd ε 1299: S. 168) 247
182: e: 1219 (Sd ε 1121: S. 148) 247
183: e: 1220 247
184: e: 1221 (Sd ε 1122: S. 148) 247
185: e: 1222 (Sd ε 1090: S. 137) 247
186: e: 1223 (Sd ε 1091: S. 137) 247
187: e: 1224 (Sd ε 1123: S. 148) 247
188: e: 1225 (Sd ε 1044: S. 135) 247
189: e: 1226 (Sd ε 1316: S. 172) 247
190: e: 1227 (Sd ε 497: S. 198) 247
191: e: 1228 (Sd ε 1253: S. 165) 247
192: e: 1229 (Sd ε 1317: S. 172) 247
193: e: 1230 (Sd A^{225}: S. 255) 247
194: e: 1231 (Sd ε 1403: S. 199) 247
195: e: 1232 (Sd ε 545: S. 209) 247
196: e: 1233 (Sd ε 546: S. 209) 247
197: e: 1234 (Sd ε 498: S. 198) 247
198: e: 1235 (Sd ε 499: S. 198) 247
199: e: 1236 (Sd ε 1400: S. 198) 248
200: e: 1237 (Sd ε 599: S. 212) 248
201: e: 1238 (Sd ε 1322: S. 182) 248
203: e: 1239 (Sd ε 617: S. 214) 248
204: *l* 300 413
205: *l* 839, 206: *l* 840, 207: *l* 841, 208: *l* 842, 209: *l* 843 — am 6. März 1906 nicht vorhanden — 447
210: *l* 844 447
211: *l* 845 447

212: *l* 846 447
213: *l* 847 447
214: *l* 848 447
215: *l* 849 447
216: *l* 850 447
217: *l* 851 447
218: *l* 852 447
219: *l* 853 447
220: *l* 854 . . . . . 447. 448
221: *l* 855 448
222: *l* 856 448
223: *l* 857 448
224: *l* 858 448
225: *l* 859 448
226: *l* 860 448
227: *l* 861 448
228: *l* 862 448
229: *l* 863 448
230: *l* 864 448
231: *l* 865 448
232: *l* 866 448
233: *l* 867 448
234: *l* 868 448
235: *l* 869 448
236: *l* 870 448
237: *l* 871 448
238: *l* 872 } März 1906 nicht 448
239: *l* 873 } vorhanden 448
240: *l* 874 449
241: *l* 875 449
242: *l* 876 449
243: *l* 877 449
244: *l* 878 449
245: *l* 879 449
246: *l* 880 449
247: *l* 881 }
248: *l* 882 } März 1906
249: *l* 883 } nicht vorhanden } 449
250: *l* 884 }

251: *l* 885 449
252: *l* 886 449
253: *l* 887 449
254: *l* 888 449
255: *l* 889 449
256: *l* 890 449
257: *l* 891 449
258: *l* 892 449
259: e a p: 1240 (Sd δ 472: S. 115) 248
260: e a p: 1241 (Sd δ 371: S. 111) 248
261: e a p: 1242 (Sd δ 469: S. 115) 248
262: e a p: 1243 (Sd δ 198: S. 106) 248
263: *l*+a 1470: früher e 1244 248
264: *l*+a 1471: früher e 1245 248
265: e a p: 1246 248
266: e a p: 1247 (Sd δ 556: S. 117) 248
267: e a p: 1248 (Sd δ 409: S. 113) 248
268: *l* 1436: früher e 1249 248
269: e a p: 1250 {(Sd ε 571: S. 211) / (Sd α 564: S. 238)} . 248
270: e a p: 1251 (Sd δ 269: S. 108) 248
271: *l*+a 893 449
272: *l*+a 894 449
273: a p: 1874 (Sd α 7: S. 216) 449
274: a p: 1244 (Sd α 75: S. 218) 291
275: a p: 1245 (Sd α 158: S. 221) 291
276: a: 1249 (Sd α 454: S. 233) 291

277: a: 2085 (Sd α 465: S. 234) oben, S. 112
278: a: 2086 (Sd α 492: S. 236) oben, S. 112
279: a p r: 1876 (Sd α 504: S. 237) 291
280: a p: 1877 (Sd α 455: S. 233) 291
281: p: 1878 } (Sd 0^{π} 111:
282: p: 1879 } S. 276) . 291
283: a p: 1880 (Sd α 76: S. 219) 291
284: l^a 1356 291
285: l^a 1364 291
286: l^a 809 oben, S. 147
287: nicht vorhanden . . 291
288: l^a 1365 291
289: l^a 1439 291
290: l^a 1440 291
291: l^a 1441 291
292: l^a 1442 291
293: l^a 1443 291
294: a p: 1866 474
295. 15: l^a 610 471
296: l^a 1281 473
297: l^a 1282 474
298: l^a 1283 474
299: l^a 1284 474
300: a p: 1881 (Sd α 651: S. 239) 292
301: nicht vorhanden
302: e: 1252 (Sd $\Theta^{\varepsilon 49}$: S. 266) 248
303: e: 1253 (Sd $\Theta^{\varepsilon 64}$: S. 270) 248
304: e: 1254 248
305: e: 1255 248
306: e: 1256 248
[307: e: unter 1256] 248

550: l 896 450
659: $l+^a$ 897 450
720: $l+^a$ 898 450
738: $l+^a$ 899 450
748: $l+^a$ 900 450
754: $l+^a$ 901 450
756: $l+^a$ 902 450
775: $l+^a$ 903 450
796: l 904 450
[797: l 905: gestrichen] . . 450
800: l 906 450
929: l 907 450
943: l 908 450
957: $l+^a$ 909 450
960: $l+^a$ 910 450
961: $l+^a$ 911 450
962: $l+^a$ 912 450
965: l 913 451
968: l 914 451
972: $l+^a$ 915 451
973: $l+^a$ 916 451
977: $l+^a$ 917 451
981: l 918 451
982: l 919 451
986: $l+^a$ 920 451
? l 312 414

Smyrna

evangelische Schule

Γ.′ 1, heute 2: e: 1257 (Sd ε 1104: S. 147) . 248
Γ.′ 2, heute 1: e: 1258 (Sd ε 1307: S. 181) . 248
Γ.′ 5: e: 1259 248

Swernetz bei Berat

Verkündigungskloster

e: 2252 (Sd ε 2022: S. 169) oben, S. 120

Handschriften der Apostelgeschichte und der Katholischen Briefe.

ℵ	1^{eap}	101	241	365	454
A	2^{ap}	102	242	367	455
B	3	103	250	368	456
C	4^{ap}	104	254	378	457
D^{ea}	5	105	255	383	458
E^{a}	6	110	256	384	459
H^{a}	18	131	257	385	460
K^{ap}	33	133	263	386	462
L^{ap}	35	141	296	390	463
P^{apr}	36^{a}	142	302	393	464
048	38	149	307	398	465
049	42	172	308	400	466
056	43	177	312	404	467
057	51	180	314	421	468
066	57	181	319	424	469
076	61	189	321	425	479
077	62	201	322	429	480
093	69	203	323	431	483
095	76	204	325	432	489
096	81	205	326	436	491
097	82	206	327	437	496
0120	88	216	328	441	498
0123	90	218	330'	442	506
0140?	91	221	336	444	517
0142	92	223	337	450	522
0156	93	226	339	451	536
$\mathfrak{p}^{8}$	94	228	356	452	547
$\mathfrak{p}^{9}$	97	234	363	453	567

582	639	935	1242	1508	1720
592	640	941	1243	1509	1721
601	641	945	1244	1518	1722
602	642	956	1245	1521	1723
603	643	959	1246	1522	1724
604	644	986	1247	1523	1725
605	656	996	1248	1524	1726
606	664	999	1249	1525	1727
607	665	1003	1250	1526	1728
608	676	1022	1271	1548	1729
610	680	1040	1274	1595	1730
611	699	1058	1277	1597	1731
612	712	1067	1287	1598	1732
613	743	1069	1288	1599	1733
614	757	1070	1292	1609	1734
615	796	1072	1297	1610	1735
616	801	1073	1311	1611	1736
617	808	1075	1315	1617	1737
618	823	1094	1319	1618	1738
619	824	1099	1352	1619	1739
620	832	1100	1359	1622	1740
621	886	1101	1360	1626	1741
622	891	1102	1367	1628	1742
623	901	1103	1382	1642	1743
624	909	1104	1384	1643	1744
625	910	1105	1390	1646	1745
626	911	1106	1398	1649	1746
627	912	1107	1405	1652	1747
628	913	1108	1409	1656	1748
629	914	1109	1424	1661	1749
630	915	1115	1425	1668	1750
631	916	1127	1433	1673	1751
632	917	1140	1448	1678	1752
633	918	1149	1456	1720	1753
634	919	1161	1490	1704	1754
635	920	1162	1495	1706	1755
636	921	1175	1503	1717	1756
637	922	1240	1505	1718	1757
638.	927	1241	1507	1719	1758.

1759	1833	1854	1875	1898	2180
1760	1834	1855	1876	1899	2183?
1761	1835	1856	1877	1900	(2186)
1762	1836	1857	1880	1902	2191
1763	1837	1858	1881	1903	2194
1764	1838	1859	1882	1904	2197
1765	1839	1860	1883	2080	2218
1766	1840	1861	1884	2085	2221
1767	1841	1862	1885	2086	2225
1768	1842	1863	1886	2088	2233
1769	1843	1864	1887	2093	2241
1780	1844	1865	1888	2115	2242
1785	1845	1866	1889	2127	2243
1795	1846	1867	1890	2130	2255
1796	1847	1868	1891	2131	2261
1809	1848	1869	1892	2136	2279
1827	1849	1870	1893	2137	2288
1828	1850	1871	1894	2143	2289
1829	1851	1872	1895	2147	2294
1830	1852	1873	1896	2162	2298
1831	1853	1874	1897	2164	2303
1832					

Handschriften der Paulinischen Briefe.

ℵ	L^{ap}	**098**	$\mathfrak{p}^{13}$	33	76
A	P^{apr}	**0111**	$\mathfrak{p}^{14}$	35	82
B	**048**	**0121**	1^{eap}	38	88
C	**049**	**0122**	2^{ap}	42	90
D^{p}	**056**	**0142**	3	43	91
F^{p}	**061**	**0150**	4^{ap}	51	93
G^{p}	**075**	**0151**	5	57	94
H^{p}	**081**	$\mathfrak{p}^{10}$	6	61	97
I	**082**	$\mathfrak{p}^{11}$	7^{p}	62	101
K^{ap}	**088**	$\mathfrak{p}^{12}$	18	69	102

103	319	452	612	808	1104
104	321	454	613	823	1105
105	322	455	614	824	1106
110	323	456	615	858	1107
131	325	457	616	876	1108
133	326	458	617	886	1109
141	327	459	618	901	1115
142	328	460	619	909	1127
149	330	462	620	910	1140
172	336	463	621	911	1149
177	337	464	622	912	1161
180	339	465	623	913	1162
181	356	466	624	917	1175
189	363	467	625	921	1240
201	365	468	627	922	1241
203	367	469	628	927	1242
204	368	479	629	935	1243
205	378	480	630	941	1244
206	383	483	632	945	1245
216	384	489	633	959	1246
218	385	491	634	986	1247
221	386	496	635	996	1248
223	390	498	636	999	1250
226	393	506	637	1003	1267
228	398	517	638	1022	1271
234	400	522	639	1040	1277
241	404	547	641	1058	1287
242	421	567	642	1066	1288
250	424	582	644	1067	1292
254	425	592	656	1069	1297
255	429	601	664	1070	1311
256	431	602	665	1072	1315
257	432	603	676	1075	1319
263	436	604	680	1094	1352
296	441	605	699	1099	1359
302	442	606	712	1100	1360
309	444	607	757	1101	1367
312	450	608	796	1102	1371
314	451	611	801	1103	1382

1384	1643	1745	1832	1877	1922
1390	1646	1746	1834	1878	1923
1398	1649	1747	1836	1879	1924
1405	1652	1748	1837	1880	1925
1409	1656	1749	1838	1881	1926
1424	1661	1750	1839	1882	1927
1425	1668	1751	1840	1885	1928
1433	1673	1752	1841	1886	1929
1448	1678	1753	1843	1888	1930
1456	1702	1754	1845	1889	1931
1490	1704	1755	1847	1890	1932
1495	1717	1756	1848	1891	1933
1503	1718	1757	1849	1892	1934
1505	1719	1758	1850	1893	1935
1506	1720	1759	1851	1894	1936
1507	1721	1760	1852	1896	1937
1508	1722	1761	1853	1898	1938
1509	1723	1762	1854	1899	1939
1518	1724	1763	1855	1900	1940
1521	1725	1765	1856	1902	1941
1522	1726	1766	1857	1903	1942
1523	1727	1767	1858	1904	1943
1524	1728	1768	1860	1905	1944
1525	1729	1769	1861	1906	1945
1548	1730	1770	1862	1907	1946
1595	1731	1771	1863	1908	1947
1597	1732	1772	1864	1909	1948
1598	1733	1780	1865	1910	1949
1599	1734	1785	1866	1911	1950
1609	1735	1795	1867	1912	1951
1610	1736	1798	1868	1913	1952
1611	1737	1809	1869	1914	1953
1617	1738	1817	1870	1915	1954
1618	1739	1818	1871	1916	1955
1619	1740	1825	1872	1917	1956
1622	1741	1827	1873	1918	1957
1626	1742	1828	1874	1919	1958
1628	1743	1830	1875	1920	1959
1642	1744	1831	1876	1921	1960

1961	1978	1996	2012	2136	2225
1962	1979	1997	2013	2143	2233
1963	1980	1998	2080	2147	2239
1964	1981	1999	2089	2163	2240
1965	1982	2000	2090	2165	2241
1967	1983	2001	2092	2180	2242
1968	1984	2002	2093	2183?	2243
1969	1985	2003	2094	2189	2255
1970	1986	2004	2102	2191	2257
1971	1987	2005	2104	2194	2261
1972	1988	2006	2105	2195	2279
1973	1991	2007	2110	2197	[2288]
1974	1992	2008	2115	2205	2289
1975	1993	2009	2127	2208	2294
1976	1994	2010	2128	2218	2298
1977	1995	2011	2131	2221	

Handschriften der Offenbarung.

א	88	218	386	616	824
A	91	241	424	617	866
C	93	242	429	620	886
Papr	94	250	432	627	919
046	104	254	452	628	920
051	110	256	456	632	922
052	141	296	459	664	935
1r	149	314	467	680	986
18	172	325	468	699	1006
35	177	336	469	712	1064
42	180	337	498	713	1072
60	181	339	506	743	1075
61	201	367	517	757	1094
69	203	368	522	792	1277
82	205	385	582	808	1328

1352	1773	1894	2029	2052	2075
1384	1774	1903	2030	2053	2076
1424	1775	1918	2031	2054	2077
1503	1776	1934	2032	2055	2078
1551	1778	1948	2033	2056	2079
1611	1785	1955	2034	2057	2080
1617	1795	1957	2035	2058	2081
1626	1806	2004	2036	2059	2082
1652	1824	2014	2037	2060	2083
1668	1828	2015	2038	2061	2084
1678	1841	2016	2039	2062	2087
1685	1849	2017	2040	2063	2091
1704	1852	2018	2041	2064	2116
1719	1854	2019	2042	2065	2136
1728	1857	2020	2043	2066	2186
1732	1859	2021	2044	2067	2195
1733	1862	2022	2045	2068	2196
1734	1865	2023	2046	2069	2254
1740	1870	2024	2047	2070	2256
1745	1872	2025	2048	2071	2258
1746	1876	2026	2049	2072	2259
1757	1888	2027	2050	2073	2286
1771	1893	2028	2051	2074	2302

Nachtrag.

S. 12, Z. 11 von unten: *statt* Feine: Wien *lies* Feine: Breslau.
S. 32: ℵ ist in der Petersburger Bibliothek Gr. 259 und in der Leipziger Gr. 1.
S. 35, Z. 9: T^{s} ist nunmehr 𝔭^{1}.
S. 37, Z. 7 von unten: *lies* **057**: a:
S. 38, Z. 5: **060** ist Sodens ε 13, **064** ε 10.
Z. 8: *lies* **062**: p:
Z. 11 von unten: **071** ist im Besitz der Harvard Universität, Cambridge, Massachusetts.
S. 39, Z. 4: **076** ist Sodens α 1008.
S. 40, Z. 10: **0101** ist Sodens ε 48.
Z. 17: **0106** ist in Leipzig Gr. 7.
Z. 22: **0109** ist Sodens ε 52.
Z. 10 von unten: **0111** ist Sodens α 4.
S. 41: **0123** ist Scr apl 172.
S. 42, Z. 15 von unten: Sodens ε 49 ist *l* 1435.
Z. 7 von unten: **0149** ist nunmehr *l* 1485; vgl. S. 168.
S. 43, Z. 9 von unten: *lies* **0156**: a:
Z. 3 von unten: *lies* **0158**: p:
Z. 1: *lies* **0159**: p:
S. 50, Nr. 60, Z. 2: *füge nach* Sd ε 1321 *noch* und α 1594 *hinzu.*
S. 51, Nr. 87: *statt* Trier *setze* Cues.
S. 52, Nr. 103: *statt* O^{28} *setze* OΘ^{28}.
nach Nr. 106: *füge ein*: [e 106] verschollen.
S. 54, Nr. 180: *nach* Sd ε 1498 *füge bei* und α 300.
Nr. 181: *nach* Sd α 101 *füge bei* und α 1578.
S. 58, Nr. 307: *lies* 307: a:
S. 59, Z. 3: *statt* 209 *lies* 200.
Nr. 323 ist Sodens α 157.
S. 60, Nr. 356 ist Sodens α 255.

S. 62, Nr. 401: *statt* Aa. 1. *lies* Aa. 3.
S. 63, Nr. 429: *nach* Sd α 398 *füge bei* und 1471.
S. 64, Nr. 437: *lies* 437: a:
Nr. 440 ist Sodens δ 260.
Nr. 441: *lies* 441: a p:
Nr. 442: *lies* 442: a p:
Nr. 443 ist Sodens ε 270.
S. 65, Z. 2: *statt* MS *lies* M.
Nr. 487, Nr. 488: tilge die neuen Handschriften und behalte die alten, denn wir haben Kollationen von diesen Handschriften; vielleicht erkennt man sie später.
S. 70, Nr. 644: hier habe ich ebenfalls eine Handschrift beseitigt, sie aber doch später als 2215, auf S. 119, eingefügt, weil Soden sie numerirt hat.
S. 71, Nr. 662 kaufte der Buchhändler Butler in London.
S. 74, Nr. 767: tilge, was unter dieser Nummer steht, und füge ein: London, Quaritch I: 11. oder 12. Jhdt, 26 × 19, Perg, ? Bl; Goldschrift: Evv; mut Anfang Matt und Lk und Ende Joh. Gesehen durch Edward Miller am 18. März 1893. Scr e 469.
S. 78, Nr. 888: *statt* 20 *lies* 26.
S. 78, Nr. 908: *statt* 1251 *lies* 1257.
S. 93 bis 103 sind zu meinem Bedauern Sodens Nummern aus Versehen weggelassen. Ich würde sie hier ergänzen, wäre es nicht der Fall, dass sie in der Liste der Bibliotkeken stehen. Ich vermute, dass nur wenige diese entlegeneren Handschriften näher ansehen werden.
S. 109, Nr. 1989: *statt* κάστροῦ *lies* κάστρου.
S. 122: schliesse an:

2293. London, Quaritch II: 11. Jhdt, 14,9 × 12, Perg, ? Bl, 25 Z: Evv, mut. Gehörte früher Frederic North. Gesehen durch Edward Miller 18. März 1893.

2294: e a p: Patmos, des Bibliothekars Jakobos: 12. oder 13. Jhdt, 19 × 13,8, Perg, ? Bl, 1 Sp, 26 Z: Evv Apg Kath Paul (Phm Hebr).

2295. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 2: 11. oder 12. Jhdt, 14,1 × 10, Perg, 241 Bl, 1 Sp, 20 Z:

Evv; Lk 1, 31—50 fehlt. Scr 1321. Sd ε 1180. G. 20. Okt. 1904.

2296. Manchester, John Rylands Library, Crawford Gr. 10: 12. oder 13. Jhdt, 16,4 × 12,3, Perg, 255 Bl, 1 Sp, 21 Z: Evv. Sd ε 276. G. 20. Okt. 1904.

2297: früher *l* 809: Patmos 72. Sd ε 1234.

2298: a p: früher a 7 p 9: Paris, Nat. Gr. 102. Sd α 171. Diese Handschrift hat wie ein lebendiges Wesen sich gegen die Umnumerirung gesträubt. Ursprünglich hätte sie ihre alte Nummer beibehalten sollen, doch verbot das die Rücksicht auf die wahrscheinlich von Erasmus benutzte Handschrift 7 in den paulinischen Briefen. Dann habe ich sie 487, dann 2205, aber vergeblich zu numeriren gesucht. Die Tücke solcher Nummern kennt nur der, der mit ihnen in der hier geschehenen Weise zu verkehren hat. Ich hoffe nunmehr mit 2298 den Geist gebannt zu haben. Welcher Kollege wird mir zeigen, dass diese Handschrift trotz allem Suchen sich doch irgend wo sonst in der Liste versteckt hat?

2299. Athen, christliche archäologische Gesellschaft Nr. 820: 11. Jhdt, 16 × 13, Perg, 27 Bl, ? Sp, 12 Bilder: Bruchstücke von Matt und Lk. Vgl Beis (wie Nachtr. zu S. 137), S. 49, Nr. 52.

2300. Athen, christl. archäol. Gesellsch. Nr. 2360: 13. Jhdt, 24,5 × 18, Perg, 8 Bl, ? Sp, ? Z: Lk 9, 32—11, 31. Vgl Beis (wie zu 2299), S. 8, Nr. 8.

2301. Athen, christl. archäol. Gesellsch. Nr. 3529: 1573, 21,8 × 15, Papier, 259 S, ? Sp, ? Z; Prol. Arg, Kap-L: Evv. Vgl Beis (wie zu 2299) S. 10. 11, Nr. 10.

2302: r: Jerusalem, Saba 537: 15. Jhdt, 20,5 × 15, Papier, 71 Bl, 26 Z: Offenbarung mit Komm Andr. Kollation in Textkritik Bd 3.

2303: a: Jerusalem, Saba 605 und 617: 14. Jhdt, 19,7 × 14,5, Papier, 31 Bl, 1 Sp, 24 Z: Apg Kath.

2304: Leipzig, Buchhändler Karl W. Hiersemann, Katalog 354, Nr. 588: 13. oder 14. Jhdt, 10,6 × 8,8, Perg, ? Bl, 1 Sp, 30 Z: (Karp, Kan-L sp Hd), Kap-L, Kap, Aufs, Abs, Kan: Evv. Mt 1, 1-19 fehlt. Gr. 28. Sept. 1908.

S. 137: zu 462 ist zu bemerken, dass diese Handschrift nunmehr der christlichen archäologischen Gesellschaft in Athen gehört und die Nummer 128 trägt. Vgl Nikos A. Beis, Κατάλογος τῶν χειρογράφων κωδίκων τῆς Χριστιανικῆς Ἀρχαιολογικῆς Ἑταιρείας Ἀθηνῶν, 1. Teil, [aus dem sechsten Heft der christl. archäol. Gesellsch.] Athen 1906, S. 11, Nr. 11. Ich habe diesen Katalog eben am 22. Sept. 1908 erhalten.

S. 171 nach 1540 ... Evl schliesse an:

1541: in e 1295: Paris, Nat. Suppl. Gr. 1257: Bl 168—171: παθῶν (ε')—(η').

1542: $l+^{a}$: Athen, christliche archäologische Gesellschaft Nr. 749: Apl-Evl εἰς διαφόρους περιστάσεις. Vgl den Katalog von Beis (wie oben, Nachtr. zu S. 137), S. 35. 36 Nr. 35.

1543. Athen, christl. archäol. Gesellsch. Nr. 912: 17. Jhdt, 14,3 × 10, Papier, 365 Bl, ? Sp, ? Z: Musik. Bl 161v—180v: ἑωθινά(?). Vgl Beis, wie zu 1542, S. 19—21, Nr. 19.

1544. Leipzig, Buchhändler Karl W. Hiersemann, Katalog 354, Nr. 582: 13. oder 14. Jhdt, 34×25, Perg, 347 Bl, 2 Sp, 26. 25 Z: eigenartige grosse Buchstaben in Farben; Evl. Zwischen σβ und κυρ τῆς τυροφάγου steht das Vater Unser. G. 26. Sept. 1908.

1545. Leipzig, Hiersemann, Katal. 354, Nr. 584: 13. Jhdt, 27,8×20,2, Perg, 214 Bl, 2 Sp, 28 Z: Evl.

1546. Leipzig, Hiersemann, Katal. 354, Nr. 587: 11. oder 12. Jhdt, 13 2×10, Perg, ? Bl, 1 Sp, 22 Z: zahlreiche reizende winzig kleine Bilder am Rand: παρακλητική: am Schluss die εὐαγγέλια ἑωθινά.

1547. Leipzig, Hiersemann, Nr. 584 A: 12. Jhdt, 31,7×25,7, Perg, 18 Bl, 2 Sp, 20 Z: Evl (Β'—Ε' ἑσπέρας). Gehörte früher J. Rendel Harris dann dem Londoner Buchhändler H. Peach. G. 28. Sept. 1908.

Nr. 585, ein interessantes Psalterium des 12. Jhdts, das vom Sinai herstammen soll, enthält unter den Hymnen die der Maria und des Sacharias.

S. 264, Spalte 2, *nach* Z. 5: Leipzig *füge ein*:

Karl W. Hiersemann: Katalog 354

Nr. 582: *l* 1544 }
Nr. 584: *l* 1545 }
Nr. 585: unter *l* 1547 } siehe Nachtrag zu S. 171
Nr. 587: *l* 1546 }

Nr. 588: e: 2304: siehe Nachtrag zu S. 122

584 A (noch nicht im Katalog) *l* 1547 siehe Nachtrag zu S. 171

S. 290, 1. Sp. Z. 18 *tilge* christliche

S. 290, 1. Sp. Z. 21—25 lies:

christliche archäologische Gesellschaft

128: *l* 462 428
557: e: 2118 (Sd ε 2052: S. 171) oben S. 114
749: *l*+a 1542: siehe Nachtrag zu S. 171
820: e: 2299: siehe Nachtrag zu S. 122
912: *l* 1543: siehe Nachtrag zu S. 171
1347: e: 2117 (Sd ε 2053: S. 171) oben S. 114
2360: e: 2300: siehe Nachtrag zu S. 122
3529: e: 2301: siehe Nachtrag zu S. 122

Druck von August Pries in Leipzig.

Von Professor Gregory erschienen im gleichen Verlage:

Die **Prolegomena** zu: Novum Testamentum graece. Ad antiquissimos testes denuo recensuit, apparatum criticum apposuit CONSTANTINUS DE TISCHENDORF. Editio VIII. critica maior. (XII, 1428 Seiten.) 1894. M 32 —

Inhalt: I. Tischendorfs Leben und Schriften. II. Der kritische Apparat. III. Die Gesetze, die Tischendorf seiner Bestimmung des Textes zugrunde gelegt hat. IV. Die grammatische Seite der Textkritik: Gestalt der einzelnen Wörter, die Spiritus, die Accente, die Interpunktion etc. V. Die Form des Textes: Ordnung der Bücher und Einteilung in Kapitel und Verse. VI. Die Geschichte des Textes von den alten Recensionen an. (Am Schlusse Kollation von Tregelles und Westcott-Hort.) VII. Die Unzialhandschriften in neuer Bearbeitung (Paläographie, Inhalt und Geschichte eines jeden Codex gesondert). VIII. Die Minuskelhandschriften und die Lesebücher (Beschreibung von 2800 Handschriften, zum Teil auf Grund eigener Anschauung). IX. Die Versionen. X. Die kirchlichen Schriftsteller. XI. Die Liste der Zeugen. XII. Addenda et Emendanda. XIII. Indices (Abkürzungen. Sachen und Personen. Schriftstellen. Griechische Wörter. Griechische Handschriften).

Textkritik des Neuen Testamentes.

Bisher erschienen:

I. Band: Griechische Handschriften. — Griechische liturgische Bücher. (S. I—VI und 1—478.) 1900. M 12 —

Inhalt: Die Urkunden: Paläographie. — Majuskel- und Minuskel-Handschriften der Evangelien, Apostelgeschichte und katholischen Briefe, Paulinischen Briefe und der Apokalypse. Griechische liturgische Bücher.

II. Band: Die Übersetzungen. — Die Schriftsteller. — Geschichte der Kritik. (S. VII—X u. 479—994.) 1902. M 12 —

Inhalt: Einleitung. Die östlichen Übersetzungen (syrische, ägyptische, äthiopische, armenische, georgische, persische, arabische). — Die westlichen Übersetzungen (altlateinische, Vulgata, gothische, slavische, sächsische, fränkische, teutsche, böhmische). — Kirchliche Schriftsteller: ihr Zeugnis und ihre Namen. Liste der Zeugen, nach Jahrhunderten geordnet. — Geschichte der Kritik: äußere Form des Textes (Reihenfolge der Bücher, Kapitel, Verse, Interpunktion, Rechtschreibung, Lesezeichen, Trennung von Partikeln.) Der ganze Text (vom Anfang bis 1500; 1500 bis 1902).

Ein dritter Band soll das Werk abschliessen.

Druck von August Pries in Leipzig.


PRINCETON UNIVERSITY LIBRARY
32101 009618917